nur 3,90 €

Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

Nr. 12
Dezember 2010
59. Jahrgang

Deutschland 3,90 €
Österreich 4,50 €
Schweiz 7,80 sFr
B/Lux 4,60 €
NL 5,00 €
Frankreich/Italien/Spanien/Portugal (cont.) 5,25 €



B13411

Im MEB-Testreport:

- Rocos 18 201 in TT
- Beckmanns sächsische 38 in TT
- Athearns Big Boy
- Rocos ICN in H0
- Wiekras sechsachsige Deutz-Lok
- Bemos offene RhB-Zweiachser
- Vollmers Öko-Kunststoffhäuser
- MDS Müllers Ilm-Radsätze
- Brekinas LP 608
- Model-Car-Set Dachser
- Janos Belarus

Werkstatt:

- Finish für Lasercut-Feuerwache
- Neue Vierfach-Fahrreglerkarte II
- Schiebewandwagen-Alterung
- Modellbahn-ABC

IC '79-Revival
Köln – Hamburg und retour

Bw-Entwicklungshilfe
Maschinen für Eritrea

Blickpunkt H0-Bergwerk
Oben und unten viel Betrieb

Kleine Welt ganz groß
Die Modell-Dampfbahn-Route

50 3648-8

Tolle Reisetipps für den Advent

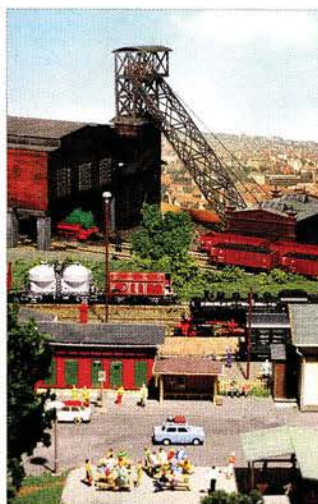
Die Dampfbahn-Route

Inhalt



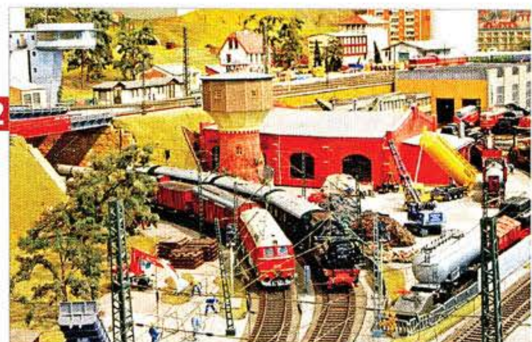








Titel: Auf VSE-Lichterfahrt hält 50 3648 am 13. Dezember 2008 im Bahnhof Schlettau.
Foto: Fabian Schenk



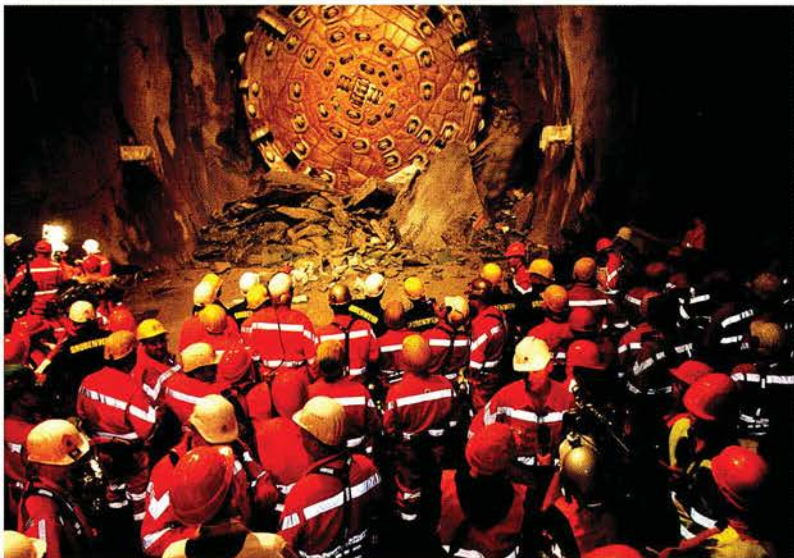


Foto: AlpTransit

Es ist vollbracht. Der längste Eisenbahntunnel der Welt ist durchbrochen. Es wird dennoch voraussichtlich weitere sieben Jahre dauern, bis er ausgebaut ist und in Betrieb gehen kann.

GOTTHARD-DURCHBRUICH

Der längste Tunnel der Welt

□ „Der Berg ist groß. Wir sind klein", rief Bundesrat und Verkehrsminister Moritz Leuenberger den rund 200 privilegierten Personen entgegen, die 2500 Meter unter dem Piz Vatgira und 27 Kilometer vom Nordportal Erstfeld und 30 Kilometer vom Südportal Bodio entfernt auf den Hauptdurchschlag im Gotthard-Basistunnel warteten. Und weiter „Heute durchbohren wir ihn und schaffen den längsten Tunnel der Welt, zum Zeitpunkt, wie wir ihn planten, und zu den Kosten, wie wir sie rechneten. Kein privates Unternehmen hätte dieses Risiko auf sich nehmen können. Nur eine politische Gemeinschaft ist dazu in der Lage!"

Es war genau 14 Uhr, als am 15. Oktober 2010 die 450 Meter lange Tunnelbohrmaschine mit dem Spitznamen „Sissi" zum letzten Mal angedreht wurde. Nach nur 17 Minuten Arbeit fiel die letzte, noch etwa 1,5 Meter dicke Felswand unter dem Jubel der Mineure in sich zusammen. Der Bohrkopf mit seinen 9,3 Metern Durchmesser und 66 Rollmeißeln erreichte sein Ziel mit großer Präzision: Die Abweichung betrug gerade acht Zentimenter horizontal und einen Zentimeter vertikal. Damit eroberte der nun 57 Kilometer lange Gotthard-Basistunnel den Weltrekord von seinem bisherigen Inhaber, dem 53,9 Kilometer messenden Seikan-Tunnel in Japan.

Dass gerade mal 200 Personen, Mineure, Politiker und Gäste, vor Ort den Hauptdurchschlag erleben durften, hat mit dem schwierigen Zugang zu tun. Nach einer Einkilometerfahrt in den Stollen bei Sedrun folgten eine 800 Meter Liftfahrt in die Tiefe und nochmals sechs Kilometer per Stollenbahn. Die meisten der rund 3500 Mineure aus Deutschland, Österreich, Portugal, Italien, Tschechien, der Slowakei, Polen, Südafrika und der Schweiz sowie weitere Projektbeteiligte verfolgten das Ereignis auf Großbildschirmen auf ihren Baustellen. Die europäischen Verkehrsminister wurden während einer Sitzung in Brüssel nach dem Durchschlag via Fernsehen zu Bundesrat Leuenberger durchgeschaltet.

Von den insgesamt 151,8 Kilometern Tunnel, Schächte, und Stollen wurden 43,7 Prozent im Sprengvortrieb und 56,3 Prozent mit Tunnelbohrmaschinen ausgebrochen. Der allerletzte Durchschlag in der Weströhre wird im Frühjahr 2011 erwartet. Jetzt beginnt der Innenausbau, damit der Tunnel im Dezember 2017 in Betrieb gehen kann. Wenn 2019 auch noch der 15,4 Kilometer lange Ceneri-Basistunnel fertiggestellet sein wird, bietet der Alpendurchstich eine umweltfreundliche und schnelle Nord-Süd-Verbindung mit einem Kulminationspunkt auf 549 Metern über Meeresspiegel.

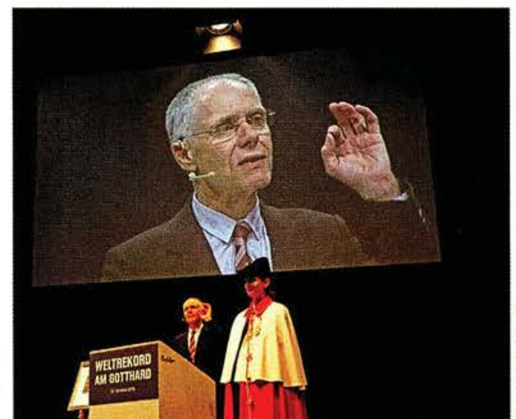


Foto: Armin Schmutz

Bundesrat und Verkehrsminister Moritz Leuenberger mit Bundesweibelin anlässlich seiner Rede vor den Mineuren.

NAHVERKEHR

Zuschlag für DB Regio

□ Ein Gremium von sechs Aufgabenträgern aus vier Bundesländern hat am 22. September 2010 offiziell den Zuschlag für das Mitteldeutsche S-Bahn-Netz (MDSB) an die DB Regio-Tochter S-Bahn Mitteldeutschland GmbH ab Dezember 2013 erteilt. Die 51 Fahrzeuge der S-Bahn Mitteldeutschland GmbH werden künftig auf insgesamt sechs S-Bahn-Linien unterwegs sein und Leipzig mit dem Umland verbinden. Die S-Bahn soll dann sogar bis nach Hoyerswerda und Zwickau fahren. In die Fahrzeuge vom Typ Talent 2 wird man über 200 Millionen Euro investieren. Je nach Linie und Abschnitt verfügen die Fahrzeuge über 150 oder 400 Sitzplätze. Man möchte die Züge flügeln, so sollen die Züge an festgelegten Bahnhöfen geteilt und wieder zusammengekuppelt werden. Noch fährt hier DB Regio mit Doppelstockwagen. Der Fahrgastservice wird sich deutlich gegenüber dem derzeitigen Standard verbessern. Die Züge bekommen Fahrgastinformationsmonitore, Videoüberwachung, behindertenfreundliche Toiletten, jeder Zug wird von Servicepersonal bedient, so dass auch der Fahrscheinerwerb im Zug möglich sein soll. Die Fahrgäste sollen auch Speisen und Getränke im Zug kaufen können.

PRIVATBAHN

AKN stellt Güterverkehr ein

□ Die AKN Eisenbahn AG mit Sitz in Kaltenkirchen will zum 31. Dezember 2010 ihren Güterverkehr einstellen. Die AKN hatte sich in den letzten Jahren aus diesem Geschäft immer mehr zurückgezogen. Auf der Stammstrecke wickelt bereits seit Jahren die DB AG den Verkehr ab. Die Strecke nach Glinde, auf der nur noch Güterzüge fahren, wurde bereits verpachtet und schon heute werden dort die meisten Züge von der DB AG oder anderen Privatbahnen gefahren. Die Strecke nach Krümmel wird vorwiegend von einer Museumsbahn genutzt. Neben saisonalen Güterzügen dient sie dem Anschluss des Atomkraftwerks Krümmel. Der Zustellverkehr in Hamburg-Billbrook und Tiefstack rechnet sich nach AKN-Angaben nicht mehr. Die vorhandenen sechs Güterzugloks werden bereits seit Jahren vermietet, nun möchte die AKN die Loks bis auf die kleine V 2.009 verkaufen. In Zukunft möchte sich die AKN auf den Personennahverkehr beschränken.



Foto: Brüggemann

Die AKN-V 2.022 war bereits am 24. September 2008 an Spitzke vermietet und fuhr damals durch den Bahnhof Buchholz in der Nordheide.

NAHVERKEHR

Niedersachsen mit eigenem Tarif

□ Dem Beispiel des Schleswig-Holstein-Tarifs will nun auch Niedersachsen mit einem eigenen Tarif für das ganze Bundesland folgen. Dafür wollen die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), die Region Hannover und der Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB) bis Dezember 2012 den Grundstein legen. In einem ersten Schritt werden die in Niedersachsen verkehrenden Eisenbahnunternehmen ab Ende 2012 den Landestarif anwenden. Zusätzlich möchte man dann die großen Verkehrsverbünde für eine Zusammenarbeit gewinnen, Schrittweise sollen weitere Kooperationen folgen. „Wir wollen den Tarifdschungel lichten und auch außerhalb von Verbundräumen Reisenden die Möglichkeit eröffnen, mit nur einem Fahrschein durchs ganze Land zu reisen und dabei auch vom Zug in den Bus umzusteigen", beschreibt LNVG-Geschäftsführer Hans-Joachim Menn den neuen Tarif. Die Fahrpreise dürften eher steigen, die LNVG äußerte sich soweit, dass der neue Tarif nicht zu einer Absenkung der Fahrpreise führen werde. Bereits der Schleswig-Holstein-Tarif liegt über den bundesweiten Fahrpreisen von DB Regio und mit der Bahcard bekommt man nur 25 Prozent Rabatt auch bei einer Bahncard 50.

Vitalität und Lebensfreude



Dr. Karlheinz Haucke

Liebe geht bekanntlich durch den Magen. Insofern mag ich Peter Jentschura nicht gänzlich widersprechen. Der Doktor ehrenhalber hat nämlich, freilich nicht ganz uneigennützig, gesagt: „Der Grundstein für Vitalität und Lebensfreude wird in der Küche gelegt."

Wie? Nein, keine Sorge, dies wird kein flammender Appell für oder gegen die Eßgewohnheiten hierzulande. Obgleich, die eine oder andere natürliche Vitaminzufuhr kann bestimmt nicht schaden. Dass ich dabei nicht ein gewisses Vitamin B, das bekanntlich auch sehr hilfreich bis hin zum totalen Filz sein kann, im Auge habe, versteht sich schon angesichts Stuttgarts 21 von selbst. Wobei ich mich insgeheim frage, ob die 21 wirklich für das Jahrhundert und nicht doch für etwas ganz anderes steht?

Aber halt, Kommando zurück! Eigentlich wollte ich auf die kurzen Tage und sonnenlichtarmen Monate zu sprechen kommen. Die nämlich, so warnen nicht nur Doktores honoris causa, schlagen schnell aufs Gemüt, können gar zu tiefen Depressionen führen.

Da können aber unmöglich wir Modellbahner und -bahnerinnen gemeint sein. Beginnt doch für uns nun erst so richtig unsere Hobby-Hochzeit, wartet unsere nährstoffreiche Kost im Bastelkeller oder -zimmer. Und selbst der Eisenbahn-Fan in uns kann dieser Jahreszeit noch Positives abgewinnen, wenn etwa der Frost klirrt und die Dampffahne besonders fotogen gen Himmel steigt.

Mich deucht, wir sind keine Kostverächter und daher gegen Liebesentzug gefeit!

BAHNWELT AKTUELL


Foto: Keller

Sechs grau gestaltete Wagen mit Zuglok 110 457 fahren seit 11. Oktober 2010 als „AEG Showtrain" quer durch Deutschland. In 35 Bahnhöfen wird dort bis Anfang Dezember 2010 die neue Kollektion für AEG-Vertriebspartner präsentiert. Das Bild zeigt den Zug am 10. Oktober bei Hösbach auf Überführungsfahrt nach Nürnberg Hbf.


Foto: Kahl

Bei der Fotosonderfahrt des Vereins 212 001 fuhr die 212 133 mit einer Umbauwagengarnitur der Hanauer Eisenbahnfreunde am 3. Oktober 2010 auf der Hunsrückquerbahn in die Abendsonne. Das Bild entstand zwischen Simmern und Argentahl an dem Steigungsabschnitt bei Mutterschied. Bedingt durch die erlaubten maximal 10 km/h betrug die reine Fahrtzeit von Büchenbeuren nach Langenlonsheim über fünf Stunden.

Zwischenhalt

■ **Eurostar, der Betreiber der** Züge durch den Kanaltunnel, will neue Triebzüge bei Siemens auf Basis der Velaro-(ICE 3)-Plattform bestellen. Die Züge sollen in Richtung Amsterdam und Köln verkehren. Mit dieser Entscheidung ist der bisherige Lieferant der Eurostar-Züge, Alstom, nicht einverstanden und überlegt, gegen eine mögliche Vergabe an Siemens zu klagen

■ **17 Milliarden Euro** wurden seit 1994 in das Schienennetz in den neuen Bundesländern investiert.

■ **Die luxemburgische** Bahngesellschaft CFL hat bei Stadler in Pankow acht Doppelstocktriebzüge für den Verkehr zwischen Luxemburg und Koblenz bestellt. Der Einsatz ist ab 2014 vorgesehen.

■ **In Glauchau** ist Mitte Oktober ein neuer Containerterminal in Betrieb gegangen.

■ **Die polnische PKP** möchte 26 Lokomotiven der Baureihe ST 44 nochmals modernisieren lassen. Bei dieser Baureihe handelt es sich um das Pendant der DR-V 200, der späteren Baureihe 120, den meisten besser bekannt als Taigatrommel.

■ **Erfolgsmodell „Eco Plus":** Das Angebot für CO_2-freien Güterverkehr der DB AG kommt ins Rollen. Neue Kunden sind nach der Audi AG (siehe MEB 10/2010) Hermes Transport Logistics und Europipe.

■ **Die Fahrpreise der DB AG** im Fernverkehr werden zum kommenden Fahrplanwechsel nicht angehoben. Im Nahverkehr hingegen wird es zu einer Steigerung um durchschnittlich 1,9 Prozent kommen.

NAHVERKEHR

RNV feiert sechsten Geburtstag

□ Mit einem Tag der Mobilität feierte die Rhein-Neckar-Verkehrs-GmbH am 18. September 2010 ihren sechsten Geburtstag. Die gemeinsame Tochtergesellschaft der kommunalen Verkehrsbetriebe in der Metropolregion Rhein-Neckar wurde im März 2005 aus der Taufe gehoben und übernahm, zunächst als deren Subunternehmerin, das operative Geschäft der Bus- und Straßenbahnbedienung zwischen Weinheim, Heidelberg, Mannheim/Ludwigshafen und Bad Dürkheim. Auch die Eisenbahnverkehre der früheren OEG und Rhein-Haardtbahn wurden in die Obhut der RNV überführt. Das rund 200 Kilometer lange Schienennetz der RNV ist damit das längste zusammenhängende Meterspurnetz Deutschlands. Werktäglich werden rund 500 000 Menschen befördert. Dafür stehen unter anderen 190 Straßen- und Stadtbahnen zur Verfügung.


Foto: Engbarth

In enger Kooperation mit den Bahnfreunden Rhein-Neckar wurden am Jubiläumstag mehrere Sonderfahrten mit nostalgischen Straßen- und Stadtbahnwagen angeboten. Außerdem boten die drei Betriebshöfe interessante Einblicke hinter die Kulissen.

THÜRINGER EISENBAHNVEREIN

Großes V 300-„Ludmilla"-Treffen

☐ Der Thüringer Eisenbahnverein feierte vom 9. bis 10. Oktober 2010 seinen Saisonabschluss. Unter den beiden Mottos „V 300-Ludmilla-Treffen" und „175 Jahre Deutsche Eisenbahn" wurde bei schönstem Herbstwetter, wieder eine erstklassige Fahrzeugschau geboten. Dazu gehörten drei Lokomotiven der Mitteldeutschen Eisenbahn GmbH (MEG), 232 010 (ex MEG-316, jetzt in Weimar stationiert), 232 068 (MEG-313) und 232 500 (MEG-317), der Einzelgänger 234 304 (DB-Museum), die 130 101 (DB-Museum) und die 131 072 aus Arnstadt (DB-Museum). Dazu gab es noch Pendelfahrten mit unterschiedlich bespannten Zügen zwischen dem Berkaer Bahnhof und dem Bw-Gelände, Führerstandsmitfahrten auf den anwesenden Dampflokomotiven sowie eine große Modellbahnbörse. Großen Besucherandrang gab es wie immer an der Drehscheibe, denn dort wurden die beteiligten Lokomotiven nacheinander für die Besucher gedreht, und konnten so von allen Seiten ausführlich begutachtet und fotografiert werden.


Foto: Gross

Ostalgie pur: An der Drehscheibe präsentieren sich (v. l.) 120 198 (Weimar), 120 274 (Arnstadt), 130 101 (Halle), 131 072 (Arnstadt), 232 010 (ex MEG 316), 234 304 (Nossen), 232 068 (MEG 313) und 232 500 (MEG 317).

SLOWENIEN

Steigender Bahnverkehr

☐ Der europäische Bahnkorridor „V" umfasst den Schienenverkehr von der Ukraine bis zum Adriahafen Koper in Slowenien. Nachdem vor Jahren zwischen Murska Sobota (Slowenien) und Zalalövö (Ungarn) eine Neubaustrecke errichtet wurde, wird nun an einer Elektrifizierung gearbeitet. Fertig elektrifiziert ist bereits der ungarische Streckenabschnitt vom slowenisch-ungarischen Grenzbahnhof Hodos bis Boba (Ungarn), geplant ist bereits die Elektrifizierung bis Zahony, dem ungarischen Grenzbahnhof zur Ukraine. Noch als reine Dieselstrecke präsentiert sich der slowenische Neubaustreckenteil, hier kann man vor beträchtlichem Güterverkehr derzeit noch die GM-Dieselloks der SZ als Ohrenschmaus antreffen.


Foto: Haslebner

Die SZ-664.119 wummert mit ihrem Containerzug 42038 am 23. August 2010 durch Dankovci.

Fragezeichen

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



Foto: Stamm

□ Die meterspurige Schweizer Montreux-Oberland Bernois-Bahn (MOB) erhielt 1983 vier E-Loks des Typs GDe 4/4, die vor Güterzügen und dem neuen „Panoramic-Express" eingesetzt werden sollten. Eine benachbarte Bahngesellschaft, die mit dem MOB-Netz verbunden ist, bestellte zwei GDe 4/4. Diese Baureihe hält mit 110 km/h den Schweizer Geschwindigkeits-Rekord für Schmalspurfahrzeuge. Inzwischen übernahm die MOB die beiden Lokomotiven ihrer Nachbarbahngesellschaft, die wie die GDe 4/4 6005 am 1. August 2010 noch in altem Lack vor MOB-Zügen anzutreffen sind. Wir wollen von Ihnen wissen, wie die Bahngesellschaft heißt, welche die beiden Maschinen an die MOB abgab?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Dezember 2010 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Riogrande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Oktoberheft lautete: „Konrad Adenauer". Gewonnen haben: Kollar, M., 92360 Mühlhausen; Dietrich, W., 04639 Gößnitz; Winkler, H.-J., 04758 Oschatz; Hehner, W., 65527 Niedernhausen; Holz, L., 50170 Kerpen; Bock, H.-J., 97688 Bad Kissingen; Bettenbrock, H., 49082; Osnabrück; Schmid; K., 73529 Schwäbisch Gmünd; Kaphengst, P., 28237 Bremen; Hasselbeck, S., 63811 Stockstadt; Hohlfeld, D., 98701 Großbreitenbach, Matthes, W., 13086 Berlin; Wilczek, H., 37213 Witzenhausen; Seeberger, U., 73098 Rechberghausen; Glaser, F., 73529 Schwäbisch Gmünd; Luz-Hamburger, M., 97078 Würzburg; Peters, H., 36396 Steinau; Jahn, K., DK-8800 Viborg; Scheer, K., 40764 Langenfeld (Rhld); Gleichmann, L., 98693 Ilmenau.

DB AG

Zu Gast in London

□ Erstmals fuhr ein Hochgeschwindigkeitszug, der mehrsystemfähige ICE 3 „Schwäbisch Hall", am 19. Oktober 2010 im Londoner Bahnhof St. Pancras ein. In der Vorwoche absolvierte der Zug eine erfolgreiche Testfahrt durch den Kanaltunnel. Hintergrund der vielbeachteten Präsentation ist die geplante Aufnahme des umsteigefreien ICE-Verkehrs zwischen Frankfurt, beziehungsweise Köln und London ab dem Jahr 2013. Dann sollen die neuen, jüngst vorgestellten Velaro D, Baureihe 407 (siehe auch MEB 7/2010), zum Einsatz kommen. Es ist vorgesehen, anfangs drei Zugpaare zwischen Deutschland und London verkehren zu lassen. Die Fahrzeit soll ab Frankfurt bei knapp über fünf Stunden und ab Köln bei knapp unter vier Stunden liegen. Bei angemessenen Fahrpreisen dürfte dies auch ein gutes Konkurrenzangebot zum Flieger sein.



Foto: DB AG

Dass der Termin vor allem für deutsche Interessen wichtig ist, unterstrich die Teilnahme von Bahnchef Dr. Grube und Verkehrsminister Dr. Ramsauer beim Event in St. Pancras.

PRIVATBAHN

Werbung für SPNV-Anschluss

□ Verstärkt bemüht sich die Bentheimer Eisenbahn AG (BE) derzeit um einen Wiederanschluss ihrer Strecke zwischen Nordhorn und Bad Bentheim an das SPNV-Netz mit Weiterführung der Züge nach Münster. Aus diesem Grunde bestellte das Unternehmen am 4. September 2010 aus Anlass eines Stadtfestes in Nordhorn eine Triebwageneinheit der Baureihe 643 von DB Regio NRW für einen Pendelverkehr zwischen Bad Bentheim und Neuenhaus. Viele Vertreter aus Politik und öffentlichem Leben sowie zahlreiche Fahrgäste konnten sich damit an diesem Tag von den Vorzügen einer Wiederaufnahme des Schienenpersonennahverkehrs überzeugen, die neben der BE auch von einem Großteil der Lokalpolitik und der örtlichen Wirtschaft gefordert wird. Die Bentheimer Eisenbahn wird auch in Zukunft regelmäßig öffentliche Personenzugfahrten mit modernen Triebfahrzeugen auf ihrem Streckennetz anbieten, so am 12. Dezember 2010 zwischen Bad Bentheim und Nordhorn aus Anlass der Aufnahme des von der BE gemeinsam mit dem niederländischen Verkehrsunternehmen Syntus BV betriebenen grenzüberschreitenden SPNV zwischen Bad Bentheim und Hengelo. Die Bentheimer Eisenbahn wird an diesem Tag auf ihrem Streckennetz auch einen neuen Haltepunkt am Kurpark Bentheim in Betrieb nehmen.



Foto: Schumann

Am 4. September 2010 erreicht 643 562 von DB Regio NRW den Bahnhof Nordhorn. Die Bentheimer Eisenbahn setzt sich für eine Wiederaufnahme des Personenverkehrs zwischen Bad Bentheim und Nordhorn ein.

SACHSEN

Brückenfest Markersbach

☐ Anlässlich der abgeschlossenen Sanierung des Markersbacher Eisenbahnviaduktes fand am 2. Oktober 2010 ein großes Brückenfest statt, das gemeinsam von der Gemeinde Raschau-Markersbach und der Erzgebirgsbahn organisiert wurde. Ein Highlight der Veranstaltung war eine große Lokparade über das Viadukt, die in der bisherigen 121-Jährigen Geschichte der Bahnstrecke Buchholz – Schwarzenberg einmalig war. Die teilnehmenden historischen und modernen Schienenfahrzeuge wurden am Morgen des 2. Oktober 2010 aus der ganzen Region ins obere Erzgebirge überführt, wo sie zunächst in Schlettau und Markersbach gesammelt wurden, bevor zwischen Scheibenberg und dem Markersbacher Viadukt Aufstellung für die Lokparade bezogen wurde. Von dort rollten die Fahrzeuge dann unter per Lautsprecher übertragenen, fachkundigen Erläuterungen über das Markersbacher Viadukt bis in den Bahnhof Markersbach. Folgende Unternehmen nahmen teil: DB Erzgebirgsbahn (218 430, 202 646, 642 059), Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e. V. Schwarzenberg (50 3616), Sächsisches Eisenbahnmuseum Chemnitz-Hilbersdorf (65 1049), Eisenbahnnostalgie im Vogtland Maik Pester (171 056), Citybahn Chemnitz GmbH (RS1 VT 516), Freiberger Eisenbahngesellschaft (RS1 650057), Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH (112 565, 253 015), Regio Infra Service Sachsen GmbH (112 708), Deutsches Dampflokomotiv-Museum (796 739 und 996 701), Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn (641 020), Muldental-Eisenbahnverkehrsgesellschaft mbH (204 347, Schneefräse).



Fotos: Schenk

Ein weiteres Highlight der Veranstaltung gab es am Abend: Eine spektakuläre Laser- und Feuershow, die das Markersbacher Viadukt in bisher einmaliger Weise in Szene setzte.



Aufstellung zur Parade: 50 3616 ist als nächste dran, ihr folgt 65 1049, bevor West- und Ost-Triebwagen sich vor der DR-V 100 auf dem Viadukt zeigen.

BAHNWELT AKTUELL



Foto: Gerlach

Zum Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2010 übernimmt die Hessische Landesbahn (HLB) SPNV-Leistungen auf den Strecken Frankfurt(M) – Gießen – Siegen und (Frankfurt(M)) – Gießen – Marburg. Dafür wurden drei drei- und sechs fünfteilige FLIRT-Tw bei Stadler bestellt. Nachdem am 11. Oktober die ersten beiden Triebzüge von Velten nach Friedberg (Hessen) überführt worden waren, begann die Einweisung des HLB-Personals. Eine der ersten Schulungsfahrten absolvierten HLB-429 043 und -427 041 am 14. Oktober, hier bei Niedermörlen.



Foto: Dollinger

Sonderleistung vom Oktoberfest München zum Bremer Freimarkt: 185 188 zog einen Ganzzug aus rund 50 Kl-Wagen mit Teilen der größten transportablen Wildwasserbahn „Wildwasser III" des Schaustellerbetriebes Löwenthal. Dieser ist einer der wenigen, der sein Equipment noch mit der Bahn transportieren lässt. Andere Firmen, etwa die Familie Barth mit dem Olympia-Looping, der größten transportablen Achterbahn der Welt, setzen mittlerweile auf die Straße und transportieren nur noch wenige Teile mit der Bahn. Auf diesem Zug waren von dieser Anlage auch einige dabei.



Foto: Henschel

Seit Anfang Oktober hat die DB-Schenker-Tochter RBH die Coil-Verkehre von Oberhausen-West zum Kaltwalzwerk in Dortmund-Obereving von der Dortmunder Eisenbahn übernommen, nachdem ein Zehn-Jahresvertrag ausgelaufen war. In Kürze kommen im Ruhrgebiet und auch in Mühldorf weitere Loks der BR 247 zum Einsatz. Ein Leer-Zug befährt am 11. Oktober 2010 die Emschertalbahn bei Bottrop-Wellheim.



Foto: Altmann

Zum Fahrplanwechsel im Dezember endet, wegen der Übernahme des Verkehrs entsprechend des Ausschreibungsverfahrens auf der Verbindung Liberec – Zittau – Varnsdorf/Seifhennersdorf beziehungsweise Rybniste durch die Vogtlandbahn, dort der Einsatz der deutschen Roten Brummer und der tschechischen Brotbüchsen (Baureihe 810). Wegen Schienenersatzverkehrs zwischen dem tschechischen Varnsdorf und Seifhennersdorf bietet sich in Varnsdorf ausreichend Zeit für derartige Motive.

SCHWEIZ

Alle Jahre wieder

In Bauma fand am 16. und 17. Oktober 2010 erneut die Modellbahn-Messe „Plattform der Kleinserie" statt. Eine schöne Tradition ist das vom Dampfbahn-Verein Züricher Oberland (DVZO) zum sechsten Mal organisierte attraktive Rahmenprogramm, dieses Jahr unter dem Motto „Habersack-Treffen". Vom Verein Dampfbahn Bern beteiligte sich die Eb 3/5 5810, von der Südostbahn die Eb 3/5 9 und vom Verein Historische Mittel-Thurgau-Bahn die Ec 3/5 3. Die Züricher Museumsbahn war mit dem Elektro-Triebwagen FCe 2/4 84 beteiligt. Trotz Regenwetters ließen sich die vielen Fans die Freude am gelungenen Spektakel nicht verderben.



Foto: Armin Schmutz

Parallelausfahrt SOB-Eb 3/5 9 und Eb 3/5 5810 in Bauma am 17. Oktober 2010.



Foto: Hörstel

Die Ungarischen Staatsbahnen MAV haben bei Bombardier 25 Traxx-Loks (zuzüglich optional weiterer 25 Loks) vom Typ P 160 AC2 für rund 80 Millionen Euro bestellt. Im Oktober befanden sich die ersten beiden Maschinen der Reihe 480 im Werk Kassel in der Inbetriebnahme. Ab Anfang 2011 sollen die Loks ausgeliefert werden und einen Teil der ungarischen E-Lok-Baureihe V43 ersetzen.

TOP und FLOP

TOP: Bahnorama – Erlebnis Hbf Wien


Foto: Saßmann

Am 13. September 2010 passiert der „Railjet 61" auf der Fahrt von Wien-Meidling nach Budapest auf einer provisorischen Gleisverbindung die Baustelle des neuen Wiener Hauptbahnhofes.

Am 19.08.2010 fand die Eröffnung des „Bahnorama-Informationszentrums" am Beginn der Fußgängerzone Favoritenstraße neben der Baustelle des künftigen Wiener Hauptbahnhofes statt. Der Komplex besteht aus einem Ausstellungstrakt mit Café und einem 66,72 Meter hohen Aussichts-Holzturm mit Lift, von welchem der Bau des Bahnhofes bis 2015 aus der Vogelperspektive betrachtet werden kann. Der Eintritt ist frei, die Verweildauer auf der Plattform sollte jedoch bei großem Andrang nur maximal 15 Minuten betragen. Über der riesigen Baustelle im Vordergrund werden sich künftig die fünf Bahnsteige des Wiener Hauptbahnhofes erstrecken.

FLOP: Das Warten hat kein Ende

Die geplante Elektrifizierung der Strecke München – Lindau kommt laut DB AG später als geplant. Das erforderliche Planfeststellungsverfahren hat noch nicht einmal begonnen. Der Beginn dafür ist jetzt für das Jahr 2012 vorgesehen. Die Frage ist längst: Will man nicht oder kann man nicht?


Foto: Trautner

Am 3. und 17. Oktober veranstaltete der Bayerische Localbahn-Verein mit der vereinseigenen 70 083 Sonderfahrten auf der Strecke von Tegernsee über Gmund und Schaftlach nach Holzkirchen. Neben der landschaftlich reizvollen Strecke entlang des Tegernsees war vor allem die Ausfahrt aus Gmund nach Schaftlach, aufgrund der anschließenden starken Steigung, ein optischer und akustischer Leckerbissen.

Zeitreise

Ein fast unfassbarer Wandel

Statt aufwendig zu sanieren, wurde auch bei der Deutschen Reichsbahn fleißig verkleidet. Der 1868 errichtete Backsteinbau des Empfangsgebäudes Halberstadt wurde im Zweiten Weltkrieg bei Bombenangriffen schwer beschädigt. Im Jahre 1969 erhielt das Bauwerk eine dem damaligen Zeitgeschmack angepasste Fassadengestaltung aus Wellaluminiumprofilen. Bereits nach wenigen Jahren trat aber wieder der Zerfall ein. Halberstadt, das Tor zum Harz, vermittelte den per Bahn ankommenden Touristen einen traurigen Eindruck. Mit der Erneuerung der Bahnsteige und Bahnanlagen zwischen 2006 und 2008 war ein erster Schritt für einen besseren Auftritt getan, aber die Finanzierung und die Eigentumsfrage für das fast abbruchreife Empfangsgebäude konnten erst Ende 2008 gelöst werden. Nach 20 Monaten aufwendiger Umgestaltung erstrahlt nun das historische Bahnhofsgebäude seit August 2010 wieder in seinem historischen Glanz. „Damit ist ein Schmuckstück für die Domstadt entstanden", erklärte Verkehrsminister Karl-Heinz Daehre während der feierlichen Eröffnung. Außen die frisch restaurierten Backsteinfassaden und innen ein kompletter Umbau. Schalbetonwände und eine Menge Glasflächen ergeben einen noch gewöhnungsbedürftigen Kontrast, der auch durch die unkonventionelle Lampenbauform unterstrichen wird. Es entstand ein Dienstleistungszentrum mit Service, Wartebereich, Geschäften, einer Gaststätte und verschiedenen Ausstellungsflächen. Täglich wird der Bahnhof der Domstadt im Nordharz von etwa 3000 Reisenden genutzt. Sanierung und Umbau haben etwa 8,2 Millionen Euro gekostet, wobei das Land Sachsen-Anhalt rund zwei Drittel davon übernommen hat.



Fotos: Emersleben

Das einst schmucke Bauwerk verschwand unter einer kühlen Hülle. **1988**



Das Gebäude vereint nun die Belange des Denkmalschutzes mit moderner Funktionalität. **2010**

ÖSTERREICH

Das neue Design der CAT-Züge

Auf der rund 20 Kilometer langen Strecke zwischen dem Bahnhof Wien Mitte und dem Flughafen Wien-Schwechat besteht seit 14. Dezember 2003 ein dichter Shuttle-Verkehr mit 72 Zügen pro Tag. Die jeweils aus einem Steuer- und zwei Zwischenwagen bestehenden Dosto-Garnituren haben nun Laufleistungsgrenzen erreicht und erhalten derzeit fällige Hauptausbesserungen. Neben einer Sanierung der Innenausstattung bekommen alle drei Züge mit den zugehörigen Taurus-Lokomotiven auch ein neues Design.



Foto: Saßmann

Seit Ende September 2010 ist bereits die erste Garnitur mit dem neuen Design im Einsatz. Am 27. September 2010 hat die Lok 1116.141 mit dem CAT 9050 soeben die Haltestelle Wien Geiselbergstraße passiert.



Foto: Gerlach

Am 6. Oktober 2010 erfolgte die Auslieferung und Überführung der vorerst letzten 185 an DB Schenker vom Bombardier-Werk Kassel nach Mannheim zur Abnahme. Die extra dekorierte 185 399 hatte 185 398 und die angemietete Railpool 186 105 im Schlepp und durchfuhr als 67900 den Bahnhof Frankfurt Galluswarte.

WINTERMÄRCHEN AUF DER DAMPFBAHN-ROUTE SACHSEN

Unter diesem Begriff, der mehr und mehr an Gewicht erlangt, ist eine Ferienstraße der besonderen Art und Weise zu verstehen: Eine Reise durch die sächsische Eisenbahngeschichte auf mehreren Spurweiten und Ausflüge links und rechts zu teils weltbekannten Sehenswürdigkeiten.



EISKRISTALLE UND RAUCHPARTIKEL

Auch im Winter eine Reise wert: Der Lößnitzdackel und die anderen im täglichen Betrieb stehenden „Bahnel" an der Dampfbahn-Route.

Foto: Daniel Spröd

Eine Hauptattraktion des sächsischen Eisenbahnwinters: Die Preßnitztalbahn, die wie zu Planbetriebszeiten auch bei Eis und Schnee unterwegs ist.

Dass der Freistaat ein „Eisenbahnland" ist, hieße, die berühmten Eulen nach Athen zu tragen. Mit der Leipzig-Dresdner Eisenbahn wurde im Jahr 1839 die erste deutsche Fern-Eisenbahnstrecke eröffnet. Damit begann die sächsische Eisenbahngeschichte. Auf 120 Kilometern rollte als erste Lokomotive die Saxonia von Leipzig aus über Oschatz und Riesa nach Dresden. Als Anfangspunkt in der Messestadt Leipzig diente der Dresdner Bahnhof. In den Jahren von 1912 bis 1915 wurde er durch den Neubau des Hauptbahnhofs ersetzt. Dieser Bahnhof entwickelte sich zum größten Kopfbahnhof Deutschlands.

Ein imposantes Bauwerk, was zum Freistaat Sachsen gehört wie der Dresdner Zwinger, die Frauenkirche, das Völkerschlachtdenkmal zu Leipzig, aber auch die faszinierende Landschaft zwischen der Leipziger Tieflandbucht und dem zauberhaften Erzgebirge, Elbsandsteingebirge oder dem Zittauer Gebirge. Die Eisenbahn war einst die treibende Kraft zur furiosen Entwicklung der Industrie und somit der sächsischen Regionen.

Heute ist von dieser Eisenbahnherrlichkeit nicht mehr viel übriggeblieben. Technischer Fortschritt heißt, auf den Schienen eben moderne Traktion mit hocheffizienten Triebfahrzeugen und Wagenmaterial zu haben. Doch halt! Etwas ist von der romantischen Eisenbahnzeit übriggeblieben und wird gepflegt, dass es uns und den Gästen unseres Freistaates lange erhalten bleibt – eine dampfende sächsische Spezialität auf 750-mm-Spurweite.

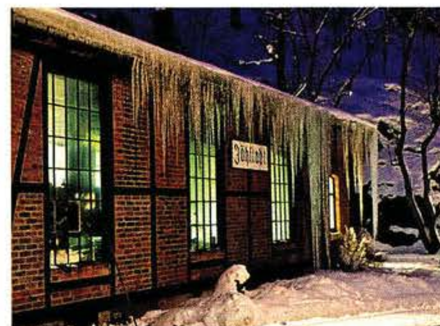
NEUGIERDE WECKEN

Tausende Eisenbahnfreunde und Touristen zieht es jährlich in die Schweiz. Eine Fahrt auf den Strecken der RhB und mit dem Glacierexpress gehört zu dem einmaligen Reiseprogramm. Da können wir Sachsen leider nicht mithalten! Grandiose Hochgebirgslandschaften, kilometerlange Eisenbahntunnel und kühn trassierte Hochgebirgsstrecken der SBB kann man zwischen Leipzig und Oberwiesenthal und Schönheide bis Oybin nicht finden, doch etwas anderes, Einmaliges, um was uns die Welt beneidet: Planmäßiger Dampflokbetrieb auf fünf Strecken! Auf



Foto: Müller

Winterferien im Erzgebirge: Mit der ganzen Familie und natürlich viel Bimmelbahnromantik!



Fotos (2): Christian Spiller

Frostige Impression am Lokschuppen in Jöhstadt: Die Eiszapfen hängen bis zum Boden!



1) Bf. Oberheinsdorf, 2) Bf. Kirchberg, 3) Bf. Rothenkirchen, 4) Museumsbahn Schönheide, 5) Bf. Schönheide Süd, 6) Bf. Klingenthal, 7) Bf. Carlsfeld, 8) Schmalspurmuseum Oberrittersgrün, 9) – 11) Schmalspurbahn Cranzahl – Oberwiesenthal, 12) Museumsbahnhof Walthersdorf, 13) – 14) Preßnitztalbahn Steinbach – Jöhstadt, 15) Bf. Wolkenstein, 16) Modellbahnland Schönfeld-Wiesa, 17) Bf. Geyer, 18) Bf. Oberherold, 19) Bf. Wilischthal, 20) Sächsisches Industriemuseum Chemnitz, 21) Sächsisches Eisenbahnmuseum Chemnitz-Hilbersdorf, 22) Bf. Hetzdorf, 23) Bf. Sayda, 24) Bf. Frauenstein, 25) Hp. Wilsdruff, 26) Bf. Freital-Potschappel, 27) – 29) Schmalspurbahn Freital-Hainsberg – Dippoldiswalde, 30) Bf. Kurort Kipsdorf, 31) Bf. Bärenstein, 32) Bf. Goßdorf-Kohlmühle, 33) Bf. Lohsdorf, 34) Bf. Taubenheim, 35) Eisenbahnmuseum Seifhennersdorf, 36) – 39) Schmalspurbahn Zittau – Kurort Oybin/Jonsdorf, 40) Bf. Bernstadt, 41) Eisenbahnmuseum Löbau, 42) Waggonbau Bautzen, 43) – 45) Waldeisenbahn Muskau, 46) Verkehrsmuseum Dresden, 47) – 49) Schmalspurbahn Radebeul Ost (SSB-Museum) – Radeburg, 50) Museumsbahnhof Löthain, 51) – 54) Schmalspurb. Oschatz – Mügeln – Wermsdorf

weiteren drei schmalspurigen Museumsbahnen wird im Sonderzugdienst ein romantischer Dampflokeinsatz geboten. Mehrere Vereine, Interessengemeinschaften, Eisenbahnmuseen und sogar Privatpersonen bieten in der Summe ihrer Aktivitäten und Sonderveranstaltungen fast jedes Wochenende Dampfzugerlebnisse an. Das gillt für mehrere Spurweiten. Neben den fünf planmäßig betriebenen Schmalspurbahn-Streckennetzen sind Angebote im Feldbahnbereich und auf Regelspurlinien zu finden. Weitere Projekte zum Wiederaufbau von Streckenabschnitten werden in den kommenden Jahren zu den Museumsbahnen hinzukommen. Ein scheinbares Überangebot, kann man schlussfolgern. Sicherlich, wenn man es nicht professionell koordinieren würde.

Die Idee entstand aus einer Notwendigkeit

Die vielschichtige Struktur der Einzelangebote verlangte irgendwann nach einer Bündelung und Koordination. Dass man sich um der Gäste willen selbst Konkurrenz macht, lässt sich nicht ganz vermeiden. Es war aber ratsam, dies mit einer gemeinsamen Planung und Marketingstrategie so weit wie möglich abzufedern. Das hilft letztlich beiden Seiten. Der Gast kann sich schneller entscheiden, welches Angebot er nutzen möchte. Der Veranstalter hingegen kann genauer planen, die Events spezialisieren und gezielt thematisieren.

Durch den VSSB e.V. wurde die Idee einer gemeinsamen touristischen Marketingplattform als Lösung dieses Anspruches geboren. Im Ergebnis dieser neuen Marketingidee wurde das Projekt der Dampfbahn-Route Sachsen entwickelt. Die Route soll ein „Kursbuch durch Sachsen" sein, von Adorf nach Zittau, vom Fichtelberg zum Lößnitzgrund oder von Schloss Wermsdorf zur Festung Königstein. Wie es sich für jedes gute Kursbuch gehört, bietet die Route dabei viele verschiedene Möglichkeiten und Kombinationen an, um unser schönes Sachsen auf komfortablem Wege zu entdecken.

Das Marketingkonzept vernetzt Tourismuswirtschaft, Eisenbahngesellschaften, Vereinsaktivitäten und Gastronomie. Ein bedeutsamer Nebeneffekt ist, dadurch Arbeitsplätze zu sichern oder gar neue zu schaffen. Die Entwicklung wird es zeigen.

Wie ein roter Faden zieht sich diese Route durch den gesamten Freistaat. Was mit rund 40 Stationen zu Beginn der Projektidee aufgebaut wurde, hat sich heute mehr als verdoppelt. Über 100 Angebote sind an der Route zu erleben. Das Erlebnis Dampfeisenbahn wird mit dem Entdecken der Region verbunden und zusätzlich werden Gastronomie und das Hotelgewerbe eingebunden. Eine Strecke von 650 km hat die Ferienstraße mit dem Stand November 2010.

Struktur und Projektziele

Der Aufbau einer gemeinsamen Vermarktungsplattform von Bahnen, Regionen und Tourismusangeboten, aber auch ge-



Foto: Heiko Lichnok

Die Waldeisenbahn Muskau ist ein wichtiger Bestandteil der Dampfbahn-Route – und mit der 600-mm-Spurweite gewissermaßen ein Exot. Im Winter ruht aber meistens der Betrieb.



Seit Jahren feste Tradition im sächsischen Dampfeisenbahn-Winter: Die Licht'l-fahrten des Sächsischen Eisenbahn-Museums Chemnitz-Hilbersdorf.

meinsame Präsentation sächsischer Modellbahnhersteller, ist das Hauptanliegen dieser Initiative. 56 Stationen sind derzeit entlang der Dampfbahn-Route zu finden. Diese Stationen stehen mehr direkt als indirekt mit Dampfbahnerlebnissen in Verbindung. Es handelt sich in der Mehrzahl um Bahnhöfe an den fünf planmäßig betriebenen Schmalspurbahnstrecken. Ergänzt werden diese Stationen mit Anlaufpunkten, wo sächsische Schmalspurbahngeschichte in Museen, Ausstellungen, Museumsbahnhöfen oder an Hand von Hoch- und Kunstbauten erlebt werden kann. Langeweile kommt in keiner der Stationen auf. Man kann dort die Dampfzüge besteigen und mitfahren. Museen bieten Führungen an, wo die Technik und Geschichte der gezeigten Ausstellungsstücke erklärt werden. Kunst- und Hochbauten, die nicht mehr bahnseitig genutzt werden, versehen die Gemeinden oft mit Informationstafeln, die eine erklärende Aufgabe erfüllen.

Modellbahn-Partner wären für Besucher interessant, die selbst eine Modellbahn besitzen oder aufbauen. Innerhalb des Netzwerkes stellen sie bei gemeinsamen Messeauftritten ihre Produkte und Neuentwicklungen vor. Damit kommt kein Konkurrenzdenken auf. Fast alle der Modellbahn-Partner haben durch gegenseitige Geschäftsbeziehungen den Schulterschluss miteinander vollzogen. Was läge also näher, hier die Leistungsfähigkeit gemeinsam zu zeigen? Ein gutes Beispiel ist dafür die Präsentation der zur Dampfbahn-Route Sachsen beigetretenen Modellbahnhersteller bei der Hobby- und Spiel-Messe in Leipzig. Über Medienpartner verfügt die Dampfbahn-Route Sachsen ebenso. Vom MDR, von der Leipziger Messe zu Verlagen und SSB-Medien spannt sich der Bogen.

PRÄSENTATION

Alle Kooperationspartner werden Schritt für Schritt mit dem ovalen Stationsschild der Dampfbahn-Route gekennzeichnet. So

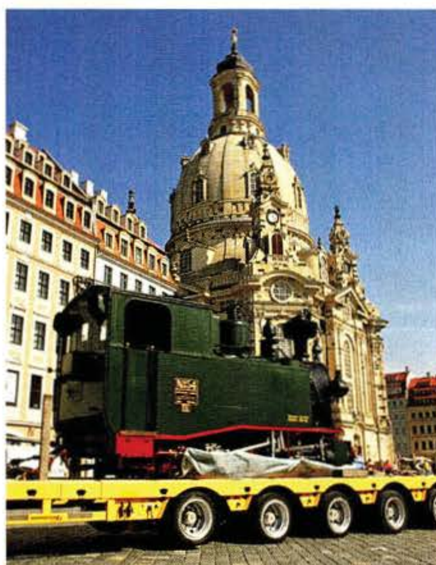


Foto: Christian Sacher

Treffen zweier Wiedergeburten: Die sächsische I K Nr. 54 vor der Dresdner Frauenkirche.



Fotos (2): Daniel Spittel

Auch die Baureihe 01.5, jahrzehntelang der Stolz der Deutschen Reichsbahn, ist regelmäßig in Sachsen unterwegs – ob mit der Gastlok ÖGEG-01 533 oder mit der frisch revidierten Press-01 509.



Foto: Helge Scholz

Ein absolutes Muss bei jedem Adventsausflug ins malerische Erzgebirge ist natürlich ein Besuch auf dem Annaberger Weihnachtsmarkt.



Foto: Holger Drosdeck

1967 oder 2009? Der wiederaufgebaute Schmalspurbahnhof Carlsfeld strahlt perfekt die Atmosphäre einstiger Schmalspurromantik aus.

wird für die Besucher und Eisenbahnfreunde sofort ersichtlich, dass sie hier in einer Station der Ferienstraße durch den Freistaat angekommen sind. Die feierliche Übergabe dieser Stationsschilder wird in einem würdigen Rahmen durchgeführt. Der Bedeutung für die jeweilige Region, deren Tourismuswirtschaft und Vereinsleben gemäß können zu diesen Anlässen regelmäßig Landes- und Kommunalpolitiker begrüßt werden. Gewerbetreibende und befreundete Vereine nehmen ebenso an den Enthüllungen dieser Schilder teil.

Bei zahlreichen Kooperationspartnern und Stationen erhält man vielfältige Informationen zur Dampfbahn-Route. So können es aktuelle lokale Veranstaltungshinweise sein oder Fahrpläne. Vieles ist möglich unter einem gemeinsamen Dach: Denken und Handeln.

Umsetzung unter Trägerschaft der SOEG

Mit der Umsetzung des Projektes hat der VSSB e.V. die SOEG (Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft) beauftragt. Projektleiter Ingo Neidhardt und die beiden Mitarbeiter Christian Sacher und Tino Bormann betreuen die Geschäftsstelle der Dampfbahn-Route im historischen Güterschuppen Radebeul. Hier werden die Aktio-

Finanzierung und Synergieeffekte

Was kostet das? Was bringt es? Diese beiden entscheidenden Fragen stehen in unserer Zeit bei der Beurteilung einer Initiative an erster Stelle. Für die Beantwortung soll Projektleiter Ingo Neidhardt zur Wort kommen.

Herr Neidhardt, eine solche Ferienstraße ins Leben zu rufen und mit Leben zu erfüllen, ist eine anspruchsvolle Aufgabe, Tourismuswirtschaft mit dem Event Dampfeisenbahn zu verbinden, ist eine ganz neue Herausforderung. Routine oder Neuland?

Beides trifft zu. Als Geschäftsführer der SOEG stehe ich natürlich mit den Mitarbeitern der Marketingabteilung im engen Kontakt. In Absprache mit der Betriebsleitung werden hier Konzepte und Events auf ihre Machbarkeit abgeklopft. Eine Idee muss über eine solide Basis verfügen. Der Gast der Region, auch gern unser Fahrgast, soll nicht enttäuscht werden. Als gebürtiger Sachse hat es mich mit mehrjährigen Umwegen, heißt, einer Leitungstätigkeit bei einem Eisenbahn-Fachverlag in Bayern, aus einem ganz anderen Grund zurück nach Sachsen, nach Jonsdorf gezogen. Mit meiner Frau habe ich das Bahnhofsgebäude von Jonsdorf erworben und zu einer Pension ausgebaut. Habe ich tagtäglich den Kontakt zur Dampfbahn, so haben wir im Laufe der Jahre mit unserer Pension wertvolle Einblicke in die Tourismuswirtschaft erhalten. Wir sind in Radebeul zusätzlich ein Team mit konkret vergebenen Aufgaben. Der Erfolg der Initiative gibt uns Recht, dass Neuland nur routiniert mit Professionalität, Leidenschaft zu betreuen ist.

Kommen wir auf den Punkt. Der Verein Sächische Schmalspurbahnen VSSB e.V. hat die SOEG beauftragt, das Projekt umzusetzen. Was kostet das, aus welchen Fördertöpfen werden Sie unterstützt?

Zuerst möchten wir uns bedanken, vom VSSB e.V. jenes Vertrauen geschenkt bekommen zu haben, was für dieses neue Projekt nötig war. Die Frage zur Finanzierung und Fördergeldern ist schnell beantwortet. Für den Aufbau der Dampfbahn-Route Sachsen stehen keinerlei öffentliche Förderung oder Finanzierung zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich durch Eigenmittel der Partner. Ein sechsstelliger Betrag steht zur Marketingarbeit zur Verfügung. Verdient haben wir dies sprichwörtlich durch die Akzeptanz unserer Idee, was bei den Partnern am Ende mehr und mehr zum Tragen kommt.



Foto: Zenker

SOEG-Geschäftsführer Ingo Neidhardt (4. v. lks.) bei der Präsentation eines neuen Stationsschildes der Dampfbahn-Route.

Neben den Stationsschildern gibt es noch ein schwergewichtiges Aushängeschild, was selbst dampfen kann?

Jawohl, die IK Nr. 54. Diese Maschine ist im Zusammenwirken von rund 80 Partnern aus der sächsischen metallverarbeitenden Industrie, genauso wie die Dampfbahn-Route, ohne einen einzigen öffentlichen Cent entstanden. Als Werbeträger für die Dampfbahn-Route ist diese Lokomotive am gemeinsamen Auftritt der Partner bei Messen und Veranstaltungen entlang der Dampfbahn-Route ein Hingucker. Die Presse- und Medienresonanz ist dementsprechend erfreulich.

Wie ist im Jahr 2010 die Dampfbahn-Route nach außen aufgetreten und bekannter geworden?

Wer nicht wirbt, wird nicht wahrgenommen. Daher ist gleich zur Gründung der Dampfbahn-Route eine Imagebroschüre erarbeitet worden. Hier werden alle Stationen und Partner der Route vorgestellt. Bei Veranstaltungen der Partner oder Gemeinschaftsauftritten liegt diese 100-seitige A4-Broschüre kostenlos aus. Produziert wurde sie bei SSB-Medien. Mit dieser Verlagsgründung und dem quartalsweise erscheinenden Dampfbahn-Magazin und unserem routinierten Chefredakteur Helge Scholz haben wir den ersten Schritt zur sachsenweiten Vermarktung vollzogen. Die Dampfbahn-Route hat sich in diesem Jahr außerhalb Sachsens bei Veranstaltungen im Dampflokwerk Meiningen, bei Hamburg-Reisen, auf der Innotrans Berlin und der Modellbahnausstellung in Köln präsentiert. Bei Messen außerhalb Sachsens bestehen Kooperationen mit der TMGS, der landesweiten Tourismusmarketinggesellschaft.

Ein Blick in die Zukunft?

Wir, das heißt alle Partner der Route, würden uns freuen, weitere Kooperationspartner begrüßen zu können. Neue Kontakte bestehen schon. Die Beschilderung der Dampfbahn-Route als durchgängiger Ferienstraße mit brauner STVO-Beschilderung durch den Freistaat Sachsen, vergleichbar mit Deutscher Weinstraße oder der Deutschen Märchenstraße, wäre ein großer Gewinn für die Regionen.

Herr Neidhardt, wir bedanken uns für dieses Gespräch



Foto: Olaf Herrig

Ganz im Osten des Freistaats dampft die SOEG ins Zittauer Gebirge – und das auch im Winter.

nen der neuen Ferienstraße koordiniert. Interessierte Vereine, Unternehmen, Ausstellungsleitungen oder Gastronomen finden hier kompetente Ansprechpartner.

Seitdem 2009 das Projekt ins Leben gerufen wurde, haben sich mehr als 90 Partner angeschlossen. 23 Partner aus dem Bereich Bahngesellschaften, Vereine und Museen haben hier ihre Teilnahme angemeldet. 36 Tourismusangebote, 18 Partner verschiedenster Tourismusorte oder -regionen, zwölf Partner im Bereich Modellbahn, acht Medienpartner und Partnernetzwerke.

Das Resümee ist eindeutig. Die Dampfbahn-Route Sachsen ist als eine Ferienstraße durch den Freistaat Sachsen für alle erlebnishungrigen Gäste mit und ohne Eisenbahninteresse ein Kursbuch, das über den Fahrplan hinausgeht. Zu Übernachtungsmöglichkeiten mit Ambiente, genussvoller Gastronomie und Erlebnissen, welche für die ganze Familie serviert werden. Von der Muskauer Heide bis zum Wintersportgebiet am Fichtelberg, vom Barockschloss Moritzburg August des Starken bei Dresden bis hin zum kleinsten Naturpark Deutschlands, dem Zittauer Gebirge, verbindet die Dampfbahn-Route Sachsen einzigartige Ferienregionen. Burgen- und Heideland, das Elbland um Dresden, die Sächsische Schweiz, die Oberlausitz, das Erzgebirge und das Vogtland sind mit diesen Angeboten aus ganz neuem Blickwinkel zu erleben.

Rund um die Dampfbahnen werden Höhepunkte aus Kunst und Kultur, traditionelles Handwerk, Wellnessangebote oder unverwechselbare Naturschönheiten mit vielfältigen Möglichkeiten für Aktivurlaub gezeigt und empfohlen. Keine andere Region in Deutschland, und auch darüber hinaus, verfügt über ein so lebendiges Kulturerbe mit fünf täglich betriebenen Schmalspurbahnen, drei weiteren dampfbetriebenen Museumsbahnen, zahlreichen Museen, Denkmälern und lebendig erhaltenen Sachzeugen der Eisenbahnbahngeschichte. Eigentlich müsste man auch den kommenden Sommerurlaub neu planen!

Helge Scholz

TERMINE

Wintertermine auf der Dampfbahn-Route (www.dampfbahn-route.de)

13.11.2010
- Kultur- und Museumsnacht Radebeul/Coswig Mit Beteiligung des SSB-Museums

27./28.11.2010
- Weingenuss auf schmaler Spur mit dem Lößnitzdackel
- Adventssonderzug der Ostsächsischen Eisenbahnfreunde nach Annaberg
- Dampffahrtage auf der Preßnitztalbahn
- Lichterfahrten auf der Fichtelbergbahn
- Fahrtage der Museumsbahn Schönheide
- Dampflokfahrten auf der Döllnitzbahn
- Adventssonderfahrt mit dem SEM
- 12. Kleinbahnfestival bei der Weißeritztalbahn
- SEM-Licht'lfahrt zum 1. Advent mit dem Dampfzug von Chemnitz in das winterliche Erzgebirge

4./5.12.12.2010
- Nikolausfahrt mit den OSEF
- Dampffahrtage auf der Preßnitztalbahn
- Lichterfahrten auf der Fichtelbergbahn
- Nikolausfahrten mit der SDG und TRR
- OSEF-Adventssonderzug in die Sächsische Schweiz
- Nikolausfahrt mit der SDG
- Licht'lfahrt mit dem SEM

6.12.2010
- Nikolausfahrt nur für Grundschulen und Kindergärten mit der Traditionsbahn Radebeul TRR
- Nikolausfahrt für Grundschüler im Zittauer Gebirge
- Nikolausfahrt des SEM

11./12.12.2010
- Nikolausfahrten mit der Döllnitzbahn
- Sonderfahrt auf der Müglitztalbahn
- Nikolaus- und Lichterfahrt mit dem VSE
- Lichterfahrten auf der Fichtelbergbahn
- Dampffahrtage auf der Preßnitztalbahn
- Licht'lfahrt mit dem SEM
- Nikolausfahrten der Museumsbahn Schönheide

18./19.12.2010
- Dampffahrtage auf der Preßnitztalbahn
- Lichterfahrten auf der Fichtelbergbahn

19.12.2010
- Licht'lfahrt mit dem SEM

24.12.2010
- Weihnachtsmannzüge im Zittauer Gebirge

26. - 31.12.2010
- Glühweinfahrten auf der Döllnitzbahn

27. - 31.12.2010
- Dampffahrtage auf der Preßnitztalbahn

31.12.2010
- Silvesterzug der Zittauer Schmalspurbahn mit Volldampf ins neue Jahr 2011

Andere attraktive Winterveranstaltungen in Sachsen

13.11.2010
Dampfzugfahrt von Nossen über Döbeln nach Torgau.
IG Dampflok Nossen, Döbelner Str. 19, 01683 Nossen, Tel./Fax. 03 52 42/43 96 84, www.bwnossen.de

26. bis 29.11.2010
Mehrtagesfahrt mit dem Schienenbus „Roter Flitzer" ins weihnachtliche Erzgebirge.
Förderverein Schienenbus e.V., Heubergstraße 21, 70806 Kornwestheim. www.roter-flitzer.de

4.12. 2010
Mit 52 8079-7 zum Schlesischen Weihnachtsmarkt von Chemnitz nach Görlitz.
Sonderzugveranstaltungen Chemnitz, Ludwig-Kühn-Str. 5, 09123 Chemnitz, www.zugparty.de

Kontaktadressen Veranstaltungen Dampfbahn-Route

SSB Schmalspurbahnmuseum Radebeul
Am Alten Güterboden 4
01445 Radebeul
Tel.: 0351 2134450
Fax: 0351 2134455
Internet: www.ssb-museum.de

TRR Traditionsbahn Radebeul e.V.
Postfach 10 02 01
01436 Radebeul
Tel.: 0351 2134461
Fax: 0351 2134464
Internet: www.trr.de

SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft
Lößnitzgrundbahn, Weißeritztalbahn
Am Bahnhof 1
01468 Moritzburg
Tel.: 035207 89290
Fax: 035207 89291
Internet: www.loessnitzgrundbahn.de , www.weisseritztalbahn.com

SDG Fichtelbergbahn
Bahnhofstraße 7
09484 Kurort Oberwiesenthal
Tel.: 037348 151-0
Fax: 037348 151-29
Internet: www.fichtelbergbahn.de

OSEF Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.
Maschinenhausstr. 2
02708 Löbau
Tel.: 03585 219600
Fax: 03585 219673
Internet: www.osef.de

IG Preßnitztalbahn e.V./Press GmbH
Am Bahnhof 78
09477 Jöhstadt
Tel.: 037343 80807
Fax: 037343 80809
Internet: www.pressnitztalbahn.de, www.pressnitztalbahn.com

Museumsbahn Schönheide e.V.
Am Fuchsstein-Lokschuppen
08304 Schönheide
Tel.: 037755 4303
Fax: 037755 2561
Internet: www.museumsbahn-schoenheide.de

Döllnitzbahn GmbH
Bahnhofstraße 6
04769 Mügeln
Tel.: 034362 32343
Fax: 034362 32447
Internet: www.doellnitzbahn.de

SEM Sächsisches Eisenbahnmuseum e. V.
An der Dresdner Bahnlinie 130c
09131 Chemnitz
Tel.: 0371 - 4932765
Fax: 0371 - 4932773
Internet: www.sem-chemnitz.de

SOEG Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft
Bahnhofstraße 41
02763 Zittau
Tel.: 03583 540540
Fax: 03583 516462
Internet: www.soeg-zittau.de

Eisenbahnmuseum Schwarzenberg
Schneeberger Straße 60
08340 Schwarzenberg
Tel.: 03774 760760
Fax: 03774 760760
Internet: www.vse-eisenbahnmuseum-schwarzenberg.de

Förderverein für die Müglitztalbahn e.V.
Müglitztalstraße 23
01773 Altenberg / OT Bärenstein
Tel. 0175 4152550 (ab 17 Uhr)
Internet: www.mueglitztalbahn.de

www.verkehrsmuseum-dresden.de

Altehrwürdige Institution

In der Hauptstadt des Freistaates Sachsen befindet sich ein Museum von hohem Wert für Eisenbahnfreunde.

■ Das Dresdener Museum leistete nach seiner Gründung 1952 gemeinsam mit der DDR-Staatsbahn unschätzbare Dienste bei der Sicherung von Fahrzeugen der Deutschen Reichsbahn. Zwar sind die Möglichkeiten aufgrund allgemeiner Geldnot für Kultur und häufiger Personalwechsel begrenzt, doch steht die museale Erhaltung der Exponate im Unterschied zu einigen privaten Sammlungen unter wissenschaftlich-historischen Gesichtspunkten. Somit stehen auch zukünftigen Generationen Fahrzeuge gegenüber, wie sie tatsächlich in Betrieb standen. Im Internet ist das Museum mit einer zurückhaltend gestalteten Präsentation vertreten, die mit Texten in angemessener Länge eine Übersicht über das Gebotene verschafft und den potentiellen Besucher mit allen notwendigen Informationen versorgt. Wer auf der Dampfbahn-Route reist, sollte im Dresdener Johanneum gegenüber der berühmten Frauenkirche vorbeischauen.

www.fernbahn.de

Hintergründiges im Vordergrund

Nicht für jeden sind allein die Züge das Nonplusultra. Mancher interessiert sich für die Zahlen dahinter.

■ Wer lange Texte sucht, wird auf den Seiten von Marcus Grahnert weniger glücklich werden. Hier geht es um Statistik, um Fahrpläne, Tabellen und Wagenreihungen. Als Bahnreisender wirft man gern einmal einen Blick auf die bunten Wagenreihungstafeln im Bahnhof, um sich am richtigen Einstieg platzieren zu können oder leichter einen freien Sitz zu finden. Doch das ist auch zu Hause oder per mobilem Internet möglich, denn die Fernverkehrsseiten stellen die Wagenreihungen aller DB AG-Fernzüge zur Verfügung. Daneben lassen sich historische Lauf- und Reihungspläne und Streckentabellen finden. Typische Fahrzeuge des modernen Fernverkehrs der Bahn werden mit zahlreichen Innen- und Außenaufnahmen, beschreibendem Text und wichtigen technischen Daten vorgestellt, ebenso die linienförmige Zugbeeinflussung (LZB).

www.mec-schwarzenberg.de



Modellbahn im Tunnel

„De arzgebirgische Modell-Eisnbah in Schwarznbarg"

■ Die eigenen Club- und Privatanlagen in einem echten Eisenbahntunnel ausstellen zu können, ist nicht jedem Verein gegeben. Genau genommen nur einem einzigen, dem MEC Schwarzenberg e.V. Gegründet 1987, bauen heute 25 Mitglieder unter anderem an einer 10,60 Meter langen H0-/H0e-Anlage mit typischen Motiven der Region. Den zentralen Blickfang bildet dabei der Markersbacher Viadukt mit einer Länge von 2,40 Metern. Weiterhin beschäftigen sich die Modellbahner mit den Spurweiten Z, TT, 0, S und IIm. Die Internetpräsentation ist sauber und ansprechend gestaltet. Mit der Beantwortung der wichtigsten Fragen, einem Newsletterdienst, dem Gästebuch und einer komfortablen Suchfunktion bringt der Club Interaktivität auf seine Webseite. Im Kontaktformular ist sogar die gezielte Auswahl eines Clubmitglieds möglich – vorbildlich! Eine Vielzahl Fotos und Videos macht Appetit auf einen persönlichen Besuch im Erzgebirge. Die nächste Ausstellung im Schwarzenberger Schlossbergtunnel findet schon vom 4. bis zum 12. Dezember 2010 statt.

www.templin-draisine.de

Muskelkraft gefragt

Wo sich die Deutsche Bahn aus der Fläche zurückzieht, erobern Freizeitmobile mit Menschenkraft die Gleise.

■ Das ursprünglich aus Schweden stammende Konzept scheint Erfolg zu haben: Am 24. März 2010 eröffnete die Draisinenbahnen Berlin/Brandenburg GmbH & Co. KG ihre inzwischen fünfte Draisinenstrecke von Templin-Stadt nach Prenzlau-Vorstadt. Als Ausgangspunkt dient der Bahnhof Beenz, idyllisch gelegen, unmodernisiert und das Flair vergangener Zeiten vermittelnd. Schafe, Hühner und ein Bahnhofshund erfreuen die Kinder, bevor es mit kleinen Fahrraddraisinen oder den schwereren Handhebeldraisinen auf die bis zu 70 Kilometer lange Fahrt geht. Die Strecke soll nicht nur Attraktion in der Uckermark sein, sondern auch in ihrer historischen Substanz erhalten werden. Karl Friedrich Freiherr Drais von Sauerbronn, Namensgeber der kleinen Fahrzeuge, wäre sicherlich stolz auf die heutigen Betreiber, die mit den wichtigsten Informationen auch im Internet vertreten sind. So richtige Draisinenstimmung will allerdings noch nicht aufkommen. Dafür wären etwas mehr Leben und bildhafte Eindrücke von Land und Strecke wünschenswert. Denn nur wer einen so individuellen Eisenbahnausflug bereits einmal erleben konnte, hat bereits Draisine im Blut!



Eine S-Kurve zwischen Walldorf und Meiningen ist ein guter Foto-Standpunkt für den Holzgüterzug mit 44 2546 vor herbstlichen Bäumen.



Fotos (2): Spiller

Magischer Anziehungspunkt für viele Fotografen ist Immelborn: 95 1027 und 41 1144 bei ihrer eindrucksvollen Ausfahrt in Richtung Bad Salzungen.

Wenn eine 44, eine 95 und eine 41 vor Planzügen dampfen, ist der Aufmarsch der Fotografen groß.

Kraftvoll durchs WERRATAL

Das Werratal war von Donnerstag, 7. bis Samstag, 9. Oktober 2010 zum vierten Mal Austragungsort eines außergewöhnlichen Spektakels: Dampf trifft Kies. Insidern ein Begriff, bedeutet das doch etwas ganz Besonderes: Viele planmäßige Güterzüge zwischen Eisenach und Meiningen werden mit Dampfloks bespannt, die ordentliche Lasten zu bewältigen haben. Organisiert durch das Plandampfteam Henry Riedel und Stefan Lohr und bezahlt von zahlreichen Fotografen und Videofilmern dampfte und donnerte es drei Tage lang.

Bis zu 2351 Tonnen schwere Güterzüge wurden von den Loks 41 1144 (IGE „Werrabahn Eisenach" e. V.), 44 2546 (Bayerisches Eisenbahnmuseum Nördlingen) und 95 1027 (DB-Museum) mit kräftigen Auspuffschlägen befördert. Die steigungsreichen Abschnitte der Werrabahn und insbesondere die Rampe von Eisenach nach Förtha mit einer Steigung bis zu 22,5 Promille zogen die Eisenbahnfans magisch an und sorgten für gewagte Leiterkonstruktionen in den hinteren Fotografenreihen.

Unterschiedliche Bespannungen der Züge sorgten dafür, dass die Veranstaltung sehr kurzweilig war. Auch Petrus hatte diesmal ein Einsehen und ließ viele Stunden die Sonne über die herbstlich gefärbte Landschaft strahlen.

Am Donnerstag lag der Schwerpunkt auf Zügen mit 41 1144 und 95 1027 als Vorspannlok, 44 2546 war leider nur wenig unterwegs. So wurden an diesem Tag vornehmlich Leergüterzüge befördert, die zum größten Teil aus offenen E-Wagen und Kieswagen vom Typ Facs gebildet wurden.

Der Freitag hatte nicht nur für Fotografen Interessantes zu bieten, sondern auch die Mitfahrer kamen auf ihre Kosten. 41 1144 bespannte einen Sonderzug, der sowohl vormittags als auch abends zwischen Eisenach und Meiningen pendelte. Die 44 2546 bekam einen Holzgüterzug, den sie von Walldorf bei Meiningen bis nach Eisenach befördern durfte; ab Immelborn mit zusätzlicher Last und als Vorspann vor 95 1027.

Ein Fotogüterzug am Samstag von Wernshausen nach Steinbach-Hallenberg gab den Fans der Tenderlok 95 1027 die Chance, ihre Lok im besten Büchsenlicht bildlich festzuhalten. Das Highlight der Veranstaltung war und ist aber der Abendgüterzug mit Kies aus Immelborn in Richtung Eisenach. Der bereits erwähnte 2351-Tonnen-Zug verlangte den Kraftpaketen alles ab. Mit drei Dampfloks bespannt, schallte es durch das Werratal, als der Zug Ausfahrt in Oberrohn erhalten hatte. Ein sehens- und vor allem hörenswertes Schauspiel. *Christian Spiller*



Die morgendliche erste Fahrt der 95 war eine fotografische Herausforderung. Das stimmungsvolle Resultat mit Wartburgblick kann sich sehen lassen.

Foto: Trautner



Kanzlerin Merkel macht sich für S21 stark. Im 20. Jahr der Wiedervereinigung kamen einige ihrer jüngsten Äußerungen nur mäßig an.



Wasserwerfer sind alles andere als harmlos, wie viele Demonstanten zu spüren bekamen.



die tageszeitung

Serge Motz zog in den Krieg und kam um

Heute mit der sonntaz

Ossis wollten Muttis im Bett, Wessis nicht. Sagt Sexforscher Starke

Der schwäbische Pflasterstein

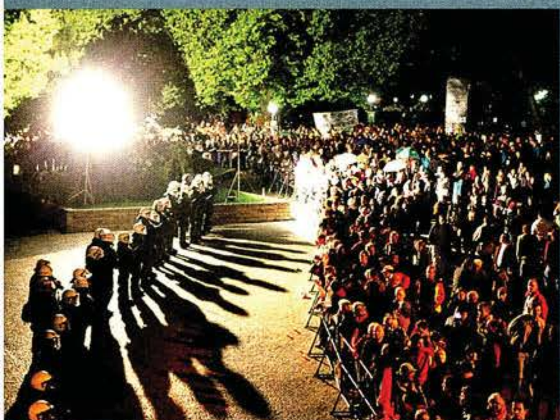
Die legendäre TAZ aus Berlin brachte es wieder einmal auf den Punkt!

Eine Partei riskiert für einen Bahnhof ein angestammtes Bundesland und ein Bahnkonzern seinen Ruf. S21 macht's möglich – ein fragender Kommentar.

Wir sind das Völkle!

Wohlgemerkt, bei Stuttgart 21 (S21) geht es nicht um eine umstrittene Technologie wie bei der Atom- oder der Gentechnik. Ein Bahnhof bringt das Volk in Wallung! Die Kapriolen rund um das Projekt S21 werden indes immer verrückter: Erstmals seit vielen Jahren, sieht man vom Dauerprotestgebiet im Wendland ab, wurden wieder Wasserwerfer eingesetzt.

Und das Groteske ist, da zielt ein verantwortlicher CDU-Innenminister zu großen Teilen auf sein eigenes Wahlvolk, das es sich erlaubt hat, nicht widerspruchslos der eigenen Partei zu folgen. Denn der Widerstand in der schwäbischen Landeshauptstadt ist bürgerlich. Die Verzweiflung darüber muss bei den Regierenden so groß sein, dass sie Pflastersteine mit Kastanien verwechseln.



Gepenstisch: Ein Zaun und eine Polizistenkette sichern die Baustelle im Herzen Stuttgarts.

Fotos: G. Habermann

Die Bürger Stuttgarts, die zur wöchentlichen Großdemo auf die Straßen gehen, besitzen mehr Demokratiegespür, als die meisten ihrer gewählten Vertreter in Stuttgart oder Berlin: Es ist doch die fundamentale Grundidee der Demokratie jederzeit Meinungen äußern und Projekte in Frage stellen zu dürfen. Und wenn sich im Laufe von rund 15 Jahren seit dem Beschluss für S21 Umstände änderten, dann ist es in einer funktionierenden Demokratie beinahe zwingend, ein solches Großprojekt nochmals auf den Prüfstand zu stellen.

Längst haben auch S21-Befürworter, wie Baden-Württembergs CDU-Generalsekretär Thomas Strobl im August, den Kommunikationsgau eingestanden, der aus manchem Unentschlossenen einen S21-Gegner machte. Die Erkenntnis ist da, allein es fehlt die Besserung: Wenn Bahnchef Grube im Chor mit manchem Politiker im 20. Jahr nach der Wiedervereinigung sinngemäß das Bau- auf dieselbe Ebene wie das Demonstrationsrecht hievt, dann hat er ein tiefes Fettnäpfchen gefunden.

Bleibt die Frage, warum die CDU ein Wahldebakel riskiert und warum sich Bahnchef Grube so vehement für S21 einsetzt? Er könnte die Politik das auslöffeln lassen, was sie ihm einbrockte. Der DB AG könnte es egal sein, ob die Magistrale von Paris nach Budapest über Stuttgart oder Frankfurt verläuft? Ein Teil der Antwort ist: Bei Stuttgart 21 geht es neben Überzeugungen und Prestigedenken vor allem um sehr viel Geld. Die Bosse der großen Baukonzerne gehören sicher nicht zu den S21-Gegnern.

Inzwischen begann die Schlichtung, wo nichts zu schlichten ist. Es gibt kein Treffen in der Mitte wie bei Tarifgesprächen, es geht um Ja oder Nein. Die letzte Chance der S21-Gegner dürften die Landtagswahlen im kommenden Frühjahr sein. *al*

Foto: Brüggemann

Die Legende lebt

Die Reihung stimmt noch nicht ganz, aber alle Wagen des IC 1817 tragen am 17. Oktober 2010 bei den Süderelbbrücken in Hamburg-Harburg zumindest die korrekte Lackierung.

Seit Mitte des Jahres erinnert die DB AG im Rahmen des Jubiläums „175 Jahre Eisenbahn in Deutschland" mit einem besonderen IC-Zugpaar zwischen Hamburg und Köln an die Einführung der zweiten Klasse in den Intercitys.



Foto: Alkofer

René Abel genießt die Fahrt auf der 103. Für den Mann aus dem Harz war der Führertisch des E-Lok-Klassikers stets der erstrebenswerteste Arbeitsplatz auf einer ehemaligen Bundesbahn-Lok.

Immer wieder hatten die Marketingstrategen bei der Bundesbahn und später bei der DB AG gute Ideen, um den Personenverkehr kurz- und langfristig zu stimulieren. Meilensteine waren unter anderen die Bahncard (1992), die Rosaroten Preise (1980er-Jahre), das Schöne-Wochenende-Ticket (1995). Eine der gelungensten Marketing-Maßnahmen war jedoch das Konzept IC'79.

Bereits 1971 führte die DB den Intercity-Verkehr auf vier Linien in der Bundesrepublik ein. Die wichtigsten Wirtschaftszentren waren so im festen Zwei-Stunden-Takt miteinander verbunden. Allerdings war der Intercity ein reiner Erste-Klasse-Zug. Mit der Einführung der zweiten Klasse beim IC'79 wurde der Intercity im besten Sinne zum Volkszug. Überdies wurde die Taktfrequenz auf einen Stundentakt verdoppelt, was die Attraktivität der Züge noch erheblich steigerte. Der schon legendäre Werbespruch aus der Einführungszeit lautete: Jede Stunde, jede Klasse.

Freitag, 20. August 2010, der Sommer ist in diesem verregneten August noch einmal zurückgekehrt. Kurz nach halb drei drängen sich zahlreiche Reisende auf den Bahnsteigen des Kölner Hauptbahnhofs. Es herrscht das normale Freitagnachmittagschaos an einem deutschen Großstadtbahnhof. Das Wochenende steht an, die meisten Berufspendler und Wochenendurlauber haben kein Auge für den ungewöhnlichen Zug, der gerade an Gleis 2 hereinrollt. Der ein oder andere mag sich über die windschnittige Lok und die Wagen in der sonderbaren Lackierung wundern. Am Bahnsteigende warten jedoch ein paar Eisenbahnfreunde, die mit der Kamera 103 235 mit IC 1806 am Haken auf Chip festhalten. Sie werden nicht die einzigen sein an diesem Freitagnachmittag. Beinahe an jedem Bahnhof zwischen Köln und Hamburg stehen Fotografen und warten auf diesen Zug, bei dem heute, zumindest bis Osnabrück, René Abel das Kommando auf der 103 hat. Abel stammt aus dem Harz und begann noch zu DR-Zeiten als Dampflokführer im Harzer Schmalspurnetz. Er ist jedoch schon lange bei der DB AG angekommen, seit 1996 in Köln, Ausbildungslokführer beim Fernverkehr. Meist sitzt Abel im Führerstand eines ICE, wenn er nicht gerade frei hat und den Reg-



Foto: Luers/Slg. Alkofer

Am 17. Juni 1983 passiert 103 176 mit ihrem IC Kilometer 108 nahe Boppard auf der linken Rheinstrecke.

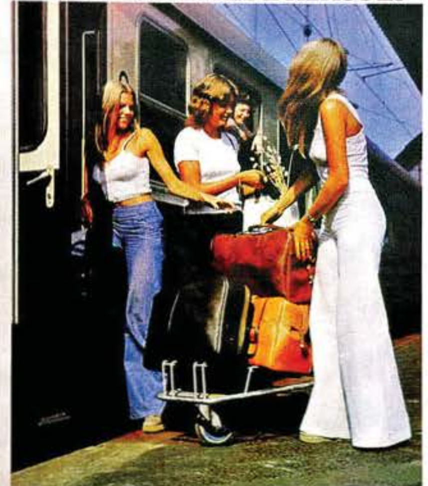


Foto: DB-Museum

Jede Stunde, jede Klasse und das ganze bezahlbar: Die neu eingeführte zweite Klasse erlaubte auch einem jüngeren Publikum, ICs zu nutzen.


Foto: Ritz

Einen Tag vor den Heiligen Drei Königen rauscht 103 157 mit ihrem IC 528 „Amalienburg" im Jahr 1981 bei Petershausen in Richtung Ingolstadt.

ler der 41 360 bedient. Und ab und zu kann er wieder auf den Führerstand der 103 steigen. Hätte er sich noch zu DR-Zeiten eine DB-Lok aussuchen dürfen, wäre dies die 103 gewesen. Deshalb ist die Fahrt mit dem IC 1806 für Abel bei aller Routine ein kleines Vergnügen. Die heutige Fahrt ist ein Genuss bei Kaiserwetter. 103 235 ist bestens in Schuss und ein Sieben-Wagen-Zug in flachem Terrain ist für das formschöne Kraftpaket keine Herausforderung.



Foto: DB-Museum

Das Symbol für den Intercity-Verkehr waren die E-Loks der Baureihe 103. Sie zierten viele IC-Werbeplakate.

Das war zu den Hochzeiten des IC-Verkehrs von 1979 bis zur Einführung der ICE-Züge in den frühen 1990er-Jahren anders. Damals wurde jede Maschine gebraucht und das Beschleunigen und Bremsen der durchschnittlichen Zehn-Wagen-Züge strapazierte die 103, die ursprünglich für leichtere Züge, aber höhere Geschwindigkeiten ausgelegt war.

Die Erweiterung des IC-Angebots war 1979 nötig geworden, weil immer mehr Fahrgäste, überwiegend Geschäftsreisende, zur fliegenden Konkurrenz abwanderten. Das IC-Geschäft wies Defizite aus, hatte aber Entwicklungspotential. Hauptproblem zu Beginn waren geeignete Wagen


Foto: Henschel

Es dauerte ein paar Wochen, bis der Museums-IC vollständig war. Anfangs war er eher bunt und es durften wie am 13. Juni 2010 vor dem IC1817 auch andere Maschinen wie die Jubiläums-Lok 120 159 ihre Referenz erweisen.


Foto: Ritz

Die Vorserien-120 waren bestens geeignet für den Intercity-Dienst. Am 20. Mai 1981 hatte 120 005 den IC 569 bei Gundelsheim am Zughaken.

der zweiten Klasse. Klimatisierte Großraumwagen hatte die Bahn gerade erst bestellt. So behalf sich die DB mit Bm235-Abteilwagen, die im Hau-Ruck-Verfahren für 200 km/h ertüchtigt worden waren. In der Regel bestand ein IC'79 aus drei Wagen der ersten und sieben der zweiten Klasse sowie einem Speisewagen.

Wer wissen wollte, wie sich ein Orkan anfühlt, brauchte lediglich bei 200 km/h bei einem Bm235 das Fenster öffnen. Ein Gang durch den IC 1806 weckt schöne Erinnerungen, wenn die Schiebetüren der Abteilwagen lautstark knallen und durch die geöffneten Fenster in den Seitengängen der Spätsommerduft in den Zug strömt. Zwei junge Männer lehnen sich ein wenig hinaus und lassen die mit 160 km/h vorbeirauschende Landschaft auf sich wirken. Die Reise im historischen IC ist fühlbar, die Verbindung zur Umwelt direkter, nicht abgeschirmt wie in einem ICE. In diesem Zug gibt es in der zweiten Klasse keine Klimaanlage und keine Bewegungssensoren, die Türen öffnen. Das wird heutzutage sicher manchen Fahrgast stören, der viel Geld für die Fahrkarte ausgegeben hat.

Ebenso wie die Zweite-Klasse-Wagen waren die Zugpferde, welche die DB für





Hier wird nicht nur aufgewärmt. Im Speisewagen des Zugpaars 1806/1817 kann an einem Herd noch richtig gekocht werden.

Das Motto: Jede Stunde, jede Klasse

die IC hatte, knapp. Es beschränkte sich im Grunde auf die 103. Auf einigen Verbindungen half die Baureihe 111, teils im Doppelpack, aus. Die Vorserien-120 durften vor IC-Zügen zeigen, was in der neuen Drehstromtechnik steckt. Auch im Jahr 2010 sind stilechte Loks knapp. Neben 103 235 gibt es noch die ebenfalls in Köln beheimatete 103 184. Allerdings ist sie wegen ihrer Schweiz-Tauglichkeit am Wochenende häufig nicht verfügbar.

Dass dieses Zugpaar derzeit fährt, ist zu einem Großteil dem engagierten Einsatz der beteiligten Lokführer, Zugbegleiter und anderen Mitarbeiter bei DB-Nostalgie-Reisen zu verdanken. Ein Einsatz, der sich lohnte: Denn entgegen der ursprünglichen Planung wird der Zug höchstwahrscheinlich nach dem kommenden Fahrplanwechsel weiterfahren, dann sogar zwischen Köln und Flensburg!

Stefan Alkofer

Ein Freund des IC'79 fuhr an mehreren Wochenenden hintereinander nur des Zuges wegen am Freitag nach Hamburg und am Sonntag nach Köln.

Fotos (2): Alkofer

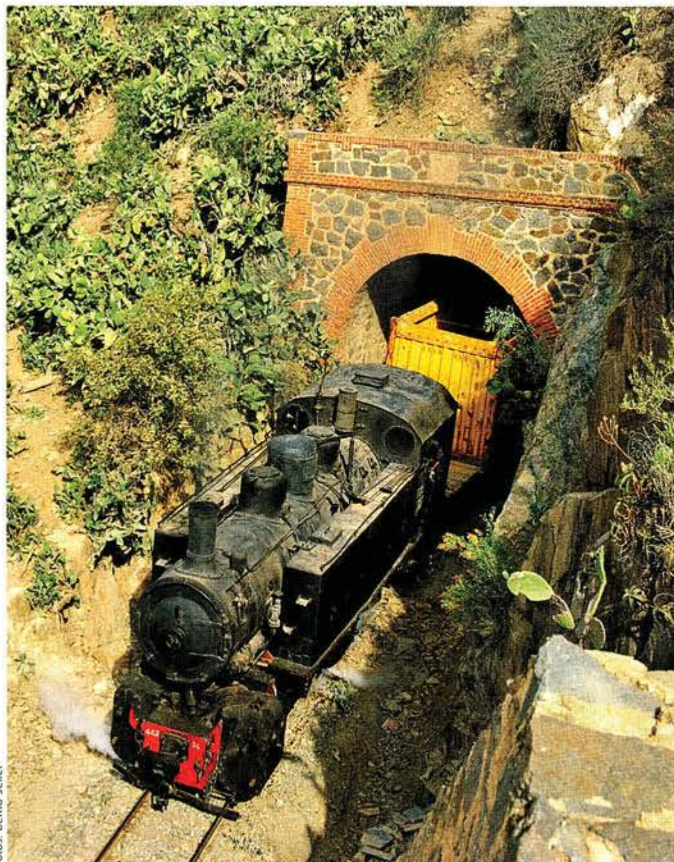


Spektakulär ist nicht nur die Landschaft in Eritrea. Das Gros der betriebsfähigen Lokomotiven stammt aus Mussolinis Italien der 1930er-Jahre.

Die Staatsbahn Eritreas könnte eine rosige Zukunft haben. Eine von Eisenbahnfreunden initiierte Hilfsaktion soll sie ermöglichen.

Hilfs-Güter für ASMARA

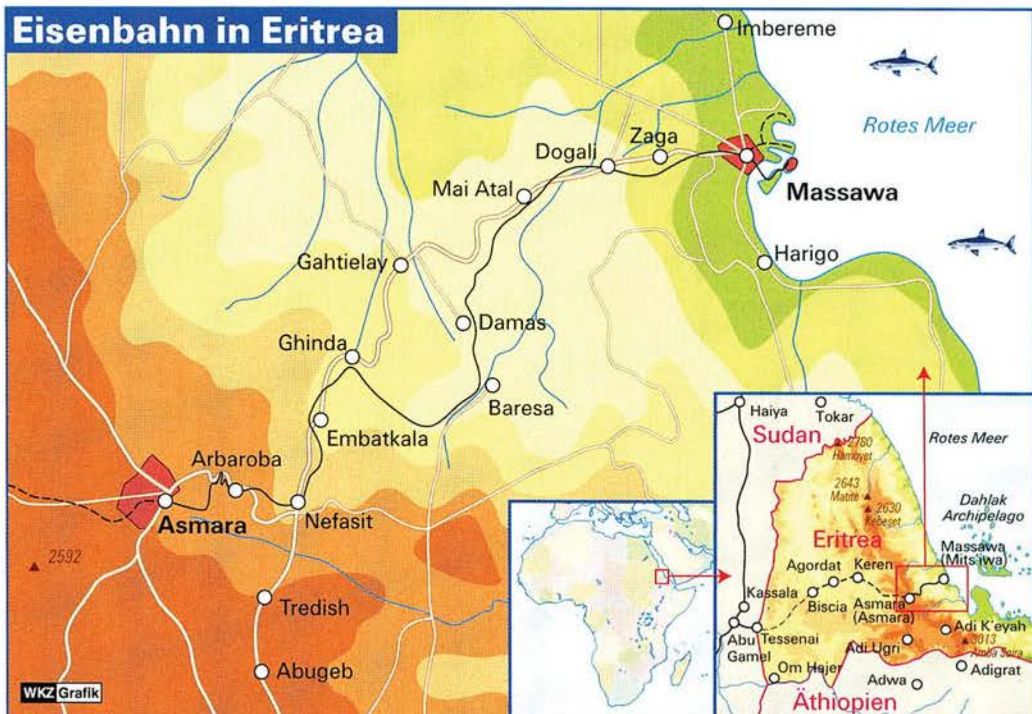
TEIL I



Fotos: Bernd Seiler

Und es geht doch! Eine Testfahrt im Juni 2010 bewies, dass die Gerüchte haltlos waren, ein Container passe nicht durch die Tunnel der Bahn.

Eritrea, am Horn von Afrika gelegen, erlangte erst 1992 seine Unabhängigkeit von Äthiopien. Im 30 Jahre währenden Befreiungskrieg wurde die Eisenbahn Eritreas fast vollständig zerstört. Nach der Unabhängigkeit baute man aus eigener Kraft mit den noch vorhandenen Altmaterialien die 118 Kilometer lange Strecke vom Hafen in Massawa zur Hauptstadt Asmara nach Standards von 1920 wieder auf. Ab 2000 fuhren wieder erste Sonderzüge für Eisenbahnfreunde. Einen regulären Betrieb kann die Bahn mit 300 Angestellten bis heute aber nicht vorweisen. Es mangelt an fast allem, es gibt keine Zugsicherung und die Achslast ist auf den leichten



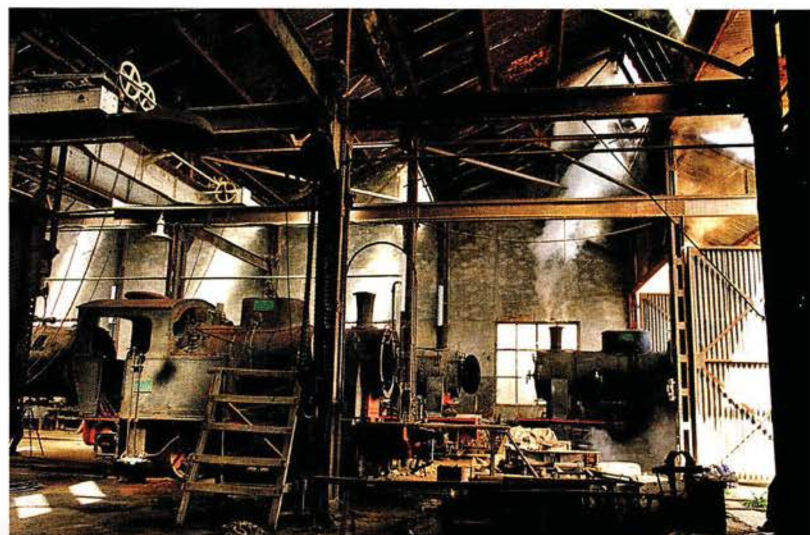
Die Eisenbahn Eritreas hat nur eine einzige Strecke. Sie verbindet die Hauptstadt Asmara, 2300 Meter hoch gelegen, mit dem Hafen von Massawa.

Profilen auf zwölf Tonnen beschränkt. Neben einer kaum noch betriebsfähigen Krupp-Diesellok von 1957 hat man noch mehrere Dampflokomotiven aus den 1930er-Jahren und einen herrlichen, „Littorina" genannten Fiat-Triebwagen von 1936. Dieser Anachronismus begeistert natürlich Eisenbahnfreunde aus aller Welt.

Aber die beschaulichen Tage scheinen gezählt. Nunmehr geht es um die wirtschaftliche Entwicklung des von Welt- und Befreiungskrieg gezeichneten Landes. Sie ist dringend auf eine funktionierende Infrastruktur angewiesen. Bei Massawa hat sich eine neue Zementfabrik angesiedelt, die möglichst bald jährlich 300000 Tonnen Zement nach Asmara und darüber hinaus befördern will. In der Gegenrichtung möchten kurz vor dem Produktionsbeginn stehende Minengesellschaften Erzkonzentrate in ähnlicher Menge zum Hafen befördern.

Die Straßenverhältnisse im Hochgebirge sind dafür zu schwierig und auch die Eisenbahn erschien aus einem einfachen Grund ungeeignet: Hartnäckig hielt sich über viele Jahre das Gerücht, die Tunnel seien zu eng, um mit dieser Bahn auch Container zu befördern – trotz eines erfolgreichen Versuches im Jahr 2006. Vier Jahre später arrangierten Eisenbahnfreunde daher eine zweite Testfahrt über die Gesamtstrecke mit einem Container auf einem Flachwagen: Das Lichtraumprofil war immer ausreichend.

Eritrea ist klamm an Devisen und der Start in das neue Bahnzeitalter ist ohne Unterstützung



202 10 schiebt gerade eine Schwestermaschine in das Ausbesserungswerk. Die kleinen Maschinen werden nur für Rangierarbeiten und Volksfeste in Asmara und Massawa verwendet. Alle Streckenloks sind Mallets.

Die Bahn hat eine atemberaubende Trassierung. Ihr höchster Punkt liegt 2394 Meter über dem Meer.



Das Ausbesserungswerk in Asmara ist ein Museum sondergleichen. Kaum eine Maschine ist jünger als 70 Jahre.





Made in Germany: Vorkriegstechnik, unter anderem aus Deutschland, ist Standard im Ausbesserungswerk der eritreischen Staatsbahn. Die Maschinen müssen dringend ersetzt werden.

kaum möglich. Zwar will der kanadische Erzförderer die Transportkosten sogar für fünf Jahre im Voraus bezahlen, aber ohne Investitionen in Fahrzeuge, Gleisanlagen und Zugsicherung in Millionenhöhe ist ein tagtäglicher Güterverkehr unmöglich.

Zumindest dem fossilen Ausbesserungswerk soll nun mit einer bisher einmaligen Spendenaktion geholfen werden! Die Dänische Staatsbahn (DSB) schloss ihr Ausbesserungswerk in Arhus und spendete die dortigen Maschinen und Ausrüstungen. Die Reederei Maersk stiftete zwei Container und übernimmt die Transportkosten in voller Höhe. Auf die auf den ersten Blick wahnwitzig erscheinende Idee kam ausgerechnet ein Eisenbahnfreund: René Strandbygaard, Geschäftsführer der Copenhagen Film Company mit guten Kontakten sowohl zu Maersk als auch der DSB, lernte die reizvolle Eisenbahn im Osten Afrikas auf einer „FarRail-Tours"-Reise kennen.

Auf eine Einladung der DSB reisten der Generaldirektor der eritreischen Eisenbahn, Amanuel Ghebrerelassie, der Leiter des Ausbesserungswerkes in Asmara und ein Eisenbahningenieur im September 2010 zunächst nach Dänemark, um die Maschinen und Ausrüstungen in Augenschein zu nehmen. Doch auch das Wissen um den planmäßigen Betrieb einer Eisenbahn ging in über drei Jahrzehnten ohne Zugverkehr weitgehend verloren. Eine vergleichbare Eisenbahn in Betrieb zu erleben und sich über den aktuellen Stand des Eisenbahnwesens zu informieren, war daher ein ebenso wichtiger Zweck der Reise der Delegation nach Europa.

Vergleichbare Eisenbahnen mit hohen Sicherheitsstandards bei hoher Zugdichte zu finden, war nicht gerade einfach. Naheliegend schien eine Gebirgsbahn in Deutschland, die Harzer Schmalspurbahnen (HSB). Die keineswegs selbstverständliche Bereitschaft dortiger Mitarbeiter, insbesondere des Betriebsleiters Jörg Bauer, des stellvertretenden Werkstattleiters Andreas Krause und der Leiterin der Abteilung Kundendienst, Silke Stüber, auch am freien Wochenende in Büro und Werkstatt eine kompetente Führung durch den Betriebsalltag zu ermöglichen, ebnete den Weg,

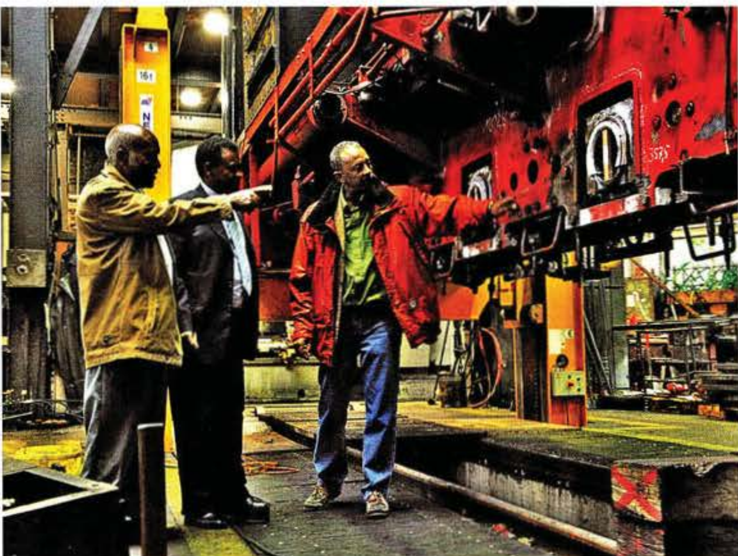


Fotos: Bernd Seiler

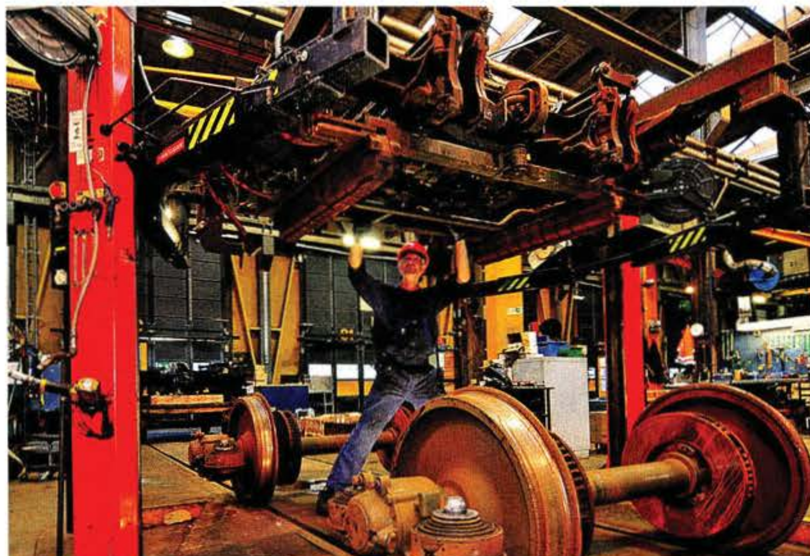
Mit einfachen Mitteln und veralteten Maschinen werden die Dampflokomotiven erhalten. Doch auf moderne Dieselloks ist man nicht vorbereitet.

Vergleich Harzer Schmalspurbahnen (HSB) mit der Eritreischen Eisenbahn (ER)

	HSB	ER
Spurweite	1000 mm	950 mm
Netzlänge (in Betrieb) ca.	140 km	118 km
Maximale Steigung	40 ‰	35 ‰
Minimaler Kurvenradius	60 m	40 m
Tunnel	1	29
Brücken ca.	400 Brücken, 1 Viadukt	35 Brücken, 6 Viadukte
Bahnhöfe, Haltepunkte, Ausweichen	44	24
Höchster Punkt	1125 m ü. NN	2394 m ü. NN
Beschäftigte, ca.	260	300
Reisende pro Jahr, ca.	1,1 Millionen	1000 (nur Charterzüge)
Fracht pro Jahr	20000 t	0 t
Erwartete Gütermenge p.a. ab 2011	20000 t	800000 t
Erwartete Gütermenge p.a. ab 2014	20000 t	1300000 t


Foto: Bernd Seiler

Seltener Besuch bei den Harzer Schmalspurbahnen: Eine Delegation der eritreischen Eisenbahn besucht die Werkstatt in Wernigerode Westerntor.



Im Vergleich zum Ausbesserungswerk in Asmara war jenes der Dänischen Staatsbahn in Arhus hochmodern.

den weitgereisten Gästen den Betriebsablauf eingehend zu erläutern. Neben Mitfahrten auf den Zügen galt ihr Interesse besonders den Signalen und dem Oberbau, automatischen Rückfallweichen und Strecken- wie Zugfunkanlagen. Weiterhin informierten sie sich über Ausbildung und Sicherheitsvorschriften, Fahrplanerstellung, Einsatzplanung, die zentrale Zuglaufüberwachung, die Möglichkeiten zur Fahrzeugunterhaltung sowie das System der vorbeugenden Instandhaltung.

Inzwischen befindet sich die Fracht im Wert von etwa 300 000 Euro seit Wochen auf hoher See. Neben Werkzeugmaschinen, Pressen, Hub- und Schweißgeräten, Verbrauchsmitteln wie Schweißdrähten, Kränen, Ständerbohrmaschinen und vielem mehr beinhaltet die Spende auch komplette Aufgleisgerätschaften im Wert von allein über 100 000 Euro. Ende November sollen die beiden Container in Massawa eintreffen. Nach ihrem Weitertransport nach Asmara werden die Maschinen aufgestellt und zwei extra aus Dänemark angereiste Staatseisenbahner werden ihre afrikanischen Kollegen mit deren Handhabung vertraut machen. Von der Ankunft der Ladung im Roten Meer und ihrem außergewöhnlichen Weitertransport soll der zweite Teil in Heft 2/2011 berichten. *B. Seiler*



Nach seiner Schließung warteten die nicht mehr benötigten Maschinen auf ihre Verladung in zwei Container. Ein LKW brachte sie zum Hafen.



Präzise werden die Maschinen in den Containern platziert, um den weiten Seeweg unbeschadet zu überstehen. Das Maersk-Schiff legte Mitte Oktober 2010 ab.

Fotos (3): Michael Knudsen



Foto: Maersk Line



Ausführlich und kompakt

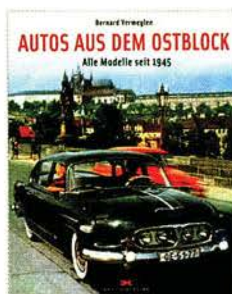
Hans G. Wägli: Schienennetz Schweiz und Bahnprofil Schweiz CH+. AS-Verlag, Zürich 2010. ISBN 978-3-909111-74-9, 176/208 Seiten; Preis: 98 Euro/148 CHF.

■ Ein Vorteil der Schweiz ist, dass sie gleichermaßen klein wie interessant ist. Das gilt im Besonderen für ihr Eisenbahnwesen. Die relative Überschaubarkeit Helvetiens ermöglicht erst ein Werk wie das von Hans G. Wägli, der in zwei Bänden alle wichtigen Fakten zum Schweizer Schienennetz präsentiert. Im größeren der beiden Bücher, die in einem Schuber liegen, findet der Interessierte alle wichtigen Fakten wie Eröffnungsdaten einzelner Streckenabschnitte und alle relevanten Informationen über die 572 längsten der 8500 Schweizer Bahnbrücken. Zahlreiche Karten ergänzen das Werk, das nur etwas mehr Farbfotos verdient hätte. Der kleinere Band im Westentaschenformat drängt sich nicht nur der Größe wegen zur Mitnahme auf. Er beinhaltet die Profile der Schweizer Strecken mit Neigungsangabe, Bahnhöfen und vielem mehr. *al*

● ***Fazit: Unverzichtbar für Schweiz-Fans***

Modelle für Modellwelten

Bernard Vermeylen: Autos aus dem Ostblock. Delius-Klasing-Verlag, Bielefeld 2010. ISBN 978-3-7688-3149-9, 288 Seiten, 313 Sw-, 336 Farbabb.; Preis: 34,90 Euro.



■ Mal ganz ehrlich: Wer hätte schon auf Anhieb gewusst, dass vom IFA F9 oder von den verschiedenen Wartburg-Typen eine durchaus messbare Zahl im Westen, insbesondere in den Benelux-Staaten, den Straßenverkehr bereicherte? Oder dass etwa der Wartburg 312 als „Président" in Belgien nicht nur angeboten, sondern auch gebaut wurde? Das Buch von Bernard Vermeylen, aus dem Französischen übersetzt von Dr. Marcus Würmli, bietet so selbst für Kenner noch Überraschendes, erweist sich als wertvolle Quelle bei der Ausgestaltung eben nicht nur von Anlagen nach DR-Vorbild und sollte für Modellautohersteller zur Pflichtlektüre werden. *hc*

● ***Fazit: Eine Fundgrube nicht nur für DR-Modellbahner***

Außerdem erschienen

Ein Kessel Buntwäsche

André Papazian: Bunte Bundesbahn. Transpress-Verlag, Stuttgart 2010. ISBN 978-3-613-71379-6, 160 Seiten, 174 Farbabbildungen; Preis: Euro 29,90.

Die farbigen Jahre der DB zwischen 1980 und 1993 hielt der französische Fotograf Papazian fest. Die ergänzenden Farbzeichnungen hätte man sich allerdings sparen können.

• **Bildband mit knappen Einführungstexten**

Ohne Worte

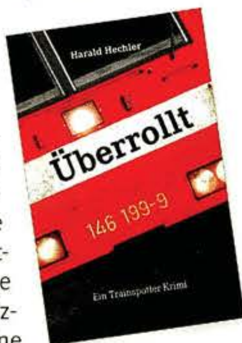
W. E. Hölzler: Gehen, wo man nicht mehr fahren kann. Verlag Obermayer, Buchloe 2007. ISBN 978-3-927781-37-5, 192 S., 373 Sw-Abbildungen; Preis: Euro 36,00.

Ein zutiefst poetischer, gefühlsbetonter, Stimmungen des Verlassenen einfangender Bilderband. Doch etwas mehr als nur die reine Strecken-Information wäre wünschenswert.

• **Spurensuche auf Bahntrassen Bayerns und Schwabens**

Tatort Fotokurve

Harald Hechler: Überrollt, Books On Demand GmbH, Norderstedt 2010. ISBN 978-3-839-19954-1, 250 Seiten, ohne Abbildungen; Preis: 15,90 Euro.



■ Mit einer flüssigen Handlung, klassischen Krimi-Zutaten und authentischen Protagonisten und Schauplätzen kommt einer der wenigen Romane mit Bahnhintergrund daher. Die Sprache ist jugendlich, teilweise drastisch. Für Eingeweihte sind viele Begriffe leichter verständlich, aber auch Nichtkenner des Themas werden durch einige Überraschungen und spannende Kurzweil gut unterhalten. Leser sollten eine gewisse Nervenstärke besitzen, denn der Titel ist bezeichnend. Dass der Autor die Bahnfoto-Szene mit einer gehörigen Portion (Selbst-)Ironie beschreibt, ist eine würzige Draufgabe und bringt dem Buch einige amüsante Stellen. *oh*

● ***Fazit: Gute Unterhaltung für Junge und Junggebliebene***

Wieder mitten im Revier

Wolfgang Langmesser: So war´s im Ruhrgebiet. VG Bahn GmbH, Fürstenfeldbruck 2010. ISBN 978-3-89610-335-2, 88 Seiten, 334 Farbabbildungen; Preis: 13,70 Euro.



■ Vorbild für des Autors Industrielandschaft im Modell ist der Kohlenpott der 50er- und 60er-Jahre. Ein Epoche-III-Thema, das nicht nur, aber auch wegen des Kulturhauptstadtjahrs bei vielen Modellbahn-Fans auf Interesse stoßen dürfte. Als Kind des Ruhrgebiets weiß Wolfgang Langmesser, ein ausgewanderter Essener, wovon er spricht und, noch wichtiger, was er wie authentisch zu bauen hat. Und so erfährt man ganz nebenher viel aus dem damaligen Ruhrpottalltag. Dabei gehen seine vorzüglich illustrierten Modell(bahn)bau-Anregungen weit über das Spezialthema selbst hinaus. *hc*

● ***Fazit: Praxis-Einmaleins des Anlagenbaus vom Profi***

An MODELLEISENBAHNER
„Leserbriefe", Am Fohlenhof 9a
D-82256 Fürstenfeldbruck
E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.

Krölpa-Ranis

Betrifft: „Die Jubilarin", Heft 10/2010

„38 1182 zog bei Könitz...", heißt es zum linken Bild auf Seite 38. Das ist mindestens aber fünf Kilometer zu weit hergeholt. 38 1182 durchfährt hier vor dem aus Muschelkalk bestehenden Pinsenberg meinen Heimatort Krölpa bei Pößneck und passiert gerade am Kilometer 126,5 das Einfahrsignal und das Ausfahrvorsignal des Bahnhofs Krölpa-Ranis, aus Richtung Könitz gesehen. Heute ist diese Aufnahme nicht mehr möglich, denn die DBAG hat den einst für Zugkreuzungen und -überholungen sowie durch die Anschlussbahn des VEB Harzer Gipswerke Rottleberode, Werk 3 Krölpa, die Kohlenhandlung Scheller und die Bäuerliche Handelsgenossenschaft auch für den Güterverkehr genutzten Bahnhof längst zum Haltepunkt herabgestuft. ***Hans-Joachim Weise, 98684 Ilmenau***


Foto: Weise

Vor fast 30 Jahren: 1981 passiert 01 0510-6 mit dem Eilzug 803 am Haken das Einfahrsignal und das Ausfahrvorsignal von Krölpa-Ranis.

Große Freude

Betrifft: „Die wechselvolle Geschichte der 18 314", Heft 11/2010

Als bekennender Liebhaber der ehemaligen badischen Schnellzuglok IV h möchte ich Ihnen für den hervorragenden Beitrag über Max Baumberg und sein Lieblingskind 18 314 danken. Sie haben mir damit eine große Freude bereitet, zumal ich ein Modell dieser schönen Maschine seit langem besitze. ***Ulrich Schulz, E-Mail***

Erstproduzent

Betrifft: „Aus dem Testlabor", Heft 11/2010

Als jahrzehntelanger Abonnent und Besitzer des VT 4.12 erlaube ich mir den Hinweis, dass der Erstproduzent (allerdings des VT 4.12.002) Piko in Nwar. ***Johannes Strobel, E-Mail***

Eine tolle Sache

Betrifft: Digitales Archiv „Fünf Jahre auf einen Klick", Heft 11/2010

Hiermit möchte ich mich für die gelungene DVD „Digitales Archiv 2005-2009" bei Ihnen bedanken. Es war eine gute Idee, die Monatshefte auch in digitaler Form zu veröffentlichen. So kann man sehr einfach bestimmte Artikel schnell finden ohne eine langwierige Suche, gerade für mich als langjährigen Abonnenten eine tolle Sache. ***Michael Walther, 91522 Ansbach***

Spannungsfragen

Betrifft: „Matrix geschaltet", Heft 10/2010

Die veröffentlichte Schaltung ist eine sehr interessante Idee, die auch durch einen akkuraten Aufbau glänzt. Auch der Gedanke mit den zwei Lochstreifen-Platinen für die Dioden-Matrix ist ein Beispiel dafür, dass nicht für jede Schaltung eine gedruckte Platine her muss. Zur Ansteuerung der Weichen möchte ich aber noch meine Erfahrungen beisteuern. Nach meinen Beobachtungen schalten die üblichen Doppelspulenantriebe mit einer reinen Gleichspannung, insbesondere, wenn diese nicht höher als die Nennspannungsangabe des Herstellers ist, nur unzuverlässig. Besser funktioniert es schon, wenn man eine pulsierende Gleichspannung anlegt, die man direkt hinter einem Gleichrichter abgreifen kann, wenn man den Sieb-Elko mit einer Diode entkoppelt. Am besten ist natürlich eine Wechselspannung bei den Weichen, die dafür ausgelegt sind. Das Brummen, das dann beim Schalten vernehmbar ist, rührt von den Vibrationen her, die die Spannung im Antrieb erzeugt. Diese Schwingungen scheinen aber die Bewegung des Ankers zu erleichtern, die Arbeitsweise wird zuverlässiger. In Einzelfällen wurde mir berichtet, dass sich offensichtlich die Eisenteile eines Weichenantriebes beim Betrieb mit Gleichspannung magnetisieren können und ein zu kurzer und vielleicht noch schwacher Impuls keine Lageänderung des Antriebs mehr bewirkt. ***Peter Grundmann, 66564 Ottweiler***

• Verkaufen
• Suchen
• Tauschen



GÜTERBAHNHOF

VERKÄUFE

Dies + Das

Alles für die Modelleisenbahn. H0 Loks und Wagen a. Gattungen d. Fa. Fleischmann/Roco (120 Loks u. 290 Wagen). Schienenmaterial Fleischmann. Viel Zubehör: Figuren, Häuser, Bäume, Beleuchtungen aller Art. 4 St. Gitterrahmen aus Abachiholz + Stützen m. Rollen. Zum Großteil Neuware, Einzelverkauf möglich. Einzelheiten Tel.: 0170/3657094.

Märklin H0 Digital-Anlage zu verkaufen. Tel.: 05141/81293 (ab 19 Uhr).

Verbeck-Lokschilder weiterhin erhältlich: www.mk-schilderversand.de

www.bahntube.de
Das Bahnportal

Umbau Piko Antriebstechnik zu super Fahreigenschaften und dreifache Zugleistung

BR 38	82,00 €	BR 94	62,00 €
BR 52 (Kondenst.)	61,00 €	BR 106	58,50 €
BR 56	84,00 €	BR 110	57,00 €
BR 64/75	67,00 €	BR 118	59,50 €
BR 86	74,00 €	BR 120	59,50 €
BR 95 (fahrtüchtig)	76,00 €	BN 130	68,00 €
BR 17 (Roco)	48,00 €	BN 150	52,00 €
BR 57 (Roco)	68,00 €	SVT (Motor mittig)	48,00 €
BR 58 (Roco)	59,00 €	VT 137	63,00 €
		ES 499	62,00 €

Fertigmodelle der Sächs. u. der Harz. Schmalspurb.
Ladegüter aus eigener Produktion in TT, H0, H0e.
Hobby-Eck zu Top-Preisen!
09577 Niederwiesa · Eubaer Str. 44
Tel. (03726) 6489 · www.hobby-eck.net

www.modellbahnladen-online.de NEU + Gebraucht: TT, N, H0, H0m, DDR, Autos..., ANKAUF und VERKAUF, Tel: 0871/8000170.

www.rostock-modellbahn.de

Biete diverse russische H0-Modelle, Eisenbahnen, Autos, Panzerzüge, viele Eigenbau, auch nach deutschen Vorbildern. Liste frei. Kondratiev, Postfach 780, RUS-199155 Petersburg. E-Mail: petrocon@yandex.ru.

Modellbahnen in allen Spurweiten
www.modellbahn-weber.de

Für Märklin E 120 von SB Modellbau auf Faulhaber umgebautes Drehgestell mit 1331 Motor, neu, nur € 65,–. SB Fahrregler 81002, neu, nur € 65,–. Tel.: 0163/6210559.

Schiffsmodell „Die Bremen", Nachkriegsversion mit Vitrine von Steingräber, Länge 92 cm, VB € 400,– sowie Live Steam Jacht E. Johanna Blech € 350,–. Tel.: 0174/2915487.

Märklin Blechautos Sondermodelle 1001 Kastenwagen BR, 1993 Tankwagen „Standard" je € 300,–. Tel.: 0202/471359.

N-Bahnkeller
Binsfeldstr. 5
31688 Nienstädt
0177-3784252
05721-89080-30 FAX 29 www.n-bahnkeller.de



An und Verkauf von
Modelleisenbahn in N/HO Zubehör
Digitalumbauten, Anlagenbau und Beratung
Vermietung einer 10x11m Schauanlage

Diorama TT: Mittelteil einer ehemals funktionstüchtigen Anlage 211 x 82 cm, zum Betrachten oder zur Ersatzteilgewinnung. Foto und Teileliste anfordern unter 03641/532543.

www.wald-wiesen-feldbahn.de
Feinwerkzeuge & Nietprägesystem

Wilesco: Dampf-Straßenwalze D 36, wenig gebraucht, VB € 120,–. Hans Ottenstreuer, Bürgermeister Dr. Rausch Str. 7, 25774 Lehe. Tel.: 04882/603429 (ab 18 Uhr).

www.gelstertalbahn.de

Für Anlagenbauer H0 zahlr., original zusammengest. Züge verschied. Alpenbahnen um 1970, pass. Gebäude, Bäume, Autos, Menschen, Tiere, Ersatzt., Schienen, Oberl., Zeitschriften, Literat. Tel.: 03606/606098.

TT-Anlage, teilweise mit Oberleit., Schattenbahnhof, 2 m x 3 m, teilbar für Transport, ca. 15 Loks u. ca. 50 Wagen. VB. Tel.: 03722/90056.

www.ewd-digital.de

Wir bringen Ihre Modellbahn in Schwung: www.TLS-Modellbahn-Plausch.de. Sprechen Sie uns an. Wir nehmen uns Zeit für Sie. Tel.: 06150/83910, Fax: 06150/81739. NEU: Große Schauanlage www.modellbahnschau-odenwald.de.

Verkaufe Urmodelle und Formen unserer Straßenbahnmodelle H0 + H0m, Preis VS. Hans-Joachim Spieth, Postfach 300137, 70756 Leinfelden-Echterdingen.

www.Spielewelt-am-See.de
Kleinserien und Co. in H0-TT-N

Oesling Modellbau
Acryl-Lack
wasserverdünnbar
nach RAL-*Farbtönen*
www.oesling-modellbau.de
Stückenstr. 60, 33604 Bielefeld

Verkaufe Weissmetall-Gießanlage mit Schmelztiegel und Formen. Preis VS. Hans-Joachim Spieth, Postfach 300137, 70756 Leinfelden-Echterdingen.

www.lok-doc-wevering.de

Modellbau Peter Modelleisenbahnen aller Spurweiten, Zubehör, Gebäude. Tel.: 0351/4759994, www.modellbaupeter.com.

www.Feines-in-TT.de

Märklin: Digital Loks, Digital Triebwagen und Personen-/Güterwagen, C Gleise und Weichen, M Gleise, Weichen, Signale und alter Märklin Oberleitung, 1 Controll Unit, 2 Controll 80f und 1 Booster, Märklin Schiebebühne, Märklin Drehscheibe, Viessmann Lichtsignale und Steuermodule, Häuser und Straßenlampen sowie 14 Trafos für Fahr- und Lichtstrom zu verkaufen. (Kein Versand.) 63072 Offenbach, Tel.: 069/842207.

Digitalumbau, Sound-Einbau ESU, Uhlenbrock, mit Einbau ab € 30,–. H.-B. Leppkes, Elsternweg 47, 47804 Krefeld. Tel.: 02151/362797 (Mo.–Fr. von 15–18.30 Uhr).

www.qmb-modellbau.de

EMCO Compact 5 Drehmaschine/Fräse, div. Zubehör, Werkzeuge, 30 H0-2Ltr. Modelle v. 1950–1980, div. Ersatzteile. Manfred Pohle, Tel.: 030/74308732.

Streckentelefonkasten, leer gebr. 4-Kant-Schnappschloss, ca. 100 x 80 x 60 cm, 30 kg, z.B. Barfach im Hobbyraum, (Abhol.), Preis € 50,–, Bilder Info unter schlappenleger@web.de.

kbreymaier@web.de

www.besiggmbh.de
Spur 1 – Katalog
BESIG® Inland € 8,– • Ausland € 19,– Barzahlung
Postfach 551103 • 90218 Nürnberg

Eisenbahn Dörfler

Faller H0:	◆ 130 984 Exklusiv-Modell 2004 Baustelle Funktions-Modell	statt 199,00 €	99,99 €
Faller N:	◆ 232 202 Brennende Fabrik, Jahresmodell	statt 99,00 €	39,99 €
Fleischmann:	◆ 4327 BR 141 rot	statt 192,50 €	69,99 €
	◆ 4352 BR 120 rot	statt 203,95 €	89,99 €
	◆ 4377 BR 103 rot	statt 218,95 €	79,99 €
	◆ 4382 BR 151 orientrot	statt 249,00 €	69,99 €
	◆ 480903 T 3 – Zug	statt 299,95 €	169,99 €
	◆ 4938 Reinigungslok BR 218, Schnittstelle	statt 229,00 €	119,99 €
Kibri H0	◆ 9819 Fabrikset, Farben AG/5-tlg.	statt 128,00 €	59,99 €
Trix:	◆ 21334 Güterzug der WLE mit Köf II	statt 199,99 €	99,99 €
Tillig:	◆ VT 70, Sondermodell DFS		139,00 €
Piko:	◆ H0 58308 IC-Wagenset, 3-tlg., ICE-Farben	nur	49,99 €
Für LGB von Piko:	◆ 37413 Taurus Sp. G. Hupac	statt 239,00 €	149,99 €
Roco:	◆ 62205 BR 64 DRG, Schnittstelle	statt 224,00 €	129,99 €
	◆ 62827 DB BR 212 mit Digitalkupplung	statt 189,00 €	99,99 €
	◆ 63011 BR 628 CFL	statt 169,00 €	89,99 €

◆◆◆◆◆◆◆ Viele neue Angebote auf unserer Internetseite !!! ◆◆◆◆◆◆◆

Eisenbahn DÖRFLER · seit 1920 · Inh. Rudolf A. Böhlein · Färberstr. 34/36 · 90402 Nürnberg
Tel. 0911/227839 · Fax: 0911/2146105 · www.eisenbahn-doerfler.de; Versandkosten in Dtld. 6,80 €
Auch in Kronach, Andreas-Limmer-Str. 11



Modellbahn Pietsch
Prühßstr. 34,
12105 Berlin-Mariendorf,
Tel.: 0 30/7 06 77 77
www.modellbahn-pietsch.com

Piko H0 Auslaufmodelle zu Sonderpreisen

54201	Bierwagen Stuttgarter Hofbräu	~~€ 26,00~~	€ 13,99
54205	sächs. Bierwg. Brauerei Pyraser Ep. 1	~~€ 24,25~~	€ 12,12
54206	sächs. Bierwg. Brauerei Reisewitz Ep. 1	~~€ 25,00~~	€ 12,50

Auslaufmodellliste gegen 1,45 € in Briefmarken!! Bitte Spur angeben!! z.T. Einzelstücke!
Zwischenverkauf vorbehalten! Versand nur per Vorauskasse (+ 6,00 € Versand)

Verkaufe Original Alu-Plakette DB von der Dampflok, Kursbücher 70/80/90er Jahre, FdE-Kalender, Lok- + Tenderoberteil in Blau Lok 03^{10}, desgleichen Fleischm. Lok 50 622, elektr. Schlusslaterne der SNCF, Fahrstraßenhebel vom mechan. Stellwerk, viele Hefte Eisenbahn-Journal sowie Eisenbahnmagazin, Formsignalflügel. Preis Verhandlungssache. Tel.: 0451/897447.

Verkaufe Ersatzteile Piko H0, N sowie TT. Bitte Liste anfordern: Petra Wawrzyniak, Straße der Einheit 4, 04420 Markranstadt-Kulkwitz. Tel.: 034205/423077.

KKW-modellbahn-reparaturservice.de

Achtung Selbstbauer in H0: Weinert Motoren und Getriebeteile zus. € 130,– inkl. Versand. Hans-Joachim Spieth, Bärenhofstr. 27, 70771 Leinfelden-Echterdingen.

Verkaufe gegen Gebot: 2 Wandschaukästen, Eiche, 86 x 40, jeweils 5 stockig Glasgefache 6 mm, Abdeckung Plexiglas. Raum Allgäu, Tel.: 08321/618680.

Tischgeräte: Multimeter, Frequenzzähler + Generator, Hameg-Oszi 2x20m mit digit. Speicher. Alle 3: € 249,– + Versand. Raum Erfurt. kortewunstorf@t-online.de.

Verk. zahlr. Loks + Wagen aller Spuren aus DDR-Zeiten. Vieles noch neuw., auch Zubehör. Spur 1: Fa. BING (1930) 1 Lok m. Tender, 4 Wagen (GW), ca. 40 Gleise, 4 Weichen. Bestzust. kompl. 300,– €. DDR-Automodelle 1:87 auch Ersatzteile (ESPEWE). Tel.: 030/4442888 od. 0177/9741939.

geschaeft@diba-modellbahnen.de

www.tt-remscheid-lennep.de
Ihr TT-Spezialist

Dampfmaschine „Wolf" von Regner Nr. 17 zu verk., schwere Messing- u. Eisenausführung, Gewicht ca. 30 kg, neuwertig, € 2650,–. Dampfzug „Adler" von Märklin Nr. 1023, Spur 1, unbespielt, Lok, vier Wagen u. Figuren, € 1800,–. Tux Metallbaukasten An. B, originalverpackt, € 350,–. P. Klose, Tel.: 0261/85549.

www.wald-wiesen-feldbahn.de
jetzt auch mit Ladie's Corner

Verk. Noch-Anlage „Waldburg" mit Anbauteile links u. rechts 3,10 x 1,20 f. Bastler aufgeb. Spur TT Modellgl. 3 Stromkr. für € 550,– an Selbstabh. 09557 Flöha/Sa. Tel.: 03726/714403.

www.finster-trassenmodultechnik.de

Märklin Metallbaukasten, Sondermodelle in Original Holzkiste Flugzeug DO-X, Mississippi-Dampfer, je € 350,–. Tel.: 0202/471359.

VERKÄUFE
Fahrzeuge 0, I, II

Rarität: Prefo Lorenbahn 1:16, 45 mm, Krauss-Lok (Steinbruch Bernbuch-Kamenz) 2 Kipploren, 12 Gleise, Okt., Neuzustand, Bedienungsanl. gegen Gebot. Tel.: 05508/8555 (abends).

www.spur-0.de

Modellbahneck Ethner
Freyburger Str. 4 • 06618 Naumburg
Tel. 0 34 45/20 22 21
modellbahneck-ethner@t-online.de

Roco

62807 H0 V 36 grün mit dig. Kupplung	~~€ 199,00~~	€ 179,10
62806 H0 V 36 grün	~~€ 134,00~~	€ 120,60
62786 H0 BR 120 mit Sound	~~€ 329,00~~	€ 296,10
62212 H0 BR 24 mit Wagner	~~€ 249,00~~	€ 224,10

kein Porto • solange Vorrat reicht

LGB limitierte (250) Exklusivmodellserie Oktoberfest 1994–98 mit 4 Containertragwagen mit deutscher Beschriftung und je 40 Fuß-Container mit Werbebilder „HOFBRÄU MÜNCHEN", „SPATEN MÜNCHEN", „Löwenbräu Oktoberfestbier", „Hippodrom München" und 1 4-achsiger Flachwagen mit 2 20 Fuß-Container mit „Weinzelt München". Die Wagen wurden mit Mittelpuffer ergänzt und die Containerwagen mit 200 gr beschwert. Jedem Wagen liegt ein Zertifikat und die Fertigungsnummer bei. Alle Artikel neuwertig und im OK. Preis VS. Hutner, Tel.: 08122/4517.

Blätterkatalog
www.weinert-modellbau.de

Märklin Spur 1, alles KPEV: T3 mit Güterwagen Altona u. Niederbordwg. Stettin mit Lkw, lim. Auflage, 100 J. Mkl. Spur 1, Nr. 5501, T18 mit 3 Pers.-Wg. Nr. 5509, 2 Stck. Rungenwg. Magdeburg, Nr. 5849 nicht mehr KPEV. Adler, 150 J. deutsche Eisenb., mit 4 Wagen, Nr. 5750, Jubil. Krokodil grün, Nr. 5758, Museumswg. 1991. Alles neuwertig, unbesp., in Originalkarton, gegen Gebot, nur an Selbstabholer. Tel.: 06152/910390, Fax: 06152/910391.

Ankauf:
Vogelbusch
Eisenbahn-Arsenal seit 30 Jahren
Berlin-Friedenau
Cranachstraße 9
Tel. 030 - 8 55 43 43
www.eisenbahnen.com

Fleischmann Spur 0: Originalkarton D-Lok, 3 x Personenwg. + 2 x G.-Wagen, Gleise, Original-Trafo, Foto auf Wunsch. Ottenstreuer, 25774 Lehe. Tel.: 04882/603429.

Spur 0 Micro-Güterwg. Erfurth, DR, neuwertig, im OK und 0m-GGW-ged. Waggon von Aha, neuwertig, sowie 4 Radsätze von Aha. R. Böhm, Bergschlagweg 21, 46569 Hünxe.

0e: Dampf-, Dieselloks-Umbauten, Waggons AHA, Weinert u.a. Bau- u. Lorenbahnen, Hilfs- u. Kranzug, Kräne, Bagger, div. Spezialwagen, 2 Pck. Märklin Minex. 0-0e: Häuser, Bahnbauten, Gewerbe, Hotels, Café, Biergarten, Ferienhäuser, alles was dazu gehört, Autos, Taxen = Post-, Bahnbusse, Ausstattungsteile. Tel.: 04741/8535.

Sammlungsauflös. Mä.-Spl, alles fabrikneu, unbesp., im OK: 5501 preuß. T3-Set € 550,–; 58361 off. Güterwag. mit Möbelwag. Fa. Balke € 110,– u.v.m. Liste gg. Rückporto. König, Tel.: 06142/950807.

0-0e: Dampf-, Dieselloks, Umbauten Lorenb., Mä. Minex Waggons Flm., Aha, Weinert, GTW Spezialwg.: Kran, Bagger, Hilfszug, „0" Häuser, Bahngeb., Gewerbe, Kfz. 04741/8535.

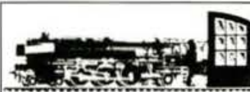
Verk. Spur 0: Fulg., Hehl, Kiss, Modelrailag, Kesselw., Holzw., Rungenw. Liste Freiumschl. König, Oeynhauser Weg 56, 33100 Paderborn. 05251/61270. E-Mail: carl.koenig@kh-online.de.

Märklin 1 neu in OVP, Adler 5750 € 600,–; Adler 5751 € 750,–; T 3 grün 5501 € 350,–. Tel.: 0202/471359.

Tin Plate Coupe Vent Spur I + dreiachsiger Tender + M. Gepäckwagen von Maurice Gautier la Chapelle, 20 Volt, sehr guter Zustand. Verkaufspreis € 1800, sowie Spur I Märklin Maxi USA Doppel-D-Lokomotive Western Union, nur Vitrine, € 500,–. Märklin Cer Spur I, 20 Volt, div. Spur I Bahnhöfe + Zubehör, VB. Tel.: 0174/2915487.

Spur 0 ?
Spur 0 ! www.PAULO.de
LADEGUT • LANDSCHAFTSGESTALTUNG • BAUTEN • BOOTE

ACCUCRAFT TRAINS
Neuheit: Sächsische IIIK
Live-Steam Fertigmodell im Maßstab 1:20.3, 32 und 45 mm Spurweite, sofort lieferbar für 2680,- €
16 seitige Farbbroschüre mit sächsischer IK, IIIK, VIIK und Wagen kostenlos.
MBV SCHUG Accucraft Distributor Europe
Neustrasse 18 D-54340 Detzem
Tel: 06507-802326 www.accucraft.de



Der Lokschuppen Dortmund GmbH

Der Lokschuppen Dortmund GmbH, Märkische Str. 227, 44141 Dortmund
Tel.: 0231 / 412920, Fax 0231 / 421916,
Internet: www.lokschuppen.com
e-mail: lokschuppen@t-online.de

Wir leben Modelleisenbahnen und Modellautos!! Auf über 700 qm präsentiert Ihnen der Lokschuppen in 72 Vitrinen über 5000 Lokomotiven aller Spurgrößen. Riesenauswahl an Fahrzeugen, Zubehör, Modellautos, Lego, Playmobil usw. So etwas haben Sie wahrscheinlich noch nicht gesehen. Der weiteste Weg sollte Sie nicht daran hindern uns zu besuchen. Versand über Online-Shop, Schauanlage im Geschäft.

EUROTRAIN

Stellwerk Kalthof
Ihr Modellbahn-Profi

Stellwerk Kalthof Inh. J. Kaiser e.K.
Neue Anschrift: 58675 Hemer Geitbecke 7
Tel. 02372/55920-35 Fax 02372/55920-38

MÄRKLIN - TRIX - FALLER - BRAWA
FLEISCHMANN - VOLLMER - ROCO
PIKO-NOCH-LGB-BUSCH-BREKINA
WIKING - HERPA - RM - VIESSMANN

H0	29539	Dig.-Startset "Güterzug"	€ 289,90
	29532	Dig.-Sartset m. BR 86	€ 199,90
märklin	29791	Dig.-Startset "ICE 2"	€ 339,90
	29500	Mega-Startset "Blütezeit"	€ 1489,90
Spur 1	55035	Dig.-Startset "Güterzug"	€ 859,90

Internet: www.stellwerk-kalthof.de E-Mail: stellwerk-kalthof@t-online.de

Spur-0-Loks günstig zu verkaufen: KISS BR 01 220 „DB-Keks", Wittebleche ohne Schürze, Neubaukessel, Mindestradius 80 cm. **Spring V 60 123** „DB-Keks", ein sehr schönes Modell, in einer Fachwerkstatt verbessert: Heller Räder, Lindenantrieb, neue Fenster, neu lackiert, Führerhauseinrichtung mit Lokführerfigur. **Dingler BR 74 938** „Deutsche Bundesbahn", Vieg-Antrieb, digitalisiert mit sehr gutem Geräusch, Sounddecoder ZIMO MX 640, 14 Funktionen, Dampfgeräusch Taktsynchron mit den Treibrädern. Alle Loks sind neu und nur probegefahren. Wenn Sie weitere Infos, Fotos etc. möchten: Tel.: 06806/989818, Fax: 06806/989828.

LGB 70865 „Orient Express Set" Sammler Edition (2200) Bauj. 1997 bestehend aus Malletlok Nr. 104 in schwarz/blau mit Geräuschelektronik, flackerndes Kesselfeuer, Glocke, Pfeife und Anfahrpfiff, Kohleschaufeln, Brems- und Standgeräusch (Wasserpumpe und Überdruckventil) und 2 RhB Salonwagen Nr. 3150 und 3153 in beige/blau beleuchtet u. mit Kugellagerräder. Das Set ist zur Probe gelaufen im OK und nicht beschädigt. Preis € 1400,– VS. Tel.: 08122/4517.

Verk. Spur 0 Lima, Pola, Baus. u. Antriebe AMZ, T3, BR 55, E 44, V 20, D-Zugwagen, G-Wagen, alles mehrf. vorh., Bauteile, Radsätze usw. Tel.: 0551/Gö/66978 (Anfr. ab 16 Uhr).

Bing, Bub, Märklin Spur 1 + 0. Loks, Wagen, Zubehör, Gleise usw. Liste anfordern. Peter Kaech, Pelikanweg 19, CH-3074 Muri/Schweiz. Tel.: 0041(0)319511532.

LGB-Eisenbahn: Loks, Wagen, Gleise usw. Proxxon-Fräszentrum, Klein-Fräsmaschine u. Drehmaschine, Seilbahn Messing, Rollenprüfst., alles Größe 2M z. verk. Tel.: 06897/78198.

VERKÄUFE
Fahrzeuge H0, H0e, H0m

Roco: Pers.-Wg. 1 x 44832, 1 x 44820, 1 x 44828, 44824 je € 12,–; Hechte 1 x 4289, 1 x 4290, 1 x 4291, 1 x 4293, 1 x 4220 je € 15,–. Signallampe für Hauptsignal + Propanflasche € 60,–. Zugschl. Laterne € 40,–. G. Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt. Tel.: 05352/6471 und Fax: 05352/937433.

www.Modellbau-Gloeckner.de

H0 2-Leiter DCC, 28 Loks, 200 Waggons aller Herst., umfangreiches Gleismat. Rocoline. Alles max. 2 Jahre alt, enbloc oder einzeln, 65% vom NP. Tel.: 0151/14025448.

Fleischmann, Roco, Röwa, Loks, Wagen, Gleise, Trafos, Zubehör, Oberleitung, Häuser, Wiking-Autos, Preiser-Fig. Liste € 1,– von Geissler, Gräben 14, 72275 Alpirsbach.

Inselbahn Wangerooge: 3 Messing-Modelle, Neubau, DB (2 KB4i, 1 KBD4i) mit Werbung € 150,–. Hans-Joachim Spieth, Fax: 0711/7970657.

Märklin 3349 + 3649 neu in OVP, Diesel-Elektrische Lok GM EMD F7 je € 300,–. Tel.: 0202/471359.

www.kieskemper-shop.de

Krankheitshalber preiswerte H0 Zweil. Loks, Güter-, Reisezugw. u. Zubehör Ep. III u. IV, versch. Hersteller, zu verkaufen. J. Michalak, Pillauerstr. 21, 28816 Stuhr.

Große Märklin Digital-Anlage wird aufgelöst. Loks, Zugpackungen, Waggons, C-Gleise, viel Zubehör, Ersatzteile, Autos, Hausbausätze Auhagen, Faller, Kibri, Pola, Vollmer, Kataloge, Zeitschriften. Alles neuwertig in Originalverpackung. Liste kostenlos. Tel. + Fax: 08043/918655. H. Klotz, Niggeln 39 1/4, 83676 Jachenau.

www.zum-alten-Dampfross.de

Fleischmann Profi-Kupplungsköpfe (6515) neu, 220 St. à € 0,70, gebraucht 92 St. à € 0,50, bei Gesamtabnahme € 190,– inkl. Versand. Tel.: 0571/3981479.

www.modellbahnritzer.de

Mehano ICE 3, 8-teilig, motorisiert, Triebkopf defekt (Zahnräder, Platine), sonst fast neuwertig, VB € 50,–. Gremmer, Tel.: 089/3107030, Bernhard. Gremmer@olg-m.bayern.de.

Alle Tipps zu Kleinanzeigen

So bezahlen Sie:

1. Den Betrag dem Auftrag in bar beilegen oder ...
2. Verrechnungsscheck beilegen oder ...
3. **der einfachste Weg: Abbuchung wählen.** Vollständige Bankverbindung (Bankname, Konto-Nr., Bankleitzahl) angeben. Abbuchungs-Genehmigung gilt nur für diesen einen Auftrag! *Briefmarken können nicht angenommen werden.*

Bitte beachten:

- Für private Wortanzeigen gibt es keine Rechnung.
- Wortanzeigen können nicht farbig hinterlegt oder individuell gestaltet werden.
- Wortanzeigen werden in der Reihenfolge des Eingangs veröffentlicht. Anzeigen, die nach Anzeigenschluss eintreffen, werden automatisch im nächsterreichbaren Heft abgedruckt.

Für Internet-Benutzer:

Sie können Ihre Kleinanzeigen, Ihre Nachrichten, Briefe o. Ä. auch per E-Mail übers Internet an den MODELLEISENBAHNER schicken. Die Redaktion erreichen Sie unter: *redaktion@modelleisenbahner.de* Kleinanzeigen mailen Sie bitte an *e.freimann@vgbahn.de* oder Sie laden den Coupon unter www.modelleisenbahner.de herunter (PDF-Datei).

Kleinanzeigen, Tauschbörsen und Märkte

ab 5,– €

Ausfüllen – ausschneiden (oder kopieren) – zuschicken:

Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a
D-82256 Fürstenfeldbruck

Tel.: 08141/53481-152
(Fr. Freimann)
Fax: 08141/53481-150
E-Mail: e.freimann@vgbahn.de

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon etc. (zählt bei der Berechnung mit!) in die Kästchen eintragen (außer bei Chiffre-Anzeigen). Rechnungen werden bei einer Privatanzeige nicht erstellt. Erst nach Eingang Ihrer Barzahlung, nach Übersendung Ihres Verrechnungsschecks oder nach Eingang Ihrer Bankverbindung wird Ihre Anzeige veröffentlicht. Bei gewerblichen Kleinanzeigen + Rubrik Börsen erfolgt Rechnungsstellung nach Veröffentlichung.

Rubriken bitte unbedingt ankreuzen!

- ☐ Verkäufe Dies + Das
- ☐ Verkäufe Fahrzeuge 0, 1, 2
- ☐ Verkäufe Fahrzeuge H0, H0e, H0m
- ☐ Verkäufe Fahrzeuge TT, N, Z
- ☐ Verkäufe Fahrzeuge sonst.
- ☐ Verkäufe Zubehör alle Baugrößen
- ☐ Verkäufe Literatur, Video, DVD
- ☐ Verkäufe Prospekte, Kataloge, Drucksachen
- ☐ Verkäufe Fotos + Bilder
- ☐ Verkäufe Fanartikel

- ☐ Gesuche Dies + Das
- ☐ Gesuche Fahrzeuge 0, 1, 2
- ☐ Gesuche Fahrzeuge H0, H0e, H0m
- ☐ Gesuche Fahrzeuge TT, N, Z
- ☐ Gesuche Fahrzeuge sonst.
- ☐ Gesuche Zubehör alle Baugrößen
- ☐ Gesuche Literatur, Video, DVD
- ☐ Gesuche Prospekte, Kataloge, Drucksachen
- ☐ Gesuche Fotos + Bilder
- ☐ Gesuche Fanartikel

- ☐ Sonstiges
- ☐ Urlaub, Reisen, Touristik
- ☐ Börsen, Auktionen, Märkte

Zusätzlich (auch kombinierbar, gewerblich zzgl. MwSt)

- ☐ Fettdruck pro Zeile + € 1,–
- ☐ Farbdruck rot pro Zeile + € 1,–
- ☐ Grauer Fond pro Zeile + € 1,–
- ☐ Chiffregebühren + € 8,–

- ☐ Gewerblich inkl. Börsen, Märkte, Auktionen € 6,– pro Zeile + MwSt

- ☐ 1 x veröffentlichen
- ☐ 2 x veröffentlichen
- ☐ 3 x veröffentlichen
- ☐ 4 x veröffentlichen
- ☐ 5 x veröffentlichen
- ☐ .... x veröffentlichen

Privatanzeige bis 5 Zeilen **€ 5,–**

Privatanzeige bis 10 Zeilen **€ 10,–**

Privatanzeige bis 15 Zeilen **€ 15,–**

An der Linie ausschneiden–dann passt der Coupon aufs Fax!

Name / Firma

Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon / Fax

Datum / Unterschrift

Zahlung: € ______

☐ Abbuchung (nur Inland):

Konto-Nr. / Bankleitzahl

Bank

☐ Betrag liegt als Scheck bei.

☐ Betrag liegt bar bei.

Keine Briefmarken senden!

Modell Eisen Bahner

www.modellbaustudio.ch

Verkaufe doppelte Kleinserienmodelle namhafter Hersteller, sowie große Sammlung Industriemodelle, auch USA Sound-Loks. Ebenfalls Super Gleichstrom-Anlage aus Fremo Modulen mit Riesen Bw, Bilder auf Anfrage. info@safe-gmbh.de oder Tel.: 02641/28466.

H0-Fahrzeugalterungen
www.speziguzi.de

Märklin, Roco, Fleischmann. Digital 39195 E91 219,– €. 37482 E70 179,– €. 37095 BR 85 149,– €. 36800 Köf 129,– €. 69282 BR 0310 209,– €. 69284 BR 0310 259,– €. 69224 BR 23 159,– E. 68260 BR 50 165,– €. 68200 BR 64 142,– €. 69212 FL 1078, 1157. alles Neu. Tel.: 07303/6551.

www.peters-spielkiste.de
Tel.: 06244/297013 • Fax: 06244/57167

An Eisenbahnfans. Verkaufe orig. Liliput BR 05, 18, 45, 75, 91 Vitrinenloks neuwertig. Von Roco BR 01, 44, 85, 194, E 71, E 32. Bei Inter. schicke ich Auflistung zu. Tel.: 07136/23955.

www.menzels-lokschuppen.de

Jouef: SNCF Triebwg. 2-tlg. rot/beige Kat.-Nr. 5489/8626 € 70,–. Piko: TW-BR 185 DB beige/rot € 47,–; TW-BR 135 DR beige/rot € 30,–: MK-Kühlwagen (Radeberger) je € 12,–. G. Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt. Tel.: 05352/6471 und Fax: 05352/937433.

www.Beckert-Modellbau.de
Gebergrundblick 16, 01728 Gaustritz b. Dresden
Tel.: (0 35 1) 2 00 60 60 Fax: 2 02 86 46
eMail: beckert-modellbau@t-online.de
Ätzschilder
Nach Wunsch alle Spurweiten !
Farblich bereits fertig !
! Neu !
BR 17.8
sä. XIIHV
50 Stück
Gesamtprospekt gegen 5,- € (bei Kauf Rückvergütung)

Roco-Set 44021, 4 Kesselw. BASF, neu, OK € 75,–; Set 44042, 4 Haubenw., neu, OK € 75,–; 6 Stück Hechtwagen, DB Ep.3, 44439, 44444, 44449, 44450, 44452, 44454, Top-Finish, KKK, neu, OK kompl. € 150,–; Lil. Wien, Akku-VT KPEV, AT 435 + AT 436, WS, neu, OK € 135,–. Tel.: 05625/5981.

Micro-Metakit für € 9,90?
www.traum-modell.de

Cirkus Krone: Set 44008 + 44009, neuwertig € 160,–, 5 x Rungenwg. mit Krone Fahrzeugen, Preiser + Brekina € 100,–, alle Preise VB. Ottenstreuer, 25774 Lehe, Tel.: 04882/603429.

www.werner-und-dutine.de

Aus Sammlungsüberbestand abzugeben: Albatros Handarbeitsmodelle BR 66, BR 93 DB (pr. T 14.1), BR 92 (bad.) DRG und DB, Rügenlok, Harzquerbahnmallet, alle mit Faulhabermot. Vt 70.8 auf Günther-Basis. Alle gegen Gebot zu verkaufen. Angebote an C. Buschmann, 67269 Grünstadt, Dr.-Hans-Böckler-Str. 1. Tel.: 06359/1378 (nach 19 Uhr).

Zwehrener Modellbau-Lädchen
Kassel, Tel.: 0561/46753.

Verk. H0e, H0m von Bemo, Sonderpackungen G.- u. P.-Wagen der RhB u. FO, ferner Loks, Wagen bis 1998, neu, OV, Tausch DR Bausätze, Loks, BR 99 u. IV K möglich. 0551/66978.

www.puerner.de

ST800 Märkl. 3017 in Elfenbein/Rot, Stromabnehmer Typ 5, im Originalkarton mit Holzeinsatz, kleine Delle am Schneeräumer, kleine Lackschäden. Angebote unter 06144/42649.

KUSWA Modellbau
KUSWA, In der Gartenstr. 12
34513 Waldeck, 05623-973737
Listen 1,– € oder www.kuswa.de
Neu in N: Radbremsscheiben für ICE 3
Radscheibenelemente für Taurus
Bühnen, Tritte, Laufstege und Leitern für 2-achsige Zementsilowagen (PIKO 4407): **7,– €**

www.augsburger-lokschuppen.de

Verk. H0 + H0m + I + LGB: Mä., Li., Tx., Bemo (CH), Lok., Wagen, Gleism., Zubeh., Mä.-Museumswag. u.a., H0-Listen gegen € 0,55 in Briefm., siehe auch Anzeigen in Z + N + Zeitschriften. H. Fessler, Häldelesberg 27, 88471 Laupheim.

www.Feines-in-H0.de

Priv. H0-Smlg. wird aufgelöst. Brawa, Flm., Gützold, Liliput, Piko, Roco, Günther, M+F, Model-Loco, Rai-Mo, Weinert, Westmodel u.v.m. www.woytnik.de – info@woytnik.de.

www.Aachener-Lokklinik.de

www.modelltechnik-ziegler.de

H0 2L, alles neu: Weinert BR 24 m. RP 25 2,2 mm (40036) statt € 928,– n. € 699,–; GFN GBAG-Set 485101 € 349,–; Ep. 4: GFN 854087 SoSe (086407-4) € 175,–. Trix GKM-Dspl. 22572 € 90,–. Roco Postlok 5 63426 € 85,–. Fulg. 082 008-4 (380. v. 500) € 499,–. Ep. 5: Liliput 112401 m. Krüger-Ätzt. € 95,–; Gfn Ford Hbilns-Wagen 805370 + 945370 Vitrinenmodelle je € 25,–, zuzügl. Versandkosten. Weinert DR Fertigmodelle 44 Öl u. 01 Ep. IV (alle RP 25) Glockenankerm. je € 699,–. Mobil: 015119711403; E-Mail: Andrea.Kurschildgen@web.de.

www.Langmesser-Modellwelt.de

Messing-Modelle USA + Europa
www.hso-hobbies.com
hugo.sollbach@hso-hobbies.com
Tel.: 0177/4100358
Fax: 02241/946915

Brawa H0, 0815, "Der Königlich bayerische **Hofzug König Ludwig II**". 4-teiliges Set, Modell-Nr. 739, originalverpackt in Edelholzkassette mit Schutzkarton. Preis auf Anfrage. Tel.: 08681/471359.

Märklin H0. Alle Artikel unbespielt, originalverpackt mit Dokumenten-Verkauf. Verkauf „en bloc", VHS, von Privat. Kontakt unter 040/6047162.

Ankauf - Verkauf - Neuware
WWW.MICHAS-BAHNHOF.DE
N-Spur Sonderangebote u. v. m.

neu - neuwertig - gebraucht
Das Fachgeschäft mit dem Rundum-Service für die Modelleisenbahn
Superangebot
ESU Diesellok BR 215 mit Rauch und Sound
31020 BR 215 010 purpurrot Ep IV DC
32020 BR 215 010 purpurrot Ep IV AC
31021 BR 215 009 blau-beige Ep IV/V DC
32021 BR 215 009 blau-beige Ep IV/V AC
nur 346,99 €/St. portofrei
Karl Rößner Modelleisenbahnen
Dr.-Josef-Otto-Kolb-Str.6
96145 Seßlach
Tel. 09569/188580
Fax 09569/188581
www.krs-modellbahnen.de

Ro. BR18201 grün 210,–; BR57 DR 135,–; BR17 DRG 120,–. Piko BR38 49,–; BR86+VT137+E211+42 je 37,–; BR55+110+118+75+24+64 je 35,–; VT137 3-tlg. + BR66+50 je 45,–; E44 25,–; E69 22,–; E46 grün+silber neu 75,–; ET25 blau-weiss 99,–; VT133 rot-weiss 85,–; Doppelst. 2-tlg. 35,–; Mittelteil 45,–; Bockkranwg. 4-achs. neu 85,–; Kasten BR41+Güterz. 75,–; viele Wg. Pi., Ro., Flm., Trix DR+DRG; Trafo FZ1 29,–, Z1 22,–. Mä. BR44 grau 139,–; BR78 80,–. Brawa BR132 85,–; Glühlamp. + Fass. je 0,50. Tel.: 0340/2212094 (abends).

www.TTM-Shop.de

H0=2L, alles neu u. OVP: Kato ETA 176004 u. GSH 176008, Ep. 3 € 120,–; Kato SVT 877a/b, 2-tlg. DRG, or./bl. € 125,–. Roco 628/928 vrot, Ep. 5 € 110,–. Piko Hobby kompl. Startset ICE 3 (4-tlg.), Gleisoval m. Weichen, Trafo/Regler € 110,–. Lima kompl. Set ICE-T (3-tlg.), Gleisoval, Matte, Trafo/Regler € 85,–. Th. Luther, Tel.: 09565/921156.

www.modellbahn-apitz.de

Fulgurex S 3/6, VB € 850,–. Tel.: 0911/602269.

H0, unbesp. Loks, Flm.-Dampf 01164, 03132, 03151, 051079, 131109, 24 009, 383440, 39103, 41270, 503123, 78434, 86739, 896225, 911834, 941613, El. 103150-9, 111205-1, 120143-3, 151030-4, Dies. 211092-2, 221111-8, 360159-8, ICE 3-tlg.; Gütz. D-Lok 19017; Jouef 1D1; Hamo Da.-Loks bayr. 3644, 044534-6, 530002, 75042. Tel.: 04105/76418 (ab 18 Uhr).

www.jbmodellbahnservice.de

Verk. H0 Diesellok Kö 1 aus Ätzteilen, Eigenbau Kö 0216. Mindestgebot € 100,–. Angebote an: G. Knospe, Fürstenwalder Damm 295, 12587 Berlin. Tel.: 030/6452769.

günstig: www.DAU-MODELL.de

Verk. H0e Bemo Lok V 51901 Diesel, rot/weiss. Zierstreifen m. Langs. Schrittempo neuw., passend dazu 2 Pers.-Wg., grün, 2 Achsen, 2. Kl., Raucher, nur zusam. € 168,50. Porto € 4,30. G. Knospe, Fürstenwalder Damm 295, 12587 Berlin. Tel.: 030/6452769.

www.besiggmbh.de

SPUR 0 • I • II • IIm
Eisenbahnzubehör: Drehscheibe, Eisenbahnkran, Lokschuppen, Bekohlungsanlage etc.
Paternoster für Eisenbahnen (Alle Spurweiten) – die bessere Lösung für den Schattenbahnhof
NEU
Weichen- und Gleis-System für Spur I
Funktionsmodellbau
RALF KESSELBAUER
www.kesselbauer-funktionsmodellbau.de
Geschäftsübernahme Thiel - Gleis
www.thiel-gleis.de
IIm

Lokschuppen Hagen-Haspe
Exclusive Modelleisenbahnen
www.Lokschuppenhagenhaspe.de

Internetshop!! www.lokschuppenhagenhaspe.de oder www.lohag.de
Ihr Spezialgeschäft für europäische Handarbeits-/Kleinserienmodelle und für Modellbahnträume...seit über 30 Jahren.
1. Exclusive Handarbeitsmodelle (bis 30% Rabatt)
Alle Spuren, ca. 40 Hersteller, Liebhaberstücke, qualifizierte Kapitalanlage Micro-Metakit, Fulgurex, Lemaco, Lematec, Lemke, Trix fine-art, Bockholt, Aster, Pein, Schönlau, Dingler usw. usw.

35 neue Spur-1-Loks, Sammlung Spur H0 und N (Handarbeitsmodelle). Alle neuen Modelle im Internet mit vielen Bildern pro Modell!

2. Marken-Rabatte bis zu 50% auf Auslaufmodelle
Ca. 80 Hersteller, Märklin, Trix, Roco, Fleischmann, Brawa, Bemo, LGB, Hübner, Arnold usw. usw.
Täglich aktualisierte Angebote. Alle Marken-Hersteller, alle Spuren, Automodelle, Zubehör und als Spezialität Ferrari-Modelle.
Reinschauen lohnt sich immer: www.lohag.de Nie teuer, immer günstig!
Kein Internet? Listen KOSTENLOS anfordern: 0 23 31/40 44 53

seit 1977
Lokschuppen Hagen-Haspe Inh. Werner Rüping
Ihr Spezialist für Kleinserienmodelle + Service
D-58135 Hagen • Vogelsanger Str. 36-40 • Tel. ++49(0)2331/404453
Fax ++49(0)2331/404451 • D1-Netz ++49(0)171/4715600

MODELLBAHN-SCHMIDT
Ladengeschäft: 64287 Darmstadt, Heinrichstr. 104/Ecke Nieder-Ramstädter-Str.
Öffnungszeiten: Mittwoch 16 - 18 Uhr, Samstag 10 - 14 Uhr, Tel. 06151/4299285
ANKAUF von Sammlungen seit 1978 (bundesweit) gegen Barzahlung!
Tel. 06154-6942910
Fax 06154-6942913
E-Mail: moba-schmidt@t-online.de
Google: moba-schmidt

Märklin 26610, Insider Modell, Zugpackung Henschel Wegmann, 26573 Württemberger Zug um 1859, unbespielt, neuwertig. Tel.: 04841/73158.

www.remiwe.de

www.modellbahn-pietsch.com

H0e Roco BR 99 4652 mit Tender, NEM 651, Zurüstteile (Kupplungen, Lokschhilder) OVP, unbenutzt, € 120,–. Tel.: 030/9930375.

Sehr große Märklinbahn weg. Spurwechsel zu verk. 140 Loks/Züge div. Hersteller, 13 Vitrinen, sehr viel Zubehör wie Autos, Häuser, Figuren, Bäume, Ausschmückung usw. C-Gleise, digitale Fahrpulte, Pendelautomatik, teilw. aufgebaut. NP über 50T € für 28T € abzugeben. Nur komplett mit Abholung in NRW. Tel.: 0179/9987613 (öfters versuchen).

www.ddr-in-1zu87.com

Märklin H0 im OK, unbespielt: 3308 BR 85 DRG m. Delta € 95,–; 3309 BR 85 DB m. Delta + Windleitblechen € 95,–; 3425 Kittel Dampftriebwagen € 100,–; 37367 V 36 Dt. B. Post, schwarz; 29550 Hogwartsexpress + 2 Wagen € 130,–. o. Verpa. Tel.: 030/8151706.

Modellb. e+j Kassel Tel.: 0561/27815

Roco 144509-7 unbespielt mit OK, aus Vitrine € 110,– einschl. Versandkosten. Hans Müller, Von-Walther-Str. 9, 84034 Landshut.

www.guenstige-Loks.de

ICE 3 Trix, 8-tlg., OV, neu, € 410,–; 1x 22560, 23964, 23380, 23381 + 2x 23965. Roco BR 602 Nr. 63101, 8-tlg., 6358, dto., Zirkus-Krone Pack 1-4-neu-OV Nr. 44008, -009, 44016 + -017 € 430,–. Alex-Zug Trix Nr. 21335 OV € 220,–. Liliput Ae 4/7 Nr. 320115 € 150,–, dto. Wg.-Pack Nr. 831, 833, 843, 847 + teilw. Zusatzwg. € 130,– bis € 155,–; VT 06 Nr. 12604 rot, 12603, 12610 + -40, alle neu, unbesp., OV, je € 75,–. Vitr. Acryl-Treppe m. Ebenen, Rückwand verspieg. + Frontpl., B 71, H 46, T 25,5 je € 79,– + Versandk. Flm., Roco-Packs. 0172/2630107.

www.baehnlewerkstatt.de

Flm. WS, 4065 BR 65018 DB, OK € 120,–; 1094 BR 941613 DB, digital, neu, OK € 240,–; 1094 BR 941730 DR 6, neu, OK € 145,–; 1887 Set Ruhr-Schnellw., BR 78254 DR 6+3 Wagen, KKK, WS, neu, OK € 240,–; Flm. D-Wag., 5078, 5079, 5081, 5082, 5083, neu, OK, zus. € 85,–. Tel.: 05625/5981.

www.lokraritaetenstuebchen.de

Trix D-Zugwg. 2-L 523771 + 3773 + 2 Stck. 3772 Stck. € 20,–; Personenwg. rot/beige 3 Stck. € 45,–; 1 Stck. 3761 Bauzugwg. € 20,–. Alles neu. Roco BR 01 111 DB € 95,–. 05321/25755.

Blätterkatalog
www.weinert-modellbau.de

Roco: BR E 132 DB € 95,–; BR E 194 DB € 120,–; BR E 150 DB € 105,–; BR E 91 DR € 130,–; BR E 110 DB € 60,–; BR E 144 DB € 75,–; BR 74 DB € 80,–; BR 93 DR € 115,–; ÖBB Krokodil BR 1189 € 150,– je OV BR E 144 DB € 60,–; Werkslok 3 € 35,–. Fleischm.: BR 51 DB € 145,– OV; BR 50 DB m. Wanne OV € 190,–. Tel.: 02351/14827.

Sammler-Modelle H0: Üstra Hannover TW 2500 (2-tlg.), 1 x mit und 1 x ohne Motor € 150,–; TW 2000 1 x mit Motor € 105,– und 1 x ohne Motor € 65,–; TW 6000 1 x mit € 105,– und 1 x ohne Motor € 65,–; unbespielt, im Originalkarton. Bei Komplettabnahme € 450,–. Tel.: 05137/76760.

www.1000Loks.de

Verk. Roco 62501 E 484 SBB, nie gefahren, € 165,–. Tillig 3x 73790, 1x 73791, 1x 73770, Dosto mintgrün/grau, nur im Paket € 145,–. G. Hörnig, 08031/2577995, gjh142@arcor.de.

www.spiel-hobby-Hank.de

H0-2L-Rollmaterial und Roco Line Bettungsgl., neu und günstig. Liste Briefm. € 0,90. J. Blank, Goethestr. 2, 73635 Rudersberg oder aj.blank@t-online.de.

Moba-RUCKERT
Buchloe, Tel.: 08241/90853

Lima: ET 430 DB rot € 85,–; ETA 515 DB rot € 45,–; Rheingold blau/beige 9-tlg. Lok BR 110 + 8 Wagen € 190,–. Liliput: Dampfspeicherlok € 90,–. Sachs.-Modell: TW BR VT 70 DB € 75,–. G. Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt. Tel.: 05352/6471, Fax: 05352/937433.

www.US-Modellbahner.de

www.modelltom.com

Micro-Metakit AA 1, Trix S 3/5, T4, Ulmet, B6 Murnau, B12 silber, Flm. 031001, 39, Roco BB 2, Wü C, Liliput BR 18, 05, 214, Riv. 18.6, 10, Mä. 53, 23, 86 u.a., auch Zub. 06724/1404.

www.lokpavillon.de

Verk. H0 Pi. Tender BR 23 40,–; BR 50 60,–; BR 50 (Witte) 60,–; BR 80 45,–; BR 81 60,–; BR 89.2 65,–; BR 75 45,–; E 69 35,–; VT 33 45,–; VT 135 45,–; VT 70 45,–; BR 130 50,–; Nohab 50,- 0. 60,–. Gü. BR 42 (Fahrw. m. Tender) 90,–; dto. Fahrw. 45,–; BR 24 50,–; dto. uralt 40,–; BR 64 45,–; V 200 20,–; V 118 45,–; V 110 40,–; BN 150 35,–. Li. V 218 30,–; V 332 20,–; 5 Wagen 30,–. Ro. V 215 50,–. Mä. (AC) BR 89 30,–. L. Bahn 25,–; DHG-500 49,–; S-Bus + Hänger 80,–. Li. Fahrwerk BR 62 50,–. Garbisch 0345/8055946.

www.breyer-modellbahnen.de

Lil.-Set 350114 Gotth. Bahn, neu, OK € 150,–; Roco 43945 + 43946 -WS-VT 98.95, beleucht., 3-tlg., neu, OK € 145,–; bay. Salonw., blau 44810 neu, OK € 100,–; Nr. 44807, K.wü.St.B., Salonw., blau, neu, OK € 50,– plus Porto. Tel.: 05625/5981.

Verk. Märk.: Re 460 = 3450/34612/34613+34617 je € 95,–; Zugpack. 2847 € 65,–; Ergänzungst. New Haven 4062 € 60,–; Insider Dampfl. 37062 € 320,–. 02251/2932 o. 171/8226221.

www.Modellbahnen-Berlin.de

Orig. verp. Modelle von D+R, Bemo und Ferro-Suisse abzugeben. Kontakt unter walterkaar@gmx.at.

VERKÄUFE

Fahrzeuge TT, N, Z

Klima-Schneepflüge 4-achs. grün DB Kar6400 Bw Freiburg € 70,–, 3-achs. schwarz DR 97-33-03 Bw Falkenstein € 60,–. Hans-Joachim Spieth, Fax: 0711/7970657.

TT: Verk. Beckmann, Jago, Rothe, Kehi, Schirmer, Krüger, Brawa, Kühn, Roco, Piko, Gütz., TT-Club, Kittler, PMT, Karsei, Mohamo, Rokal, MMM-Tillig, Zeuke, Loks + Wagen. 06741/2769.

Blätterkatalog
www.weinert-modellbau.de

Roll- (div. Herst.) und Gleismat. (Flm. piccolo) für mittelgroße Anl. komplett zu verkaufen. Preis nach Vereinbarung. Info-Tel.: 0175/2230920.

Verk. Z: Mä. + N: Ar., Fl., Tx., Ro., Lok., Wagen, Gleism., Zubehör, Gebäude u.a. Liste Z gegen € 0,55, N gegen € 0,90 in Briefm., siehe auch Anzeigen in H0 + Zeitschriften. H. Fessler, Häldelesberg 27, 88471 Laupheim.

www.Feines-in-Spur-N.de

Club- und Sondermodelle in TT: V 60 (Workshop), Schlackew., Selbstentladew., Bauzugw., Kesselw. (Feuerlöschzug), alles Clubmodelle, Clubgründungsw., Wagen 7 aus Recyclingzug v. Wörner, weitere Modelle. Bitte Liste anfordern unter 03641/532543.

www.ntrain24.com

Spur-N-Sammlung: 49 Loks, 308 Wagen, 8 Triebzüge, wenig gefahren, sehr gut erhalten, inkl. Sammelschrank, 1,80 x 1,20 m, VHB. Tel.: 0173/6620494.

Berlin TT BR35+23 je 49,–; BR56+86 je 39,–; BR118+V180+110+VT172 + Beiw. je 29,–; BR81+92+V36+BR 221+E11+42 je 22,–; Doppelst. 15,–; viele Wag. 3,– bis 8,–; Trafo F21 29,–; Formsign. je 7,–; Lampen + Fassung je 0,50. Zeuke TT E94 + 3 Selbstentlader im OK 110,–; BR81 + 3 Wag. im OK 39,–; Startpack. T334 + 2 Wag. m. Trafo zum Ausschneiden 130,–. N-Spur Piko BR65 39,–; Tsch S4 25,–, blau 39,–; S699 35,–; Nohab grün 45,–; Triebwag. + Beiw. 25,–; Doppelst. 19,–; Y-Wag. je 10,–; viele Wag. + Zub. Tel.: 0340/2212094 (abends).

Verk. wg. Todesf. N-Loks BR 015-02-03-10-24-38-41-52 Kond. -53-55-56-62-64-65-80-81-86-89-92 Iber. -94-95-S 3/6-V171/3-tlg.-V20-V36-V75-BR106-V180-BR119=2x untersch. -BR120-BR132-4x Nohabs-E11-E94-BR243-Ort.-TW + viele DR-Personen- u. Güterwg. + Raritäten z. fairen Preisen! Liste + Fotos abrufb. unter Tel.: 01578/4551333.

VERKÄUFE
Fahrzeuge sonstige

Verkaufe Spur H0 Mehano TGV Thalys 10-teilig, originalverpackt, im besten Zustand für € 170,– inkl. Porto, zzgl. Nachnahme und Fleischmann Spur N InterCity bestehend aus: 1 x 7376, 1 x 8161, 1 x 8162 und 1 x 8163, originalverpackt, im Neuzustand für € 130,– inkl. Porto, zzgl. Nachnahme. Lars Wolter, Am Archiv 7, 30982 Pattensen.

Verk. Modell-Diesel-Lok, Maßst. 1:8, 7 1/4", 3 Achsen, 3 Motoren, 750 Watt, elektronische Motorsteuerung. Info am Tel.: 05344/803426.

www.slot-and-cars.de

Spur N: Dampfl. BR 56.11, preuß. Tenderl. T3, DB Diesell. 261 (V60) rot, DB Diesell. V221 blau-beige, DB Diesell. 218 motorlos, DB E-Lok 103 motorlos, SNCF BB (9302) motorlos, BJ 1921 Ep. III, DB Abteilwg. Kl. 2, DB Packw. BJ 21, Schnellzugw. 3 St., 1 DSG-Speisew. rot + 1 Gesellschaftswg. m. Kinematik-K-Kuppl., blau-beige, 1 DB TEE Aussichtswg. ADM, Güterzugwg. DB, Tiefladewg. Uaai 776 bel. Transform., DR Güterz. Begleitwg., DB I. 32, DB G 10, DB I 32, DB Güterz. Begleitwg. (124206) m. Licht, DR Packw. BJ 1875 bewegl. Tür u. Licht, DB Schienenw.



Sgjs(s) (716), DB Kranw.-Einheit, DB Off 52 bel. m. 4 Autos, DB Om 45 bel. m. Kohle, DB Behälterwg. m. Behälter, 1 Kipploren-Set m. Vorricht., elektr. Sachen, Schalter, 4 Weichen, 1 Entkgl., 1 Auffahrgl., 1 Anschlussgl., 25 gerade Schienen, 40 geb. Schienen, 10 flex. Schienen, Schalter, Kabel, Fig., Bäume, Häuser, Autos, Bw. Tel.: 04955/5753.

VERKÄUFE
Zubehör alle Baugrößen

2 x Uhlenbrock Power 3 Booster je € 100,–. Titan Trafos 14–16 V: 4 x Typ 218 100 VA je € 60,–, 2 x 108 60 VA je € 40,–. Alles TOP. Tel.: 0711/6152552.

Umfangr. Gleismat. (Flm. piccolo) zu verk.: Bettungsgleis, elektr. Weichen links + rechts, gerade u. Bogengleise, Lichtsignale u. Zubehör. Neuwert € 1100,–, VB € 350,–. Tel.: 09928/442.

LGB Gartenbahn Trafostation für große Anlage, 1 Supertrafo 5008 regelbar u. Trafo 5000 mit Fahrreglerhaus € 90,–. Tel.: 06173/3185563.

Roskopf-H0-Automodelle Serie Nostalgie. Listen geg. Freiumschlag m. 1,45 € Briefporto. H. Flader, Alfred-Randt-Str. 46, 12559 Berlin.

www.modellbahnservice-dr.de

Echte Steinkohle f. alle Modellbahngrößen. www.klasse-kohlen.de. Verschiedene Körnungen als Probeset für € 1,– + € 1,50 Versand. Klasse M10/HS. Peissenberg, Tel.: 08803/3332.

www.jordan-modellbau.de

H0-Häusermodelle (Fertigmodelle) z.B. v. Kibri, Faller, Vollmer, zu sehr günstigen Preisen. H. Flader, Alfred-Randt-Str. 46, 12559 Berlin.

Viessmann Lichtsignale (H0), Typ: „Hobby" zu verkaufen. Neuwertig und originalverpackt. Steuerelektronik im Mastfuß. 8 Stck. Gleissperrsignale á € 15,–, 12 Stck. Vorgsignale à € 15,–, 12 Stck. Einfahrsignale à € 20,–. E-Mail trix.express@t-online.de. Tel.: 0209/611237.

Gleiswendel System Menninghaus zweigleisig, 3 Kreise, 170 mm Trassenbreite, 415–490 mm Gleisradius, 320 mm Höhe. Tel.: 0209/32996.

www.gleisbettung.de

H0-Fertighäuser-Modelle, z. B. Faller, Vollm., Kibri. Eisenb.-Fachbücher im Handel nicht erh., alles zu sehr niedr. Preisen. Liste geg. Freiumschl. Flader, Alfred-Randt-Str. 46. 12559 Berlin.

www.auhagen.de

Mikrostreifen + Profile, cnc-gefräst weiss + farbig, ab 0,5 x 0,25 mm
www.luetke-modellbahn.de
Tel.: 08142/18384, Fax: –/40727

H0-Autobusmodelle, Reichspost u. Deutsche Reichspost der Jahre ca. 1925–1945. Bitte Listen anford. H. Flader, Alfred-Randt-Str. 46, 12559 Berlin.

Achtung Clubs, Vereine: Verkäufe ca. 200 Sätze MS-Lokschilder H0 von Voegele + Schnabel! BR 01 – BR 98, E 18 – E 94, Preis € 150,–. Tel.: 0162/9488666.

Automodelle, H0, neu, überw. Ep. 3 div. Hersteller, Pkw € 2,50, Lkw € 3,50. Lkw mit Anhänger + Busse € 4,–. Liste gratis. Ottenstreuer, Tel.: 04882/603429 (ab 18 Uhr).

Von den 28 gebrauchten H0-Vitrinen, die ich im Auftrag verkaufe, sind jetzt nur noch 2 Stück auf Lager. Weil das der Rest ist, hat mein Schreinermeister nochmal die Preise gesenkt. Somit können Sie ganz günstig gebrauchte, aber dennoch gut erhaltene Vitrinen mit eingebauten Roco-Schienen kaufen. Die Vitrinen sind wie immer aus massivem Holz mit Glasschiebefenster vom Schreinermeister hergestellt. Fordern Sie (Postkarte mit deutlichem Absender genügt) bei **Franz Erhardt, Europaring 9, 51109 Köln** das Sonderangebot an. Natürlich können Sie auch neue Vitrinen mit der Preisliste vom Jan. 2002 bestellen, aber wenn Sie es günstiger haben können, warum nicht.

Verk. Flm. Twin-Center, ungebraucht. Roco 4259 2 x Doppelkreuzweiche + 42598 1 x Doppelgleisverbindung mit Bettung. Arnold 2 x Dauerzugbel. Tel.: 04931/932239.

www.khk-modellbahn.de

Modellbahn-Gebäude. Verkaufe zahlreiche fertig zusammengebaute H0-Gebäude diverser Hersteller. Alle Gebäude sind beleuchtet. Die meisten wurden noch nicht auf einer Anlage montiert, sind also neu. Selbstabholung wäre sinnvoll. Informationen durch: Lutz Sirot, Engelbergweg 56, 84036 Landshut.

www.train24.de

Gartenbahn ehem. technom. Spritzteile, Drehgest., Achslager, Heberlein usw. Liste gg. Freiumschlag. G. Illge, Dorfstr. 33, 04575 Kieritzsch. Tel.: 034342/53535.

www.Feines-in-Spur-Z.de

VERKÄUFE
Literatur, Video, DVD

Bücher, Zeitschriften für € 2,– bis € 10,–. Liste auch per E-Mail bei H. Fürbaß, Birkenweg 2, 78464 Konstanz. Tel.: 07531/51614, E-Mail: henrikfurbas@yahoo.de.

Rarität: „Der Modelleisenbahner" vom 1. Originalheft 1952 bis Jahrgang 1957, gebunden, komplett € 90,– + Versand, Abholung mgl. Tel.: 09203/686407.

Eisenbahn-Bücher u. Lok-Rundschau Monatshefte günstig zu verk. Liste anf. unter 0175/7685449.

Märklin-Magazine zu verk. 1965–2010 geb., neuwertig. MIBA 1948–2010 zu verk., gebunden, neuwertig. MIBA Spezial Heft 1–84 zu verk. Preis VHB. Tel.: 0611/2054738.

Verk. MM, EM, EJ + So.-Ausgaben, MIBA, LGB, ganze Jahrg. u. Einzelhefte, Bild-Kalender von Alba + MV u.a., Zeitschriften-Liste gegen € 0,55 in Briefm., siehe auch Anzeigen in Hß + N + Z. H. Fessler, Häldelesberg 27, 88471 Laupheim.

Achtung N-Bahner! Alles um, zur und über die Spur N erhalten Sie regelmäßig von der IGN. Umfangreiche Leseprobe gegen € 0,92 Rückporto abrufen bei: Osburg, Kirtaweg 10, 81829 München.

EM, EK ab 1988; div. DB-Zeitungen; div. Eisenbahnzeitungen; Eisenbahnliteratur; DRG-/DB-Dienstvorschriften; DB-/DR-Kursbücher ab 1990; CD-Kursbuch 95/96 u.v.m. Liste gg. Freiumschlag: C. Wunder, Frankenwaldstr. 7, 96364 Marktrodach. Tel.: 09262/231 (ab 20 Uhr).

Mittelpuffer-Hefte in Bestzustand und diverse Schmalspur-Literatur zu verkaufen, Minex-Anleitung 3420, Liste gegen Porto. R. Böhm, Bergschlagweg 21, 46569 Hünxe.

Märklin-Freunde sind informiert!
KOLL'S PREISKATALOG
MÄRKLIN 00/H0
www.koll-verlag.de
Tel.: 06172/302456

Sammlungsauflösung: Videos, Literatur, Fotos, Souvenirartikel, spez. CH. Liste gegen € 0,55 Rückporto. Peter Timmermann, Hamburger Str. 46i, 22952 Lütjensee.

Archiv d. dt. Dampflokomotiven, GeraMond: Neben- u. Schmalspurbahnarchiv, LGB-Almanach, Gartenbahn 1998–2008, LGB-Depesche 49–99. Pr. nach VB. Tel.: 0172/3004789.

EM, EK ab 1988; DB-Zeitungen; div. Eisenbahnliteratur; DB-/DR-Kursbücher ab 1990; DV's; CD-Kursbuch '95/96; DR-Wintermantel, u.v.m. Liste gg. Freiumschlag. C. Wunder, Frankenwaldstr. 7, 96364 Marktrodach. Tel.: 09262/231 (nach 20 Uhr).

Das Liliput-Buch von Ernst-R. Claus ist da! Band 1 = Triebfahrzeuge, Band 2 = Reise- u. Güterzugwagen, Doppelband im Schuber, fest gebunden, über 1200 Seiten mit 300 s/w Fotos. Ein Buch für alle Modellbahner. Sammlerwünsche, Kinderträume, Anekdoten, Betrachtungen, Satire, Karikaturen, Erlebnisse rund um die kleine Bahn. Auflistung aller Liliput-Modelle der Spurweite H0 mit Wertangabe. Preis: € 43,– + Versand. Bestellung: www.liliputbuch.de oder Tel.: 05608/4338.

Verkaufe M+F/Eisenbahn-Journal 1978–2009 inkl. Sonderausgaben, gegen Gebot, nur komplett. MIBA 1998–2009 inkl. ca. 25 Spezial-Ausgaben, gegen Gebot, nur komplett. Rail Hobby (NL) 1978–2009 gegen Gebot, nur komplett. OP de Rails (NL) 1971–2009, gegen Gebot, nur komplett. Albert Swarts, Tilburg (NL). E-Mail: aljack@home.nl.

Buch- und DVD-Reihe „Stars der Schiene" von Weltbild. Bitte Titelliste anfordern unter 03641/532543.

www.bahnbuch.de

Lok-Magazin Nr. 1–100 bis 69 leinengeb. mit handschr. Bemerk. € 120,– und Porto. EDS-Umschl. und Eisenbahn-Stempelabdr. Brügge, Tel.: 04131/697444.

www.bahnundbuch.de

Verkaufe EK-Baureihenbände BR 01–99, Leitfaden Dieseltriebfahrzeuge 2 Bände, Niederstrasser Dampflokomotivdienst, Handbuch elektr. TFZ der DB, Die elektr. Einheitsellok der DB, Transpress Die Dampflokomotive, 50 Jahre Leipzig Hbf. von 1965, Eisenbahnen zwischen Oder und Weichsel, Dampflokomotiven in Frankreich, Geschichte der ital. Dampflok, Die letzten 01 der DR, 200 weitere Bildbände Eisen- und Straßenbahn. 36-Seiten-Liste gratis! Siegfried Knapp, Postfach 1407, 88308 Isny.

MIBA 2000–2009 = 130 Hefte komplett, Topzustand, Preis nach Vereinb. bei Selbstabholung, Raum Soltau. Tel.: 05194/2915.

Eisenbahn-/Straßenbahn-Bücher. Verkaufe zahlreiche Eisenbahn-/Straßenbahn-Bücher. Bitte gegen Rückporto Liste anfordern von Lutz Sirot, Engelbergweg 56, 84036 Landshut.

„Der Modelleisenbahner" Jahrgänge 1972–1983 gebunden, komplett € 70,– plus Versand, Abholung möglich. Tel.: 09203/686407.

VERKÄUFE
Prospekte, Kataloge, Drucksachen

50 Jahre deutsche Bahnkursbücher komplett! Ich verkaufe eine Sammlung aller Eisenbahn-Kursbücher (Gesamtausgaben) der Deutschen Bundesbahn / Deutschen Bahn von Winter 1958/1959 bis Jahresfahrplan 2007/2008 in ganz überwiegend tadellosem Zustand und fast durchgehend mit Übersichtskarte und Wagenverzeichnis gegen Höchstgebot. Professor Dr. Michael Wiegand, Berrschestr. 15a, 81675 München. Telefon: 0176/40030781.

Kleinanzeigen sind preiswert!

Verkaufe Märklin-Kataloge ab 1956 und Anleitungen von 3000–3098. Liste gegen Porto. R. Böhm, Bergschlagweg 21, 46569 Hünxe.

Verkaufe aktuelle Kursbücher Jahresfahrplan 2011: ÖBB, SBB, BDZ, DSB, FS, HZ, CFL, NS, PKP, CFR, SJ, SZ, ZSR, CD, MAV, Cook Europa und Cook Overseas Weltkursbuch sowie Eisenbahnkarten. Siegfr. Knapp, Postfach 1407, 88308 Isny. Siegfried.Knapp@t-online.de.

Verkäufe
Fotos + Bilder

Originaldias von Bundesbahn-, Reichsbahn-, DBAG- und ÖBB-Triebfahrzeugen sowie Werkbahndampfloks im Aachener Steinkohlenrevier. Umfangreiche Liste mit Motiven aus den Jahren 1986 bis 1996. P. Krückels, Am Kreuz 12, 52072 Aachen. E-Mail: trabant2001@gmx.net.

Verkaufe Originalfotos DB + DR 1960er–1990er als Auswahlsendung (gern nach Baureihen sortiert, alles Handabzüge). M. Hengst, 0173/3690401 oder Eisenbahnbildarchiv@gmx.de.

Verkäufe
Fanartikel

Verk. Lokschilder: 38 1794 und 250 232 sowie Kaltrahmenradierung (Metall) von Lok 020 201-0 mit Rahmen 43 x 33 cm, Unikat. Tel.: 0721/811259.

Biete Lokschilder DRG, DRB u. DR zu günstigen Preisen. Liste gegen Freiumschlag. Besichtigung u. Beurteilung bei: H. Flader, Alfred-Randt-Str. 46, 12559 Berlin-Köpenick.

Lokschild 528012-8, 110540-2, Gattungsschilder, DR-Schild, Signallat., Weichenlat., Zugschlusslat., u.a., Preis n. VB. Tel.: 03501/465965 (ab 18 Uhr).

Gesuche
Dies + Das

Spur N, Merten, Wildschweine, Box N 2414. Zahle pro Frischling € 1,–. Tel.: 0177/3102777 (ab 14 Uhr).

H0-Modellbahn-Sammlung o. -Anlage, ebenso Schmalspur H0m/H0e und Modellautos 1:87 gesucht. Gerne sehr umfangreich, auch mit viel Zubehör, Barzahlung und Abholung selbstverständlich. Freue mich auf Ihren Anruf. Tel.: 02235/987710, Fax: 03212/1365334, mobil: 0160/3345830.

Suche 20 Stück LGB-Gleisbett 61000, gerade, 300 mm. Nur neuwertig, unverbaut. Zahle Neupreis. Tel.: 04952/8269139. E-Mail: Dr.Eberhardt@nwn.de.

Ich suche Ihre Modelleisenbahn! Alle Spurweiten gesucht. Sammlungen, Anlagen, Einzelstücke, neu und alt, im ganzen Bundesgebiet. Bitte alles anbieten. Ich komme sofort! Tel.: 02447/913753, Fax: 02447/913820 od. 0179/5155612. Vielen Dank.

www.suchundfind-stuttgart.de

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nanni.s@arcor.de.

Su. Modellb. + Samml. 0172/5902116.

Suchen oder bewerten Modelleisenb., Zubehör, Anlagen, Modellautos aller Maßstäbe, Zinnfiguren, Blechspielz., Sammlungen, Nachlass jeder Größe. Über 6000 positive Referenzen. Sofortzahlung. Hallmann-Partner, Tel.: 02371/26310, E-Mail: info@hallmann-partner.de.

Wir suchen ständig große Modelleisenbahn-Anlagen, Sammlg., Geschäftsauflösungen. Auch kleinere Anl., Reste, Zubehör, Barzahlung + Selbstabholung bundesweit. Angebote bitte an Uwe Quiring, Tel.: 05544/912031 oder 0170/2229810.

Suche alles was sich um die Eisenbahn dreht, Sammlungen in Lokschilder, Eisenbahn-Literatur etc. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Gesuche
Fahrzeuge 0, I, II

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen Auktionsergebnissen u. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zu Hause und natürlich unverbindlich. Gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Tel.: 06223/49413 oder Dr.Thomas.Koch@t-online.de.

LGB und Echtdampf von privatem Sammler gesucht. Kaufe auch ganze Sammlung bei fairer Bezahlung. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel. + Fax: 0341/4613285.

Suche Spur 0 von Liebmann Stadtilm gebrauchsfähiges Originaldach und Originalfahrwerk einer BR 64. Tel.: 030/50898646.

Suche Spur-I-Anlagen, gerne mit viel Zubehör sowie hochwertige Sammlungen z.B. Märklin, Hübner, Kiss, KM I etc. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Eisenbahnliebhaber sucht privat große Modellbahnsammlung, gerne in Originalverpackung. Zahle sehr guten Preis. Bitte anrufen unter 0157/77592733.

Spur-1-Sammlung gesucht: KM1, Hübner, Märklin, Kiss, Aster, Fulgurex, Lemaco, Dampf + Strom, im Tausch gegen gut vermietete Eigentumswohnung. Tel.: 06324/1633, 0173/3075036, foehren@web.de.

Biller-Bahn (uhrwerk- oder batteriebetrieben) gesucht. Auch sonstiges Spielzeug der Fa. Biller wie Bagger, Kräne, Autos, Flugzeuge usw. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel./Fax: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Suche Modelleisenbahnen Spur H0, G + Spur 1, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsauflösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, A + SUI. Tel.: 04171/692928 o. 0160/96691647, E-Mail: fischer.ruediger@t-online.de.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nanni.s@arcor.de.

Suche LGB-Anlagen und Sammlungen, gerne große hochwertige Sammlungen, auch Magnus-Modelle. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

LGB von privatem Sammler gesucht. Kaufe auch ganze Sammlung bei fairer Bezahlung. Tel.: 0341/4613285.

Suche umfangreiche Spur-1- und LGB-Sammlung und Anlagen. Bitte alles anbieten. Bin Barzahler und Selbstabholer. Tel.: 02235/691881 oder 0171/3110489.

GESUCHE

Fahrzeuge H0, H0e, H0m

Suche Tender für Big-Boy von Rivarossi, evtl. auch and. Fabrikat (nicht Monogram). Ang. an Stade, 21371 Tosterglope, Tel.: 05853/367.

OHE-GDT. Ich suche von Wiekra ein H0-Modell des GDT (Großraumtriebwagen) in OHE-Lackierung Gleichstrom NEM oder RP 25. Angebote an 04174/4651.

Suche H0 Autotransporter von Fleischmann, Liliput, Rivarossi, Jouef sowie Gebäude von Kibri, Vollmer, Wiad, Eheim, Brawa, Herkat etc. Geissler, Tel.: 07444/4883.

Suche Gehäuse des Hydronalium-VT von Tillig. Angebote an O. Ernst, Stockkampstr. 14, 40477 Düsseldorf od. Fax: 0211/485522.

Suche H0 Gü. Gehäuse BR 42, Li. BR 62 Gehäuse + Steuerung AC/DC, Spender 5–15 €. Garbisch, Carl-Schorlemmer-Ring 27, 06122 Halle. Tel.: 0345/8055946.

Modelleisenbahn und Zubehör gesucht. Fleischmann, Märklin, Roco, Trix, Rivarossi, Bemo, LGB. Komplette Sammlungen, aber auch aufgebaute Anlagen. Baue auch ab. Barzahlung ist selbstverständlich. Tel.: 0211/4939315.

Suche: Swisstoys AC/H0 DM2, DM3 (Schweden). Suche: Pocher Schweizer Personenwagen 208, 212, 213/3, 209. Angebote an Tel./Fax: 040/400495 Hamburg.

Flm. ICE 1 Wagen 4444 „Bordrestaurant". Tile Bortfeldt, Frühlingsweg 3, 26209 Hatten. Tel.: 04481/934263.

Kaufe bundesweit Märklin H0, Trix, Brawa, Bemo, Roco usw., Restposten und Lagerbestände an. Diskrete und faire Abwicklung wird zugesichert. Tel.: 0174/3875550.

Sie möchten Ihre H0-Modelleisenbahn-Sammlung verkaufen? Dann rufen Sie mich an. Tel.: 02256/695 oder Fax: 02256/7408.

Märklin-Eisenbahn Spur H0 + 0 gesucht. Tel.: 07156/34787.

Egger-Bahn gesucht. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel./Fax: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Ankauf von Modellbahnen, alle Spurweiten anbieten, größere Sammlungen oder Geschäftsauflösungen, seriöse Abwicklung wird garantiert. Tel.: 06222/774050, 0172/2020433.

Märklin-Fan sucht Ihre Sammlung: H0 800er bis Digital, Spur 0, Dampfmaschinen, Blechautos. Gerne Sammlungsauflösung. Diskret, Barzahlung, hole ab. Tel.: 07340/918950.

Kaufe Märklin H0 + I, Roco, Fleischmann, Trix usw. in jeder Größenordnung zu fairen Preisen. Auch Geschäftsauflösungen. A. Droß, Tel.: 0171/7922061, 06106/9700, Fax: 06106/16104.

Ankauf v. Modellbahnen aller Spurweiten, faire Bezahlung, Diskretion, sofort. Barzahlung, große Sammlungen und kleine Angebote willkommen, bin Selbstabholer und freue mich über Ihren Anruf oder eine Mail, Tel.: 03379/446336 (AB), Mail: zschoche.nic@freenet.de – Danke.

Suche Märklin-H0-Sammlungen, Einzelstücke, Anlagen (auch Anlagenabbau). Jede Größenordnung, faire Preise. F. Richter, Tel.: 06047/977440, Fax: 06047/3571199, E-Mail: hfrank richter@t-online.de.

Suche Kleinserienmodelle von Micro Metakit, Lemaco, Lemke, Weinert, Trix Fein-Art, usw. Angebote bitte an cessna182@live.de oder Tel.: 02641/28466.

Suche Modellautosammlungen von Herpa, Busch, Wiking, Albedo, Brekina. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modell bahn-paradies-erftstadt.de.

Suche H0 2-Leiter-Anlagen sowie hochwertige Roco, Fleischmann, Liliput, Trix Sammlung gerne auch ÖBB, SBB, SJ, DSB Modelle. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Suche umfangreiche Gleichstrom-Sammlungen und Anlagen. Bin Barzahler + Selbstabholer. Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Modellbahnfachmann, 48 Jahre, mit top Kenntnissen der Branche in Geschäftsführung, Buchhaltung, Kundenumgang, Konstruktion und Entwicklung sowie Anlagenbau, höfliches und sicheres Auftreten, Deutsch perfekt, fliessend Englisch und Französisch, Reisebereitschaft, sucht ab sofort neue Herausforderung in der Branche, gerne auch Ausland.
Zuschriften unter Chiffre-Nr. 11-10-1 an die VGBahn Anzeigenabteilung.

Ankauf von Märkl. H0, Fleischm., Roco + Trix (Express) Samml. o. Anlage. Zahle faire Preise. J. Diehl, Tel.: 06233/25794, mobil 0172/7158412.

Eisenbahnliebhaber sucht privat große Modellbahnsammlung, gerne in Originalverpackung. Zahle sehr guten Preis. Bitte anrufen unter 0157/77592733.

Sie möchten Ihre Trix Express-Modelleisenbahn-Sammlung verkaufen? Dann rufen Sie mich an. Tel.: 02256/695 oder Fax: 02256/7408.

Ankauf von Modellbahnen Spur Z–H0, auch Neuware + größere Sammlungen gesucht. Barzahlung selbstverständlich. Tel./Fax: 02841/80352.

Märkl.-Modelleisenb., jede Spurweite, jede finanz. Größenordnung, aber auch kleine Angebote freuen mich. Tel.: 07021/959601, Fax: 07021/959603, E-Mail: albue@t-online.de.

Ankauf von Märklin alt u. neu in jeder Größenordnung. Gerne große Sammlungen und Geschäftsauflösungen. Seriöse Abwicklung zu fairen Preisen. A. Hotz, Tel.: 06061/921692, Fax: 06061/921693 oder mobil 0171/1274757.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nanni ni.s@arcor.de.

Suche Modellbahnen von Märklin, Roco, Flm., Trix, Brawa usw. Bevorzuge gern große Sammlungen, bin Barzahler u. Selbstabholer, garantiere seriöse Abwicklung. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel.: 05608/95023, modellbahnsammler@gmx.de.

Modelleisenbahn gesucht: Märklin, Roco, Fleischmann, Trix, alle Spurweiten. Kompl. Anlage oder Sammlung. Alter und Zustand egal. Bitte alles anbieten. Tel.: 08781/200821.

Suche H0 Piko Lok Stroml. 101 mit Tender, BR 84 von Hrus., BR 82 Piko, Roco VT 11 in Groß-Packung SBB E-Loks, H0e Loks, Techn., Lilip., Roco u. Pilz, 2,5 Weichb. H0. 0551/66978.

Märklin H0 Loks ges. Kaufe Lok-Sammlungen oder Einzelstücke, Wagen u. kompl. Anl., alt oder neu. Diskrete Abwickl. und Barzahlung. Tel.: 07308/41161, Fax: 07308/9233227.

H0-Modellbahn-Sammlung o. -Anlage, ebenso Schmalspur H0m/H0e und Modellautos 1:87 gesucht. Gerne sehr umfangreich, auch mit viel Zubehör, Barzahlung und Abholung selbstverständlich. Freue mich auf Ihren Anruf. Tel.: 02235/987710, Fax: 03212/1365334, mobil: 0160/3345830.

Suche Modelleisenbahnen von Märklin, Brawa, Bemo, Hag, Trix, Roco, Fleischmann, usw. Sammlung oder Anlage, Abbau der Anlage möglich. Bundesweiter Ankauf zu fairen Preisen. Tel.: 0711/4403189, Fax: 0711/4403190, E-Mail: lokomo freund1@web.de.

Suche Modelleisenbahnen Spur H0, G + Spur 1, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsauflösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, A + SUI. Tel.: 04171/692928 o. 0160/96691647, E-Mail: fischer.rue diger@t-online.de.

Suche Märklin H0-Sammlungen und Anlagen, gerne große Digitalanlagen mit viel Rollmaterial, bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modell bahn-paradies-erftstadt.de.

Suche Kleinserienmodelle in 2-Leiter, z.B. Micro-Metakit, Lemaco, Fulgurex, Bavaria, Fuchs, Schnabel, Trix, Fine-Art etc. Tel./Fax: 02235/468525 /27, mobil 0151/11661343.

GESUCHE
Fahrzeuge TT, N, Z

Kaufe für großes eigenes Anlagenprojekt Spur-Z-Anlagen und Rollmaterial/Sammlungen in D und CH zu guten Preisen. Anzahlung/Barzahlung bei Selbstabholung. Angebote bitte an diego.schweizer@hotmail.com, Tel.: +41/79/2060953.

Suche Spur N-Anlagen sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Lemaco, Fulgurex, Fine-Art etc., bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Kaufe N in jeder Größenordnung zu fairen Preisen. A. Droß, Tel.: 0171/7922061, 06106/9700, Fax: 06106/16104.

Suche umfangreiche Spur-Z-Sammlung. Bin Barzahler und Selbstabholer! Bitte alles anbieten! Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Ank. von Spur N+Z, Samml. oder Anlage zu fairen Preisen. J. Diehl, Tel.: 06233/25794, mobil 0172/7158412.

Spur N: Gepflegte Samml. oder Großanlage zu kaufen gesucht. Liste an: Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg. Tel.: 09288/925755 oder E-Mail: wkuli@t-online.de.

Suche Spur N Loks, Wagen, Gleise, Zubehör, Sammlung oder Geschäftsauflösung. Tel. + Fax: 0681/700226.

TT, N oder Z von privatem Sammler gesucht. Kaufe auch ganze Sammlung bei fairer Bezahlung. Tel. + Fax: 0341/4613285.

Eisenbahnliebhaber sucht privat große Modellbahnsammlung, gerne in Originalverpackung. Zahle sehr guten Preis. Bitte anrufen unter 0157/77592733.

Suche TT E 69 PMT, E 17, BR 58 Jago, BR 42 Kittler, Tillig Doppelstocksteuerwagen rot/grün, Eilzugwagen C4i32 + Post, DR, DB, ÖBB. Tel.: 0172/4636946.

Suche umfangreiche Spur N Sammlung. Bitte alles anbieten. Bin Barzahler und Selbstabholer! Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Suche Spur N Sammlungen. Jede Größenordnung, schnelle und persönliche Abwicklung. F. Richter, Tel.: 06047/977449, Fax: 3571199, Mail: hfrankrichter@t-online.de.

Suche umfangreiche Spur Z-Anlagen sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Railex, Schmidt, Krüger etc., bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

GESUCHE
Fahrzeuge sonstige

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nanni ni.s@arcor.de.

Suche orig. Schlussscheibenhalter (Vollspur), Form egal, bitte alles anbieten (DB o. DR). Tel.: 030/43673667 o. E-Mail tv@railmaster.de.

Su. von Anker/grip-Metallspielwaren Weimar (DDR) Feldbahn Spur S (2-achs. Diesellok, Federwerkantrieb + Loren). Kuhlendahl, Königsberger Str. 22a, 27711 Osterholz-Scharmbeck.

Ältere Wiking-Modellautos, gern auch Einzelstücke kauft 04105/76418 (ab 18 Uhr).

GESUCHE
Zubehör alle Baugrößen

Holzhäuser Faller, RS, Flor/Creglingen, Preiser-Holzfiguren aus den 50ern gesucht. Stadthäuser, Hotel, Bauernhof, Fabrik, Kino gesucht! Marco Buitelaar, Noordland 7, NL-2548 WB Den Haag. E-Mail: marco buitelaar@live.nl.

Twin Decoder Fleischmann 8-polig Nr. 6848. Tel.: 02054/7534.

Hochhausmodelle aller Art für H0 gesucht. Bitte Angebote an E-Mail: olikoch2@web.de.

H0 60er Jahre: Bhf. Bärenstein (Scheffler-VG), 2 Lausitzer Umgebindehäuser (Auhagen 1/40), Bauernhaus m. Stall u. Scheune (1/30). guentwid@gmx.de, Tel.: 03762/942561.

GESUCHE
Literatur, Video, DVD

Suche Dampflok-Report Nr. 5 und 7. Tel.: 07157/63879.

Su. Typenblätter Band 2, Baureihe 60–98 Eisenbahn-Journal. Bänsch Wolfgang, Nonnenbusch 78a, 45770 Marl. Tel.: 02365/81392.

GESUCHE
Fotos + Bilder

Original-Dias u. Negative, DB vor 1970, DR u. Ausland vor 1980. Angebote an H.-D. Jahr, Jahnstr. 9, 66333 Völklingen. Tel.: 06898/984333, Fax: 06898/984335.

Suche Fotos, Skizzen o. Pläne für dänische o. schwedische Dampflok Reihe „E" bzw. „F" (2-C-1-Schnellzuglok). Ang. an Stade, 21371 Tosterglope, Tel.: 05853/367.

GESUCHE
Fanartikel

Suche Lokschilder von Schnellzugdampflok sowie BR 42 und 56.20, Gattungsschilder BR 22, 42 und 58. Geßner, Tel.: 034441/92087 oder 0152/05671629.

Sonstiges

HOHE BELOHNUNG!
Aus einer Lagerstelle in Berlin ist im Juni 2007 oder später eine wertvolle Loksammlung mit Handarbeitsmodellen und Mustern entwendet worden. Es handelt sich um ca. 100 Modelle der Firmen Schnabel, Weinert, Günther, Micro-Metakit, Lemaco, Dingler, Metropolitan, Bemo, Fuchs, Albatros, Westmodell, Model-Loco, etc. sowie Sondermodelle „Luxemburg" und ein Zug der Chiemseebahn. Wem ist diese Sammlung ganz oder teilweise angeboten worden? **Sachdienliche Angaben werden vertraulich behandelt; für Hinweise, die zur Auffindung der Sammlung führen, ist eine hohe Belohnung ausgesetzt. Infos bitte an die E-Mail-Adresse: sammlungssuche@o2online.de.**

Möchte tauschen: Viessm. 4501 neu geg. 4500. Biete Minitrix 51296000 V 200 € 60,–. Spur 1: Biete Märkl. Museum 1994 ohne Verp. € 70,–. Suche KPEV Abteilw. Harting, Tel.: 05731/52301.

Modelleisenbahnausstellung vom 26.11.–28.11. zum Nikolausfest im Stadtmuseum, 01896 Pulsnitz/Sa., Freitag von 15–19 Uhr, Samstag von 10–19 Uhr, So. von 10–18 Uhr.

Gay und Bahn?! Schwule Eisenbahn-Fans treffen sich in Stuttgart, München und Nürnberg beim FES e.V. Infos: Postfach 131106, 70069 Stuttgart oder www.fes-online.de.

Planung und Bau Ihrer Modellbahnanlage konkret nach Ihren Wünschen, hochwertige Qualität, gerne kostenlose Beratung. W. G. Lambeck, Luchstr. 24, 16727 Oberkrämer. Tel.: 03304/206660.

Modellbahnträume werden wahr! Zu verm. 100 m² DG-Wohng. m. Garage + Stellplatz, dazu Spitzboden, nutzbare L. 11,5 m, B. 3,80 m in 59192 Berg-Kamen. Tel.: 0172/6068331.

Geraer Modellauto- und Modellbahnbörse am 18. Dezember
in der Showbühne des Möbelhauses Rieger von 10.00–14.00 Uhr in Gera, Siemensstr. 33, A4 Ausfahrt Gera
Infos: Tel. 0170/9527630
www.modellshop-online.de

04.12.–12.12. Modellbahnausstellung Spur 1 im Kultur- u. Freizeitzentrum 09496 Marienberg, Anton-Günther-Weg 4. Tel.: 03735/661783.

www.gleisplaene-archiv.de
Archiv für historische Gleispläne deutscher Bahnen.

20.11. von 10–16 Uhr Modellbahn- u. Modellautobörse, Hotel „Zur Hoffnung", Werther bei Nordhausen. Tel.: 03631/462460.

www.modell-hobby-spiel.de
– News / Modellbahnsofa –

Modellbahnausstellung 4.+5.12. in Ebersbach/OL, Bergstr. 6 (ehem. KIWA). Sa. 10–18 Uhr, So. 10–17 Uhr. Modelleisenbahnclub Oberlausitz, Bergstr. 6, 02730 Ebersbach.

Gastaussteller für unsere 2. Modellbahnausstellung im Febr. 2011 erwünscht. Info und Kontakt über http://eisenbahnclub.infonet-thueringen.de. Vielleicht bis bald.

Urlaub
Reisen, Touristik

3 FH Berlin-Köpenick, ruhige Lage, wald- u. wasserreich, von 1–9 Pers., Aufbettungen u. Babybett möglich, ab € 13,– p.P./Nacht, inkl. Begrüßungsgetränk, Handtücher + Bettwäsche. Kinder ab € 6,50, keine Endreinigungsgebühr, Haustiere auf Anfrage. Tel.: 030/67824900, Fax: 030/67893940, www.ferienhaus-emmy.de.

Urlaub bei Eisenbahnfreunden: Unser Landhaus mit herrl. Aussicht, umgeben von 4000 qm Garten, liegt am Nationalpark Bayerischer Wald. Erleben Sie eine Miniatur-Bahn in H0 bei uns im Haus und auf Wunsch den Kurs „aus Naturprodukten Modellbäume selbst gestalten". FeWo/App. ***/**** ab € 30,–/Übernachtung. Tel.: 09928/442, www.fewo-wildfeuer.de.

Wernigerode/Harz, Hotel für Eisenbahnfreunde, Blick auf das Dampflok-Betriebswerk, 5 Min. bis Stadtmitte, www.hotel-altora.de. Tel.: 03943/40995100.

Marienberg OT Satzung, Gastst. u. Pens. Erbgericht, Zi. mit DU/WC/TV, Ü/F ab € 19,50/Pers., Speisen von € 4,50 bis € 7,–. Preßnitztalbahn Steinbach – Jöhstadt 5 km entfernt. Prospekte unter: Tel.: 037364/8273, www.hirtstein.de/erbgericht.

Bruchhausen-Vilsen, erste Museumseisenbahn Deutschlands. Eisenbahnfreund bietet Ferienwohnung bis 3 Schlafzimmer, zwei Duschen, zwei WC, ab € 26,– komplett inkl. Endreinigung. 5 Gehminuten bis zum Museumsbahnhof. Tel.: 04252/834 oder 0171/1937905.

Domizil für Eisenbahn-Fans! Vermiete in Elend/Harz FeWo, 2–3 Personen, 4–5 Personen, 4–6 Personen, Zimmer WC, Dusche, Frühstück. Pension Garni, Haus Füllgrabe, 38875 Elend/Harz. Tel.: 039455/244, Fax: 039455/81480. www.pension-fuellgrabe.de.

Freudenstadt/Schwarzwald ehemaliger Bahnhof, Ferienhaus, herrliche Lage, schöne Aussicht. Tel.: 07443/8877, www.Ferienhaus-Freudenstadt.de.

Borkum: Komf. FeWo m. Balkon, 54 qm, 2–4 Pers., € 45 – € 68/Tg., Bäcker am Haus, 15 Min. Fußweg z. Insel-Bf. und Strand, Bettw., Handt., Reinig. inkl. Tel.: 02556/997625.

www.fewo-wildfeuer.de

Dresden – Erzgebirge: Land- u. Forsthof mit FeWo/FeHaus, Kleintieren u. Wildgehege a.d. Kleinbahn Hainsberg–Kipsdorf. Tel.: 03504/613921, www.landurlaub-osterzgebirge.de.

Termine
Modellbahnveranstaltungen
20./21. Nov. „Modellbahn 2010" Messe Bremen, Halle 4
27. Nov. Uelzen, Stadthalle
28. Nov. Sehnde/Hannover, Blumengroßmarkt in Sehnde-Höver
05. Dez. Castrop-Rauxel, Europahalle
11. Dez. Anröchte, Bürgerhaus
12. Dez. Osnabrück, Halle Gartlage
19. Dez. Herford, Schützenhalle
26. Dez. Haltern, Seestadthalle
02. Jan. Neumünster, Holstenhallen
02. Jan. Iserlohn, Parkhalle
OVGmbH, Postfach 1105, 48607 Ochtrup
Tel.: 02553-98773 Fax: -98775 bv-messen.de

Wormser Modellbahnbörse
am Sonntag, 12.12. von 10–16 Uhr
EWR-Kesselhaus, 67547 Worms, Klosterstr. 23 (Nähe OBI)
Veranstalter: Michels Modellbahnbörsen Michael Günther, Osthofen, Tel.: 06242/1253
www.modellbahnboersen.de

www.
MODELLBAHNBOERSE
-BERLIN.de
& Modellautobörse
jeweils Sonntag von 10–14 Uhr
39106 Magdeburg, Büro- + Tagungs-Center, Rogätzer Str. 08, Sa. 04.12.
09111 Chemnitz, Stadthalle, So. 05.12.
08056 ZWICKAU, STADTHALLE, Sa. 11.12.
01069 Dresden, „Alte Mensa", Mommsenstr. 13, So. 12.12.
Info: Herzog, 0173/6360000
Postfach 520555, 12595 Berlin

IG-AMERICAN-CANADIAN-RAILWAY WITTENBERG
Mitglied im SMV präsentiert:
SAXONIA 2010
Sa+So, 27.+28.11. 2010
FESTHALLE PLAUEN
Äußere Reichenbacher Straße 4, 08529 Plauen



Anlagenschau+Verkauf
von Z bis LGB
Sa 27.11. 13-18 Uhr
So 28.11. 10-16 Uhr
Tisch-Bestellungen:
Henning Herzog: 033397/28 303, Postfach 520555, 12595 Berlin
Eintritt 4,50 EUR, Kinder 1 EUR
www.modellbahnboerse-berlin.de

Jomo's MODELLEISENBAHN- & SPIELZEUGMÄRKTE
14.11. SCHWERTE, Freischütz
28.11. NEU, RHEDA-WIEDENBRÜCK, im A2-Forum
05.12. HANNOVER, Blumengroßmarkt Der Echte am Tönniesberg
12.12. WUPPERTAL, Uni-Halle, Albert-Einstein-Str.
19.12. NEU, DINSLAKEN, Trabrennbahn
26.12. 2. Weihnachtstag, endlich wieder in Hattingen, Industrie-Museum, Henrichshütte, Werks-Str.
02.01.11 Kaunitz, Ostwestfalenhalle
09.01.11 HANNOVER, Blumengroßmarkt Der Echte am Tönniesberg
Jomo's Team 0231/4960981, Fax: 4960980

BÖRSEN

Auktionen, Märkte

21.11.: Modelleisenbahn-, Auto- + Spielzeugbörse Butzbach, 10–16 Uhr, Bürgerhaus, 35510 Butzbach. Info: Baum, Tel.: 06403/74492.

27./28.11.: Ellwanger Modellbahntage mit angeschlossener Börse in 73479 Ellwangen, Stadthalle Hallerstr., jeweils von 10–16 Uhr. Mefe Ellwagen, Info-Tel.: 07961/3329, Fax: 07961/82653446.

08529 Plauen, Festhalle Sa(x)onia 2010. Am Sa. 27.11. von 13–18 Uhr + So. 28.11. von 10–16 Uhr. Info: Herzog, 0173/6360000, Postfach 520555, 12595 Berlin.

www.bv-messen.de

28.11.: Original Bernauer Modellbahnmarkt von 9–13 Uhr in der Stadthalle am Steintor, Berliner Str., 16321 Bernau. Weitere Termine: 30.01. + 20.03.2011. Info-Tel.: 030/9446355.

28.11.: Eschborner Modellbahn-Tauschmarkt von 10–15 Uhr, Stadthalle 65760 Eschborn. Info-Tel.: 06196/482129 (ab 19 Uhr, M. Etzel).

28.11.: Modelleisenbahn- u. Modellautobörse im Bürgersaal in Landshut-Ergolding von 10–15 Uhr. Tel.: 09952/2276.

28.11. von 10–16 Uhr, Modelleisenbahn u. Modellautomarkt, Rodewisch, Ratskellersaal, Wernesgrüner Str. 32. Tel.: 0163/6801940.

28.11.2010 + 27.02.2011: Britzer-Modellbahn- und Spielzeugbörse im Gemeinschaftshaus Lichtenrader-Damm 198–212, 12305 Berlin, von 10–13 Uhr (Eingang Barnetstr.). Eintritt € 2,50, Kinder bis 14 Jahren Eintritt frei. Info ab 20 Uhr unter 030/6858650.

04.12.: Modellbahnbörse Hammelburg, 9–15 Uhr im Rathaus, Stadt Hammelburg. Tel.: 09732/902340.

CAM Modellauto-/Eisenbahn- und Spielzeugbörsen. 04.12.: 18069 Rostock, Opel-Krüger, Hawermannweg 15–19, 10–14 Uhr, Info-Tel.: 0381/7697579. 18.12.: 21682 Stade, VW Spreckelsen, Schiffertorsstr. 11, 13–16 Uhr, Info-Tel.: 040/6482273.

Modellbahn-, Auto-Tauschbörsen von 10–16 Uhr. 04.12.: **Erfurt,** Thüringenhalle, Werner-Seelenbinder-Str. 12.12. **Kassel**, Uni Mensa, Nähe Holländischer Platz, Moritzstr. 19.12.: **Eschwege,** im alten E-Werk, Mangelgasse. Info-Tel./Fax: 05656/923666, jensberndt@t-online.de.

05.12.: Modelleisenbahn und Modellautobörse, Stadthalle, 66763 Dillingen/Saar von 10–16 Uhr. Info: W. Lang, Tel.: 06831/972550, www.eisenbahnfreunde-dillingen.de.

05.12.: Spielzeugmarkt von 9–14 Uhr, Eisenbahn, Modellautos, Blechspielzeug, Puppen und Teddy, im großen Rotkreuz-Saal Nürnberg, Nunnenbeckstr. 47. Info und Tischreservierung Tel.: 0911/5301263, Fax: 0911/5301163.

Der Modell-Auto-Club Franken e.V. veranstaltet am Sonntag, den 05.12. von 10–14 Uhr eine Börse für Modellautos aller Maßstäbe im Gemeinschaftshaus Langwasser, Glogauer Str. 50, 90473 Nürnberg. Der Eintritt ist für Besucher frei! Info-Tel.: 0911/288463 Klaus-Peter Janssen.

05.12.: Modellbahn- und Spielzeugbörse des MEC Murrhardt in der Stadthalle, 71540 Murrhardt von 11–17 Uhr mit Ausstellung der Clubanlage (300 m entf.). Info: www.mec-Murrhardt.de.

Modellbahnbörse der BSW-Gruppe „Lausitzer Modellbahnclub" im AW Cottbus (ehem. RAW), Waisenstr. 21, am 11.12. von 10–14 Uhr. Info: St. Keller, 03058 Gallinchen, Telering 18. Tel.: 0355/871627, Fax 0355/5263299.

11.12.: Modelleisenbahnbörse mit Spielzeugmarkt von 10–16 Uhr im Freihandschützenzelt in Northeim am Schützenring. Info: www.mig-northeim.de.

11.12.: Modellbahn-, Modellauto- und Spielzeugbörse der MEF Frankenthal e.V. von 11–16 Uhr, Eichwiesenhalle, Eichwiesenweg 2, 67227 Frankenthal-Studernheim. Info: Schönbeck, Tel.: 06233/600858, www.mef-frankenthal.de.

Spielzeugbörse u. Vorführanlagen der Spurweiten N + 0. Angeboten werden Modelleisenbahnen aller Spurweiten, Blechspielzeug, Puppen u. Modellautos. 11. + 12. Dezember im städt. Museum Schloss Salder. Info-Tel.: 05341/8394619, Fax: -4630, broder-heinrich.christiansen@stadt.salzgitter.de.

12.12.: Ingolstädter Modelleisenbahn- + Spielzeugmarkt von 10–15 Uhr, in der Nibelungen Halle, 85098 Großmehring, Dammweg 1. Norbert Westphal, Tel.: 08405/846, Fax: -/443.

19.12.: Modelleisenbahn- und Modellautobörse von 11–17 Uhr in der Stadenhalle in 55743 Idar-Oberstein/Tiefenstein. Info 0172/6654988.

19.12. von 10–16 Uhr, Modelleisenbahn u. Modellautomarkt, München Olympiastadion (Pressebereich West), Spiridon Louis Ring, 5 Jahre STAR-Märkte-Team. Tel.: 0163/6801940.

Modellbahnbörsen: 01.–02.01.11 Dresden Messe, Antik-, Trödel- u. Sammlermarkt mit Modelleisenbahnbereich, 9–17 Uhr. Börsen: 08.–09.01.11 Angermünde, Mehrzweckhalle, Heinrichstr. 7. 15.–16.01.11 Neubrandenburg, Stadthalle, Parkstr. 3. Öffnungszeiten 10–18 Uhr. Info: Fa. Nobis, 0173-3072932 u. www.NOBIS24.de.

02.01.11: Modellbahn- und Autobörse von 10–16 Uhr in 36093 Künzell/Fulda, im Gemeindezentrum, am Hahlweg 32–36. Info bei HA+HM Veranstaltungen, Tel.: 0661/3804611, Fax: -/34212.

17.01.11: Modelleisenbahn-, Auto- + Spielzeugbörse in 35510 Butzbach, 10–16 Uhr, Bürgerhaus m. kl. Anlagen. Info: A. Baum, 06403/74492.

Alle genannten Termine und Angaben ohne Gewähr! Bitte unbedingt vor Besuch beim Veranstalter rückversichern!





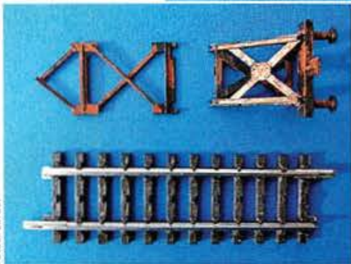


Energieabsorber

Aus einem handelsüblichen Prellbock und einem Scherengitter entsteht ein Bremsprellbock.

Als Ausgangsmaterial dienen ein Prellbock (zum Beispiel Roco 42 267, 42 608, Fleischmann 6117) und ein Scherengitter aus dem Bausatz 9612 „Übergangssteg" von Kibri. Die Verstrebungen für die senkrechten Pfeiler des Fußgängerstegs passen genau in ein H0-Gleis. Wer diese Teile nicht in der Bastelkiste hat, kann sie auch aus Holz- oder Kunststoffprofilen zusammenkleben. Sie müssen nach der Montage noch metallisch grau lackiert werden. Vorbildgetreu wirkt das Arrangement ohnehin erst, wenn es mit deutlichen Rostspuren und Betriebsverschmutzungen versehen ist. Die Pufferteller können mit glänzender schwarzer Farbe versehen werden, um Fettspuren zu imitieren. Rost wird mit fast trockener brauner Plakafarbe oder mit rostroter Trockenfarbe aufgetragen. *Wolfgang Loidol*





Eine schnelle Bastelei ist ein solcher Bremsprellbock, wie er in Kopfbahnhöfen zu finden ist. Nach einer farblichen Alterung wirkt er sehr realistisch.

Fotos: Loidol

Ordnungshelfer

Eine Verpackung von Rohlingen muss nicht zwangsläufig als Müll enden.

Wer kennt es nicht: Draht- oder Litze-Rollen haben einen erstaunlichen Bewegungsdrang. Beim Abrollen bilden sich Klanken und wenn man nach dem Ablängen die Rolle nicht direkt wieder bindet, findet man den Anfang beim nächsten Gebrauch nicht wieder oder man hat in kürzester Zeit ein wahres Knäuel. Nach Versuchen mit Halterungen aus Sperrholz fielen Spindelbehälter von CD- oder DVD-Rohlingen auf. Sie erweisen sich als geradezu ideale Ordnungshelfer für die Aufbewahrung von Draht und Litze. Eines oder mehrere Löcher, auch in verschiedenen Durchmessern, dienen zum leichten Ausfädeln und Abrollen. Das Kunststoffmaterial lässt sich sehr leicht bohren. Die Bohrungen sollten etwas größer als der jeweilige Außendurchmesser des Drahtes sein. Um das Springen der Drahtringe über die Achse beim Abrollen zu verhindern, kann die den Rohlingen beigefügte Abdeckscheibe aufgelegt werden. Bei dünnen Drähten lassen sich auf diese Weise auch mehrere Farben sauber in einer Box verstauen. Übrigens können die Boxen bei Nichtgebrauch auch gestapelt werden und sorgen bei Besuchern regelmäßig für den überraschten Ausspruch „Ach, das ist ja eine gute Idee, ich werfe die immer einfach weg!" *Bernd Schneider*



Foto: Schneider

Ein Loch im Rand der Haube führt Draht oder Litze nach draußen. Es lässt sich leicht bohren.

Der andere G 10

Durch die relativ einfache Änderung eines Wagenkastens entsteht eine G 10-Variante.

Speziell für den Transport von Obst und Gemüse wurde eine kleine Anzahl G 10 mit jeweils zwei Ladeluken und Lüftungsklappen pro Wagenkastenseite beschafft. Das Roco-Modell lässt sich leicht in diese Version umbauen. Aus der Längswand des Wagenkastens trennt man die jeweils links liegende Lüftungsklappe heraus und platziert sie weiter innen, direkt neben der Schiebetür. Vorher werden links und rechts der Tür zwei Öffnungen für die umgesetzten Lüftungsklappen geschaffen. Von einem zweiten Gehäuse gewinnt man die zweite Ladeluke und Lüftungsklappe und setzt sie in die jeweils noch freie Öffnung neben der Schiebetür. *C. Januchowski*



Foto: Januchowski

Die umgesetzten Lüftungsöffnungen befinden sich nach dem Umbau links und rechts der Schiebetür.

Gutes Geld für Ihren Tipp

Kennen Sie einen praxiserprobten Tipp oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns als E-Mail oder per Post – jeder veröffentlichte Tipp wird mit 13 Euro honoriert. Wenn Sie ein druckbares Foto (ideal sind ein gutes Digitalbild oder Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich; unbrauchbar sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 25 Euro. Wir bitten um Verständnis dafür, dass Eingangsbestätigungen nicht verschickt werden können. Bitte geben Sie unbedingt Ihre Anschrift und für Rückfragen Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse an. Rücksendungen erfolgen nur auf Wunsch und mit beigelegtem, frankierten Rückumschlag.
Die Adresse:

MODELLEISENBAHNER
Stichwort: Basteltipps,
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de



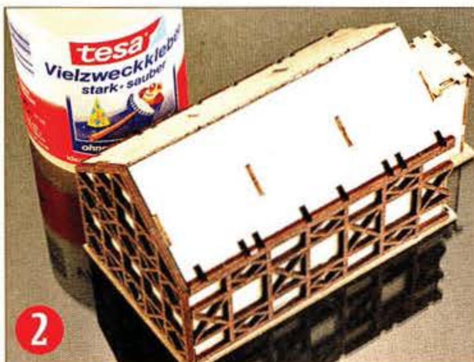
Der neue H0-Echtholz-Bausatz der Feuerwehr Ilfeld von Busch kann an manchen Stellen auch noch aufgewertet werden.

Hölzerne Hütte für Florians Jünger





Sockel und Innenwände werden mit Alleskleber verbunden. Danach kann dünnflüssiger Sekundenkleber in die Nischen geträufelt werden.



In derselben Reihenfolge, erst Vielzweck-, anschließend Sekundenkleber, geschieht das Verkleben der aus Echtholz gelaserten Fachwerksroste.



An der Stirnseite des Trockenturms wird das Fachwerkgitter von oben eingeschoben und anschließend mit Sekundenkleber fixiert.



Ein schmuckes Feuerwehrhaus im ländlichen Baustil ist seit kurzem von Busch erhältlich. Der Bausatz entstand in Mischbauweise: Gelaserte Holz- und Kartonbauteile werden durch Polystyrolspritzlinge wie Dachteile, Dachrinnen oder Scharniere für die beweglichen Tore ergänzt. Das Vorbild steht heute noch in Ilfeld im Harz und erinnert mit seinem schlanken Schlauch-Trockenturm fast schon an eine Dorfkirche, wären da nicht die vier großen Flügeltüren für die Zufahrt der beiden Löschfahrzeuge.

Das Verkleben von Sockel und Innenwänden erfolgt beispielsweise mit Tesa-Vielzweckkleber. Vielzweckklebstoffe härten nur langsam aus, wodurch sich die Arbeit etwas in die Länge zieht, aber zumindest nachträgliche Korrekturen möglich sind. Nachdem alles spaltfrei sitzt, kann man zusätzlich dünnflüssigen Sekundenkleber unmittelbar in die Innenkanten träufeln, was absolut festen Halt garantiert. Korrekturen sind dann allerdings nicht mehr möglich. Der Karton saugt den Klebstoff auf und die Berührungspunkte werden regelrecht verschweißt. Das Verkleben der aus Echtholz gelaserten Fach-

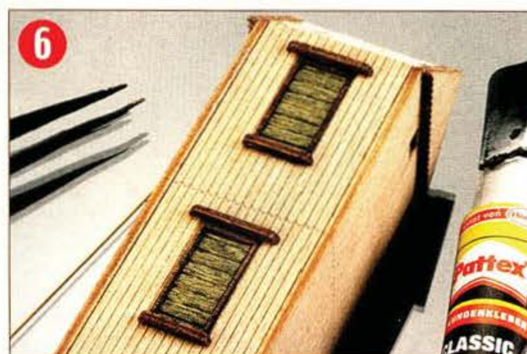
Das Gebäude stammt ursprünglich aus dem Harz, macht aber auch bei einer westlichen Feuerwehr eine gute Figur.



Zum Geduldsspiel wird das Einfügen der so genannten Gefache. Die Füllstücke piekst man am besten mit dem Skalpell vorsichtig auf, bestreicht sie rückseitig mit Klebstoff und drückt sie dann in die entsprechenden Aussparungen ein.



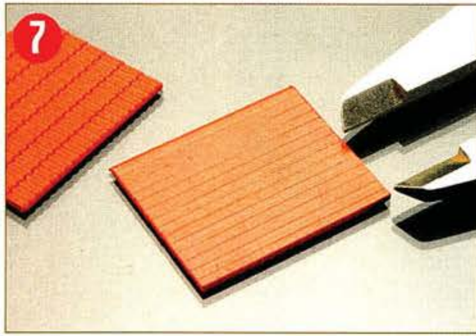
Die Nachbildungen der unteren Dachsparrenabschlüsse lassen sich in entsprechende Aussparungen des Querbalkens einschieben und mit dünnflüssigem Sekundenkleber fixieren.



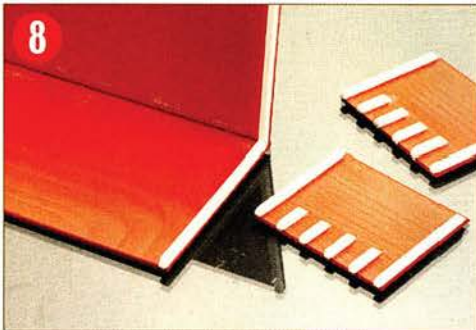
Sobald die Verkleidung des Schlauchturmes sitzt, folgen die Lüftereinfassung sowie die Gesimse. Anstelle von Fenstern waren die Luftöffnungen mit hölzernen Lamellen versehen.



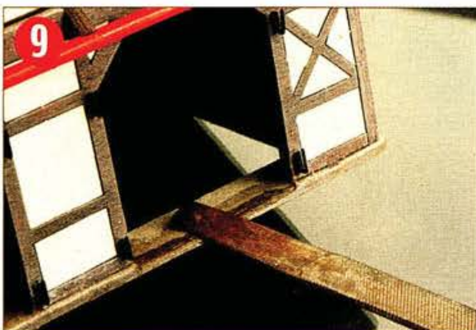
Der Magirus-Rundhauber, ein typisches Feuerwehrfarzeug, passt, wenn auch nur knapp, aber dennoch bestens ins dörfliche Feuerwehrgebäude.



7 Beim Turmdach kann man die Bretterverkleidung der Dachunterseite mit eingeritzten Linien im Abstand von zwei Millimetern darstellen.



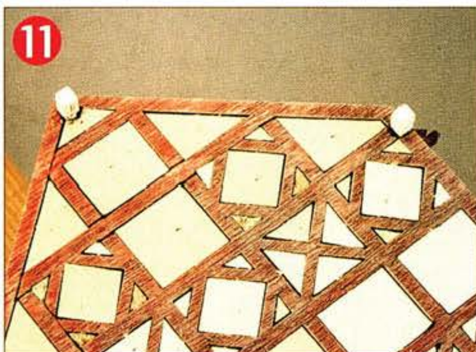
8 Die äußeren Giebelbalken, sowie die unteren Sparrenköpfe am Turmdach entstehen aus Polystyrolprofil. Natürlich kann man auch entsprechend große Holzprofile verwenden.



9 Im Bereich der Tore wird der Sockel mit Sekundenkleber überzogen. Der Karton saugt den Klebstoff auf, so dass sich die Kante später zu einer leichten Schräge feilen lässt.



10 Das hölzerne Tor lässt sich dank der Kunststoffscharniere öffnen.



11 Die Giebelseite des Hauptbaus: Gut zu erahnen ist das mühselige Auffüllen der Fachwerkskonstruktion.

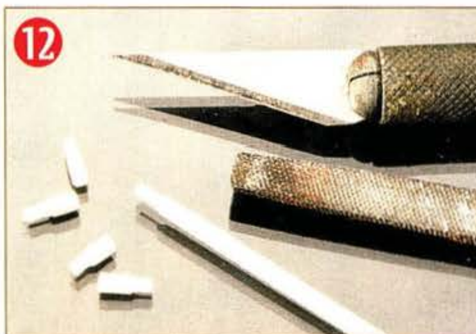
werksroste geschieht nach derselben Methode. Allerdings zeigt sich hier bereits ein leichter Absatz an den Stoßkanten. Bei der Holzverkleidung des Turmes fällt das fast noch mehr auf. Das liegt daran, dass sämtliche Bauteile absolut auf Passung gefertigt sind. Man hätte bei den äußeren Rost- und Wandteilen zwei bis drei Zehntelmillimeter zugeben müssen, da die Klebstoffschicht natürlich zusätzlich aufträgt. Die Echtholzteile, die um den Turm zu verkleben sind, stellen quasi die beim Vorbild nur mit Brettern verkleidete Balkenkonstruktion dar. Der Absatz dürfte demnach nur starke zwei Zehntelmillimeter betragen, da die Bretter beim Vorbild sicher nicht stärker als 15 bis 20 Millimeter sind.

Auf der gesamten Höhe ist die Verkleidung in jeweils drei Einzelbretter unterteilt, die unten spitz zulaufen und sich typischerweise jeweils am unteren Ende überlappen müssten - im Prinzip wie bei Biberschwanz-Dächern. Bei den hölzernen Bausatzverschalungen ist das natürlich nur linear angedeutet. Der nächste große Absatz entsteht dann wieder im Bereich des Giebels durch ein weiteres aufzuklebendes Holzteil. Prinzipiell kann man heutzutage Oberflächen so anlasern, das diese Überlappung in richtiger Materialstärke dargestellt werden kann. Das Problem besteht allerdings darin, dass beim flächigen Abtragen des Materials die Oberfläche durch die entstehende Hitze schwarz wird, quasi leicht angebrannt erscheint, so dass der „Echtholzcharakter" dahin ist. Der Farbton des hier verwendeten Holzes wirkt dagegen recht harmonisch.

Kurz noch ein paar Worte zum Trockenturm: Beim Vorbild war mittig des Giebels ein Flaschenzug befestigt, mit dem eine Art Metallkranz hinaufgezogen werden konnte. An diesem Kranz wurden die Schläuche zum Trocknen aufgehängt. Zur besseren Lüftung besaß der Turm mehrere Durchbrüche, die mit Holzlamellen verschlossen waren. Ansonsten war im Turm selbst nur eine Wartungsleiter vorhanden.

Als Geduldsspiel gestaltet sich das Einfügen der vielen Füllstücke ins Fachwerk, die so genannten Gefache. Von den kleinen Dreiecken sind nicht ohne Grund wesentlich mehr als nötig vorhanden. Hier kann sich die mit Farbe bedruckte Fläche beim Herausklipsen schon mal ablösen. Nachdem die Rückseite der Füllstücke mit etwas Klebstoff versehen ist, erfolgt das Einsetzen mit einer spitzen Pinzette. Ebenso gut lassen sich die Kleinteile mit einem Skalpell aufpieksen und in die entsprechende Aussparung drücken.

Beim Hauptdach der Fahrzeughalle lassen sich die unteren Abschlüsse in entsprechende Nischen der langen Querbalken einstecken und mit et-



Die beim Vorbild giebelseitig überstehenden Längsbalken entstehen aus Polystyrol-Vierkantprofil. An der Befestigungsseite werden sie rundgefeilt.



Das rundgefeilte Ende kann in passenden Bohrungen fest verklebt werden.



Die angefertigten Balken werten das Dach des Trockenturmes nochmals auf.

was Sekundenkleber fixieren. Der äußere Dachabschluss fehlt gänzlich. Wer möchte, kann hier 2x2-mm-Vierkantprofil von Evergreen an der Unterseite der Dachkante verkleben.

Beim Turmdach hat man sowohl auf die Sparren als auch auf die Dachrinne samt Ablauf verzichtet. Zur Nachbildung der Sparren lassen sich 1,5x1,5-mm-Profilstücke, wie auf Bild 14 ersichtlich, verkleben. Für solche Kunststoff-Kunststoffverbindungen können Sie natürlich Polystyrolkleber verwenden. Die Bretterverkleidung des Ortgangs entsteht aus 0,25x2-mm-Profilstücken, sowohl am Haupt- als auch am Turmdach. Die Dachrinne stammt aus der Restekiste. Das lange Abflussrohr entstand im Eigenbau aus 1 mm starkem Rundmaterial von Evergreen. Das Verkleben von Rinne und Abfluss erfolgt erst nach der farblichen Überarbeitung des Modells. Die beim Vorbild überstehenden Längsbalken entstehen ebenfalls aus 2x2-mm-Vierkantprofil. Zum Befestigen können Sie eines der Enden als runden Zapfen zurecht feilen (Bild 12). Die Giebelseiten erhalten dann Bohrungen.

Im Bereich der Einfahrt wurde der Sockel mit Sekundenkleber getränkt. Der Karton saugt den Klebstoff auf, so dass sich die Kante zu einer Schräge feilen lässt. Anders als hier gezeigt, sollte dies vor dem Verkleben der Wandteile erfolgen.

Die hölzernen Tore sind beweglich und werden von entsprechend wuchtig wirkenden Kunststoffscharnieren gehalten. Für die kleine Eingangstür zum Turm wurden die gleichen verwendet, was allerdings völlig überdimensioniert erscheint. Ich hatte die Hülse deshalb komplett abgezwickt und die Halter etwas verkleinert.

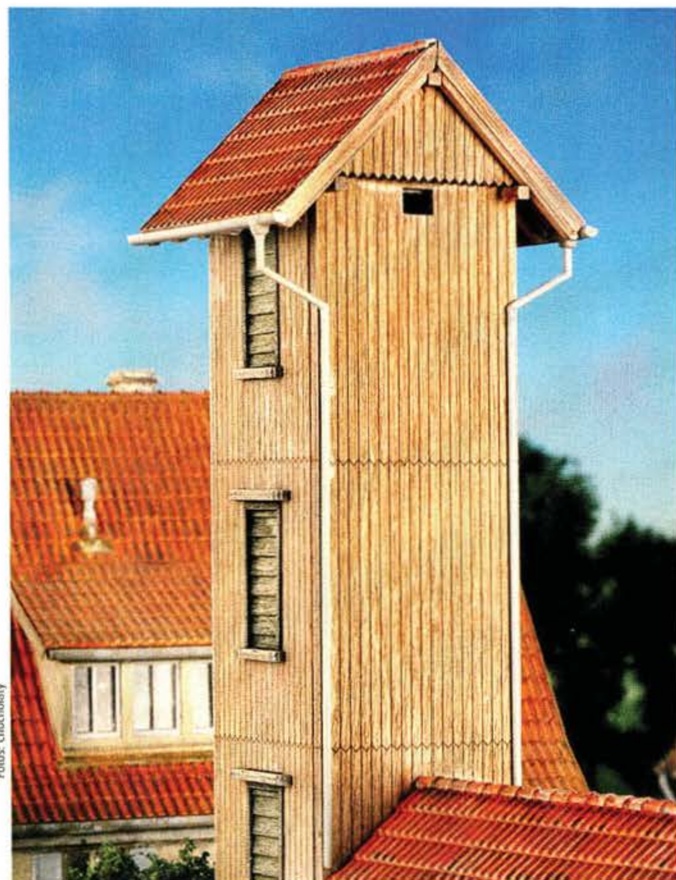
Wer sich jahrelang nur mit Polystyrolbausätzen beschäftigt hat, muss sich bei der Montage von gelaserten Bausätzen komplett umstellen. Echtholzfreunde werden sicherlich Freude an den Holzteilen finden, doch in diesem Maßstab ist es meiner Meinung nach wichtiger, den Holzcharakter zu treffen. Alles sollte so aussehen wie Holz, dazu muss es aber nicht aus Holz sein. Holz hinterlässt im Maßstab 1:87 einen anderen Eindruck als beim Vorbild. Dasselbe gilt etwa auch für Schwellenroste aus Echtholz. Hier entscheidet ausschließlich die Farbgebung über den glaubhaften Gesamteindruck.

Wer sich jedoch mit der Farbgebung von Polystyrolbausätzen etwas schwer tut, ist mit gelaserten Bausätzen gut beraten, da die Basisfarben wie beispielsweise Ziegelwände von Haus aus schöne gedämpfte Farbtöne aufweisen. Bei Polystyrolbausätzen ist dagegen meist eine komplette farbliche Überarbeitung nötig, um den Plastikcharakter zu übertünchen. Die Vorbildauswahl ist gut getroffen für eine ländliche Feuerwache, die in dieser Art bereits ab Epoche I einsetzbar ist.

Jörg Chocholaty/al



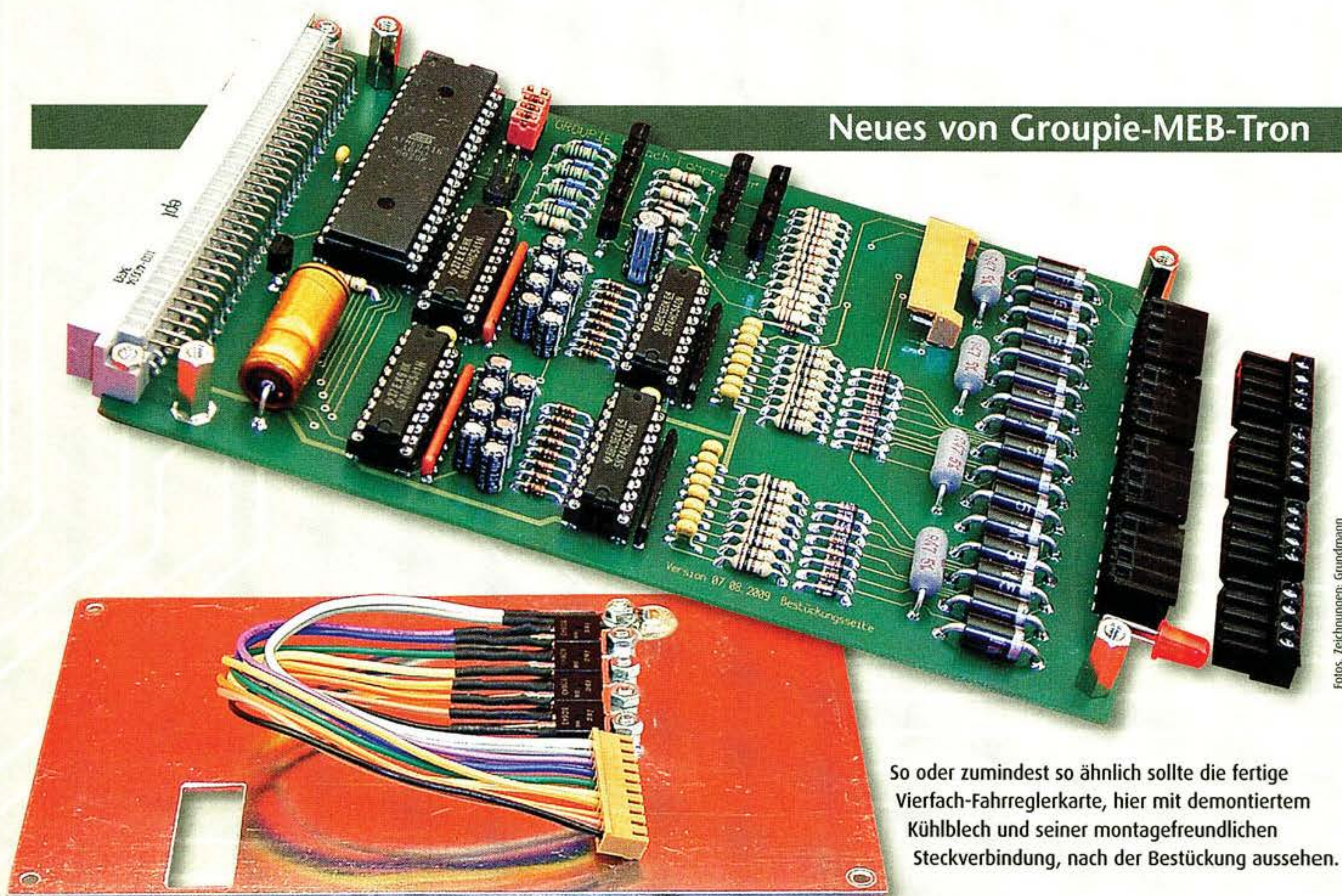
Auch am Trockenturm wird eine Dachrinne aus der Restekiste entsprechend angepasst. Die langen Abflussrohre für den Turm entstehen im Eigenbau aus Rundmaterial von Evergreen.



Fotos: Chocholaty

Die Verfeinerungen machen aus einem guten ein sehr gutes Modell, das eine Zier für jede Anlage ist.

Neues von Groupie-MEB-Tron



Fotos, Zeichnungen: Grundmann

So oder zumindest so ähnlich sollte die fertige Vierfach-Fahrreglerkarte, hier mit demontiertem Kühlblech und seiner montagefreundlichen Steckverbindung, nach der Bestückung aussehen.

Mit der Schaltungsbeschreibung der Endstufen leitet Peter Grundmann über zum eigentlichen Nachbau. Die Bestückung der Platine sowie die Vorbereitung und Montage des Kühlblechs führen zur fertigen Einheit.

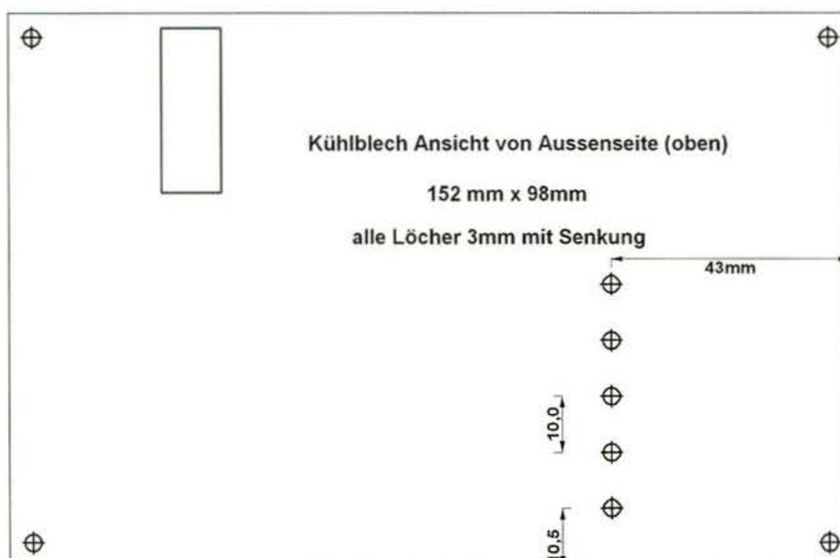
Die Vierfach-Fahrreglerkarte

Teil II

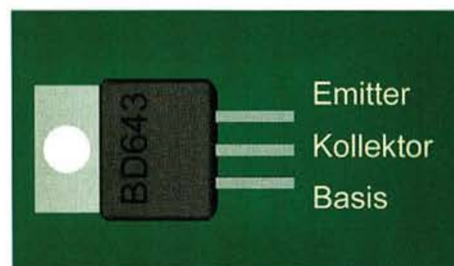
Der Schaltungsteil mit den Endstufen ist vierfach aufgebaut. Die Nummerierung der Bauteile korrespondiert mit dem ersten der vier Fahrregler. Das Prinzip kann auch außerhalb der Modellbahnsteuerung angewandt werden, etwa, wenn es darum geht, eine Spannung zu stabilisieren und den Maximalstrom zu begrenzen.

Eine Zenerdiode, hier ZD56, erhält über den Widerstand R37 einen Strom von einigen Milliampere. Am Knoten R37/ZD56/Basis T15 stellt sich eine vom Nennwert der Zenerdiode abhängige, relativ konstante Spannung ein, zumindest, wenn man T13 zunächst einmal weglässt.

Bei der Beschaltung des Halbleiters T15 (siehe Prinzip-Schaltbild der Endstufe im MODELLEISENBAHNER, 11/2010, S. 58) misst man an seinem Emitter einen um die Basis-Emitter-Spannung reduzierten Wert. Dieser schwankt bei unterschiedlichen Strömen nur gering. Der Strom würde ohne



Die Kühlblechzeichnung enthält alle erforderlichen Maßangaben. Als praktische Bohrschablone kann die noch unbestückte Platine dienen.



Anschlussfolge BD643: Die vier Transistoren werden mit nur acht Kabeln angeschlossen, mit dem Kühlblech ist ihr Kollektor über die Befestigungsschraube verbunden.

weitere Schutzschaltung freilich gefährlich hohe Werte annehmen können. Daher sind R43, R28 und T5 eingefügt. Sobald der durch den Transistor und R43 fließende Strom am Widerstand eine Spannung von mehr als 0,7 Volt abfallen lässt, beginnt T5 zu leiten. Er entzieht dann T15 den Basisstrom und begrenzt auf diese Weise den Strom durch den Verbraucher.

Die komplette Schaltung der vier Endstufen ergänzen die separat zu montierenden Transistoren T15 bis T18 nebst Steckverbinder sowie einige Halbleiter (siehe Gesamtschaltbild im MODELLEISENBAHNER 11/2010, S. 58). So ist zum Beispiel T9 praktisch parallel zu T5 geschaltet. Setzt die Strombegrenzung eines Fahrreglers ein, leitet einer der Transistoren T6

Sicher ist sicher: Leuchtdiode warnt vor Überlastung oder Kurzschluss

Bei unserer Anwendung soll der Fahrregler ohne Signal des Microcontrollers ausgeschaltet sein. Dies bewirkt T13, der von R32 den Basisstrom erhält. Er schließt folglich die Zenerdiode kurz. Der Controller kann aber über D52 diesen Zustand aufheben, indem er den Basisstrom von T13 abfließen lässt. Dann sperrt dieser und der Verbraucher bekommt bis zum definierten Maximalstrom die durch ZD56 bestimmte Spannung.

D52 ist eine Schottky-Diode, an der nur etwa 0,3 Volt abfallen. Dadurch ist sichergestellt, dass T13 komplett öffnet, wenn der Ausgang des Controllers logisch 0 wird. Bei Verwendung einer normalen Diode, etwa 1N4148, würde T13 nicht wirklich zuverlässig komplett abgeschaltet.

bis T9. Jeder von ihnen kann also T1 ansteuern und damit die Leuchtdiode einschalten. C39 bewirkt dabei, dass die LED nicht flackert und so eine Überlastungssituation oder gar einen Kurzschluss leicht erkennbar anzeigt. T14 wird in solch einem Fall ebenfalls leitend und zieht die entsprechende Bus-Leitung nach Masse, was wiederum vom Interface ausgewertet und an die Computer-Software weitergeleitet wird.

Nach so vielen Erläuterungen wird's nun aber Zeit, zum Aufbau der Karte zu kommen. Obwohl im Selbstversuch ein Prototyp auf einer Lochrasterkarte aufgebaut wurde und einwandfrei funktionierte, ist es doch wesentlich einfacher, eine vorgefertigte Platine zu verwenden. Der Autor bietet daher Nachbauwilligen industriell gefertigte Exemplare an, auf Wunsch auch gleich mit bereits programmiertem Microcontroller ATmega16. Anhand der Stückliste (MODELLEISENBAHNER 11/2010, S. 59) sind dann die restlichen Bauteile zu besorgen, vorteilhafterweise bei der angegebenen Bezugsquelle. Nur so kann man nämlich sicher sein, dass die Teile nicht nur vom Anforderungsprofil, sondern auch mechanisch passen.

Die Arbeit beginnt sinnvollerweise mit der Bohrung des Kühlblechs. Die unbestückte Platine kann dabei nämlich, vorsichtige Behandlung vorausgesetzt, als Bohrschablone dienen. Die vier Bohrlöcher für die Abstandsbolzen müssen schließlich exakt passen. Die restlichen Bohrungen sind weniger kritisch.

Liegen Bestückungsplan und Bauteile parat, beginnt man mit den niedrigsten und arbeitet sich schrittweise zu den höheren Teilen vor. So fällt das Festhalten der Bauelemente in der Platine bis zum Verlöten leichter. Um eine zu starke Erwärmung der Teile und der Platine zu vermeiden, sollte man benachbarte Pins eines Bauteils nicht in direkter Folge löten. Eine abschließende Kontrolle, ob auch wirklich alle Lötstellen vorhanden sind, ist sowieso zu

Bauteil	Anschluss	Pin-Nummer	Farbe
T15	Emitter	1	Schwarz
	Basis	2	Braun
T16	Emitter	3	Rot
	Basis	4	Orange
T17	Emitter	5	Gelb
	Basis	6	Grün
T18	Emitter	7	Blau
	Basis	8	Lila
NTC R45	beliebig	9	Grau
		10	Weiß

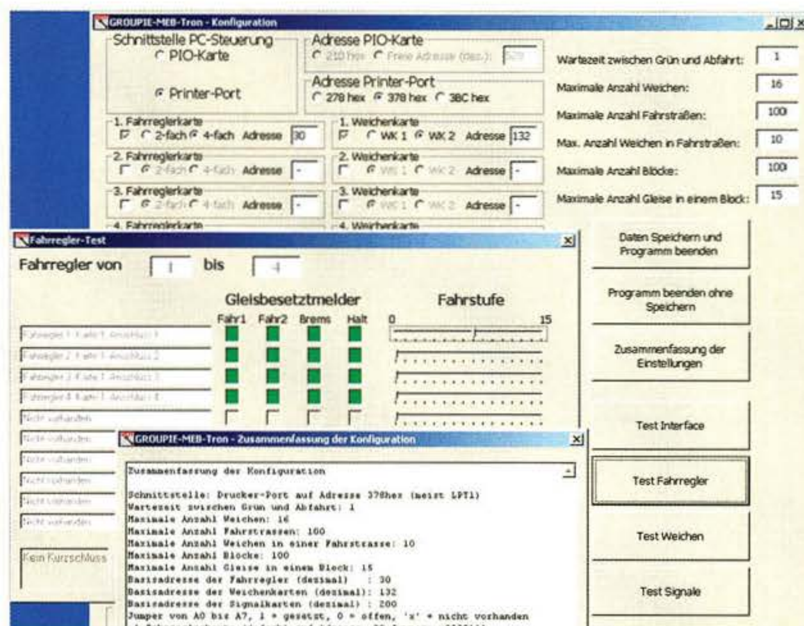
empfehlen. Beim Biegen der Anschlussdrähte kann eine Biegelehre (zum Beispiel von der Firma Reichelt, Euro 0,72) eine wertvolle Hilfe sein. Später, beim Einsetzen der ICs in die Fassungen, ist ein ähnliches Hilfsmittel zum Ausrichten der Beinchen gleichfalls empfehlenswert (etwa IC-Pinrichtgerät RW8920 von Reichelt, Euro 6,25).

Die Widerstände R41 bis R44, die den Maximalstrom bestimmen, müssen bei Überlast eine gewisse Leistung aufnehmen und erwärmen sich dadurch. In der Stückliste sind 0,47 oder 0,39 Ohm angegeben. Dies ergibt zirka 1,5 beziehungsweise 1,8 Ampere Maximalstrom. Für die Baugrößen Z und N reicht der geringere Strom aus, bei TT und H0 darf es etwas mehr sein.

Mit Abstand zur Platinenoberfläche

Die Widerstände sollten mit 1 bis 2 Millimetern Abstand zur Platinenoberfläche eingelötet werden. Ein kleines Stück Pappe hilft dabei. Ähnlich geht man bei dem zehnpoligen Steckverbinder K9 vor. Es ist zweckmäßig, vor dem Einlöten die Buchse einzustecken und etwa 0,5 mm Freiraum zur Platine zu schaffen.

Basis-Adresse	A4-Wert 16	A3-Wert 8	A2-Wert 4	A1-Wert 2
0	gesetzt	gesetzt	gesetzt	gesetzt
2	gesetzt	gesetzt	gesetzt	offen
4	gesetzt	gesetzt	offen	gesetzt
6	gesetzt	gesetzt	offen	offen
8	gesetzt	offen	gesetzt	gesetzt
10	gesetzt	offen	gesetzt	offen
12	gesetzt	offen	offen	gesetzt
14	gesetzt	offen	offen	offen
16	offen	gesetzt	gesetzt	gesetzt
18	offen	gesetzt	gesetzt	offen
20...28	offen	Analog zu Adresse 4 bis14		
30	offen	offen	offen	offen



Bildschirm-Fenster: Das Konfigurations- und Windowstestprogramm kann aus dem Internet heruntergeladen und zur Überprüfung der Funktionstüchtigkeit genutzt werden.

Die Karte ist jetzt korrekt bestückt und der Kühlkörper montiert. Die Kontrolle blieb ohne Mängelbefund. Also steht dem ersten Testlauf eigentlich nun nichts mehr im Wege.

Nach dem Bestücken der Platine ist das Kühlblech an der Reihe. Nicht nur bei den vier Befestigungsbohrlöchern, auch bei den restlichen Bohrungen ist darauf zu achten, die Schraubenlöcher auf der Oberseite anzusenken. Sonst könnte die fertige Einheit nämlich zu dick sein und benachbarte Steckkarten berühren. Was zu einem unliebsamen Feuerwerk führen würde, da das Kühlblech die Fahrspannung führt! Ob man den rechteckigen Ausschnitt über den Adressjumpern ausführt, ist Ansichtssache. Er erleichtert aber im Falle eines Falles den Zugriff.

Der Kollektor der vier mit nur acht Kabeln angeschlossenen Transistoren ist über die Befestigungsschraube mit dem Kühlblech und so mit der Fahrspannung zu verbinden. Zur Sicherheit werden alle Kabelanschlüsse mit Schrumpfschläuchen isoliert. Diese sind natürlich vor dem Verlöten anzubringen.

Peter Grundmann/hc

Teil 3 folgt im Januar-Heft

Modellbahn-ABC


Pantographen mit Doppelschleifstücken: Nur ein Stromabnehmer wird angelegt, in aller Regel der hintere.


Einfache Schleifstücke erfordern, dass stets beide Pantographen am Fahrdraht anliegen.

Aufgrund seiner Konstruktion wird der Scherenstromabnehmer auch Pantograph genannt, gemahnt er doch an ein geniales Zeichengerät.

P wie Pantographen

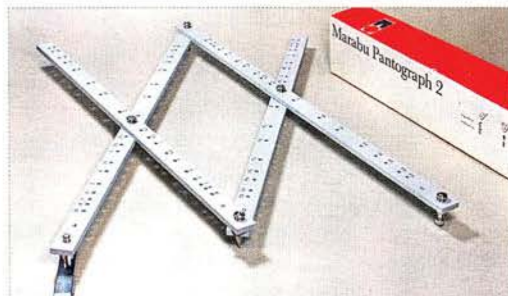

Pantographen älterer Bauart zieren das Dach des herrlichen Modells der E 04 aus Göppingen.

Stromabnehmer gibt es in etlichen Ausführungen. Man denke nur an Stangenstromabnehmer mit Laufrolle, Lyrabügel oder gar an Schleifkontakte für Stromschienen. Heute wollen wir uns aber auf den Dachstromabnehmer-Klassiker beschränken.

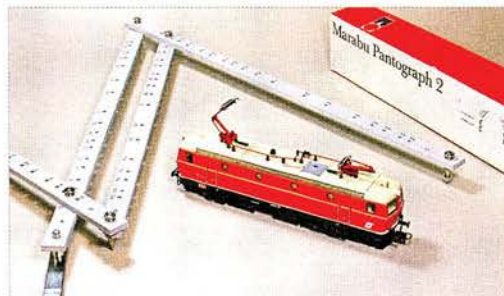
Sein Namensgeber, der Pantograph, entstammt einem völlig anderen Umfeld, dient er doch dem Zeichner zur vergrößernden respektive verkleinernden, stimmigen Übertragung (beispielsweise Portrait-Umrisse vom Foto). Das Funktionsprinzip gleicht auch dem einer Wäscheschere, was dann wiederum den Namen Scherenstromabnehmer erklärt.

Die Frage, ob denn nun ein Einholmstromabnehmer ebenfalls als Pantograph bezeichnet werden dürfe, führte bereits mehrfach zu erbitterten Diskussionen. Kehren wir also zu den Wurzeln zurück, nämlich zum Zeichen-Pantographen: Bei Einstellung für zweifache Vergrößerung oder Verkleinerung erinnert er eindeutig an den Scherenstromabnehmer, weniger jedoch, wenn man ihn auf acht- oder zehnfache Größenänderung einstellt... Wer noch genauer hinschaut, sieht aber klarer: Beim Einholmstromabnehmer fehlt der bewegliche vierte Schenkel.

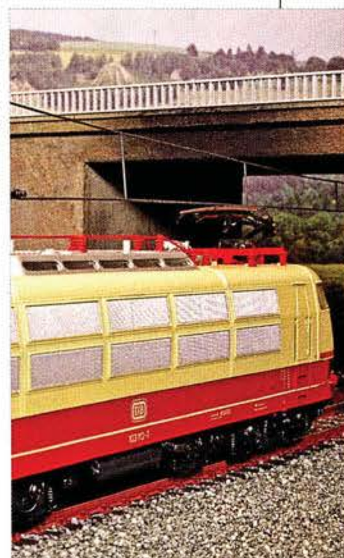
Michael Robert Gauß



Ursprung: Der klassische Pantograph ist der Namensgeber des Scherenstromabnehmers.



Dass scheinbar auch der Einholmstromabnehmer das Prinzip der Schere verinnerlicht, zeigt diese Aufnahme.


Wenn es oben eng wird, müssen Stromabnehmer präzise und gleichmäßig einfedern können.

Fotos: Gauß



Neuer Look für Habbins & Co.

In einem Rangierbahnhof geben sich einige nachträglich gealterte Schiebewandwagen ein Stelldichein.

Ein wichtiger Güterwagen-Typ sind die vierachsigen Schiebewandwagen der Bauart Habbins. Eine vorbildgerechte Alterung wertet die H0-Modelle von Märklin und Trix optisch auf.

Vorbildfotos als Vorlagen für die folgenden Arbeiten sind dank der großen Verbreitung der Wagen problemlos zu bekommen, sei es in den einschlägigen Zeitschriften oder aus dem Internet. Besonders präsent sind dabei die Fahrzeuge der Hamburger Transportfirma Transwaggon. Rund 10.000 Wagen sind europaweit für das Unternehmen auf Achse. Vom silbrigen Aussehen der Neufahrzeuge ist nach einer gewissen Einsatzzeit allerdings nicht mehr viel zu erkennen. Fast vollständig ist die Außenhaut von einer dunkelbraunen Schmutzschicht überzogen. Lediglich die Bereiche der Anschriften und das Eigner-Logo werden von Zeit zu Zeit gereinigt. H0-Modelle der Schiebewandwagen finden sich im Programm von Märklin und Trix. Hier erscheinen die Fahrzeuge immer wieder in verschiedenen Ausführungen und Bedruckungen, auch eine werkseitig gealterte Fassung war schon zu haben.

Schmutz in allen Ecken

Wie bei allen Alterungen steht zuerst die Zerlegung des Modells auf dem Programm, um die Baugruppen getrennt voneinander zu bearbeiten. Die Haube des Aufbaus lässt sich mit dem Spreizen der Außenwände nach oben abziehen. Der Dachstreifen und die Drehgestelle sind nur gesteckt und schnell demontiert. Zuerst wenden wir uns dem Wagenaufbau zu.

Wer die gealterte Version des Modells besitzt, sollte die Bedruckung von der dunklen Farbe säubern. Recht gut funktioniert dies mit dem Revell-Verdünner Color Mix, der die Anschriften auch bei längerer Behandlung nicht beschädigt. Trotzdem sollte man bei der Reinigung mit einem Wattestäbchen sehr vorsichtig zu Werke gehen. Die sauberen Bedruckungen der Modelle werden dann mit Abklebeband vor den folgenden Farbaufträgen geschützt.

Für die farbliche Gestaltung des Aufbaus empfiehlt sich der Einsatz der Revell-Farben, denn diese lassen sich mit Feuerzeugbenzin leicht wieder entfernen, ein wichtiger Umstand für die weiteren Arbeiten. Für die erste Farbschicht kommt die Mattfarbe 84 Lederbraun zum Einsatz. Mit ihr wird der gesamte Aufbau fast deckend lackiert. Nach einer kurzen Trockenpause wischt man mit Küchenpapier-Streifen, die mit



Die vierachsigen Schiebewandwagen der Gattung Habbins sind als H0-Modelle in verschiedenen Ausführungen, teils auch gealtert, von Märklin und Trix erhältlich.



Die Modelle bestehen aus nur wenigen Bauteilen. Dank der Stecktechnik ist die Zerlegung in die wichtigsten Bestandteile sehr schnell erledigt.



Bei dem gealterten Fahrzeug muss zunächst der Schmutz von den Anschriften weichen. Mit Revell-Color-Mix geht dies einfach, ohne der Bedruckung zu schaden.



Vor dem Aufsprühen der Schmutzfarbe werden die Anschriften mit Klebeband abgedeckt. In den Ecken sollte man das Band mit einem Holzstab andrücken.



Beim Vorbild ist die Kante der gereinigten Flächen nicht gerade. Etwas unregelmäßig aufgetragener Abdecklack ahmt dieses Aussehen am Modell nach.



Die erste aufgebrachte Farbschicht besteht aus der Revell-Farbe 84 Lederbraun. Dieser Mattlack wird gleichmäßig deckend auf das gesamte Gehäuse gesprüht.



Nach einer kurzen Trockenpause wird der größte Teil der Farbe mit einem Tuch und Feuerzeugbenzin wieder entfernt. Nur an den Kanten darf Schmutz übrig bleiben.



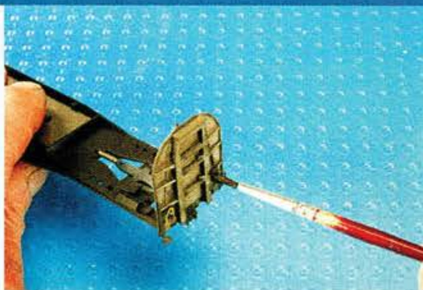
Die abschließende Schmutzschicht ist eine Mischung der Revell-Farben 46 und 84 zu gleichen Teilen. Die Stärke der Farbe darf bei mehreren Fahrzeugen durchaus variieren.



Die Stirnwände sind für eine Alterung viel zu dunkel. Mit einem selbst gemischten, helleren Farbton erhalten diese Teile und die Dachstreifen eine Neulackierung.

Feuerzeugbenzin befeuchtet wurden, den größten Teil der Farbe wieder ab. Nur in den zahlreichen Ecken und Kanten des Aufbaus bleibt die Farbe als Schmutzanhaftung zurück. Sollte das Ergebnis nicht zufrieden stellen, kann man den Vorgang problemlos wiederholen, da das Feuerzeugbenzin Lack und Bedruckung der Modelle nicht angreift. Danach gilt es, die dunkle Schmutzfarbe des Vorbilds aufzutragen. Diese mischt man sich aus den Revell-Farben 84 und 46 zu gleichen Teilen. Diese Farbe trägt man am besten in mehreren, sehr dünnen Schichten auf. Das beste Aussehen erreicht man, wenn die zuvor aufgebrachten Schmutzablagerungen in den Vertiefungen gerade noch zu erkennen sind. Bei mehreren Fahrzeugen darf die Stärke der Schmutzschicht auch variieren. Diese hauchdünne Farbschicht ist aber recht empfindlich, schützen kann der Bastler diese mit dem Auftrag einer weiteren Schicht aus klarem Mattlack.

Auch die Rahmen der Wagen mit den Stirnwänden erhalten eine Farbbehandlung. Da eine Alterung auf den recht dunklen Stirnwänden nicht gut zur Geltung kommt, lackiert man diese zuerst mit einer selbst gemischten, helleren Farbe im gleichen Grundton. Die gleiche Behandlung sollte man den Dachstreifen zukommen lassen. Nach dem gründlichen Trocknen der Farbe folgt eine dünne Lackierung des Unterbodens, der Rahmenseiten und der Stirnwände mit der schon verwendeten Schmutz-


Die nachfolgend aufgesprühte, dunkle Schmutzfarbe lässt sich mit Feuerzeugbenzin wieder anlösen. Die verwaschene Schmutzschicht wirkt sehr realistisch.


Bauteile wie die Dachstreifen befestigt man für die Bearbeitung am besten mit Doppelklebeband auf Karton. So kann man die Teile problemlos gestalten.


Auch der Rahmen des Modells erhält einen dunklen Schmutzüberzug. Die Anschriften legt man mit Wattestäbchen und Feuerzeugbenzin wieder frei.

farbe aus den Revell-Mattfarben 84 und 46. Gleiches gilt für die Drehgestelle und Radscheiben. Nach einer kurzen Trockenpause kann man dann die Anschriften am Rahmen mit einem Wattestäbchen und etwas Feuerzeugbenzin wieder freilegen. Die Schmutzfarbe auf den Stirnwänden wäscht man mit einem Pinsel und Feuerzeugbenzin zum größten Teil wieder ab. Zurück bleibt eine dünne, verwaschene Schmutzschicht, die sehr vorbildgetreu wirkt. Für die Alterung der Drehgestelle sind Farbpulver gut geeignet. Mit dem Aufbürsten der Pigmentfarben Rostbraun und Moosgrün erhalten diese Teile das gewünschte Aussehen. Zur Abwechslung kann der Modellbahner auch frisch überholte Fahrwerke gestalten. Die Drehgestelle werden dafür in Seidenglanz-Schwarz lackiert und Details wie Federschäkel und Schrauben mit silberner Farbe betont.

Farbige Graffiti

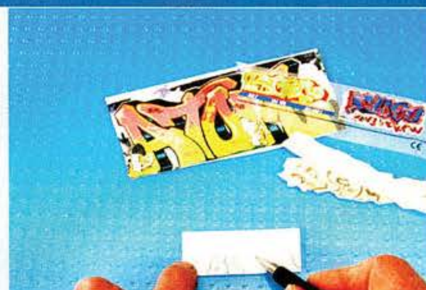
Schon lange gehören Graffiti auf Bahnwagen zum alltäglichen Erscheinungsbild. Doch auch wenn mancher meint, das Güterwagen mit solchen „Kunstwerken" optisch nur gewinnen können, handelt es sich um Beschädigung fremden Eigentums. Diese Problematik dürfte den Modellbahner nicht betreffen, und mit etwas Geschick sorgt ein entsprechend verziertes Güterwagen-Modell für eine farbenfrohe Abwechslung im Zugverband. Vorgefertigte Graffiti gibt es beispielsweise von Busch zum Aufreiben. Aufgrund der Holme am Aufbau scheidet diese Möglichkeit allerdings aus, da muss der Bastler selbst zum Sprayer werden. Vorlagen findet man in reichlicher Auswahl im Internet, und es gibt durchaus ansprechende Motive. Das freihändige Aufsprühen ist aber schwierig. Mit zwei einfachen Papierschablonen kann man sich das Aufbringen deutlich erleichtern. Die erste Schablone umgrenzt die Grundfläche der Abbildung. Hierfür sollte eine möglichst helle Farbe eingesetzt werden, das verleiht den weiteren Farben eine bessere Leuchtkraft. Die zweite Schablone bildet eine Umgrenzung für die gewünschten Buchstaben oder Symbole. Diese sind meist ineinander verschlungen, deshalb spritzt man auch diesen Bereich als zusammenhängende Fläche. Sichtbar werden die Details dann durch eine Linierung mit

Die beiden Rangierer unterhalten sich gerade über den Sinn oder Unsinn von Graffiti. Unter den ausgebesserten Anschriften schaut die „Verzierung" hervor.




Es muss nicht immer rostrote Farbe an den Drehgestellen sein. Schwarz lackiert und mit kleinen Farbdetails versehen, entstehen hier frisch überholte Fahrwerke.


Eine mögliche Variante ist die nachträgliche Verschmutzung der oberen Flächen. So entsteht der Eindruck, dass die Seitenwände einmal grundlegend gereinigt wurden.


Graffiti ist auf Güterwagen relativ oft zu sehen. Zur Nachbildung im Modell schneidet man sich einfache Papierschablonen nach entsprechenden Vorlagen aus.


Mit einer möglichst hellen Farbe entsteht zunächst die Umrandung des Grafitto. Sie sorgt außerdem für eine bessere Leuchtkraft der folgenden Farbaufträge.


Mit einer weiteren Schablone folgt die Farbe für die Zeichen oder Buchstaben. Die Details werden aber erst mit der Linierung später sichtbar.


Die Linierung der Symbole nimmt man mit einer weiteren Farbe und einem feinen Pinsel vor. Ob die Beschriftung letztlich einen Sinn ergibt, liegt im Ermessen des Bastlers.


Die gealterten Schiebewandwagen sorgen für Abwechslung.


Mit gelber Farbe entstehen weitere Farbtupfer an den Modellen. In den meisten Fällen sind die Griffstangen, Trittstufen und Kranhaken mit der Signalfarbe bemalt.


Noch ein kleines Farbdetail findet sich an den Seitenwänden der Wagen. Etwas weiße Farbe imitiert die im Zettelkasten befindlichen Frachtpapiere.

einem sehr feinen Pinsel und einer weiteren Farbe. Ob das Graffito abschließend einen Wortsinn ergibt oder einen Kürzel darstellt, kann der Bastler natürlich selbst entscheiden.

Im gezeigten Beispiel haben wir die Anschriften vor der Spray-Attacke mit Klebeband geschützt. Es wäre aber auch vorbildgerecht, das Graffito über die Anschriften zu sprühen. Zum Abschluss der Arbeiten erhalten alle Wagen noch kleine Farbtupfer wie bemalte Bremshebel, denn diese sind nicht immer ab Werk farbig ausgelegt. Zuerst lackiert man die kleinen Grundplatten der Hebel mit etwas weißer Farbe, danach werden die Hebel selbst bemalt. Bei den Schiebewandwagen ist der rechte Hebel die G-P-Umstellung, also gelb. Die beiden anderen Hebel werden mit Rot bemalt. Gelbe Farbe gehört auch auf die seitlichen Kranhaken, sofern diese nachgebildet sind. Den gleichen Anstrich erhalten außerdem die Griffstangen, die kleinen Handgriffe der Wandentriegelung auf den Stirnseiten und die Kanten der Trittstufen. Ganz zum Schluss imitiert noch etwas weiße Farbe die Papiere im Zettelkasten. Dann dürfen die vorbildgerecht gealterten Wagen wieder auf die Strecke. *Michael Siemens*


Die kompakte, etwas gedrungen wirkende Form der sächsischen 38 gibt das Beckmann-Modell hervorragend wieder. Ob sie mit oder ohne Windleitbleche schöner ist, bleibt Geschmacksache.

Foto: Rainer Albrecht

Beckmanns sächsischen TT-Rollwagen gibt es nun in zwei neuen Varianten der Epochen II und IV.

Schild und Blech

Nur ein Exemplar der Baureihe 38.2, die 38 262, wurde mit Windleitblechen versehen (siehe MEB 3/2010). Der rührige Joachim Beckmann spendiert seinem sächsischen Rollwagen, der in MEB 11/2007 ausführlich getestet wurde, nun ebenfalls Windleitbleche und lässt ihn mit der passenden Epoche-II-Beschriftung der DRG anrollen. Diese Version wird als Exklusivmodell ausschließlich von zwei Händlern vertrieben. Neu ist außerdem das Epoche-IV-Modell als 38 5308-2, bei dem vorbildlich auch zahlreiche Details verändert wurden. So fehlt beispielsweise der Zentralverschluss und die Leitungen am Kessel wurden geändert. Die Kohleladung im Tender wurde gegenüber dem Ursprungsmodell verbessert und wirkt jetzt noch realistischer. Die Beschriftung setzt in ihrer Qualität Maßstäbe und dürfte kaum noch zu übertreffen sein. Auch glänzt das Modell durch seine Fahreigenschaften. Die geringste Geschwindigkeit ist mit 1,5 km/h gerade noch messbar. Für beide Varianten empfiehlt der Hersteller unverbindliche 319 Euro. Das Modell ist diesen Preis wert.

Olaf Haensch

AUF EINEN BLICK

PRO *Gesamteindruck; Detaillierung; Beschriftung; Gestänge; Fahreigenschaften*

KONTRA –

PREIS *319 Euro*

URTEILE ☒ ☒ ☒ ☒ ☒

AUF EINEN BLICK

PRO *Hoher Detaillierungsgrad, viele freistehende Details; sehr gute Lackierung und Bedruckung; hervorragende Alterung*

KONTRA –

PREIS *449,99 Euro (UVP)*

URTEILE ☒ ☒ ☒ ☒ ☒

Eine Dampflok-Legende der Union Pacific ist jetzt auch als gealterte Version in der hochwertigen Athearn-Genesis-Linie erhältlich.

Big Boy



Foto: Rainer Albrecht

Man muss weder US- noch Dampflokenthusiast sein, um von Athearns Big Boy dennoch beeindruckt zu sein.

Die 25 Maschinen der Reihe 4000 der Union Pacific Railroad (UP) gehören zu den bekanntesten Dampflokomotiven der Welt. Als Big Boys wurden sie zur Legende.

Der bekannte US-Hersteller Athearn hat in seiner Genesis-Serie nun ein außergewöhnliches H0-Big-Boy-Modell aufgelegt. Der nun dezent gealterte Dampflokgigant zeigt nicht nur eine phänomenale Detailfülle, verfügt über schön anzusehende RP25-Radsätze, beeindruckende Treibstangen und ist insgesamt eine Augenweide, sondern gibt das Vorbild im Betriebseinsatz realistisch wieder

Das digitale Soundmodell ist nicht nur ein Hingucker in der Vitrine, sondern auch ein Arbeitspferd auf der heimischen Anlage mit guten Fahreigenschaften und zahlreichen Soundeffekten *Stefan Alkofer*

Neue, offene Wagen der Rhätischen Bahn (RhB) mit kurzem Radstand rollen im Viererset von Bemo auf die H0m-Anlagen.

Kurze Rhätier



Foto: Rainer Albrecht

Die kurzen, offenen RhB-Wagen aus dem neuen Viererset von Bemo werden in zwei verschiedenen Brauntönen geliefert.

AUF EINEN BLICK

PRO *Sehr gute Detaillierung; hervorragende Lackierung und Bedruckung*

KONTRA *Fummelige Zurüstteile; Preis*

PREIS *129,95 Euro (Viererset)*

URTEILE ☒☒☒☒

Eine Formneuheit sind die Modelle der RhB-Hochbordwagen mit 3,15 Meter langem Radstand und einer Gesamtlänge von 7,45 Metern. 1903 beschaffte die RhB die L 1021 bis 1040 mit Holzbeplankung bei der MAN. Gut die Hälfte der seit 1969 als Ek bezeichneten Wagen konnten sich bis Mitte der 1990er-Jahre im Betriebsbestand halten. Die Bemo-Waggons sind in einem Vier-Wagenset im Zustand der 1980-/90er-Jahre mit je zwei hell- und dunkelbraunen Wagenmodellen erhältlich. Die zierlichen Wägelchen sind ausgezeichnet detailliert sowie erstklassig bedruckt und lackiert. Eines der Modelle rollt entsprechend dem Vorbildfahrzeug auf Speichenrädern. *Stefan Alkofer*

Bei Wiekra ist ein besonderes Diesellokmodell erhältlich, die sechsachsige DG 2000 CCM von Deutz im Maßstab 1:87.

Deutz-Gigant

AUF EINEN BLICK

PRO *Interessantes Vorbild; sehr hoher Detaillierungsgrad; perfekte Lackierung und Bedruckung; gute Fahreigenschaften*

KONTRA –

PREIS *625 Euro*

URTEILE ☒☒☒☒☒



Foto: Gerhard Peter

Das Modell wird auf allen sechs Achsen angetrieben. Auf einem metallenen Fahrwerk sitzt ein Kunststoffgehäuse.

Ein besonderes Exemplar des deutschen Diesellokomotivbaus ist bei Wiekra (Wiekra Edition, Marktplatz 15, 29562 Suhlendorf, www.wiekra.de) erhältlich, die DG 2000 CCM aus den frühen 1960er-Jahren als Lok „Berlin" der Osthannoverschen Eisenbahn AG (OHE) mit der Betriebsnummer 2000 93. Das H0-Modell ist außergewöhnlich fein detailliert sowie exzellent lackiert und bedruckt. Außerdem verfügt die beeindruckende Lokomotive über ausgewogene Fahreigenschaften. Das Kleinserienmodell ist unbedingt eine Empfehlung wert. *Stefan Alkofer*

In der Schweiz gefertigte spezielle Rollhilfen für LGB-loks des Typs Ge4/4 II und Ge 4/4 III vertreibt die Firma MDS.

Runde Sache

Ob als Ersatz bei eingelaufenen Radlagern oder abgefahrenen Laufflächen oder auch ganz einfach zur Verbesserung der Lauf- und Zugeigenschaften der Bo-Bo II (Ge 4/4 II) und III (Ge 4/4 III) von LGB sind Radsätze im Vertrieb von MDS erste Wahl. Achse und Zahnrad sind aus einem Stück gedreht und geschliffen! Die Radscheiben sind aus Edelstahl, innen poliert, das führt zu einer gerningeren Abnutzung der Stromabnehmer, und außen sandgestrahlt, damit die Farbe besser haftet. Zum Einsatz kommen hochwertige Kugellager, die zusätzlich in ein Messingdrehteil eingepreßt sind. Das führt zu einer extrem hohen Rundlaufgenauigkeit durch die beidseitige Buchsen-Kugellager-Kombination. Diese Konstruktion erlaubt es ohne Probleme, die Loks zu beschweren, ohne dass die Achsen in den Kunststoff-Getriebeblöcken einlaufen. Eine ausgewogenene Auflastung der Loks erhöht nicht nur die Zugkraft, sondern auch ausgewogene Laufeigenschaften im Last- und Leerlaufbereich. Sicherlich ist der Preis für die Präzisionsradsätze hoch, doch wenn man die Vorteile und die Langlebigkeit betrachtet, relativiert sich diese Aufwendung. Bezug über: MDS Müller, Häfnersweg 8, D-71549 Auenwald, www.mds-mueller.eu. *Rainer Albrecht*


Foto: Rainer Albrecht

Schweizer Präzision in Vollendung! Ersatzradsätze von MDS, die völlig neuen Fahrspaß bieten.

AUF EINEN BLICK

PRO *Absolute Präzision in Rundlaufgenauigkeit und Laufeigenschaften auf Dauer.*

KONTRA *Hoher Preis*

PREIS *225 Euro (ein Paar)*

URTEILE

Neu im Brekina-Programm ist der LP 608 in H0, ein Lkw-Modell aus dem Hause Daimler-Benz, das ein großer Verkaufsschlager war.

Der Wörther

Aus dem Mercedes-Lkw-Werk in Wörth am Rhein rollten ab 1965 neuartige leichte Lkw, die in den folgenden Jahrzehnten das bundesdeutsche Straßenbild prägten. Der so genannte „Wörther I" war mit seinem Frontlenker-Konzept eine Innovation. Ein Frontlenker bietet bei gleicher Fahrzeuglänge mehr Platz für eine Ladefläche sowie bessere Sichtverhältnisse für den Fahrer im Vergleich zu einem so genannten Hauber.

AUF EINEN BLICK

PRO *Super detailliert; saubere, kantenbetonte Bedruckung; sehr gute Modellumsetzung*

KONTRA *Hintere Felgen innen keine Gravur*

PREIS *14,90 Euro*

URTEILE



Foto: Rainer Albrecht

Mit der neuen Frontlenkerkabine und neuem Motorenkonzept in der 6,5-Tonnen-Klasse traf der Mercedes-LP 608 voll ins Schwarze.

Brekina bringt mit seinem Modell des LP 608 im Maßstab 1:87 nicht nur einen Klassiker auf die Modellstraßen, sondern auch ein im Detail sehr gut graviertes Modell. Extra aufgesetzte Reifen auf zumindest vorn detaillierten Felgen sind ein Hingucker. Die Felgen der Hinterachse sind leider nicht so fein graviert. Absolut spaltfrei passen Scheinwerfer, Blinker, die Führerhausverglasung, Grill und Kotflügel.

Sauber und scharf ist die Bedruckung. Nicht nur die Schattenschrift allein, sondern auch die Bedruckung der Scheibenwischer, Lampeneinfassungen, Türgriffe, Zierlinien und des Sterns lassen das Modell erstrahlen. Wer genau hinguckt, kann sogar den Stern im Lenkrad erkennen! *Rainer Albrecht/al*



Foto: Tiedtke

Eine hübsche Auswahl an Fahrzeugen des Spediteurs Dachser gibt es als Set bei Model Car.

Ein Dachser-Quartett in H0 bietet die Model-Car-World an.

Spediteurs-Flotte

In limitierter Auflage hat Schuco exklusiv für Model Car typische Fahrzeuge der Spedition Dachser produziert. In länglicher Schachtel präsentieren sich der VW Bulli T1, Kleinlastwagen Hanomag Kurier, der Lkw Mercedes L311 mit Pritsche und der Unimog, alle Vertreter der Epochen III und IV. Die Fahrzeuge sind in Kempten/Allgäu stationiert, wie die sehr scharfe Bedruckung erkennen lässt. Die markante Lackierung in dunklem Blau und hellem Creme ist deckend aufgetragen, allerdings wirken die Kanten etwas schwammig, da nicht konturenscharf. Auch fehlen die silbernen Chrom-Zierleisten, wie man sie von anderen Automodellherstellern gewohnt ist. Eher für Sammler als für die Modellbahn sind diese Fahrzeuge gedacht. *Markus Tiedtke*

AUF EINEN BLICK

PRO *Sonderauflage historischer Fahrzeuge der Epochen III und IV; teils Metalldruckguss; saubere Lackierung und Beschriftung, inklusive Kennzeichen und teils Rücklichtern.*

KONTRA *Limitierte Auflage; Rolleigenschaften*

PREIS *26,95 Euro*

URTEILE ■ ■ ■ ▴

Unsere Bewertung

5 Schluss-Signale: super
4 Schluss-Signale: sehr gut
3 Schluss-Signale: gut
2 Schluss-Signale: befriedigend
1 Schluss-Signal: noch brauchbar

AUF EINEN BLICK

PRO *Gute Modellausführung; feine Strukturen; sauber montiert und lackiert*

KONTRA *Hoher Preis*

PREIS *Euro 29,90 (FM)*
Euro 19,45 (BS)

URTEILE ■ ■ ■ ■ ▴

Das Minsker Universalgenie MTS 80 ist nun in H0 erhältlich.

Der Belarus

Das Vorbild des Treckers MTS 80 wurde im Minsker Traktorenwerk in Weißrussland (Belarus) ab 1977 produziert. Das Modell im Maßstab 1:87 wird in Kooperation von EMF (Eisenacher Modell-Fahrzeuge) und Jano-Modellbau (www.jano-modellbau.de) gefertigt und vertrieben. Es entspricht der Vorbild-Ausführung mit Sicherheitskabine. Die Teile sind aus Resin und sauber montiert sowie lackiert. Bleibt nur noch der Wunsch nach den Anbaugeräten des Vorbildes. *Rainer Albrecht*



Foto: Rainer Albrecht

Gut umgesetzt wurden die Proportionen in 1:87. Alle typischen Details sind vorhanden. Der Belarus ist als Bausatz (BS) und Fertigmodell (FM) erhältlich.

Vollmers Bio-Supermarkt entsteht aus erneuerbaren Rohstoffen

Naturkost



Einladend präsentiert sich die Auslage des Naturgut-Marktes, die Inneneinrichtung gehört zum Lieferumfang des Bausatzes.

Die Ressourcen unseres Planeten sind endlich. Dazu gehört bekanntermaßen auch das Erdöl, Grundstoff für die meisten Kunststoffe, aus denen der größte Teil des Modellbahn-Zubehörs besteht. Beispielsweise die vielen Bausätze, aus denen der Bastler die Gebäude für die Anlage zusammensetzt. Auf der Suche nach Alternativen zu den Kunststoffen aus fossilen Brennstoffen entwickelte Vollmer einen Kunststoff aus erneuerbaren Rohstoffen. Aus diesem Material bestehen die Teile der neuen Vollmer-Bio-Serie, die derzeit drei Gebäude-Bausätze umfasst. Ein Vertreter der Romantik-Serie ist dabei der neue Naturgut-Bio-Markt für die Baugröße H0. Der Bausatz selbst ist ein alter Bekannter aus dem Vollmer-Sortiment und war schon in einigen Variationen zu haben, zum Beispiel als Bistro oder Supermarkt. Zum Bausatz gehören eine Inneneinrichtung des Ladenbereichs und eine Glühlampe für die Beleuchtung. Nach dem Öffnen der Schachtel kommt zunächst mit den üblichen Spritzlingen in sechs verschiedenen Farben Vertrautes zum Vorschein. Einen Unterschied zu den herkömmlichen Bausätzen bemerkt man, wenn man die Teile in die Hand nimmt. Das Material fühlt sich weicher an und glänzt auch deutlich weniger. Eine gewisse Neigung zum Verzug scheint allerdings auch gegeben zu sein, denn einige größere Teile wie die Grundplatte oder Wandelemente sind nicht wirklich gerade. Unterschiede machen sich auch beim Heraustrennen der Bauteile aus den Rahmen bemerkbar. Hier muss jeder Angusszapfen mit Messer oder Seitenschneider abgetrennt werden. Das bei den herkömmlichen Bausätzen übliche Herausdrehen oder Abwinkeln funktioniert beim Bio-Kunststoff nicht, dafür ist das Material zu flexibel und zäh. Etwas Vorsicht ist auch beim Entfernen der Spritzreste vom Bauteil mit Messer oder Feile angeraten. Von dem weicheren Material ist schnell zu viel abgetragen. Für die Verklebung des Bio-Kunststoffs muss der neue Vollmer-Alleskleber Super Vol xp verwendet werden. Die im Modellbau üblichen Kunststoffkleber funktionieren hier nicht, da sie die Oberfläche nicht anlösen können, um eine Verschweißung der Teile zu bewirken. Leider verbreitet der in einer Pinselflasche gelieferte Klebstoff einen recht eigenartigen Geruch. Zudem ist der Alleskleber dickflüssig, was die Montage kleinerer Teile wie Fensterrahmen oder Zierrat nicht unbedingt erleichtert. Alternativ kann der Modellbauer Sekundenkleber wie Pattex Ultra-Gel verwenden, um zu einem sauberen Ergebnis zu kommen. Wer seinen Bio-Bausatz noch zusätzlich farblich gestalten möchte, kann zu den bekannten Modellbau-Farben, beispielsweise von Revell, Humbrol oder Tamiya greifen. Ein Unterschied zu den herkömmlichen Kunststoffen in Sachen Lackierung war nicht festzustellen. Ohne Frage ist der Vollmer-Bio-Kunststoff eine lobenswerte Idee. Auch der Preis geht in Ordnung, den für Bio-Produkte üblichen Aufschlag erhebt Vollmer nicht. Ob es das Baumaterial der Zukunft ist, wird sich erweisen. Schließlich haben die Kunststoff-Häuser in den mittlerweile weit verbreiteten Karton-Bausätzen eine starke Konkurrenz. Handlungsbedarf besteht jedoch in Sachen Klebstoff, hier sollte Vollmer eine Alternative entwickeln. *Michael Siemens*



Ein Vorteil: Das Öko-Material glänzt erfreulicherweise viel weniger als normaler Kunststoff.

AUF EINEN BLICK

PRO *Bauteile aus erneuerbaren Rohstoffen, fairer Preis*

KONTRA *Verzogene Bauteile, Klebstoff*

PREIS *32,95 Euro UVP*

URTEILE

Längst ist die 18 201 eine Legende. Der Test zeigt, ob Rocos neues TT-Modell der Schnellfahrlok das Zeug dazu hat, mit seinem Vorbild gleichzuziehen.

Grüner Pfeil

Um neuentwickelte Reisezugwagen für den Fernverkehr im Exportmarkt platzieren zu können, waren auch durch die DDR internationale Anforderungen an die Höchstgeschwindigkeit zu berücksichtigen. Diese Wagen waren bis zu 160 km/h zu testen, doch eine geeignete Lokomotive stand nicht zur Verfügung. Unter den Zeichen der damaligen Zeit günstigster Ausweg war ein Umbau der bis zu 175 km/h schnellen und noch vorhandenen 61 002, die jedoch unter einem zu leistungsschwachen Kessel und zu kleinen Zylindern litt. Dem vorzüglichen Fahrwerk der 61 gab man also einen neu kon-struierten Kessel und die Zylinder der Versuchslok H 45 024 bei und schuf die neue Schlepptenderlok 18 201, deren Nummer in Zweitbesetzung als Hommage an die erste deutsche Pazifik-Lokomotive, eine badische IV f, vergeben wurde. Bis zur Ölkrise 1980 kam die stolze Maschine, die eine Ölfeuerung , einen Giesl-Ejektor und eine Riggenbachbremse erhielt, bei Versuchsfahrten und im Plandienst vor Schnellzügen zum Einsatz. Nachdem sie 1997 abgestellt wurde, übernahm die neu gegründete Dampf-Plus GmbH die Lok und ließ sie, nicht zuletzt unterstützt durch die Firma Roco, im Jahr 2002 wieder betriebsfähig aufarbeiten.

Der Bergheimer Modellbahnhersteller fühlt sich der Dampflok nun auch in einer Umsetzung im Maßstab 1:120 verpflichtet und hat die Neukonstruktion auf der Leipziger „modell-hobby-spiel" Anfang Oktober 2010 vorgestellt.

Der erste Eindruck nach dem Öffnen der Verpackung ist ein guter. Steigrohr am Tender, Indusi-Magnete, Zierring am Schlot , zweite Lichtmaschine und fehlendes Luftsaugeventil der Gegendruckbremse sind Merkmale, die das Fahrzeug der Epoche V zuordnen. Abmessungen und



Am 11. Oktober 1972 erreichte 18 201 zwischen Bitterfeld und Wittenberg 182,4 km/h. Das Modell bräuchte dafür eine Fahrspannung von 12,6 Volt.



Das Tendergehäuse verbirgt ein großes Ballastgewicht, welches den Antrieb mit Schwungmasse beherbergt. Beide spendieren dem Fahrzeug ein weiches Anfahrverhalten.

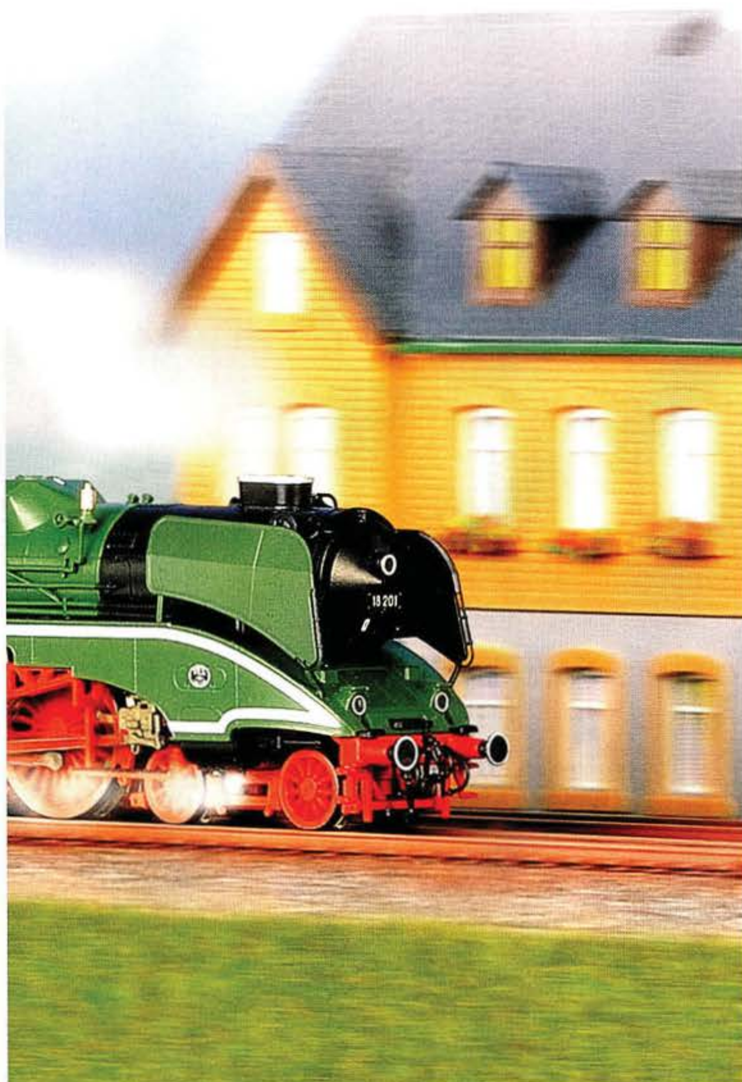


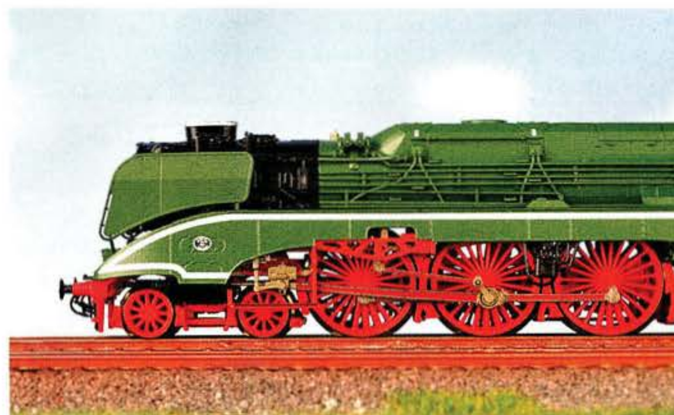
Das filigrane Bremsgestänge und die Federpakete sind durch die Radspeichen sichtbar. Daher entschloss sich Roco zu deren Nachbildung.



Die Verkleidung unter dem Führerhaus und die Tendertüren können in engen Bögen seitlich ausschwenken. Die Anschriften sind gut lesbar.

Proportionen können auf Anhieb gefallen, die etwas zu große Länge ist dem Abstand zwischen Lok und Tender geschuldet. Die Gehäusequalität ist hervorragend, lediglich das Aussehen des Fahrwerks leidet im Gegensatz zu einem Kleinserien-Vorgänger etwas unter den unlackierten Kunststoffoberflächen. Dennoch, die Räder sind für ein Großserienmodell als sehr gelungen zu bezeichnen. Blanke Radreifen gibt es wie beim Vorbild nicht. Unklar ist, warum die Bremsbacken der hinteren Treibachse außerhalb der Radebene liegen, obwohl diese nicht seitenverschiebbar ist und sich alle anderen Lokbremsen in einer Ebene zum Rad befinden. Auch die äußeren Tenderbremsbacken liegen nicht in Radebene. Ein weiterer Kritikpunkt sind die Kuppel- und Treibstangen. Sie sind zwar sehr beweglich und ermöglichen neben dem dreh- und verschiebbaren Vorlaufdrehgestell, der kulissengeführten Tenderkupplung und den seitlich ausschwenkbaren Verkleidungen unter dem Führerhaus das Durchfahren von 310-Millimeter-Bögen. Allerdings sieht man ihnen das weiche Material in Form leicht gekrümmter Treibstangen und den etwas zu gelblichen Farbton, der einen öligen Eindruck vermitteln soll, an.

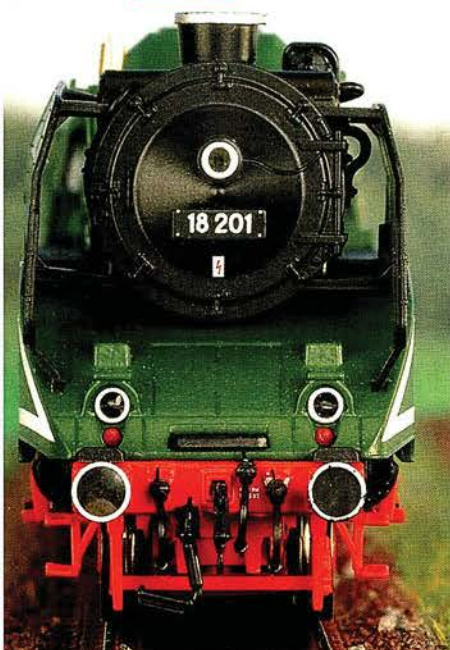




Die Proportionen des Modells mit den riesigen Treibrädern sind gelungen. Durch die Speichen sind Rahmen und Bremsgestänge sichtbar.



Am Tender wird die Epoche V deutlich. Die Leitung zum Befüllen des Ölbehälters an der Rückseite ist ein Zugeständnis an die Neuzeit.



Fotos: Rainer Albrecht

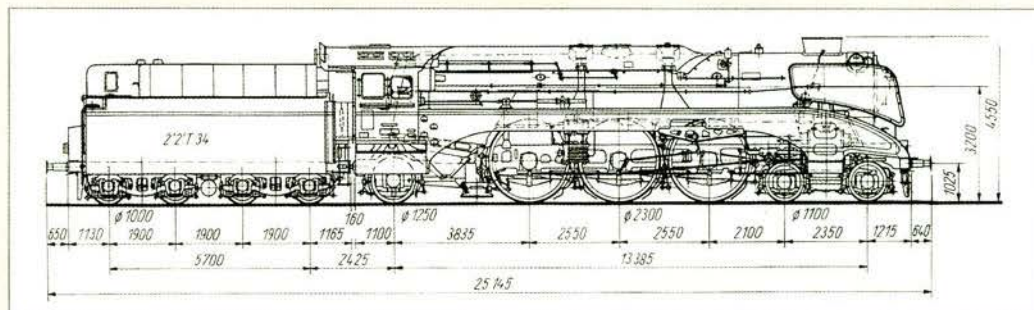
Auch die Frontpartie ist authentisch, jedoch stören die klotzartigen Tritte über den Scheinwerfern.

Die Gehäuse von Lok und Tender sind mit zahlreichen angesetzten Details versehen und in ihren Gravuren, der Lackierung und feinen Bedruckung überzeugend. Ein Hingucker ist die aus Messing gedrehte Dampfpfeife. Auffällig war beim Testmodell ein grober Gussgrat auf der linken Seite der Esse wie auch die äußerst unsaubere Bedruckung ihrer Oberseite. Andere Exemplare wiesen diese Fehler jedoch nicht auf. Die Windleitbleche mit den freistehenden Handläufen sind ein Augenschmaus, doch hat Roco den zusätzlichen Laternenhalter an der Rauchkammertür vergessen.

Die Anfahr- und Laufeigenschaften sind als ausgewogen zu bezeichnen. Das Modell durchfährt ohne zugerüstete Kolbenstangenschutzrohre den von Roco angegebenen Mindestradius von 310 Millimetern, man sollte ihm aber besser mehr gönnen. Bei 1,8 Volt Fahrspannung läuft die Lok langsam an, bei gleichzeitigem Aufleuchten des fahrtrichtungsabhängigen warmweißen LED-Spitzenlichts. Schade jedoch: Der 18 201, einer der wenigen Dampfloks mit separaten Schlussleuchten, hat man deren Illumination im Modell ebensowenig wie eine Frontkupplung spendiert. Die Maschine war zwar nur selten rückwärts fahrend vor Zügen im Einsatz, doch schränkt dies die betrieblichen Möglichkeiten ein. Das Fahrgeräusch wurde nach einiger Zeit als relativ unangenehm empfunden. Die Zugkraft genügt, um einen Schnellzug vorbildgetreuer Länge zu ziehen. Im Fahrbetrieb fallen die beschriebenen Kompromisse nicht auf und es ist ein Genuss, den Bewegungen des hochbeinigen Fahrwerks zuzusehen. Ein Decoder kann problemlos nachgerüstet werden. Die Preisempfehlung des Herstellers ist 319 Euro. Eine Version mit Sound ist für 444 Euro (UVP) erhältlich. Epoche-III- und IV-Varianten sollen mittelfristig folgen. *oh*

Mess- und Datenblatt

18 201 der DBAG von Roco in TT



Zeichnung: MEB-Archiv

 Steckbrief

Hersteller: Roco, Bergheim
Bezeichnung: 18 201 der DB AG
Nenngröße/Spur: TT/12 Millimeter
Konstruktionsjahr: 2010
Epoche: V
Katalognummer: 36025
Andere Ausführungen: mit Sound, in Rot mit und ohne Sound
Gehäuse: Lok und Tender aus Kunststoff
Fahrgestell: Metall und Kunststoff
Gewicht: 314 Gramm
Kleinster befahrener Radius: 310 mm
Kupplung: Tenderseitig kulissengeführte Roco-Universal-Kupplung
Normen: NEM
Preis: 319 Euro UVP

 Elektrik

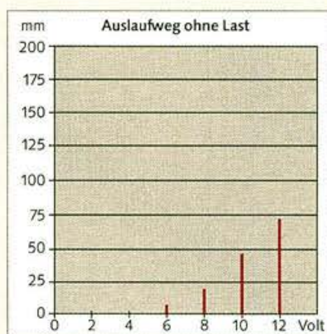
Stromsystem: Zweileiter-Gleichstrom
Nennspannung: 12 Volt
Steuerungssystem: Ohne
Stromabnahme: Über Spurkranzschleifer auf 6 Lok- und 4 Tenderräder
Motor: Fünfpoliger Flachmotor
Beleuchtung: LED warmweiß, fahrtrichtungsabhängiges Spitzenlicht
Digitale Schnittstelle: NEM 651

 Mechanik

Kraftübertragung: Vom Motor über Schnecke-/Stirnradgetriebe auf 1. und 4. Achse des Tenders
Schwungmasse: Eine, ø 12 x 3 mm
Haftreifen: Vier, auf Tenderrädern
Zugkraft: Ebene: 38 Gramm
3 % Steigung: 29 Gramm

 Service

Gehäusedemontage: Decodereinbau: Ölbehälter des Tenders nach oben abziehen, Tendergehäuse: drei Schrauben lösen, Lokgehäuse: nach Abziehen des Bremsgestänges eine Schraube lösen
Innenteile: Motor und Getriebe sind nach Abnahme des Tendergehäuses und der Elektronik zugänglich
Zurüstteile: Kolbenstangen-Schutzrohre, Pufferträgerdetails, Tauschkupplung
Bedienungsanleitung: Mehrsprachige Bedienungsanleitung mit Wartungshinweisen
Verpackung: Kartonschachtel mit Blistereinsatz
Ersatzteilversorgung: über den Fachhandel





U_0 = Spannung ohne Belastung
S_0 = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
V_{max}NEM = Zuschlag von 50 Prozent für TT

Fahrwerte ohne Last	U_0 (V)	V_0 (km/h)	S_0 (mm)
Anfahren	1,8	2,2	-
Kriechen	1,8	2,2	-
U_{Nenn}	12	171,3	68
V_{max} Vorbild	12,6	180	71
bei 100 km/h	8,5	100	0

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:120	Modell
Länge über Puffer	25145	209,5	212,2
Drehgestellachsstand	13385	111,5	112,8
Kuppelraddurchmesser	2300	19,2	19,1
Laufraddurchmesser vorn	1100	9,2	9,0
Laufraddurchmesser hinten	1250	10,4	10,4
Höhe über SO	4550	37,9	37,7

Endlich gibt es den Schweizer ICN auch als Großserienprodukt in H0. Das fünfteilige Basisset ist auch in digitaler Ausführung mit Sound erhältlich.



Das fünfteilige ICN-Grundset ergibt bereits einen stattlichen Zug, vorbildgerecht ist der jedoch nicht. Dafür ist noch ein Ergänzungsset nötig.

Der Alpenflitzer



Die Wagenübergänge ergeben ein schönes geschlossenes Zugbild, die Lackierung der Wagen ist makellos.

Auch in der Schweiz setzte man gegen Ende des vergangenen Jahrhunders auf die Neigetechnik, um Züge zu beschleunigen und Fahrtzeiten zu verkürzen. Dieser Weg schien günstiger, als der vor allem im alpinen Gelände extrem kostspielige Neubau von Schienenwegen.

1996 bestellten die SBB 24 siebenteilige Triebzüge bei einem Hersteller-Konsortium: Adtranz, FIAT-SIG und Schindler Waggon AG (SWG). Drei Jahre später wurden die ersten ICN-(**I**nter**c**ity-**N**eigezug)-Garnituren abgeliefert und bei den SBB als RABDe 500 eingereiht. Für die Drehgestelle und die Neigetechnik ist FIAT verantwortlich. Es handelt sich um ein elektrisches Neigesystem, das den Zug bis zu acht Grad kippen kann. In diesem Punkt sind die Schweizer ICN mit den deutschen ICE-T verwandt. Gleiches gilt auch für das Konzept des über den gesamten Zug verteilten Antriebs. Ähnlich wie ihre deutschen Pendants besitzen die ICN keinen Triebkopf. Die Höchstgeschwindigkeit der Züge beträgt 200 km/h und vollbesetzt können sie 477 Reisende befördern.

Bereits kurz nach der Einführung bestellten die SBB insgesamt 20 weitere Garnituren, die, nachdem Adtranz von Bombardier gekauft worden war, unter der Regie des kanadischen Herstellers gebaut wurden.

Da die Eisenbahn bei den Eidgenossen eifrig genutzt wird, fahren die ICN häufig in Dop-



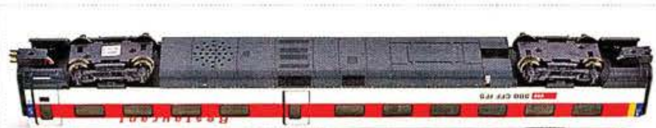
Gelungen sind die Wagenübergänge, viele Details sind dort zu erkennen. Die Waggons sind mit einer stromführenden Kupplung verbunden.



Im eingerichteten Restaurantwagen sitzt in der Mitte die Elektronik des Zuges, einschließlich des Digital-Sounddecoders.



Hebt man die Inneneinrichtung ab, tritt der Antrieb des Modells mit mittig eingebautem Motor und zwei Schwungmassen zu Tage.



Am Unterboden des Restaurantwagens erkennt man noch die Schallaustrittslöcher.



Auch wenn es auf diesem Bild beinahe ein wenig danach aussieht, das Roco-H0-Modell des RABDe 500 neigt sich in Kurven nicht.

peltraktion und bilden einen beeindruckenden 380 Meter langen 14-Wagen-Zug.

Die schnittigen Triebzüge werden vorrangig zwischen St. Gallen und Genf beziehungsweise zwischen Basel und Genf oder Chiasso respektive Chur eingesetzt. Ursprünglich war auch einmal vorgesehen, die ICN mit deutschen ICE-T und ICE-TD kupplungsfähig zu machen, doch davon nahmen die SBB Abstand.

Um es vorweg zu nehmen, das neue H0-Modell des ICN von Roco neigt sich nicht. Die dafür erforderliche Technologie hätte zwar im Hause der Modelleisenbahn-GmbH zur Verfügung gestanden, Fleischmann bietet Neigezüge an, aber bei Roco verzichtete man auf einen Zugriff auf dieses Know-how. Ob das ein Makel ist, muss der Käufer selbst entscheiden.

Das maßstäbliche Fahrzeug selbst sieht sehr gut aus. Die einzigartige Stirnansicht wurde sehr gut getroffen. Auch die Gehäusegravuren sind sehr ordentlich, das kritische Auge erkennt unter anderem zahlreiche Wartungsklappen an den Wagenböden. Freistehende Details zieren das Gehäuse, die Drehgestellblenden zeigen viele Strukturen. Die Wagen, bei denen außer den beiden Steuerwagen keiner in der Form dem anderen gleicht, verfügen über eine akkurate Inneneinrichtung. Die sauber eingesetzten, getönten Scheiben verdecken jedoch ein wenig den Blick darauf.

Die Lackierung des Zuges ist sehr gut, die Farbtrennkanten sind gestochen scharf, die Bedruckung repräsentiert dasselbe hohe und zeitgemäße Niveau: Kleinste Schriftzüge sind gestochen scharf und gut zu entziffern. Die zahlreichen Piktogramme sowie farblich abgehobene Schalter und Taster sind korrekt wiedergegeben.

Nachdem das fünfteilige Grundset aus seiner Verpackung befreit wurde, müssen die Wagen gekuppelt werden. Alle Zugteile sind elektrisch miteinander verbunden, das Kuppeln der Wagen untereinander ist unproblematisch.

Der Zug zeigt ein sehr angenehmes Fahrverhalten. Auch auf der nur mäßig schallgedämpften Testanlage ist die Fahrgeräuschentwicklung auch bei sehr flotter Fahrt nur gering. Das ist vor allem deshalb angenehm, da es sich beim Testmodell um die digitale Gleichstromvariante mit Sound handelte. Die Fahrgeräusche sind authentisch, alle Zusatzgeräusche wie etwa das Horn sind ausreichend laut und werden nicht von den Modell-Fahrgeräuschen übertönt.

Wer den Zug mit der Werkseinstellung fahren lässt, wird in engen Kurven ein wenig Angst um sein Modell bekommen: Bei Fahrstufe 28 saust der ICN mit 376 km/h durch die Kurven. Er bleibt im Gleis, aber das ist doch ein wenig des Guten zuviel. In Fahrstufe 1 rollt der Schweizer Parade-Zug mit 1,7 km/h über die Schienenköpfe.

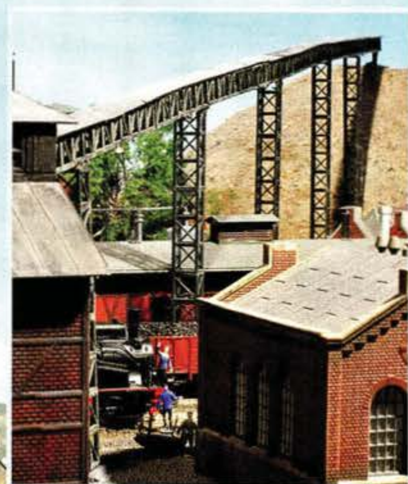
Mit einer beigelegten Deichsel lassen sich zwei ICN-Garnituren zu einer vorbildgerechten Doppeltraktion fest verbinden.

Mit dem RABDe 500 ist Roco ein guter Wurf gelungen, ob es die digitale Soundvariante sein muss, bleibt jedem Modellbahner selbst überlassen. Der Triebzug ist auf jeden Fall ein Schmuckstück mit guten Fahreigenschaften und ein wichtiger Zeitzeuge des modernen europäischen Hochgeschwindigkeitsfernverkehrs. *S. Alkofer*

STECKBRIEF

- v_{max} Vorbild: 200 km/h
- v_{max} bei FS 28: 376 km/h
- v_{max} NEM: 280 km/h
- v_{min} FS 1: 1,7 km/h
- **Stromabnahme:** Über alle Achsen, Wagen sind elektrisch miteinander verbunden
- **Antrieb:** Vom Motor über Kardanwelle sowie Schnecke-/Stirnradgetriebe auf alle Achsen des angetriebenen Speisewagens
- **Hersteller:** Modelleisenbahn GmbH
- **Nenngröße:** H0
- **Gehäuse:** Kunststoff
- **Fahrwerk:** Metall und Kunststoff
- **Haftreifen:** Acht
- **Gewicht (Zug):** 1052 g
- **Gewicht (Motorwagen):** 350 g
- **Beleuchtung:** Fahrtrichtungsabhängig
- **Zurüstteile:** Außenspiegel
- **Mindestradius:** 419 mm
- **Preis:** 524 Euro (UVP)

Der große Förderturm ist Blickfang des Anlagenendstückes. Direkt gegenüber dem Empfangsgebäude befindet sich eine Ebene tiefer der Schacht.



Vom Schachtgebäude aus verläuft die Abraumbahn über die Gleise hinweg zur Halde.

Modelleisenbahnclub Stollberg - mehr als 30 Jahre Modellbahntradition. Das steht beim MEC, der im Stollberger Kulturbahnhof sein Domizil hat, ganz oben. Zum heimatlichen Flair auf der Clubanlage gehört natürlich auch ein Bergwerk.

Glück auf!

Eine mehr als 45 Quadratmeter große H0-/H0e-Anlage nennen die derzeit 15 Vereinsmitglieder ihr Eigen. Ein großer Durchgangsbahnhof ist zu sehen, ein Bahnbetriebswerk mit allen nötigen Behandlungsanlagen für den Dampflokbetrieb und die obligatorische Nebenbahn. Auf dieser fahren wir bei diesem Anlagenporträt weiter und kommen im Endbahnhof an. Doch wo endet die Reise? Nirgendwo erkennt man ein Stationsschild. Soll uns nicht weiter stören, denn das Ziel unserer Fahrt geht ein wenig weiter. Vom Endbahnhof der Nebenstrecke führt über eine Spitzkehre eine Anschlussbahn zu einem Bergwerk.

Konsequent wird die Epoche III im Übergang zur Epoche IV nachgestaltet. Das schafft genügend Freiraum, neben dem Dampflokbetrieb auch Diesellokomotiven einsetzen zu können. Modernere Wagen rollen im umfangreichen Güterverkehr zum Bergwerk. Im Personenzugdienst stehen noch letzte MCi-Behelfspersonenwagen. Eine Eintönigkeit im Fahrzeugpark ist hier wirklich nicht zu finden.

Zurück zur Tradition. In der Nähe der Großen Kreisstadt Stollberg im Erzgebirge befand sich ein großes Steinkohlenbergwerk mit Gleisanschluss. Heute residiert dort Sachsens einziges Bergbaumuseum, welches den Abbau von Steinkohle untertage thematisiert. Dass unter den Ausstellungsstücken auf dem Freigelände eine Dampflok zu sehen ist, versteht sich von selbst. Mancher Modelleisenbahnfreund im Verein war oder ist mit dem Bergwerk irgendwie verbunden. Brüder, Väter oder Großväter waren hier, wo 1971 der Untertage-Steinkohlenabbau eingestellt wurde, eingefahren. Die Strecke Neuoelsnitz – Wüstenbrand hatte eine Verbindung zum Schacht. Ganzzüge wurden aus der Kohlenwäsche gezogen. Früher gab es unterwegs noch Ladestellen eines weit verzweigten Anschlussbahn-Netzes, besonders im nahen Oelsnitz.

Ein verführerisches Thema also, was man regelrecht vor der Haustüre findet. Schon als der Nebenbahnschenkel vor einigen Jahren geplant wurde, entstand die Idee, dort ein Bergwerk zu integrieren.



Während die Kumpel mit dem nächsten Personenzug von der Frühschicht nach Hause fahren, wird ein Teil der von ihnen gebrochenen Kohle schon zum Bahnhof rangiert.



Aus verschiedensten Bausätzen sind Hauptgebäude und Förderturm zusammengesetzt. Von ihnen teilweise verdeckt wird die Kohlenwäsche mit den Zu- und Abfuhrgleisen.

Über die Spitzkehre werden die beladenen Waggons zum Bahnhof gezogen. Leerwagen rollen in entgegengesetzter Richtung zum Bergwerk. Als Triebfahrzeuge sind die V 60, eine sächsische 94 und eine Dampfspeicherlok zu sehen. Alle drei Maschinen sind mit dem Verschub auf der Anschlussbahn mehr als ausgelastet.

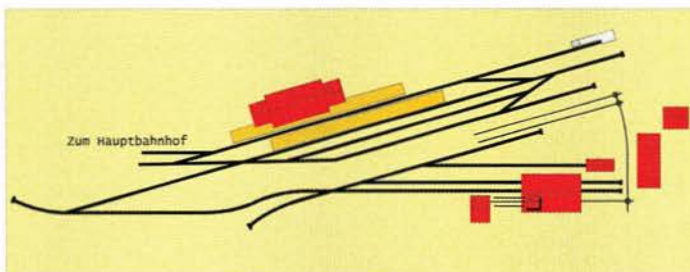
Ein Bergwerk verlangt nicht nur nach einem kontinuierlichen An- und Abtransport von offenen Güterwagen. Maschinen im Grubenkomplex brauchen ihre eigenen Betriebs- und Schmierstoffe. Ersatzteile sind ständig vorzuhalten. Diese können schon einmal im Tonnenbereich liegen. Ein ganz wichtiges Transportgut ist Grubenholz. Mit schon auf passende Länge geschnittenen Stämmen und Balken kommen hier ständig Wagenladungen an. Ein eigenes Gleis führt zum Lagerplatz für Grubenholz. Zu-



Auf dem Schrottplatz werden Gusseisen, Stahlträger und Rohre auf Länge geschnitten. Buntmetallteile werden vom Schweißer sofort ausgesondert.



Auf dem Werkshof geht's gemütlich zu. Der Kraftfahrer des Genossen Direktor wechselt in aller Seelenruhe das linke Vorderrad an dem B 1000.



Gleisplan der Endstation mit Anbindung der Anschlussbahn: Mit einer Spitzkehre wird das Gleis zur unteren Ebene geführt. Rangiervielfalt ist Trumpf.

gegeben, in den letzten Jahren sind zur Bergsicherung untertage verstärkt Stahlteile zum Einsatz gekommen. Aber romantischer ist es, diesem Kapitel des Bergbaus ein Podium zu bieten. Eine Feldbahnstrecke führt vom Lagerplatz zum Schachtgebäude, wo es einige Modellmeter nach unten geht.

Bleiben wir aber noch übertage. Am Rande des Bergwerksgeländes findet man einen Schrottplatz. Hier wird Alteisen auf Länge geschnitten. Zur damaligen Zeit, der Epoche III/IV, hatte man in jedem Unternehmen einen staatlich vorgegebenen „Schrottplan" zu erfüllen. Kein Kilogramm Gusseisen oder Stahl wurde vergessen. Von Buntmetall gar nicht zu sprechen! Selbst hier haben die Modelleisenbahner einigen Arbeitern, Schweißern und Kraftfahrern einen eigenen Arbeitsplatz spendiert. Per Kran werden die Meterstücke in die bereitgestellten Güterwagen verladen und natürlich ganz genau im Endbahnhof der Nebenstrecke auf der Gleiswaage verwogen.

Weitere Gegebenheiten der Epoche haben die Stollberger mit manchem Augenzwinkern dargestellt. Man braucht da nur mal auf den Werkshof zu blicken. In aller Seelenruhe wechselt der Betriebskraftfahrer an seinem B 1000 das Vorderrad. Schnell mal einige Preiser-Figuren passend aufzustellen, genügt den Modellbahnfreunden nicht. Der Fahrer hat einen großen Kreuzschlüssel für die Radmuttern zur Hand! Andernorts Eile mit Weile: Wer einen Werkzeugkasten zum Tragen hat, nur der ist wichtig und wird irgendwo gebraucht. Ja, und das Gelände ist weit – wo man hin müsste und irgendwann mal von dort zur Werkstatt zurückkehren sollte. Nun wollen wir den Betriebshandwerkern nichts unterstellen. Ihrem Talent und Improvisationsgeschick ist manches Problem nicht gewachsen. Selbst ist der Mann, wenn man nicht daran gewöhnt war, für „sonstetwas" einen Service anfordern zu können. Aber wie die Baubude zeigt, hatte mancher Bauarbeiter auch andere Gründe, einige Tage länger im Bergwerk zu sein...

Wenn die Tür des Ausstellungsraums für die Ausstellungen geöffnet wird, stehen die Gäste gern am Bergwerk und erforschen diese eben beschriebenen Szenen. Manche amüsante Geschichte mit hohem Wahrheitsgehalt kann man da als Hobby-Detektiv mitbekommen.

Unterdessen quietscht und rumpelt es auf den Gleisen unter dem Kohlebunker. Wieder werden offene Wagen zur Beladung zugestellt. Manchmal rangieren die Maschinen auf der anderen Gebäudeseite wieder ins Freie hinaus. Szenen der Lokomotivunterhaltung sind zu beobachten. Die Maschinen der Anschlussbahn müssen während des Tages hier kontrolliert werden. Wenn etwas zu reparieren ist, so wird das, wenn machbar, gleich auf dem Werkshof erledigt. Man hilft sich hier gegenseitig. Ein Hammer wird gereicht, ein Schraubenschlüssel, oder ein Schweißer richtet ein verbogenes oder abgerissenes Eisenteil an der Maschine oder einem Wagen. Um hier den bürokratischen Weg mit einem Arbeitsauftrag oder zig Genehmigungspapieren und -stempeln zu praktizieren, fehlt die Zeit. Dazu ist das nächste Bahnbetriebswerk ohnehin schon ein Stück entfernt.

So ist es bestimmt auf manchem Betriebshof mit eingelassenen Gleisen zugegangen. Hier handelt es sich um ein Bergwerk und es wird Zeit, dieses zu erforschen. Das könnte schwierig werden, ist es aber nicht. Unter dem großen Förderturm geht es beim Vorbild in die Tiefe. Im Modell genau so! Rund einen Meter steht die Anlagenebene über dem Fußboden. In einem Meter Tiefe befindet sich die tiefste Sohle des Bergwerks. Mit einem Querschnitt durch den Berg hat der Besucher einen direkten Blick auf das Geschehen untertage. Ein Förderkorb mit Bergleuten fährt hier in die Tiefe. Einige Stollen sind zu sehen. Bergleute arbeiten dort vor Ort, treiben den Stollen voran und fördern das schwarze Gold des Oelsnitz-Lugauer Beckens. So war es bis 1971. Ganz unten kreist eine Grubenbahn. Die Grubenlok mit Dieselmotor bringt von anderen imaginären Abraumkammern Steinkohle zum Aufzug. Kumpel fahren mit anderen Wagen zu ihren Arbeitsplätzen im Gebirge. Im schon erwähnten Bergbaumuseum kann man das 1 : 1 betrachten.

Mit der Nachbildung des Steinkohlenbergwerks haben sich die Modelleisenbahner eigentlich selbst die Show gestohlen. Dieser eine Quadratmeter an Anlagenfläche ist immer dicht umlagert. Die Kinder setzen sich dann gleich auf den Boden und bestaunen diese „unterirdische Welt".

Für ein solches Anlagenthema ist ein enorm hohes Maß an Eigenbau erforderlich. Darüber war man sich von dem ersten Gedanken zum Motiv klar. Für die Gebäude an der Oberfläche waren bedingt Zubehörartikel zu benutzen. Faller und frühere Pola-Bausätze bieten hierfür einige gute Bauteile. Wie komplex aber ein solches Bergwerk mit der Kohlenwäsche ist, hatten die Modelleisenbahner noch in bester Erinnerung. Ein



Neben den Rangierlokomotiven der DR verfügt das Bergwerk über eine eigene Dampfspeicherlok für den Verschub. Einzelwagen, hier mit Schrottladung, schiebt sie zur WÜST.

Die nächsten Wagen voller Steinkohle verlassen die Kohlewäsche, während schon wieder leere Waggons bereitgestellt werden. Die DKW im Hauptgleis der Anschlussbahn bindet platzsparend den Abzweig zum Schrottplatz und zum Grubenholzplatz ein.

Neues Grubenholz eingetroffen: Die Dampfspeicherlok schiebt die beiden Wagen zum Entladeplatz. Von dort gelangen die Hölzer je nach Bedarf beim Vortrieb untertage per Feldbahn zum Förderkorb.

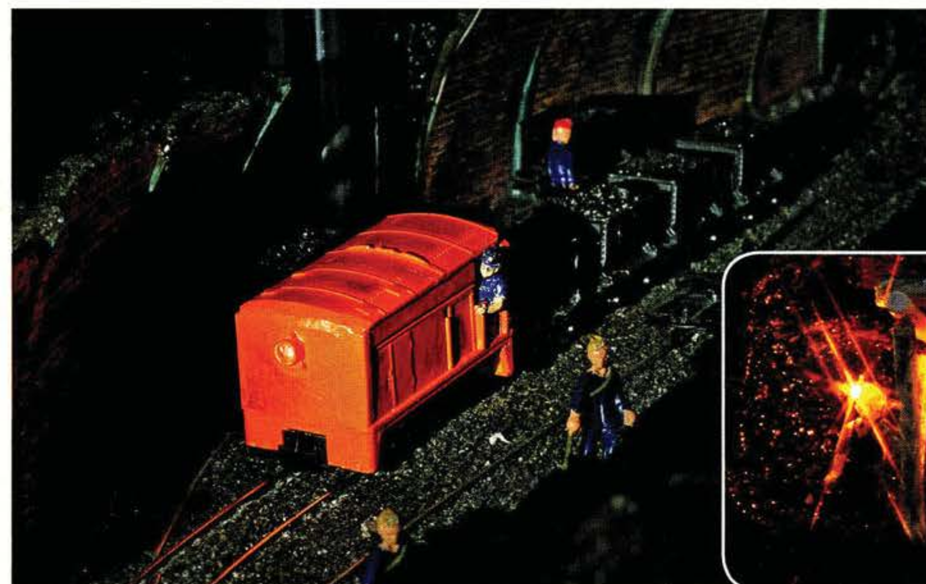


Lokparade unter der Kohlenwäsche. Der Lokführer der Feuerlosen, Frank Peters, ist gerade mal in der Betriebskantine verschwunden. In der Kohlenwäsche geht derweil die Arbeit aber unverdrossen weiter.

hoher Teil der Vereinsmitglieder ist schon viele Jahre dabei. Einige sind Gründungsmitglieder des 30 Jahre alten Vereins und vom BDEF für ihre Verdienste geehrt worden, wie Vizechef Peter Franke. Heißt im Umkehrschluss, sie haben den Schacht in Oelsnitz noch in der vollen Betriebszeit in bester Erinnerung. Das Faller-Modell eines Förderturms kommt gegenüber der Realität doch recht bescheiden des Wegs. Das große Hauptgebäude darunter mit der Wäsche entstand aus Klinker-Kunststoffplatten und Heki-Dur-Bauplatten. Für den Förderturm nutzte man Profile und Gittersegmente aus dem Faller- und Auhagen-Programm. Das Maschinenhaus ist ein alter Pola-Bausatz, der hier zweckentfremdet perfekt genutzt werden konnte. Eine lange Abraumbahn führt auf Gittergestellen zu einer Halde.

Viel Liebe zum Modellbau und der Detailgestaltung erkennt man bei der Konstruktion und der Gestaltung der Untertage-Bereiche. Damit hier alles so authentisch wie möglich gezeigt werden kann, erhielten alle Bergleute kleine Kopflampen. Die LED an den Helmen der Figuren werden über eine gesonderte Stromquelle gespeist. Selbstverständlich fährt die Grubenbahn. Das Fahrwerk einer Spur N-Lokomotive ist mit einem neuen Gehäuse bestückt. Auf Weichen hat man soweit wie möglich bei der Bahn im Gebirge verzichtet.

Der Showeffekt der plötzlich auftauchenden H0f-Grubenbahn ist für die Besucher gewaltig genug. Modellbahnfreunde staunen anerkennend.





Wo das Holz benötigt wird, zeigt sich hier. Die Stollberger Anlage geht in die Tiefe. Dort sind die Stollen im Längsschnitt dargestellt. Vom Förderkorb gelangen Kumpel und Material zum Abbau mit der Grubenbahn vor Ort. Gebrochene Kohle schaukelt in Hunten von dort zurück nach oben.



Fotos: Helge Scholz

Am Ende des Bergwerksbesuchs seien dem Umfeld des Schachtes noch einige Worte gewidmet. Die Landschaftsgestaltung stand in diesem Anlagenbereich nicht im Vordergrund. Auf der weiteren Anlagenfläche ist das ganz anders! Wiesen, kleinere Büsche und einige wenige Bäume sind rund um das Bergbaugelände zu finden. Eine schon aufwendige Bastelarbeit war die Ausgestaltung des Grubenholzplatzes. Alle Gebäude sind mit einer Beleuchtung versehen.

Mit der Ausgestaltung des Steinkohlenbergwerks haben sich die Stollberger MECler den lang ersehnten Wunsch, etwas Besonderes, Einmaliges zeigen zu können, erfüllt. Der Highlights gibt es auf der Clubanlage noch weitere. Da kann man einen Feuerwehreinsatz dank Faller-Car-System beobachten oder sogar eine Wolke vorbeiziehen sehen. Die Krönung ist aber der per Knopfdruck aus einem Flusstal aufsteigende Morgennebel. Ja, die Stollberger machen ihr Modellbahnwetter selbst! Wo das alles zu erleben ist? Im Kulturbahnhof Stollberg. Die Citybahn Chemnitz, aus Glauchau oder Chemnitz kommend, hält direkt unterhalb der Vereinsräume. *Helge Scholz*

Anlagen-Steckbrief

U-förmige H0-/H0f-Anlage in Platten- und offener Rahmenbauweise
Maße des beschriebenen Anlagenschenkelabschnitts: 3,5 x 1,3 m
Erbauer: MEC Stollberg
Bauzeit: Zirka 4 Jahre
System: Zweileiter-Gleichstrom
Betrieb: Analog
Epoche: III/IV
Gleislänge: Rund 100 m
Gleismaterial: Roco
Rollendes Material: Roco, Piko, Gützold, Fleischmann
Besonderheiten: Voll funktionsfähige Grubenbahn (H0f) fährt zirka 80 cm unter der Anlagenebene 0
Vorbild: Keine Originalsituation, aber angelehnt an das 1971 geschlossene große Steinkohlenbergwerk unweit der Großen Kreisstadt Stollberg

Fotos (4): Marcin Turko

Kleinstanlagen wie diese westpreußische H0f-Hafenbahn von Dieter Thomas auf nur 100 mal 60 Zentimetern liegen im Trend.

Mit einem Besucheransturm auf der Leipziger „modell-hobby-spiel" begannen der Modellbahn-Messeherbst und das Weihnachtsgeschäft.

Aufgalopp!



Foto: Leipziger Messe GmbH / Jens Schlüter

Unter anderen Schirmherr Jean Pütz und die sächsische Familienministerin Christine Clauß eröffneten symbolisch die 15. „modell-hobby-spiel".

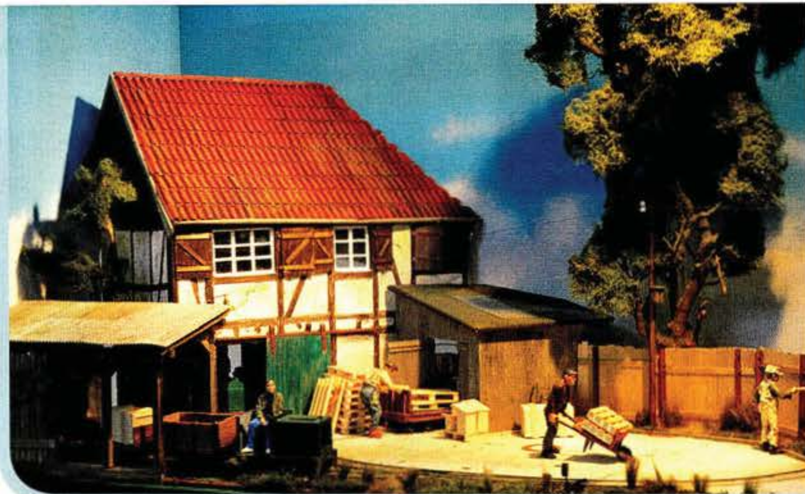
Vor allem am Freitag und Samstag war auf dem 80000 Quadratmeter großen Messegelände im Leipziger Norden kaum mehr ein Durchkommen. Fast 100000 Besucher wurden während der 15. Ausgabe der alljährlichen „modell-hobby-spiel" gezählt. Dementsprechend zufrieden zeigten sich Messeleitung und Aussteller.

Die Modelleisenbahn beherrschte die Halle 3, weithin erkennbar nicht nur an den bekannten Farben von Herstellern, Händlern, Verlagen und anderen Vertretern der Zunft, sondern auch an der sächsischen IK Nr. 54, die am Stand der Dampfbahn-Route bereits zum zweiten Mal die Besucher in Leipzig beeindrucken durfte. Auf dem Freigelände stand 52 8154 vom Leipziger Eisenbahnmuseum für Führerstandsmitfahrten bereit.

Am zentral in der Halle gelegenen Stand der Verlagsgruppe Bahn mit seinem ganztägig


Foto: Paul de Groot

Auf dem Modellbahnsofa der Verlagsgruppe Bahn gaben sich an allen drei Messetagen namhafte Hersteller und Modellbauer ein Stelldichein.

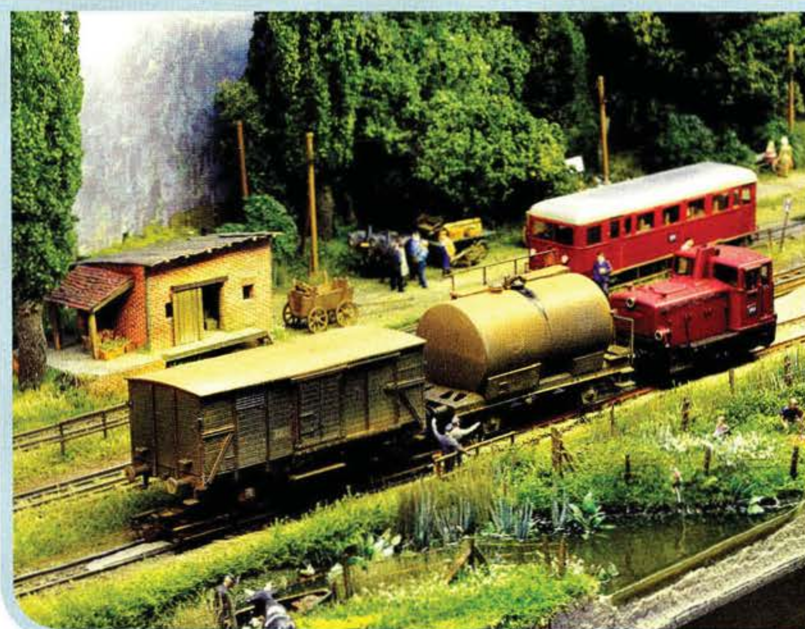


Am VGB-Stand zeigte Alexander Lehmann die „Paletten- und Kistenfabrik Wurm" in Gn 15 (Maßstab 1:22,5) auf nur 80 mal 40 Zentimetern.

belagerten Modellbahnertreffpunkt „Gleis 27" war schon am Eröffnungstag buchstäblich großer Bahnhof: TV-Bastlerlegende Jean Pütz stattete gemeinsam mit der zweifachen Skilanglauf-Olympiasiegerin Claudia Nystad und der elffachen deutschen Meisterin im Turmspringen, Christine Steuer, dem Treffpunkt einen Besuch ab. Im Gespräch mit Modellbahnsofa-Moderator Franz Rittig wollte Pütz eine der ausgestellten Kleinstanlagen sogar einem klassischen Wohnzimmerschmuck vorziehen: „Ist besser als ein Picasso an der Wand! Find ich echt gut, was Sie da machen."

Mit dabei war auch die sächsische Ministerin für Soziales, Christine Clauß. Sie zeigte sich nach ihrer Selbsterfahrung der Anlage „Altlandwitzer Kleinbahn" beeindruckt: „Ich kann mir vorstellen, dass dies ein Hobby ist, das Familien zusammenbringt und gemeinsame Erlebnisse schafft." So wurde die Jugendarbeit auch beim Modellbahnprojekt „Modellbahn ist cool" groß geschrieben: Schüler einer Leipziger Schule bauten Segmente einer TT-Anlage, betreut durch den Initiator des Projekts, Helmut Liedtke. Auf den kommenden Messen wird es durch andere Schulen fortgeführt und anschließend von den Schülern bundesweit präsentiert werden.

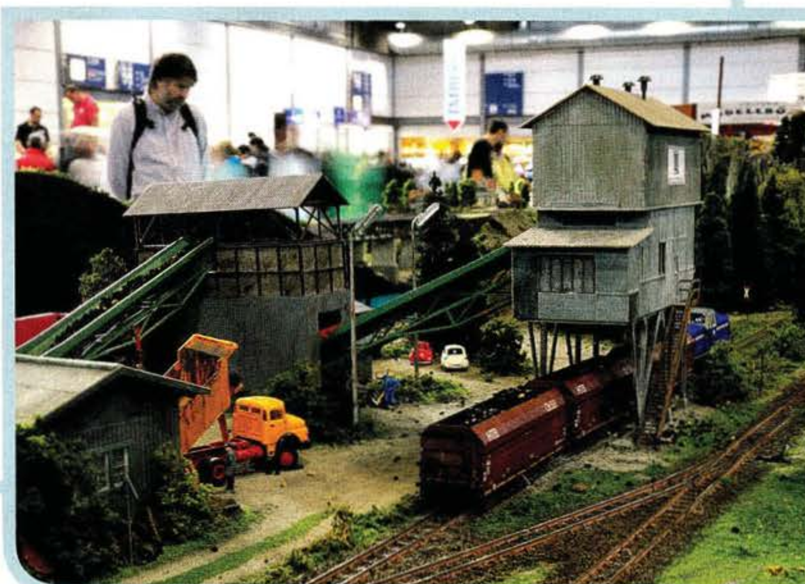
Die diesjährige „modell-hobby-spiel" stand im Zeichen von Klein- und Kleinstanlagen, welche regen Zuspruch des Publikums fanden. Nicht jeder hat einen ganzen Raum für seine Modellbahn zur Verfügung. Die Hersteller waren nach drei gelungenen Messetagen mit Vorstellung ihrer Neuheiten zumeist gut gelaunt – ein gelungener Auftakt für einen spannenden Jahresausklang mit dem inzwischen angelaufenen Weihnachtsgeschäft. *oh*



Eine Rollbockgrube zur Kesselwagenverladung war auf dem H0-Schaustück „Ölförderung 1957 im Hümmling" von Wolfgang Stößer zu sehen.


Foto: Helmut Liedtke

„Modellbahn ist cool": Schüler von vier Schulen bauten an drei TT-Segmenten eines mehrjährigen Jugendprojektes, das in Leipzig begann.



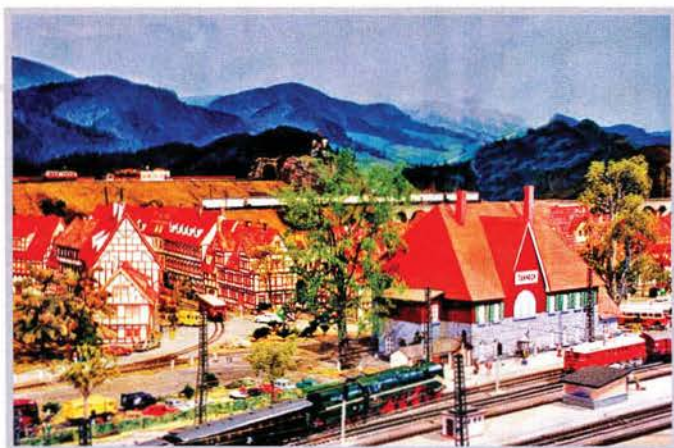
Kann eine Kohleverladung romantisch sein? Auf eine gewisse Art schon, möchte man beim Anblick dieser gut gestalteten Anlage meinen.

Die Dampfbahn-Route Sachsen passiert in vielen Stationen Zeitzeugen der sächsischen Eisenbahngeschichte. Die große Eisenbahn hat freilich ein Spiegelbild, um das die neue Ferienstraße beileibe keine Bogen macht, denn auch die Modellbahn-Attraktionen sind eines Besuches wert.

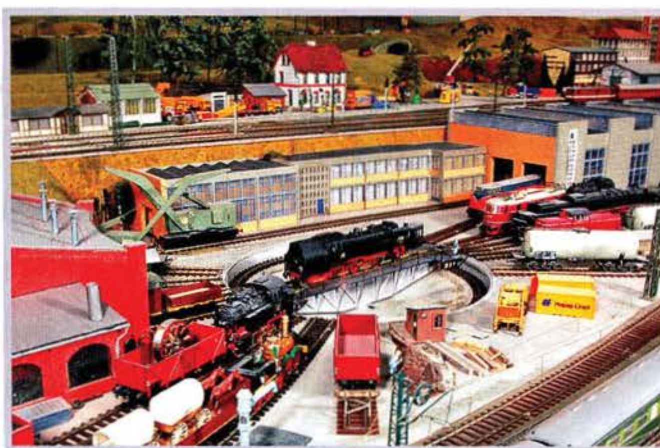
Unterwegs auf der **Modellbahn-Route**



Die Modellbahn im Verkehrsmuseum Dresden gehört nicht nur deutschlandweit zu den größten betriebsfähigen Schauanlagen im Maßstab 1:43,5.



Den Bahnhof Tanneck erreicht gerade die Schnellfahrlok mit historischen Wagen, während hinten der Schmalspur-Tw Bimmelbahn-Flair verbreitet.



Fotos (3): Verkehrsmuseum Dresden

Rund um die Spur-0-Drehscheibe herrscht bisweilen drangvolle Enge. Das Bahnbetriebswerk beherbergt nicht nur Lokomotiven aller Traktionsarten.

Vorbild und Modell, davon lebt das vielseitige Hobby Modelleisenbahn. Es gibt verschiedene Maßstäbe mit den dazu passenden Spurweiten. Man kann aus Industrieprodukten all dieser Nenngrößen tolle Kreationen schaffen oder Fahrzeuge und Gebäude im Eigenbau erstellen. Modelleisenbahn soll Spaß machen. Dieser Slogan, den einst unsere britischen Hobbyfreunde prägten, hat vom „Otto-Normal-Modelleisenbahnfreund" bis zum „Puristen" seine Berechtigung. Modellbahnhersteller stillen unseren Durst nach Modellen und Zubehörmaterial.

Neben den sächsischen Dampfbahnen in Originalgröße ist ein Großteil der Modellbahnhersteller und Händler sowie Betreiber von Modellbahnanlagen Partner der Dampfbahn-Route Sachsen geworden. Eines haben sie gemeinsam, ihren Fokus durchweg auf Modelle mit sächsischen Vorbildern gerichtet. Schließlich fahren die Mehrzahl ihrer Vorbilder auf den Strecken entlang der Dampfbahn-Route, stehen in den sächsischen Museen oder werden von Vereinen liebevoll gepflegt und auf die Strecken geschickt. Vorbild und Modell, der Grundsatz des gesamten „Modellbahntuns", manifestiert sich hier im Umkehrschluss. Als Partner der Route werden die sächsischen Modellbahnhersteller und Ausstellungsbetreiber auch in Zukunft bei den Präsentationen der Dampfbahn-Route vertreten sein. Die Messe „modell-hobby-spiel" in Leipzig hat hierfür schon mehrfach eine Plattform geboten.

Mit der Konstruktion und Produktion der Modelle nach sächsischen Vorbildern leisten diese Unternehmen einen wichtigen Beitrag, die sächsischen Schmalspurbahnen weiter publik zu machen. Ein Modell soll auch dazu verführen, die Einsatzstrecke beim Vorbild zu besuchen.

In erster Linie stehen für die modellbahninteressierten Gäste des Freistaates Schauanlagen im Blickpunkt. Dort, wo sich etwas bewegt, dort verweilt man gern länger. Kinder sind da grundehrlich. Von einer Modellbahnanlage bei einer Ausstellung, wo keine Züge rollen, werden Mutti und Vati schnell fortgezogen.

Mehrere Schauanlagen und Museen mit viel Betrieb werden auf der Dampfbahn-Route passiert. Dabei handelt es sich um die große Spur-0-Schauanlage im Verkehrsmuseum Dresden, die IIe-Großanlage im Eisenbahnmuseum Seifhennersdorf bei Wolfgang Frey, die Gartenbahnanlage in Rathen, die Miniatur-Bergbahn in Wehlen und die H0-Elbtalbahn Bad Schandau – Obervogelgesang. Letzteres Trio ist im Netzwerk Bahnerlebnis engagiert, einem Partner der Route. Einen Abstecher wert ist auch das Tillig-Werksmuseum in Sebnitz.

Machen wir zuerst in Dresden Station. Mit einer Fläche von 325 Quadratmetern gehört die Modellbahnanlage im Johanneum auch international zu den größten der Nenngröße 0. Zum Fahrzeugbestand zählen 140 Fahrzeuge. 625 Meter Gleise sind verlegt, die Zahl der Weichen ist nicht an zwei Händen zu zählen. Fünf Bahnhöfe und eine integrierte Schmalspurbahn nach Vorbild

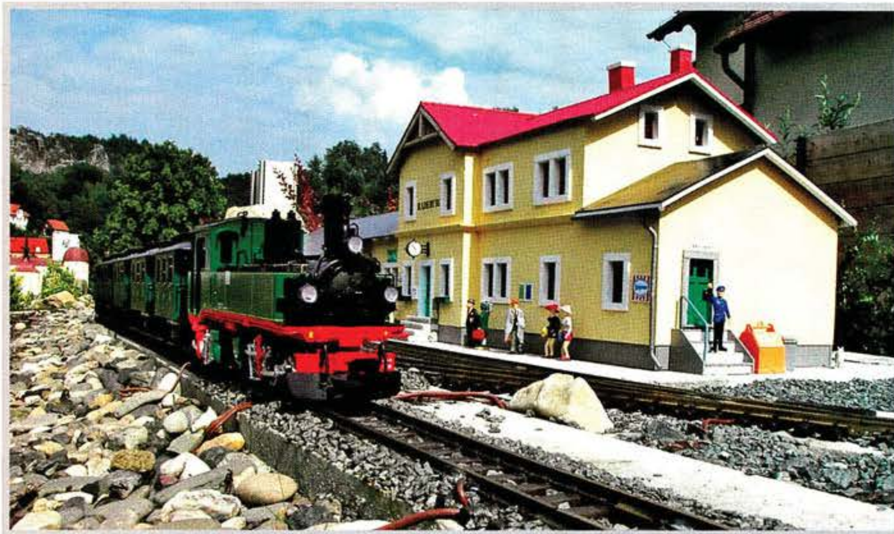


Auch mit der Sammlung historischer Objekte der großen Eisenbahn punktet Familie Frey.



Fotos (2): Scholz

In seinem Element ist Wolfgang Frey unterm Dach an seiner IIe-Anlage mit dem Bf Bertsdorf.



Eisenbahnwelten im Kurort Rathen: Auf gut vier Gartenbahn-Kilometern verkehren insgesamt 30 Züge über 30 Brücken, durch 25 Tunnel und fahren 14 Stationen, hier den Bahnhof Radeburg, an.

der Harzquerbahn lassen einen hochinteressanten und spannenden Betrieb zu.

Attraktiver Anlagen-Betrieb

Die 26 Lokomotiven aller drei Traktionen und die 115 Güter- und Personenwagen im Maßstab 1:43,5 sind zum großen Teil ehemalige Messemodelle oder spezielle Einzelanfertigungen. Schauanlagen verlangen nach besonders robusten Funktionsmodellen. Robust heißt hierbei, kilometerlange Strecken ohne Beeinträchtigungen zu absolvieren. Durch ihre solide Bauweise haben sie eine hohe Eigenmasse. Der Fahrbetrieb verursacht einen erheblichen Verschleiß. Dem sind die Dampf-, Diesel- und E-Lokomotiven gewachsen. Rund 250 Kilometer Fahrtstrecke auf der Anlage legen die Lokomotiven in einer Saison zurück. Dazu hängen bis zu stolzen 35 Kilogramm am Haken. Kleine „Modellbahn-Kampfmaschinen auf Rädern" werden sie denken? Weit gefehlt. Der Detailreichtum der Fahrzeuge kommt in aller Pracht zur Geltung. Dieser Maßstab zwingt den Modellbauer einfach dazu, alle Details nachzubilden. Ein Neuzugang der Modellbahnsammlung bestätigt das. Es handelt sich um das 1:43,5-Modell des „Harzkamels". Es gibt wohl nur zwei dieser Modelle in Europa. Eines finden Sie jetzt in Dresden.

Nach über 25 Jahren Fahrbetrieb musste die gesamte Anlage 1996 dringend überarbeitet werden. Störungen durch die überalterte Steuerung und den Verschleiß der Fahrzeuge und Gleise zwangen zu einer grundlegenden Rekonstruktion. Mit der Überarbeitung wurde die Schaltung der Anlage auf neuesten Stand gebracht. Computersteuerung und elektronisch stabilisierte Fahrstromversorgung, überholte Gleise und Fahrzeuge erfüllen nunmehr die Anforderungen an eine moderne Modellbahnanlage dieser Kategorie. Anlagen dieser Größe sind steuerungsseitig und in der Versorgung mit Fahrstrom nicht mit einer Heimanlage zu vergleichen. Gestalterische Anregungen kann man sich natürlich mitnehmen. Eigentlich darf man ja im Museum nichts anfassen. Wenn Sie aber „mit den Augen stiebitzen", können Sie schon mal mit einem verständnisvollen Augenzwinkern des Personals rechnen. Zum Fachsimpeln oder einigen Fragen bietet sich sicher eine Gelegenheit. Leider ist ein täglicher Betrieb das ganze Jahr über auf der sensiblen und betreuungsaufwendigen Anlage nicht möglich! Auf der Internetseite des Verkehsmuseums Dresden sollten Sie sich vor der Reise nach Elbflorenz sicherheitshalber über die saisonalen Betriebszeiten der Anlage informieren.

Eine weitere Schauanlage der Dampfbahn-Route Sachsen steht im Seifhennersdorfer Eisenbahnmuseum von Wolfgang Frey. Im ersten Geschoss eines typischen Oberlausitzer Umgebindehauses findet man unter anderem eine prächtige IIe-Anlage. Bevor man in das Haus hineinkommt, gilt es noch, eine kleine Ausstellung von Signalen, Läutewerken und anderen eisenbahntypischen Ausstattungsteilen zu bewundern. Im Sommer rollt zudem eine Gartenbahn mit hervorragenden Eigenbaumodellen.

Visite beim Eisenbahnfleischer

Doch diese Modelle haben ihre eigentliche Einsatzstrecke auf der Großanlage. Thema ist die perfekte Nachbildung des Trennungsbahnhofs Bertsdorf. Zwischen Empfangsgebäude und Heizhaus wird klassischer Epoche-I-Betrieb gezeigt. I K, II K alt und neu, III K, IV K und V K sind zu erleben, dazu von fast jedem sächsischen Schmalspurgüterwagen ein 1:22,5-Modell. Planen Sie lieber einige Stunden zum Besuch dieses Museums ein. Der „Eisenbahnfleischer", so sein Spitzname, da Wolfgang Frey eigentlich Fleischermeister ist, wird all Ihre Fragen beantworten. Eine große Lokschilderausstellung, die Märklinsammlung seines Vater, eine H0-Anlage der 1960er-Jahre sind zu sehen und auf der Spur II-Anlage noch ein ganz besonderes Highlight: Die erste „Containerverladeanlage" der Welt. Auf der frühzeitig auf Regelspur umgebauten Schmalspurlinie Klotzsche – Königsbrück versuchte man, mit Wechselwagenkästen den Umladebetrieb effizienter zu gestalten. „Ganz schön fischelant die ollen Sachsen" höre ich Wolfgang noch sprechen. Dieses funktionsfähige Krangestell können Besucher hier im Modell sehen.

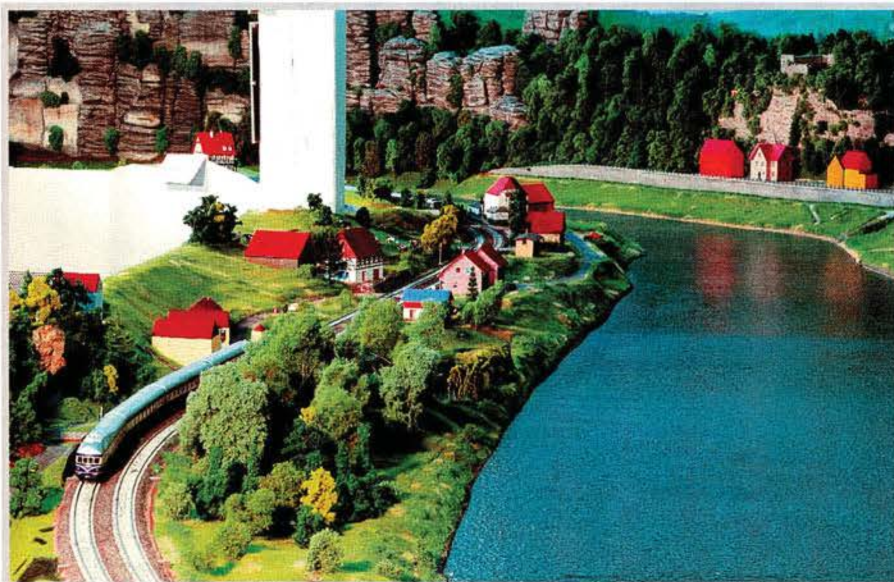
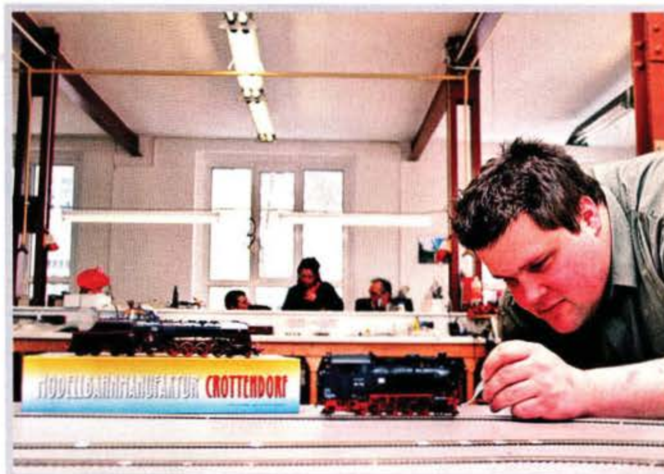


Foto: Kirchberg

Von Bad Schandau nach Obervogelgesang: Mit der sehenswerten Elbtalbahn-Anlage in der Baugröße H0 erfüllte sich Klaus Richter in Königstein einen lang gehegten Wunschtraum.



Routen-Abstecher: Bei Modellbau Veit in Sachsen werden gerade Wagenteile für Dampfbahn-Partner Bemo in Württemberg hergestellt.



Partnerschaftlich: Jens Klose, Inhaber Modellbahnmanufaktur Crottendorf, hier mit VI K in 0e, produziert im Auftrag Fertigmodelle für Firma Henke.

Fotos (3): Scholz

Die dritte Schauanlage finden Sie in Rathen, direkt an der Elbe. Margot und Lothar Hanisch betreiben hier die Gartenbahnanlage „Eisenbahnwelten" auf einer Fläche von 7300 Quadratmetern. Modellzielbahnhöfe sind unter anderen Radeburg und Meißen-Triebischtal.

„Die kleine Sächsische Schweiz" im Dorf Wehlen zeigt naturgetreu nachgebildete Sehenswürdigkeiten der Region. Zu erkunden sind sie stilecht mit der Miniatur-Bergbahn, Spurweite $7^1/_4$ Zoll, Länge 900 Meter. Die Zugmaschine ist ein Nachbau der IV K, die die Parkbesucher auf offenen Sitzwagen vom Eingang bis zu einem acht Meter höher gelegenen Aussichtspunkt befördert.

Modellbahnbetrieb vom Feinsten verspricht Geschäftsführer Klaus Richter in Königstein: In 1:87 ist der Streckenabschnitt der Elbtalbahn von Bad Schandau bis nach Obervogelgesang nachgestaltet (Anlagenportrait MODELLEISENBAHNER, 10/2009).

Zehn Hersteller und Händler gehören übrigens in die Liste der unmittelbaren Dampfbahn-Routen-Partner auf der Modellbahnspur. Mit den Herstellern Bemo und Henke sorgt die Route sogar für zwei Abstecher nach Württemberg und in die Bundeshauptstadt. Zur Hobbymesse in Leipzig sind die Partnerfirmen in aller Regel am Gemeinschaftsstand der Dampfbahn-Route präsent.

Modellbahn soll Spaß machen - das werden Sie mit Sicherheit auch auf der Dampfbahn-Route Sachsen so erleben!

Helge Scholz/hc

Auf einen Blick

Verkehrsmuseum Dresden: Öffnungszeiten Di bis So, 10 bis 17 Uhr; Öffnungszeiten Spur-0-Modellbahnanlage mit Fahrbetrieb ab 27. November 2010 bis 2. Januar 2011 Di bis Fr Vorführungen um 10.45, 13.45, 15.45 Uhr, Sa, So und in den Weihnachtsferien Vorführungen 10.45, 11.45, 13.45, 14.45, 15.45 Uhr. Tel. 0351/86440, Internet: www.verkehrsmuseum-dresden.de.

Eisenbahnmuseum Seifhennersdorf: Öffnungszeiten Do 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, Sa 14 bis 17 Uhr. Tel. 03586/404825, Internet: www.eisenbahn-fleischer.de.

Eisenbahnwelten Rathen: Öffnungszeiten täglich 10 bis 18 Uhr, letzter Einlass eine halbe Std. vor Schließung bzw. bei einbrechender Dunkelheit. Tel. 035021/59428, Internet: www.eisenbahnwelten-rathen.de.

Miniaturpark „Die Kleine Sächsische Schweiz": Öffnungszeiten: April bis Oktober täglich 10 bis 18 Uhr. Tel. 035024/70631, Internet: www.kleine-saechsische-schweiz.de.

Miniatur-Elbtalbahn: Öffnungszeiten November bis Februar täglich 10 bis 17 Uhr (24. bis 26. Dezember geschlossen), 1. Januar 2011 12 bis 17 Uhr, März bis Oktober täglich 10 bis 18 Uhr. Tel. 035021/59218 Internet: www.miniaturelbtalbahn.de.

Modelleisenbahnmuseum Tillig: Öffnungszeiten Mo bis Fr 10 bis 17, Sa 12 bis 16, So (nur November bis Februar) 12 bis 16, feiertags 12 bis 16 Uhr (1./2. Januar 2011, Karneval, Ostersonntag, Christi Himmelfahrt, Pfingstsonntag, Weihnachten und Silvester geschlossen). Tel. 035971/9030, Internet: www.tillig.com.

Termine + Treffpunkte

VORBILD



Bis Di 01.02.2011
„Planet Eisenbahn", Ausstellung in Nürnberg, www.dbmuseum.de.

Di 07.12.
Festveranstaltung in Nürnberg, www.dbmuseum.de.

Dauerbetrieb
www.ringbahn-naumburg.de, tägl.

Bis So 28.11.
Fotoausstellung „Eisenbahnverkehr in der Altmark - Gestern und Heute" in 29410 Salzwedel, Altperver Str. 22-24 (IHK), jew. Mo - Do 8 - 16, Fr 8 - 13 Uhr.

Mi 10.11.
Martinsfahrt ab Benndorf, www.bergwerksbahn.de.

Sa 27.11.
Sonderfahrt nach Annaberg zur Bergparade, www.berlin-macht-dampf.com.

Sa 27.11. und So 28.11.
Adventsfahrten, www.osef.de.

Öffnungstage und Draisinenfahrten, www.wilsdruffer-schmalspurnetz.de.

Sa 27.11. bis So 19.12.
Nikolausfahrten in Bruchhausen-Vilsen, www.museumseisenbahn.de.

So 28.11.
Weihnachtsrundfahrten um Berlin und Potsdam mit 52 8177, www.berlin-macht-dampf.com.

Sonderfahrt mit V 100 nach Billerbeck, www.historische-eisenbahn-gelsenkirchen.de.

Sa 04.12. und So 05.12.
Nikolausfahrten durch die Prignitz, www.pollo.de.

Nikolausfahrten ab Benndorf, www.bergwerksbahn.de.

Nikolausfahrten durch die Wuhlheide, www.parkeisenbahn.de.

So 05.12.
Nikolausfahrten ab Löbau mit 52 8080, 9 und 14 Uhr, www.osef.de.

Lichtlfahrt Chemnitz – Marienberg mit LVT 772, www.museumsferkel.de.

Nikolausfahrten, www.traditionsbahn-radebeul.de.

Nikolausfahrten durch die Uckermark, www.eisenbahnmuseumgramzow.de.

Sa 11.12.
Nikolaus- u. Lichterfahrten mit 50 3616 Schwarzenberg – Schlettau, www.vse-eisenbahnmuseum-schwarzenberg.de.

So 12.12. und Fr 24.12.
Advents- u. Weihnachtsdampf auf der Salzburger Localbahn, www.oegeg.at.

MODELLBAHN

Dauerausstellungen
www.miniatur-wunderland.de, Hamburg, Kehrwieder 2, tägl. 9.30 - 18, Di bis 21, Sa 8 - 21, So 8.30 - 20 Uhr.

www.miniaturelbtalbahn.de in 01824 Königstein, Schandauer Str. 51c, tägl. 10 - 17 Uhr, Tel. (035021) 59218.

Spur-I-Anlage im Hamburg-Museum, www.mehev.de, Tel. (040) 314435.

www.loxx-berlin.de, Alexa am Alexanderplatz, tägl. 10 - 20 Uhr.

www.schwarzwald-modell-bahn.de, H0-Anlage in Hausach, tägl. außer Mo 10 - 18 Uhr, Tel. (07831) 9660.

www.miniaturwelt-oberhausen.de, Zum Aquarium 2, Tel. (0208) 8848670, Di - Fr 11 - 18, Sa/So 10 - 18 Uhr.

www.modellbahnland-erzgebirge.de in 09488 Wiesenbad OT Schönfeld, Tel. (03733) 596357, Di - So 10 - 17 Uhr.

www.modellbundesbahn.de in Bad Driburg, Güter-Bf., Do - So 11 - 18 Uhr.

www.modellbahn-wiehe.de, täglich 10 - 18 Uhr, Tel. (034672) 83630.

www.eisenbahnwelten-rathen.de, Elbweg 10, tägl.10 - 18 Uhr, Tel. (035021) 59428.

www.verkehrsmuseum-dresden.de, Di - So 10 - 17 Uhr, Vorführung der Modellbahnanlage ab 27.11. Mi u. Sa 10.45, 13.45, 15.45 Uhr.

www.miniwelt-oberstaufen.de in 87534 Oberstaufen, Wengen 15, bis 07.11. Di - So 10 - 18 Uhr, Tel. (08386) 960711.

www.lokland.de in 95152 Selbitz, Hofer Str. 14, jew. So 12 - 17 Uhr, auch Sa 06.11., 04.12., 11.12., 18.12.

www.modellbahn-fehmarn.com in 23769 Fehmarn, tägl. 10 - 18 Uhr.

www.sambahn.com in 53840 Troisdorf, Kölner Str. 2 (FORUM), Sa 11 - 17 Uhr.

www.modelleisenbahnland-oderwitz.de in 02791 Niederoderwitz, Kirchstr. 8, Sa - So 11 - 17 Uhr, Tel. (035842) 26996.

www.bahnmuseum.at in A-2571 Altenmarkt, nach Voranmeldung.

www.railzminiworld.com in NL-Rotterdam, Weena 745 (5 Min. von R-Centraal), Mi/Do 12 - 17, Fr - So 10 - 17 Uhr, in den Ferien auch Mo/Di 12 - 17 Uhr.

Bis So 21.11.
Ausstellung in 02763 Zittau, Gerhart-Hauptmann-Straße 34, jew. Sa/So/feiertags 13 - 17.30 Uhr, www.zimec.de.

Bis So 28.11.
Ausstellung in 01662 Meißen, Ossietzkystraße 37a (ICM), jew. Sa 12 - 18, So u. feiertags 10 - 18 Uhr, www.ig-modelleisenbahn-meissen-1999-ev.de.

Fr 12.11. bis So 21.11.
Ausst. in 01445 Radebeul, Gohliser Straße 24, jew. Fr/Sa 16 - 18, So/feiertags 10 - 18 Uhr, www.mec-radebeul.de.

Sa 13.11.
Tag d. offenen Tür in 16727 Velten/Mark, Viktoriastr. 66, 10 - 18 Uhr.

Sa 13.11. und So 14.11.
Ausstellung in 07580 Seelingstädt, Lindenstr. (Haus der Modellbahn), Sa 13 -18, So 10-18 Uhr, www.mbc-seelingstaedt-ev.de.

Ausstellung in Dresden, Em.-Ambros-Ufer 52, jew. Sa/So/feiertags 10 - 17 Uhr, www.mec-elbflorenz.de.

Ausstellung in 23843 Bad Oldesloe, Masurenweg (Schule), jew. 10 - 17 Uhr, www.eisenbahnfreunde-od.de.

Ausstellung in 88630 Pfullendorf, Stadthalle, Sa 13 - 18, So 10 - 17 Uhr, www.mec-pfullendorf.de.

Ausstellung in 90491 Nürnberg, Am Wegfeld 41 (TSV-Vereinsheim), 10 - 18 Uhr, www.erster-maerklin-club.de.

Sa 13.11. bis So 21.11.
Ausstellung in 06122 Halle/Saale, Zur Saaleaue 51a, jew. Mo - Fr 15 - 18, Sa/So 10 - 18 Uhr, Tel. (0345) 6902033.

Ausstellung in 07973 Greiz, Heinrich-Fritz-Str. 32 (Clubheim), jew. Sa/So 10 - 18 Uhr, Tel. (07668) 908761.

Ausstellung in 08523 Plauen, Weststr. 64 (Friedensschule), jew. Mi/Sa/So 10 - 18 Uhr, www.mec-plauen.de.

Ausstellung in 09419 Thum, OT Jahnsbach, Str. d. Freundschaft 86, jew. Sa/So/feiertags 10 - 18 Uhr, www.mbc-jahnsbach.de.

Ausstellung in 09456 Cunersdorf, August-Bebel-Str. 46 (eh. Grundschule), jew. Mi/Sa/So 10 - 18 Uhr, www.emec-cc.de.

Sa 13.11. bis So 28.11.
Ausstellung in 08056 Zwickau, Crimmitschauer Str. 16, jew. Sa/So/feiertags 10 - 17.30 Uhr, www.mbc-zwickau.de.

So 14.11.
Modellbahntag mit Tauschbörse in 04435 Schkeuditz, Kulturhaus „Sonne", 10 - 15 Uhr, Tel. (034204) 62183, www.ig-modellbahn-schkeuditz.de.

Tauschbörse in 17291 Prenzlau, Georg-Dreke-Ring 58a, 10 - 13 Uhr.

Tauschbörse in 74321 Bietigheim-Bissingen, Kammgarnspinnerei 16 (Vereinsheim), 10 - 17 Uhr, www.efbbev.de.

Tauschbörse in 74564 Crailsheim-Roßfeld, Bürgermeister-Demuth-Allee 1, 10 - 16 Uhr, Tel. (07951) 963350.

So 14.11. bis So 16.01.2011
Ausstellung in 71364 Winnenden, Daimlerstr. 12, So und feiertags jew. 10 - 12 und 14 - 16 Uhr (außer 25.12.), www.pmw-winnenden.de.

Sa 20.11. und So 21.11.
Ausstellung in 07545 Gera, Heinrichstr. 47 (Clubzentrum „comma"), jew. 10 - 18 Uhr, www.omc-gera.de.

Ausstellung in 30890 Barsinghausen, Goethestr. (KGS), jew. 10 - 17 Uhr, www.nord-modul.de.

Modellbahntage in 56112 Lahnstein, Stadthalle, Sa 10 - 17 Uhr, So 11 - 17 Uhr, www.mec-lahnstein-koblenz.de.

Ausstellung in 58553 Halver, Weißenpferd 30, jew. 11 - 18 Uhr, www.mec-halver.de.

Ausstellung in 59457 Werl, Bahnhof (Clubheim), jew. 10 - 18 Uhr, www.eisenbahnfreunde-werl.de.

Ausstellung in 61350 Bad Homburg, Am Kitzenhof 4 (Vereinshaus), Sa 13 - 18, So 10 - 18 Uhr, www.ige-hg.de.

Modellbahntage in 69231 Rauenberg, Jahnweg 1 (Kleine Mannaberg-Halle), Sa 11 - 18, So 10 - 17 Uhr, www.mef-kurpfalz.de.

Vorführung in 70174 Stuttgart, Hauptbahnhof, jew. 10 - 17 Uhr (stündl.), www.modellbahn65.de.

Modellbahntage in 71691 Freiberg/Neckar, Marktplatz (PRISMA), jew. 10 - 18 Uhr, www.mec-freiberg.de.

Ausstellung in 84478 Waldkraiburg, Brünner Str. 7, Sa 13 - 18, So 10 - 18 Uhr, www.eisenbahnclub-waldkraiburg.iivs.de.

Sa 20.11. bis So 28.11.
Ausstellung in 07985 Elsterberg, Karl-Marx-Str. 25 (Burgkeller), jew. Sa/So 10 - 12 u. 13 - 17 Uhr.

Ausstellung in 08393 Meerane, Promenadenweg 21 (Freizeitzentrum Annaparkhütte), jew. Sa/So 9.30 - 18 Uhr, www.modellbahnclub-meerane.de.

Ausstellung in 16565 Lehnitz, Friedrich-Wolf-Str.31 (Kulturhaus „Friedrich Wolf"), jew. Fr 14 - 18, Sa 10 - 18, So 10 - 17 Uhr, www.mec-oranienburg.de.

Sa 20.11. bis So 05.12.
Ausst. in 09350 Lichtenstein, Am Bahnhof 1, jew. Sa 13 - 18, So 10 - 18 Uhr, www.modellbahnclub-lichtenstein.de.

So 21.11.
Tauschbörse in 09419 Thum, Neumarkt (Volkshaus/Haus des Gastes), 10 - 16 Uhr, Tel. (037297) 4221.

Tauschbörse in 99734 Nordhausen, OT Sundhausen, Abfahrt A 38, 10 - 16 Uhr, Tel. (03466) 320373.

Do 25.11. bis So 28.11.
Ausstellung in 14776 Brandenburg, Geschwister-Scholl-Str. (Kunsthalle Brennabor), Do 14 -19, Fr - So 10 - 18 Uhr.

Fr 26.11. bis So 28.11.
Ausstellung in 68309 Mannheim-Käfertal, Heppenheimer Str. 41-47 (Autohaus), jew. 9 - 18 Uhr.

Ausstellung in 83395 Freilassing, Westendstr. 5 (Lokwelt), jew. 10 -17 Uhr, www.lokwelt.freilassing.de.

Fr. 26.11. bis So 19.12.
Ausstellung in 04109 Leipzig, Augustusplatz, jew. 10-19 Uhr, Tel. (0341) 6993920, www.mev-friedrich-list.org.

Sa 27.11.
Ausstellung in 09456 Cunersdorf, August-Bebel-Str. 46 (eh. Grundschule), 16 - 20 Uhr, www.emec-cc.de.

Jahrestreffen der IG Trix Express in 58239 Schwerte, Ruhrstraße 20, 11 - 16 Uhr, www.ig-trix-express.de.

Ausstellung in 88212 Ravensburg, Oberschwabenhalle, 9 - 16 Uhr, www.eisenbahnfreunde-rv.de.

Sa 27.11. und So 28.11.
Ausstellung in 02681 Crostau, Kirschauer Str. 5a, Sa 13 - 18, So 10 - 17 Uhr.

Ausstellung in 06193 Löbejün, Kämnitz 1 (Historisches Stadtgut), jew. 10 - 18 Uhr, www.emc78.de.

Ausstellung in 06406 Bernburg, Kurhaus, jew. 10 - 17 Uhr.

Ausstellung in 08491 Netzschkau, Schützenstr.44, jew. 10 - 18 Uhr, www.mec-site.de.

Ausstellung in 26603 Aurich, Georgswall 25 (Vereinsheim), Sa 15 - 18, So 10 - 18 Uhr, www.eisenbahnfreunde-aurich.de.

Ausstellung u. Tauschbörse in 30625 Hannover, Berckhusenstr. 120 (V.I.B. Privatschulen), Sa 10 - 18, So 10 - 17 Uhr, www.buergerverein-kleefeld.de.

Ausstellung in 51469 Bergisch Gladbach, Mülheimer Straße 180 (Clubheim), jew. 10 - 17 Uhr, www.ecgl.de.

Spur-0-Ausstellung in 58095 Hagen, Södingstraße 16-18, Sa 11 - 20, So 11 - 18 Uhr, www.spurnullteam.de.

Ausstellung in 72250 Freudenstadt, Turn- und Festhalle, jew. 10 - 17 Uhr, www.eisenbahnfreunde-fds.de.

Spur-I-Ausstellung in 79541 Brombach, Schopfheimerstr. 25, jew. 10 - 18 Uhr, www.spur-1-freunde-suedbaden.de.

Ausstellung in 99330 Gräfenroda, Dörrberger Hammer, Sa. 12 - 18, So 10 - 17 Uhr, Tel. (036205) 71260.

Sa 27.11. bis So 05.12.
Ausstellung in 06366 Köthen, Dr. Krause-Straße 58-60 (Heinrich-Peus-Haus), jew. Sa/So 9-12 u. 13 - 18 Uhr, Tel. (0177) 2340369.

Ausstellung in 07548 Gera, Untermhäuser Str. 102 (Garten und Hobbyland), jew. Mo - Fr 15 - 18, Sa/So 10 - 18 Uhr.

Sa 27.11. bis So 12.12.
Ausstellung in 99086 Erfurt, Am Rasenrain 16, jew. Sa/So 13 - 17 Uhr, www.eisenbahnclub-erfurt.de.

Sa 27.11. bis So 19.12.
Ausstellung in 78050 Villingen, Webergasse 5, jew. Sa 13 - 17, So 10 - 17 Uhr, Tel. (07721) 21492.

So 28.11.
Ausstellung in 18273 Güstrow, Hansenstr. 4 (Gaststätte Hansabad), 9 - 12 Uhr, www.mec-guestrow.de.

Ausstellung in 53879 Euskirchen, Erftstr. (Jahnhalle), 10 - 17 Uhr, www.ece-ev.de.

Tauschbörse in 99867 Gotha, Goldbacher Str. 33 (Schützenhaus), 10 - 16 Uhr, www.hirzbergbahn.info.

So 28.11. bis So 12.12.
Ausstellung in 67823 Obermoschel, Marktplatz (Modellbauhalle), jew. 10 - 18 Uhr, www.mbf-obermoschel.de.

Mi 01.12. bis Mi 22.12.
Ausstellung in 42281 Wuppertal, Hatzfelder Str. 90a, jew. Mi 17 - 21 Uhr, www.mec-wuppertal.de.

Fr 03.12. bis So 05.12.
Ausstellung in 9501 Apolda, Am Stadthaus 1/Bachstraße (Stadthaus), Fr 15 - 19, Sa 10 - 19, So 10 - 17 Uhr, www.apoldaer-eisenbahnfreunde.de.

Ausstellung in 84478 Waldkraiburg, Brünner Str. 7, Fr 15 - 18, Sa 13 - 18, So 10 - 18 Uhr, www.eisenbahnclub-waldkraiburg.iivs.de.

Fr 03.12. bis So 12.12.
Ausstellung in 01445 Radebeul, Altkötzschenbroda 66 (Vereinsheim), jew. Fr 15 - 19, Sa 14 - 19, So 14 - 18 Uhr.

Sa 04.12. und So 05.12.
Ausstellung in 02730 Ebersbach, Bergstr. 6, Sa 10 - 18, So 10 - 17 Uhr.

Ausstellung und Tauschbörse in 53773 Hennef, Fritz-Jacobi-Str. 10 (Realschule), jew. 11 - 18 Uhr, www.mgs-hennef.de.

N-Spur-Beratungstage in 68169 Mannheim, Friesenheimer Str. 18, jew. 10 -17 Uhr, www.nbc-rn.de.

Sa 04.12. bis So 12.12.
Ausstellung in 01468 Moritzburg, Schloss, jew. Sa 10 -18, So 10 - 17 Uhr, www.modellbahnfreunde-hainichen.de.

Ausstellung in 01796 Pirna, Königsteiner Str. 5 (Autohaus), jew. 10 - 18 Uhr, www.mec-pirna.de.

Spur-0-Austellung in 01809 Heidenau, B 172 (Erlichtmühle), jew. Sa/So 10 - 16 Uhr, www.mec-heidenau.de.

Ausstellung in 02977 Hoyerswerda, Schlossplatz 2 (Saal der Sparkasse), jew. Mo - Fr 13 - 18, Sa/So 10 - 18 Uhr, www.modellbahnclub-hoyerswerda.de

Ausstellung in 07580 Seelingstädt, Lindenstr., jew. Sa 13 - 18, So 10-18 Uhr, www.mbc-seelingstaedt-ev.de.

Ausstellung in 08340 Schwarzenberg, Schlossbergtunnel, jew. Mo - Fr 15 - 18, Sa/So 10 - 18 Uhr (4.12. ab 13 Uhr), www.mec-schwarzenberg.de.

Ausstellung in 08626 Adorf, Ausstellungsgebäude am oberen Markt (früheres Textilkaufhaus), jew. Sa/So 9.30 - 17.30 Uhr, www.modellbahn-adorf.de.

Ausstellung in 09217 Burgstädt, Chemnitzer Str. 37, jew. Sa/So 10 - 17 Uhr, www.mbv-burgstaedt.de.

Ausstellung in 09366 Stollberg, Bahnhostr. 2 (Kulturbahnhof), jew. Sa/So 10 - 12 u. 13.30 - 18, Di - Do 15 - 18 Uhr, www.mec-stollberg.de.

Ausstellung in 09526 Olbernhau, Markt 5 (Rittergut), jew. Sa/So 12 - 17 Uhr, http://www.mec.mab.de.vu.

Sa 04.12. bis So 09.01.2011
Fahrtage in 95032 Hof, Bahnhofstr. 2 (Clubraum am Q-Bogen), außer feiertags jew. Sa/So 10 bis 17 Uhr, www.mec-hof.de.

So 05.12.
Ausstellung in 54338 Schweich, Bodenländchenhalle, 10 - 18 Uhr, www.modellbahnfreunde-schweich.de.

Tauschbörse in 85356 Freising, Mehrzweckhalle Luitpoldanlage, 9.30 - 14.30 Uhr, www.mec-freising.de.

Tauschbörse in A-3500 Krems, Wienerstr. 101 (Weinbauschule), 9 - 13 Uhr, http://igm-wachau.amon.cc.

So 05.12. und So 12.12.
Ausstellung in 99867 Gotha, Kindleber Str. (Bf. Gotha-Ost, am Bahnübergang), Tel. (0173) 2737006.

Ausstellung in Stuttgart-Vaihingen (S-Bahn-Station Universität), jew. So 10 - 18 Uhr, www.mec-stuttgart.de.

So 05.12. bis So 26.12.
Ausstellung in 78647 Trossingen, Christian-Messner-Str. 4, jew. So 10 - 17 Uhr, www.modelleisenbahnfreunde.de.

Fr 10.12. bis So 12.12.
Ausstellung in 06122 Halle/Saale, Zur Saaleaue 51a, Fr 13 - 18, Sa/So 10 - 19 Uhr, Tel. (0345) 6902033.

Fr 10.12. bis So 19.12.
Ausstellung in 03046 Cottbus, Stadthalle, jew. Fr 14 - 18, Sa/So 10 - 18 Uhr, www.eisenbahnclub-spreewaldbahn.de.

Sa 11.12.
Tauschbörse in 37154 Northeim, Am Schützenring (Freihandschützenzelt), 10 - 16 Uhr, www.mig-northeim.de.

Sa 11.12. und So 12.12.
Ausstellung in 01731 Kreischa, Am Mühlgraben 21 (ehem. Straßenbf.), jew. 10 - 18 Uhr, www.mec-kreischa.de.

Ausstellung in 07570 Weida, Neustädter Str. 2 (Bürgerhaus), jew. 10 - 18 Uhr, www.mec-weida.de.

Ausstellung in 09355 Gersdorf, Hauptstraße 193 (Kulturzentrum), jew. 10 - 18 Uhr, www.modellbahnclub-gersdorf.de.

Ausstellung in 09423 Gelenau, Ernst-Grohmann-Str.7 (Clubheim), jew. 10 - 18 Uhr, www.modelleisenbahn-club-gelenau.de.

Modellbautage in 38165 Lehre, Börnekenhalle, jew. 11 - 16 Uhr, Tel. (0176) 51585134.

Ausstellung in 63825 Schöllkrippen, KVG-Bushalle am Bahnhof, Sa 14 - 19, So 10 - 17 Uhr, www.efkahlgrund.de.

Vorführung in 70174 Stuttgart, Hauptbahnhof, jew. 10 - 17 Uhr (stündl.), www.modellbahn65.de.

Ausstellung in 99423 Weimar, Ettersburgerstraße 23 (Autohaus), Sa 10 - 18, So 10 - 17 Uhr, Tel. (03643) 403446, www.tt-modellbahn-weimar.de.

So 12.12.
Ausstellung in 95632 Wunsiedel, Dr.-August-Tuppert-Str. 24 (Clubheim), 10 -17 Uhr, www.mec-wunsiedel.de.

Tauschbörse in 39576 Stendal, Markt 14/15 (Stadthaus), 10 - 18 Uhr, www.sttef.de.

So 12.12. und So 19.12.
Ausstellung in 95119 Naila/Marxgrün, Lichtenberger Str. (Altes Rathaus), jew. 13 - 18 Uhr, Tel. (09288) 6377.

So 12.12. bis So 26.12.
Ausstellung in 99734 Nordhausen, Erfurter Str. 12 (Nordbrandgebäude), jew. So 13.30 - 18, am 26.12. 9.30 - 12 Uhr.

Sa 18.12. und So 19. 12.
Ausstellung in 01968 Senftenberg, Markt 1 (Rathaus), Sa 11 - 18, So 11 - 17 Uhr, www.lausitzer-mev.de.

Ausstellung in 18069 Rostock, John-Scheer-Str. 10, jew. 10 - 16 Uhr, E-Mail: mec-rostock@arcor.de.

Ausstellung in 72108 Rottenburg, Bahnhofstraße 16 (Kulturzentrum Zehntscheuer), jew. 10 - 18 Uhr, E-Mail: ulrich-kunze@t-online.de.

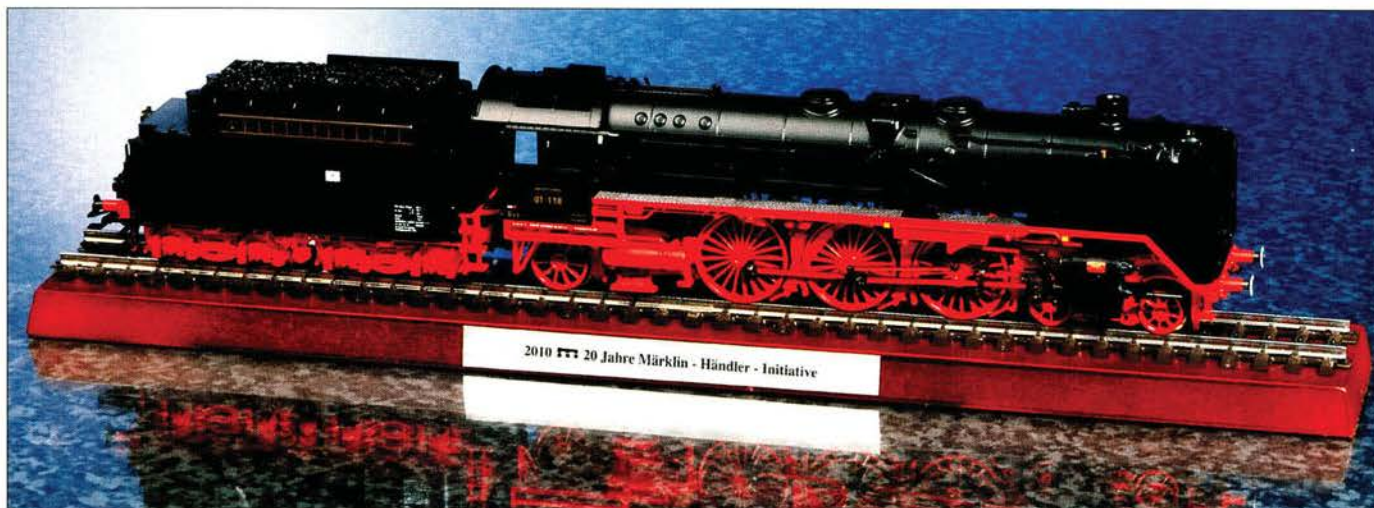
Ankündigungen in der Rubrik **„Termine und Treffpunkte"** können wir nur berücksichtigen, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Informationen beruhen auf Angaben der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen, die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für deren Richtigkeit. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter und Vereine kostenlos. Für gewerbliche Veranstalter (Börsen und Auktionen) kann eine Veröffentlichungsgarantie in „Termine und Treffpunkte" nicht gegeben werden. Veranstaltungsankündigungen können auch als **kostenpflichtige Anzeige** geschaltet werden. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 22 von Januar 2010. Bitte beachten Sie die Anzeigenschlüsse.

MODELLBAHN AKTUELL

MÄRKLIN ▸ *Museums-Dampflok und Re 610 der SBB*

Zum 20-jährigen Bestehen der Märklin-Händler-Initiative (MHI) erscheint in einer einmaligen Auflage das H0-Modell der Schlepptender-Dampflok 01 118. Die Maschine zeigt sich im aktuellen Zustand als Lok der Historischen Eisenbahn Frankfurt. Zur Ausstattung des rund 27 Zentimeter langen Modells gehören neben dem Softdrive-Sinus-Antrieb umfangreiche Geräuschfunktionen. In Lack und Bedruckung der Epoche VI ist das H0-Modell der Schweizerischen Elektrolok der Reihe Re 610 zu haben. Die sechsachsige Lok mit Metallgehäuse ist im blau-roten Cargo-Look unterwegs. Zu den Details dieser Umbauversion gehören geänderte Griffstangen und die unten montierten Scheibenwischer. Mit an Bord sind ein Mfx-Decoder mit Geräuschfunktionen und ein geregelter Hochleistungsantrieb, der auf drei Achsen wirkt. Info: www.maerklin.de.





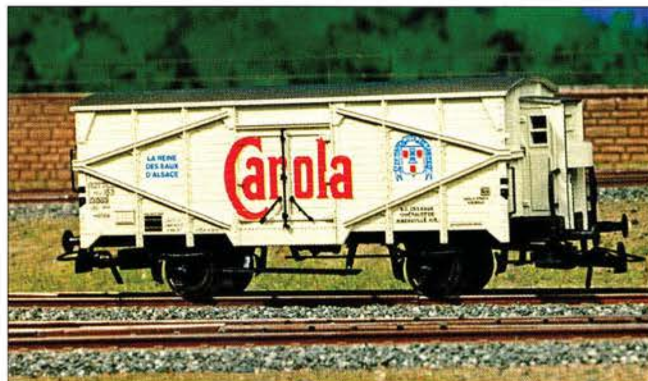
HERPA ▸ *„Heckschleuder" in H0*



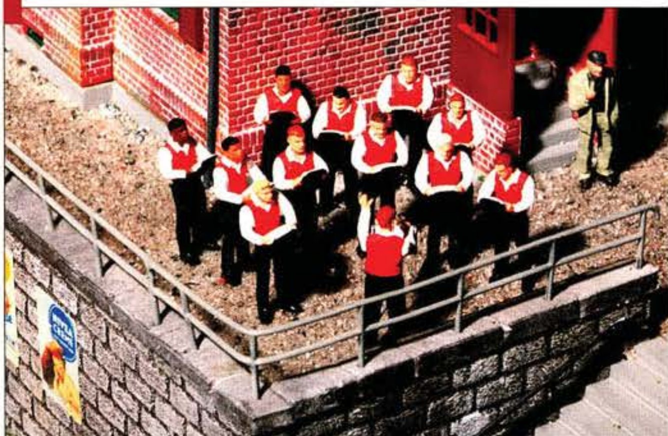
Für die Baugröße H0 erscheint der urige Simca Rallye II, der ab 1972 auf die Straße kam. Herpa liefert die wilde „Heckschleuder" in Gelbgrün oder Silber-Metallic mit mattschwarzer Fronthaube und Querstreifen am Heck. Etwas gemächlicher ist man im GAZ 24 Wolga unterwegs, der bis 1992 gebaut wurde. Das feine Modell ist schwarz lackiert und besitzt eine graue Inneneinrichtung. In der Reihe der preisgünstigen H0-Autos ist der VW 411 Variant in türkisfarbener Lackierung am Start. Info: www.herpa.de.

LE TRAIN/HERIS ▸ *Gedeckter Güterwagen*

Als Sondermodell für die französische Zeitschrift Le Train ist der zweiachsige, gedeckte Kühlwagen der Privatfirma Carola, eingestellt bei der SNCF, zu haben. Das H0-Modell der Epoche III verfügt über ein Bremserhaus, Griffe und Aufstiege sind als Ansetzteile ausgeführt. Neben dem gestalteten Unterboden gehören ein NEM-Normschacht und eine Kurzkupplungs-Kinematik zur Ausstattung des elf Zentimeter langen Fahrzeugs. Info: www.letrain.com.



PREISER ▸ *Fein gestaltete Figuren*



Musikalisch geht es bei den H0-Figuren-Sets von Preiser zu. Im Angebot sind die Packungen Männergesangsverein und Schützenkapelle mit je zwölf fein gestalteten und bemalten Figuren. Passend zur Kapelle ist außerdem die achtteilige Figurengruppe „Schützen beim Umzug" erhältlich. Zu den weiteren Neuheiten gehören eine einmalig aufgelegte Packung mit 34 historischen Figuren für den Adler-Zug, Zootiere wie Flamingos und Flusspferde sowie verschiedene Passanten. Info: www.figuren.de.



MÄRKLIN ▸ *Güterwagen Dresden*



Als Neukonstruktion für die Baugröße H0 präsentiert Märklin den gedeckten Güterwagen der Gattung Dresden in Bedruckung der DB. Der zweiachsige Wagen der Epoche III wird in verschiedenen Varianten angeboten. So ist das Modell mit hohen/niedrigen/fehlenden Stirnwand-Türen erhältlich. Das mit freistehenden Griffen und Signalhaltern ausgerüstete Modell ist für die Bildung langer Züge zudem mit unterschiedlichen Betriebsnummern zu haben. Info: www.maerklin.de.

BEMO ▸ *MOB-Barwagen in H0m*

Mit dem jetzt ausgelieferten Barwagen Brs 223 ist der Panoramic Express der Montreux-Berner Oberland-Bahn (MOB) für die Baugröße H0m komplett. Die Fahrzeuge erscheinen in der blau-beigen Lackierung der Epoche V und sind lupenrein bedruckt. Zu den Details der 19,50 Zentimeter langen, vierachsigen Panoramawagen gehören die eingesetzten Griffstangen und die mehrfarbige, authentische Inneneinrichtung. Info: www.bemo-modellbahn.de.



US-CORNER



Es ist nicht jedermanns Sache, eine alte analog betriebene Anlage auf Digitalbetrieb umzustellen. Dennoch werden viele konventionelle Modellbahner schon einmal über die Anschaffung einer Lokomotive mit Sound nachgedacht haben. Ihnen kann nun, sofern sie US-Fans sind, mit dem „Quantum Engineer Controller" von Atlas geholfen werden, der es erlaubt, auf die Soundfunktionen der „Atlas Master Gold Series"-Lokomotiven mit „Quantum Sound Decoder" zurückzugreifen. Das handliche Gerät wird einfach in die Gleisstromversorgung in Reihe geschaltet, schon kann der Spaß beginnen: Motorgeräusche, Horn, Glocke und vieles mehr stehen nun auch dem Analogbahner zur Verfügung. Die Geschwindigkeitskontrolle der Lokomotive übernimmt weiterhin der konventionelle Fahrregler. Dennoch kann der Engineer Controller auch zum Bremsen der Lok genutzt werden. Atlas-Produkte werden von Noch importiert. Info: www.noch.de.



Mit dem kleinen Gerät kommt man auch im analogen Modellbahnbetrieb in den Genuss der beeindruckenden Sounds der GP40-2 von Atlas.

MODELLBAHN AKTUELL

ROCO ▸ *H0-Wagen für Rollende Landstraße*

In der Baugröße H0 stehen vier neue Spezial-Güterwagen für die Rollende Landstraße bereit. Die Niederflurwagen der Gattung Saadkms erscheinen in Lack und Bedruckung der ÖBB und sind Vertreter der Epoche V. Neben drei Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern ist ein Endwagen erhältlich. Die Modelle mit einer Länge von knapp 22 Zentimetern besitzen vierachsige Drehgestelle und Spezialkupplungen. In die Epoche IV gehört der vierachsige Teleskop-Haubenwagen der Bauart Shimmns. Das Fahrzeug ist als Wagen der ÖBB in der Ausführung um 1990 zu haben, beigepackt sind zwei Nachbildungen von Stahl-Coils. Info: www.roco.co.at.





BREKINA ▸ *Schweden-Kombi*



Nachdem letztes Jahr ein Volvo-Mittelklasse-PKW der Reihe 140 auf die H0-Straßen kam, ist jetzt die Kombi-Version verfügbar. Der Typ 145, beim Vorbild ab 1968 gebaut, ist in den Farben Gelborange, Rot oder Blau-Metallic zu haben. Info: www.brekina.de.

BUSCH ▸ *Fahrzeuge für Polizei und Notarzt*



In zwei Ausführungen ist der aktuelle Audi A6 Avant im Maßstab 1:87 erhältlich. Mit blauer Bauchbinde und neongelben Leuchtstreifen ist der Wagen als Einsatzfahrzeug der Autobahnpolizei unterwegs. Sehr auffällig ist die Gestaltung des ASB-Notarztwagens mit leuchtend roten und gelben Streifen. In sehr feiner Gestaltung präsentiert sich der Rolls Royce Silver Ghost von Ricko im Vertrieb von Busch. Viele Ansetzteile und eine ausgefallene Lackierung machen den Oldtimer, der für die betuchte Kundschaft ab 1922 bereitstand, zum Hingucker. Info: www.busch-model.com.

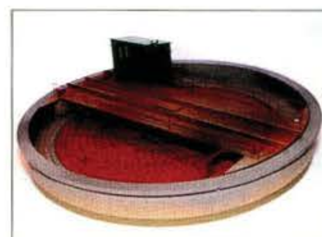
FLEISCHMANN ▸ *Container-Transport in 1:160*

Für den modernen Güterverkehr in der Epoche V im Maßstab 1:160 hält Fleischmann verschiedene Tragwagen-Sets bereit. Dazu gehören auch die Zweier-Sets nach dem Vorbild der SBB und der NS. Die vierachsigen Tragwagen der Bauart Sgns zeigen eine vorbildgerechte Bedruckung und sind mit Containern der Speditionen Bertschi AG sowie P&O beladen. Info: www.fleischmann.de.



HAPO ▸ *Drehscheibe in H0*

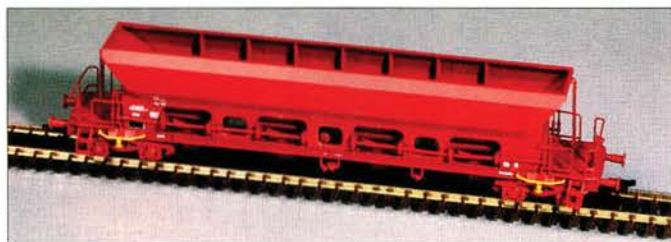
Der Landsberger Zubehörhersteller HAPO offeriert eine 16-Meter-Drehscheibe in H0, dessen Vorbild in Bayerisch Eisenstein zu finden ist. Die untere Bühne weist Verstrebungen und Nieten auf, in der Grube ist eine Kopfsteinpflasterung nachgebildet. Die Bühne bewegt sich mittels Laufräder und Schiene. Das neu konstruierte Modell mit 18 Zentimetern Bühnenlänge ist mit/ohne Antrieb sowie in Zweileiter-Gleichstrom oder Dreileiter-Wechselstrom-Ausführung erhältlich. Info: www.hapo-bahn.de.



TILLIG ▸ *MIBA-Silberling und Facs der DR für TT-Bahner*

In einer einmaligen Auflage ist der Nahverkehrswagen der Bauart Bn 719, besser bekannt als Silberling, zu haben. Das fein gestaltete Modell der Baugröße TT besitzt eine Inneneinrichtung, Kurzkupplungs-Kinematik und Stromabnahme an den Drehgestellen. Der Wagen der Epoche IV mit blauem Rahmen trägt den Sonderdruck MIBA. Für die gleiche Baugröße erscheint der vierachsige Schüttgutwagen der Gattung Facs in Lack und Bedruckung der DR in der Epoche IV. Zu den Details zählen feine Griffstangen und Aufstiege und farblich abgesetzte Kranhaken. Info: www.tillig.com.





TILLIG ▸ *Kreuzung für den gemischten Betrieb*

Das Elite-Gleissystem wird um zwei neue Kreuzungen ergänzt. Die Schmalspurkreuzung H0 links/H0m rechts und H0 rechts/H0m links ermöglicht viele interessante Gleisfiguren im gemischten Vollspur-Schmalspurbetrieb. Die Länge der Kreuzung misst 232 Millimeter, der Kreuzungswinkel beträgt 15 Grad. Info: www.tillig.com.



MODELLBAHN AKTUELL

IM RÜCKSPIEGEL ENTDECKT

VOR 50 JAHREN: *VII. Modellbahnkongress*

☐ Ungewöhnlich scharfe Kritik äußerte der MODELLEISENBAHNER in seiner Dezember-Ausgabe 1960 an einer DDR-Regierungsstelle. Im Bericht über den VII. Internationalen Modellbahnkongress mit Hauptversammlung des Europäischen Modellbahnverbandes (MOROP) in Salzburg beklagten Chefredakteur Klaus Gerlach und Redaktionsausschussmitglied Hansotto Voigt, Kammer der Technik Dresden: „Da vom MOROP in der Regel nur ganze Landesverbände aufgenommen werden, muß sich die DDR infolge der schlechten Arbeit der Abteilung Schulung und Berufsausbildung im Ministerium für Verkehrswesen (nicht genügende Aufmerksamkeit und Einsicht bei der Bildung einer Zentralen Arbeitsgemeinschaft) mit einem Schattendasein im MOROP zufrieden geben."



Die Modellbahnausstellung im Festspielhaus und die Übertragung der Organisation des VIII. Modellbahnwettbewerbs an die MEB-Redaktion wurden dagegen als positive Begleiterscheinungen gewürdigt.

WWW.MYMOCOM.COM

Start frei für den zweiten Cup

☐ Die Online-Community „mymocom", im Oktober 2009 für Modellbahn- und Dioramen-Fans an den vielbeachteten Start gegangen (siehe MODELLEISENBAHNER 11/2009), zählt mittlerweile fast 2000 Mitglieder. Auf vielfachen Wunsch wurde nun schon der zweite „mymocom"-Cup gestartet. Bis zum 13. März 2011 besteht für jede und jeden die Gelegenheit, sich mit einer Modellbahnanlage oder einem Diorama am Wettbewerb zu beteiligen. Eine thematische Festlegung gibt es nicht. Die Wettbewerbsbeiträge – für jeden Teilnehmer und jede Teilnehmerin nur einer – werden bei „mymocom" eingestellt. Das funktioniert ganz einfach, indem man/frau in dem Account auf „Meine Projekte" geht. Die Liste wurde um das „mymocom"-Cup-Logo erweitert, auf das nun nur noch geklickt werden muss und schon ist das eigene Projekt für den Wettbewerb nominiert. Übrigens, „mymocom"-Mitgliedschaft und Cup-Teilnahme sind kostenlos.

Das Mitmachen lohnt sich diesmal ganz besonders, denn der Hauptpreis kann sich wahrhaft sehen lassen: Hagen von Ortloff kommt mit seinem Fernseh-Team zum Sieger oder zur Siegerin nach Hause, um vor Ort eine Homestory zu drehen! Damit nicht genug, es gibt noch zwei Freikarten für die Intermodellbau 2011 in Dortmund und eine Übernachtung für zwei Personen im Messehotel! Denn in Dortmund wird der Glückspilz von Mr. Eisenbahn-Romantik persönlich zum Cup-Gewinn beglückwünscht. Dank des Engagements der Firma Noch und unserer Verlagsgruppe Bahn sind auch die Preise für die Zweit- bis Zehntplatzierten nicht zu verachten: Preisträger und -trägerinnen bekommen jeweils ein Noch-Landschaftsbau-Warenpaket im Wert von 150 Euro sowie ein Jahresabonnement für die erfolgreiche Reihe „ModellBahn TV".

LANDESGARTENSCHAU HEMER

Sauerländer Bahnmotive



Foto: J. Reinhard

Das Fremo: 87-Arrangement, hier zu sehen eine Übergabefahrt zum Bahnhof Sundwig, stieß in der Mehrzweckhalle auf großes Interesse.

☐ Viele reden nur von den großen Messen, aber auch in kleinerem Rahmen lassen sich insbesondere regional bezogene Ausstellungen mit regem Publikumsandrang realisieren. Den Beweis trat vom 24. September bis zum 3. Oktober die fünfte Auflage der „Hemeraner Tage der Eisenbahn" an, die im Rahmen der Landesgartenschau stattfand. Über 9600 Besucher und Besucherinnen fanden den Weg in die auf dem Gelände der ehemaligen Blücher-Kaserne stehende Mehrzweckhalle, das „Grohe Forum". Dank des großzügigen Raumangebots konnten neben den Ausstellungsstücken der Straßenbahnfreunde Hemer diesmal auch umfangreichere Anlagen anderer Vereine gezeigt werden.

Neben der Präsentation von Faller- und Lehmann-Schauanlagen sowie des Bahnhofs Hemer in Baugröße N im Eingangsbereich begeisterten vor allem die Modul- und Segmentanlage der Eisenbahnfreunde Hönnetalbahn mit dem Nachbau der Strecke Menden – Neuenrade sowie das Streckenarrangement der Gruppierung FREMO:87 mit den exakt maßstäblich nachgebauten Bahnhöfen Iserlohn-Ost und Hemer das Publikum. Lokale Nachwuchsprojekte verkörperten das Diorama „Uhu-Tunnel", entstanden im Rahmen der Aktion „Modellbahn und Schule", sowie eine Schauanlage aus der Qualifizierungsmaßnahme „Quantensprung" der Stadt Iserlohn. Weitere Anlagen, so Iserlohn um 1960 vom MEC Iserlohn und der Bahnhof Sundwig, gebaut von Hans Hartmann, rundeten das positive Gesamtbild ab. Kurzum, eine gelungene Veranstaltung, die auf Wiederholung hoffen lässt. *Dirk Rohde*

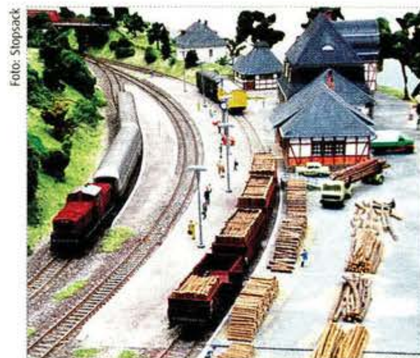


Foto: Stopsack

Grubenholzverladung im Bahnhof Balve: Die Anlage der Eisenbahnfreunde Hönnetalbahn begeisterte das Publikum.

125 JAHRE AUHAGEN

Firmenjubiläum im Hüttengrund

☐ 7000 Gäste, darunter Modellbahnbegeisterte aus Österreich, den Niederlanden, aus Polen, Ungarn, Tschechien und der Slowakei, sorgten am 4. und 5. September 2010 im Marienberger Ortsteil Hüttengrund für den Ausnahmezustand.

Eigens für die zweitägige Jubiläumsfeier anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Firma Auhagen hatte die Erzgebirgbahn an der Brücke unweit des Firmenstandorts einen Haltepunkt eingerichtet. Schon mit dem ersten Zug aus Richtung Marienberg sowie Pockau reisten über 200 Schaulustige an. Ein Volkspolizist in originaler Uniform, eigentlich nur als Hingucker gedacht, hatte alle Hände voll zu tun, die Ankommenden sicher über die Straße aufs Unternehmensgelände zu geleiten.

An beiden Tagen standen den Besuchern und Besucherinnen alle Firmenbereiche offen. Die neue Produktionshalle, erst eine Woche vorher bezogen, präsentierte sich nicht nur dank spezieller Lichteffekte in besonderem Glanz, sondern vor allem recht betriebsam: Alle Maschinen liefen. Beispielsweise wurden Buggy-Teile in vier verschiedenen Farben gespritzt, was Modellbahn-Fans animierte, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen, und so entstanden noch vor Ort die unterschiedlichsten Farbvarianten der kleinen Automodelle.

Viele Kinder und auch etliche Jugendliche versuchten sich an der Bastelstraße im Bau eines Dioramas oder der Montage eines Bausatzes. Für manche war's das erste Mal überhaupt. Um so überraschter waren sie ob der eigenen Fähigkeiten. „Sie haben sich sicher mit dem Modellbahn-Virus infiziert", lächelte Firmen-Chefin Ute Hofmann-Auhagen.

Als prominenter Gast war Hagen von Ortloff sehr gefragt. Seine Autogrammkarten, schon am Samstag restlos vergriffen, bekamen eine Nachauflage: Moderne Technik der Auhagen-Designabteilung machte es möglich.



Kein Generationenkonflikt: Hagen von Ortloff stand auch dem Nachwuchs geduldig Rede und Antwort.



Besucheransturm beim Traditionsunternehmen: Zeitweise bildeten sich lange Schlangen am Eingang.

Geschäftsleitungs-Ehepaar Ute Hofmann-Auhagen und Michael Hofmann zeigten sich angesichts des großen Interesses an dem traditionsreichen Familienunternehmen sichtlich gerührt und versicherten: „Mit großer Motivation und Einsatzbereitschaft werden wir auch weiterhin für unsere Kunden dasein."



Mit der Erzgebirgsbahn auf der kurzzeitigen „Auhagen-Brücke": Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und die Geschäftsleitung des Modellbahnzubehör-Herstellers bedankten sich bei ihren Gästen mit dem Jubel-Erinnerungsbild.

Fotos: Auhagen GmbH



MESSE-KALENDER

14. BIS 16. JANUAR 2011:	3. BIS 8. FEBRUAR 2011:	24. BIS 27. MÄRZ 2011:
Echtdampf-Hallentreffen, Karlsruhe, Messe.	Internationale Spielwarenmesse, Nürnberg	Faszination Modellbau, Karlsruhe, Messe

IMPRESSUM

MODELLEISENBAHNER
Erscheint in der Verlagsgruppe Bahn GmbH
Verlag und Redaktion
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0, Fax (08141) 53481-240

HERAUSGEBER
Wolfgang Schumacher

CHEFREDAKTEUR
Dr. Karlheinz Haucke (verantwortlich)

REDAKTION
Stefan Alkofer, Klaus Eckert, Olaf Haensch, Michael Robert Gauß, Michael Siemens
E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de

GRAFISCHE GESTALTUNG
Snezana Dejanovic, Kaj Ritter, Klaus Eckert

ANZEIGEN
Elke Albrecht, Telefon (08141) 53481-151, Fax (08141) 53481-200, e.albrecht@vgbahn.de
Evelyn Freimann, Telefon (08141) 53481-152, Fax (08141) 53481-150, e.freimann@vgbahn.de
Bettina Rust, Telefon (08141) 53481-153, Fax (08141) 53481-160, rust@vgbahn.de
E-Mail: anzeigen@vgbahn.de
Anzeigenpreisliste Nr. 22, ab 1.1.2010,
Gerichtsstand ist Fürstenfeldbruck

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Lars Brüggemann, Joachim Bügel, Jörg Chocholaty, Dirk Endisch, Matthias Fröhlich, Stefan Groß, Peter Grundmann, Peter Haslebner, Helmut Heiderich, Jörg Hajt, Frank Heilmann, Falk Helfinger, Marcus Henschel, David Hruza, Michael Hubrich, Georg Kerber, Steffen Kloseck, Axel Mehnert, Ralf Reinmuth, Dirk Rohde, Christoph Romann, Armin Schmutz, Andreas Stirl, Markus Tiedtke, Roland Wirtz, Burkhard Wollny, Christian Zellweger

ABONNENTEN-SERVICE
MZV direkt GmbH & Co. KG
Postfach 10 41 39, 40032 Düsseldorf
Telefon 01805/566201-63
Fax 01805/566201-94
E-Mail: modelleisenbahner@mzv-direkt.de

EINZELHEFTBESTELLUNG
VGB Verlagsgruppe Bahn, Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0
Fax (08141) 53481-100
E-Mail: bestellung@vgbahn.de

Preis des Einzelheftes: 3,90 €
Jahres-Abonnement
Inland: Kleines Abonnement 45,40 €
Großes Abonnement 62,- €
Schweiz: Kleines Abonnement 93,20 sFr
Großes Abonnement 127,10 sFr
EU-Länder: 56,60 €
Andere europäische Länder: 63,60 €
Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus, Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.

DRUCK
pva, Druck und Medien-Dienstleistungen GmbH
D-76829 Landau/Pfalz

VERTRIEB
MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co.KG
Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim
Postfach 1232, 85702 Unterschleißheim
Telefon (089) 319 06-0, Fax (089) 319 06-113
E-Mail: MZV@mzv.de, Internet: www.mzv.de

Bankverbindung:
Deutschland: Deutsche Bank Essen, Konto 286 011 200, BLZ 360 700 50, IBAN DE 89360700500286011200, Swift-Code DEUTDEDEXXX
Schweiz: PTT Zürich, Konto 807 656 60
Österreich: PSK Wien, Konto 920 171 28, BLZ 60000

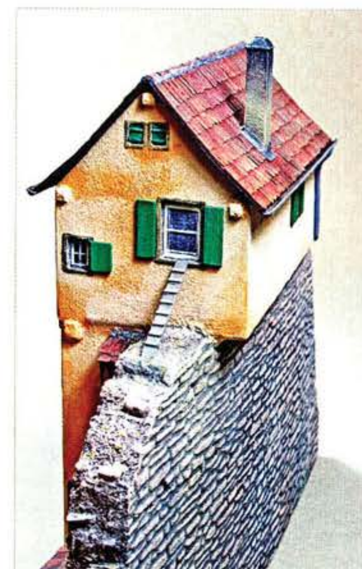
Der MODELLEISENBAHNER gehört zur
VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0, Fax (08141) 53481-200
Geschäftsführung
Werner Reinert, Horst Wehner
ISSN 0026-7422

VGB [VERLAGSGRUPPE BAHN]


Foto: Luers, Slg. Alkofer

BESTE AUSSICHTEN

Den Panorama-Blick schätzten seine Passagiere: Der „Gläserne", seit dem Unfall 1995 auf dem Abstellgleis, hat jetzt auch als Märklin-H0-Modell seinen Auftritt.


Foto: Gauß

LINDLEINTÜRMER

Nach Creglinger Vorbild hat Michael Robert Gauß diesen urigen H0-Wohnturm gebaut.

Außerdem

Flockenwirbel an Waldbahngleisen

Im dritten Teil des jahreszeitlich orientierten Werkstattbeitrags geht Bernard Mialaret der weißen Pracht auf den Anlagengrund.

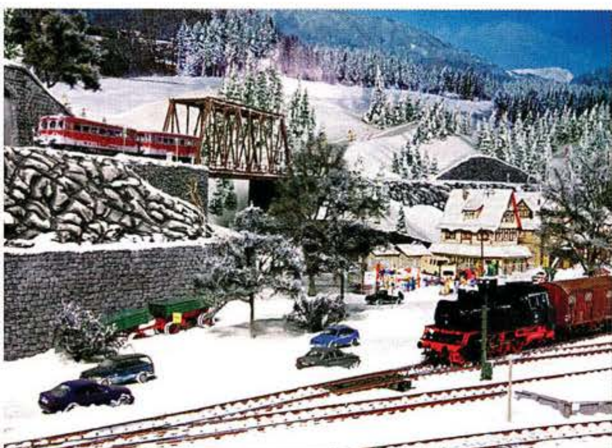
Wunderbare Modellstraßenverkehrs-Ordnung

Zum Abschluss der sechsteiligen Reihe befasst sich Michael Siemens noch einmal mit dem beachtlichen Potential des Faller-Car-Systems.

Dieselbrummer-Exportschlager

Unverwüstlich und noch immer kein altes Eisen: In Polen leisten noch etliche Ex-DB AG-Triebwagen Nahverkehrsdienste.

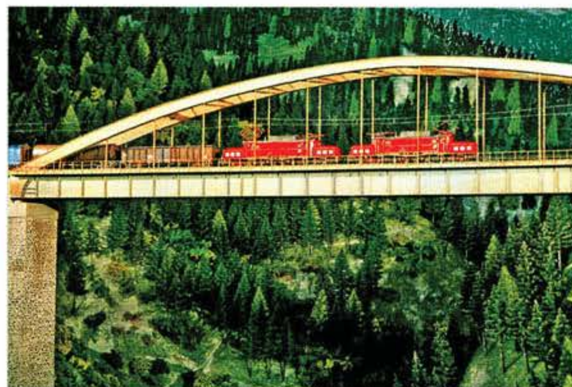
Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlass vor.


Foto: Hajt

H0-WINTERMÄRCHEN

Ski und Rodel gut: Der Frost regiert bei den Lippstädter Eisenbahnfreunden.

Das Januar-Heft erscheint am **15. Dezember** bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer an einem Mittwoch


Foto: Eckert

GRANDIOSE BERGWELT

Vor 20 Jahren gehörten die markanten E-Loks der Reihe 1020 zum Arlberg-Genuss.


Foto: Schumacher

EISENACHS BAHNBURGEN

Wie die Wartburg zeigen auch Hbf und Fürstenbahnhof trutzige Züge.

Von der IDEE zur TRAUMANLAGE

Dieser umfangreiche, großformatige Sammelband bietet einen Querschnitt durch den Erfahrungsschatz der Redaktion des größten deutschsprachigen Modellbahn-Magazins „Modelleisenbahner". In den zahlreichen bislang erschienenen Folgen der Reihe „Modellbahn-Schule" hat das Team um Markus Tiedtke sowohl Einsteigern wie auch „alten Hasen" den richtigen Weg zur eigenen Modellbahn-Anlage gewiesen. Das Beste aus inzwischen 23 Ausgaben steht jetzt in übersichtlicher und kompakter Buchform zur Verfügung.

Anerkannte Fachautoren zeigen in den einzelnen Kapiteln mit präzisen Anleitungen sowie professionellen Farbbildern und Zeichnungen nachvollziehbar die richtige Vorgehensweise beim Bau einer Modellbahnanlage auf. Das Spektrum der Themen reicht von den Grundlagen und der Planung über den Unterbau und das Verlegen der Gleise bis hin zu Landschaftsgestaltung und Gebäudebau. Ein über 200 Seiten starker Leitfaden für die Modellbahn-Praxis, der das Zeug zum Standardwerk hat.

208 Seiten, gebunden mit Hardcover-Einband,
Großformat 230 x 305 mm, rund 700 Abbildungen
Best.-Nr. 961001

nur € 14,95





Modell Eisen Bahner

Erhältlich beim Fachhandel oder direkt beim Verlag:
MEB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41 / 5 34 81-0, Fax 0 81 41 / 5 34 81-100, bestellung@vgbahn.de

VGB [VERLAGSGRUPPE BAHN]

Bestellschein

Bestellschein an Perforation heraustrennen, ausfüllen und faxen an 08141/53481-100 oder einschicken an:
VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Sie können Ihre Bestellung auch telefonisch unter 08141/53481-0 aufgeben oder per E-Mail an bestellung@vgbahn.de oder im Internet unter www.vgbahn.de bestellen

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Kunden-Nummer (falls vorhanden)

Datum, Unterschrift

Ich zahle bequem und bargeldlos per

❒ Bankeinzug (Konto in Deutschland)

❒ Kreditkarte (Euro-/Mastercard, Visa, Diners)

Geldinstitut / Kartenart

BLZ / gültig bis

Konto-Nr. / Karten-Nr.

❒ Ich zahle gegen Rechnung

Versandkostenpauschale Inland € 3,–, EU-Ausland und Schweiz € 5,–, übriges Ausland € 9,00, versandkostenfreie Lieferung im Inland ab € 40,– Bestellwert.

Umtausch von Videos, DVDs und CD-ROMs nur originalverschweißt.

Bei Bankeinzug gibt's 3% Skonto.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Eisenbahn JOURNAL

MONATSAUSGABEN

Einzelhefte 2009/2010 je € 7,40
Ausgabe(n) hier eintragen:

SCHUBER

❒ 58900	Schuber für Eisenbahn-Journal (12 Hefte)	€ 9,–

MESSE

❒ 521001	EJ-Messeausgabe 2010	€ 8,–

KALENDER

❒ 551001	**Eisenbahn und Landschaft 2011**	**€ 9,95**
❒ 551002	**Modellbahn-Träume 2011**	**€ 14,80**

EXKLUSIV

❒ 710701	Militärtransporte auf der Schiene	€ 15,–
❒ 710901	Militärtransporte auf der Schiene, Band 2	€ 15,–
❒ 711001	**Auto – Bahn**	**€ 15,–**

EXTRA

❒ 700701	DB in den 80ern (inkl. DVD)	€ 15,–
❒ 700702	Vom Erz zum Stahl 1 (inkl. DVD)	€ 15,–
❒ 700801	Glacier Express (inkl. DVD)	€ 15,–
❒ 700802	Vom Erz zum Stahl 2 (inkl. DVD)	€ 15,–
❒ 700901	Die Baureihe 103 (inkl. DVD)	€ 15,–
❒ 700902	Die DB in den 60ern (inkl. DVD)	€ 15,–
❒ 701001	DB-Klassiker E 10 (inkl. DVD)	€ 15,–
❒ 701002	**Eisenbahn und Kohle (inkl. DVD)**	**€ 15,–**

ARCHIV

❒ 690101	Typenblätter, Band 1: Schlepptenderloks BR 01–59	€ 15,–

Die Dampflokomotive – Technik und Funktion

❒ 57801	Kessel + Geschichte der Dampflok	€ 10,–
❒ 57802	Dampfmaschine, Fahrgestell + Triebwagen	€ 10,–
❒ 57803	Bremsen, Lokausrüstungen + Tender	€ 10,–

SONDER- UND SPECIALAUSGABEN

Dampflokomotiven

❒ 530504	Die Baureihe 75	€ 12,50
❒ 530602	Legendäre Baureihe 01	€ 12,50
❒ 540801	Die Baureihe 01.10	€ 12,50

Elektrolokomotiven

❒ 540702	Taurus	€ 12,50
❒ 530901	Die Baureihe E 94	€ 12,50
❒ 540902	Ae 6/6 – Klassiker der Gotthardbahn	€ 12,50
❒ 541002	**Baureihe 151**	**€ 12,50**

Diesellokomotiven und Triebwagen

❒ 530104	TEE-VT 11 (DB) + SVT 175 (DR)	€ 12,50
❒ 530501	Die Baureihe V 200 (DB)	€ 12,50
❒ 530603	Akkutriebwagen	€ 12,50
❒ 530702	Eierköpfe	€ 12,50
❒ 540802	ICE	€ 12,50
❒ 530902	BR 218	€ 12,50
❒ 541001	Baureihe V 100	€ 12,50

Diverse Themen

❒ 201001	Schürzenschnellzugwagen, Teil 1	€ 12,50
❒ 540104	Neigetechnik in Europa	€ 11,60
❒ 540302	10 Jahre DB AG	€ 12,50
❒ 530503	Schmalspur-Paradies Harz	€ 12,50
❒ 530701	Die TEE-Story	€ 12,50
❒ 530802	Orient-Express	€ 12,50
❒ 531001	Eisenbahn in Nürnberg	€ 12,50

Schweiz und Österreich

❒ 54801	Die BLS – eine moderne Alpenbahn	€ 12,50
❒ 54506	Die RhB – Teil 1	€ 12,50
❒ 540402	Die RhB – Teil 2: Berninabahn	€ 12,50
❒ 54804	Die RhB – Teil 3	€ 12,50
❒ 540301	Die RhB – Teil 5	€ 12,50
❒ 200901	Die ÖBB-Baureihe 4010 (Transalpin II)	€ 12,50
❒ 540103	100 Jahre SBB	€ 11,60
❒ 540201	Jungfraubahnen	€ 12,50
❒ 540601	Matterhorn-Gotthard-Bahn, Teil 1	€ 12,50
❒ 540701	Matterhorn-Gotthard-Bahn, Teil 2	€ 12,50
❒ 530801	ÖBB in den 70ern	€ 12,50
❒ 540901	Gotthardbahn	€ 12,50
❒ 540902	Ae 6/6 – Klassiker der Gotthardbahn	€ 12,50
❒ 531002	**Lötschbergbahn**	**€ 12,50**

MODELLBAHN-BIBLIOTHEK

❒ 631001	Miniland München (inkl. DVD)	€ 9,80

Josef Brandls Traumanlagen

❒ 660901	Epoche III auf Märklin-Gleis	€ 13,70
❒ 660902	Auf der fränk'schen Eisenbahn	€ 13,70
❒ 661001	Meine Schwarzwald-Anlage	€ 13,70
❒ 661002	**Betriebsanlage Immenfeld**	**€ 13,70**

Super-Anlagen

❒ 670201	Steilrampen-Betrieb	€ 13,70
❒ 670202	Mit J. Brandl ins Mittelgebirge	€ 13,70
❒ 670204	Seidenstickers Modellbahnschätze	€ 13,70
❒ 670302	Faszination Bundesbahn	€ 13,70
❒ 670401	Aus der Stadt ans Meer	€ 13,70
❒ 670402	Hinauf zu Eis und Schnee	€ 13,70
❒ 670501	Unter Draht	€ 13,70
❒ 670601	Nebenbahn pur	€ 13,70
❒ 670602	Ottbergen 1976	€ 13,70
❒ 670701	Von Bahnhof zu Bahnhof	€ 13,70
❒ 670801	Brückenwalde 1965	€ 13,70
❒ 670802	Im hinteren Höllental	€ 13,70
❒ 670901	Modellbahn im Museum Schlüchtern	€ 13,70
❒ 670902	Modellbundesbahn – DB in den 70ern	€ 13,70
❒ 671001	Erz, Stahl und Eisenbahn	€ 13,70
❒ 671002	**Schwarzwaldbahn in 1:87**	**€ 13,70**

Anlagenbau & Planung

❒ 56902	Vorbildgerechte Anlagenplanung	€ 10,–
❒ 56402	1x1: Villmar/AW in H0	€ 12,60
❒ 56401	1x1: Hölle in H0	€ 12,60
❒ 56502	1x1: Anlagenbau 1	€ 13,70
❒ 560002	Anlagenpläne nach Vorbild	€ 13,70
❒ 680101	Mit Märklin ins Gebirge	€ 13,70
❒ 680102	Bahnbetriebswerke, Teil 1	€ 13,70
❒ 680201	Mit Rolf Knipper an die Küste	€ 13,70
❒ 680202	An der Wand entlang	€ 13,70
❒ 680204	Bahnbetriebswerke, Teil 2	€ 13,70
❒ 680301	Mit Josef Brandl ins Mittelgebirge	€ 13,70
❒ 680303	Das 1x1 der Modelleisenbahn	€ 13,70
❒ 680401	Fahrspaß mit Märklin	€ 13,70
❒ 680403	Großer Traum auf kleinem Raum	€ 13,70
❒ 680501	Landschafts-Gestaltung	€ 13,70
❒ 680503	Bahn und Schiff	€ 13,70
❒ 680504	Gebäude-Modellbau	€ 13,70
❒ 680602	Anlagenpläne mit Pfiff	€ 13,70
❒ 680603	Altmühl–Oberpfalz	€ 13,70
❒ 680604	Landschaftsbau – Schritt für Schritt	€ 13,70
❒ 680701	44er-Jumbos im Weserbergland	€ 13,70
❒ 680702	Abenteuer Alpenbahn	€ 13,70
❒ 680703	Anlagenbau leichtgemacht	€ 13,70
❒ 680704	Kompaktkurs Anlagenbau	€ 13,70
❒ 680801	Gleispläne in H0, N, Z (inkl. CD)	€ 13,70
❒ 680802	Brückenwalder Bautipps	€ 13,70
❒ 680803	Landschafts- und Geländebau	€ 13,70
❒ 680804	Viel Betrieb, wenig Raum	€ 13,70
❒ 680901	Anlagenplanung für Einsteiger	€ 13,70
❒ 680902	Langmessers Baupraxis	€ 13,70
❒ 681001	Eisenbahn im Neckartal	€ 13,70
❒ 681002	**So war's im Ruhrgebiet**	**€ 13,70**

DIGITAL

❒ 650901	Startsets und Zentralen	€ 9,80
❒ 651001	Digitale Modellbahn 1/2010	€ 8,–
❒ 651101	**Digitale Modellbahn 1/2011**	**€ 8,–**

CD/DVD-ROM

◆ 590037	Baureihe 18, 23	€ 5,–
◆ 590301	Jahrgangs-Archiv 2002	€ 5,–
◆ 590401	Jahrgangs-Archiv 2003	€ 5,–
◆ 590406	Jahrgangs-Archiv 2004	€ 5,–
◆ 590501	Jahrgangs-Archiv 2005	€ 5,–
❒ 590601	Jahrgangs-Archiv 2006	€ 15,–
❒ 590701	Jahrgangs-Archiv 2007	€ 15,–
❒ 590801	Jahrgangs-Archiv 2008	€ 15,–
❒ 590903	Jahrgangs-Archiv 2009	€ 15,–
❒ 590002	CD Dampfloktechnik und -funktion	€ 10,–
❒ 590403	Die Dampflok-Baureihen 01–99	€ 15,–
❒ 590405	EJ-Gesamtarchiv 1975–2008 (2 DVDs)	€ 40,–
❒ 590602	Länderbahn-Report (DVD)	€ 15,–
❒ 590901	DVD EJ-Archiv Sonderausgaben 1981–1993	€ 25,–
❒ 590902	**DVD EJ-Archiv Sonderausgaben 1993–2003**	**€ 25,–**

EJ-SONDERAUSGABEN ZUM SONDERPREIS

(Restmengen, nur solange Vorrat reicht)

◆ 56804	Super-Anlagen in Spur 0	€ 3,–
◆ 610201	Sachsen-Report, Band 8	€ 3,–



MONATSAUSGABEN

Einzelhefte 2009/2010 je € 3,90
Ausgabe(n) hier eintragen:

MODELLBAHNSCHULE

❒ 920001	Nr. 1: Winterzauber	€ 9,80
❒ 920002	Nr. 2: Faszination Rangieren	€ 9,80
❒ 920003	Nr. 3: Anlagenbau	€ 9,80
❒ 920004	Nr. 4: Lokmodelle heute	€ 9,80
❒ 920005	Nr. 5: Digitale Modellbahn	€ 9,80
❒ 920006	Nr. 6: Baustellen am Gleis	€ 9,80
❒ 920007	Nr. 7: Begrünen heute	€ 9,80
❒ 920008	Nr. 8: Zeitreise auf der Modellbahn	€ 9,80
❒ 920012	Nr. 12: Sicher unterwegs	€ 9,80
❒ 920013	Nr. 13: Moderne Bahn	€ 9,80
❒ 920014	Nr. 14: Die Tram kommt	€ 9,80
❒ 920015	Nr. 15: Digitaler Anlagenbetrieb	€ 9,80
❒ 920016	Nr. 16: Faszination Schmalspur	€ 9,80
❒ 920017	Nr. 17: Stein, Land, Fluss	€ 9,80
❒ 920018	Nr. 18: Holz, Stein oder Stahl	€ 9,80
❒ 920019	Nr. 19: Figuren auf der Modellbahn	€ 9,80
❒ 920020	Nr. 20: Unter Strom	€ 9,80
❒ 920021	Nr. 21: Kohle und Koks	€ 9,80
❒ 920022	Nr. 22: Landwirtschaft	€ 9,80
❒ 920023	**Nr. 23: Erz und Stahl**	**€ 9,80**

SPEZIAL- UND SONDERHEFTE

❒ 910101	Heft 13: Nebenbahnen	€ 9,80
❒ 910202	Heft 13: Unterwegs	€ 9,80
❒ 910303	Heft 13: 50 Jahre Modelleisenbahner	€ 9,80
❒ 910404	Heft 13: Wetterlaunen	€ 9,80
❒ 910405	Heft 13: Bahnhöfe	€ 9,80

Bestellschein an Perforation heraustrennen

Bestellschein an Perforation heraustrennen

❐ 930601 Modellbahn-Träume € 9,80
❐ 930801 Modellbahn-Träume 2 (inkl. DVD) € 19,80
❐ 931001 Modellbahn-Träume 3 (Küstenzauber) € 9,80
❐ 940507 Spezial: Güterverkehr € 6,50
❐ 940708 Spezial: Schiene kreuzt Straße € 6,50
❐ 940709 Spezial: Reichsbahn, Krieg u. Wirtschaftswunder € 6,50
❐ 940710 Spezial: Die Schwarzwaldbahn (inkl. DVD) € 15,00
❐ 940901 Spezial: Die Reichsbahn € 6,90

CD-/DVD-ROM
❐ 951001 MEB 2005–2009: Digitales Archiv € 19,90

DIGITAL
❐ 651001 Digitale Modellbahn 1/2010 € 8,–
❐ 651101 Digitale Modellbahn 1/2011 € 8,–

BÜCHER
❐ 961001 Modelleisenbahn – Die große Schule € 14,95



MONATS-AUSGABEN
Einzelhefte 2009 je € 6,50
Einzelhefte 2010 je € 6,90
Ausgabe(n) hier eintragen:

MIBA-MESSE
❐ 1401001 MIBA-Messeausgabe 2010 € 10,00

KALENDER
❐ 16284158 Modellbahn-Impressionen 2011 € 9,95

MIBA-SPEZIAL
❐ 12086305 Nr. 63: Je Güter je besser € 10,–
❐ 12086505 Nr. 65: 80 Jahre Einheitsloks € 10,–
❐ 12086605 Nr. 66: Modellbahn-Einstieg € 10,–
❐ 12086706 Nr. 67: Anlagen unter Dach und Fach € 10,–
❐ 12086806 Nr. 68: Stadt-Bahn € 10,–
❐ 12087006 Nr. 70: Anlagen mit Konzept € 10,–
❐ 12087207 Nr. 72: Bahn-Knoten € 10,–
❐ 12087307 Nr. 73: Besser planen, schöner wohnen € 10,–
❐ 12087407 Nr. 74: Eingleisige Hauptbahnen € 10,–
❐ 12087508 Nr. 75: Anschließer und Werksbahnen € 10,–
❐ 12087608 Nr. 76: Bahn, Betrieb, Bewegung € 10,–
❐ 12087708 Nr. 77: Klassische Konzepte € 10,–
❐ 12087808 Nr. 78: Module und Segmente € 10,–
❐ 12087909 Nr. 79: Anlagen mit Attraktionen € 10,–
❐ 12088009 Nr. 80: Kammer-Spiele € 10,–
❐ 12088109 Nr. 81: Bahn auf dem Land € 10,–
❐ 12088209 Nr. 82: Plan die Bahn € 10,–
❐ 12088310 Nr. 83: Planen, bauen, steuern € 10,–
❐ 12088410 Nr. 84: Bahnhofsbasteleien € 10,–
❐ 12088510 Nr. 85: Felder, Wiesen und Auen € 10,–
❐ 12088610 Nr. 86: Eine Bühne für die Bahn € 10,–

MIBA-KLASSIKER
❐ 15088121 Spezialitäten der Bundesbahn € 15,–

DIGITAL
❐ 651001 Digitale Modellbahn 1/2010 € 8,–
❐ 651101 Digitale Modellbahn 1/2011 € 8,–

MIBA-EXTRA
❐ 13012004 Modellbahn digital 5 € 10,–
❐ 13012005 Modellbahn digital 6 € 10,–
❐ 13012006 Modellbahn digital 7 (mit DVD) € 12,–
❐ 13012007 Modellbahn digital 8 (mit DVD) € 12,–
❐ 13012008 Modellbahn digital 9 (mit DVD) € 12,–
❐ 13012009 Modellbahn digital 10 (mit DVD) € 12,–
❐ 13012010 Schauanlagen (mit DVD) € 12,–
❐ 13012011 Modellbahn digital 11 (mit DVD) € 12,–

MIBA-REPORT
❐ 15087224 Zugbildung 1 € 15,–
❐ 15087237 Zugbildung 3 € 15,–
❐ 15087233 Mechanische Stellwerke Band 1 € 15,–
❐ 15087234 Mechanische Stellwerke Band 2 € 15,–
❐ 15087236 Dienstfahrzeuge, Band 2 € 15,–
❐ 15087240 Signale, Band 1 € 18,–
❐ 15087241 Signale, Band 2 € 18,–
❐ 15087242 Signale, Band 3 € 18,–
❐ 15087243 Elektrische Fahrleitungen € 15,–
❐ 15087244 Signale, Band 4 € 15,–
❐ 15087245 66 Reisezüge für Modellbahner € 15,–

MIBA-PRAXIS
❐ 15087417 Modellbahn-Start leicht gemacht € 10,–
❐ 15087418 Farbe, Pinsel, Airbrush € 10,–
❐ 15087420 Lackieren, Altern, Beschriften € 10,–
❐ 15087421 Kleine Anlage – Schritt für Schritt € 10,–
❐ 15087422 Modellbahn-Ladegüter 1 € 10,–
❐ 15087433 Modellbahn-Ladegüter 3 € 10,–
❐ 15087424 Wege, Straßen und Plätze € 10,–
❐ 15087426 Modellbahn-Werkstatt € 10,–
❐ 15087427 Bahnhöfe und Haltepunkte € 10,–
❐ 15087429 Modellbahn-Landschaft € 10,–
❐ 15087430 Anlagen-Unterbau € 10,–
❐ 15087431 Große Anlage von Anfang an € 10,–
❐ 15087434 Links und rechts der Gleise € 10,–
❐ 15087435 Elektrik für Modellbahner € 10,–
❐ 15087436 Die perfekte Gartenbahn € 10,–
❐ 15087437 Baustellen der Bahn € 10,–
❐ 15087438 Rund um den Bahnsteig € 10,–
❐ 15087439 Mikro-Modellbau € 10,–
❐ 15087440 Gleise und Weichen, Band 1 € 10,–

PLANUNGSHILFEN
❐ 15087601 Anlagen planen mit Rolf Knipper € 10,–
❐ 15087602 Kompakte Anlagen raffiniert geplant € 12,80
❐ 15087604 Anlagen-Vorbilder € 15,–
❐ 15087606 55 Modellbahn-Gleispläne € 12,80
❐ 15087607 Endbahnhöfe planen und bauen € 15,–
❐ 15087608 Rolf Knippers schönste Anlagenentwürfe € 15,–
❐ 15087609 Modellbahnen vom Planungsprofi € 15,–

MIBA-ANLAGEN
❐ 15087323 Anlagen 7 € 10,–
❐ 15087325 Anlagen 9 (Miwula) € 10,–
❐ 15087326 Anlagen 10 € 10,–
❐ 15087327 Anlagen 11 € 10,–
❐ 15087328 Anlagen 12 € 10,–
❐ 15087329 Anlagen 13 € 10,–
❐ 15087330 MIBA-Anlagen 14 (1/2010) € 10,–

MODELLBAHN-VIDEOS (DVD)
❐ 15285005 Anlagenparade 1 DVD € 19,95
❐ 15285010 Anlagenparade 2 DVD € 19,95
❐ 15285006 Anlagenparade 3 DVD € 19,95
❐ 15285001 Anlagenparade 4 DVD € 19,95
❐ 15285002 Anlagenparade 5 DVD € 19,95
❐ 15285008 Anlagenparade 6 DVD € 19,95
❐ 15285016 Anlagenparade 7 DVD € 19,95
❐ 15285018 Anlagenparade 8 DVD € 19,95
❐ 15285003 Anlagenbau von A bis Z DVD € 19,95
❐ 15285011 Gartenbahnen DVD € 19,95
❐ 15285013 Eine Heimat für die Loks DVD € 19,95
❐ 15285015 Modellbahn und Landschaft DVD € 19,95
❐ 15285007 Dreams DVD € 19,95
❐ 15285014 Eine Anlage entsteht DVD € 19,95
❐ 15285012 1 x 1 des Anlagenbaus DVD € 19,95
❐ 15285017 Die digitale Modellbahn DVD € 19,95
❐ 16213031 Modellbahnschau Bad Driburg 1 DVD € 19,95
❐ 16213035 Modellbahnschau Bad Driburg 2 DVD € 19,95
❐ 16213039 Modellbahnschau Bad Driburg 3 DVD € 19,95

MODELLBAHN-SCHNUPPER-DVD
◆ 6602 Meisterwerke en Miniature DVD € 10,–

CD-/DVD-ROM
◆ 16284144 MIBA-Jahrbuch 2003 € 5,–
◆ 16284147 MIBA-Jahrbuch 2004 € 5,–
❐ 16284154 MIBA-Jahrbuch 2007 € 15,–
❐ 16284146 56 Jahre MIBA 1948–2008 (5 DVDs) € 60,–
❐ 16284149 MIBA-Spezial 1–65 (DVD) € 25,–
❐ 16284159 MIBA-Jahrbuch 2009 € 15,–

BÜCHER
❐ 15088114 Güterwagen, Band 1 € 30,–
❐ 15088115 Güterwagen, Band 2 € 30,–
❐ 15088104 Güterwagen, Band 3 € 45,–
❐ 15088116 Güterwagen, Band 4 € 35,–
❐ 15088118 Güterwagen, Band 5 € 40,–
❐ 15088120 Superbuch der Modellbahn-Anlagen € 9,95
❐ 15088122 Modellbahn-Anlagenbau € 29,95
❐ 15088123 Digitale Modellbahn € 29,95
❐ 15088124 Die schönsten Gleispläne € 29,95

MIBA-SHOP
❐ 16213010 Fahrzeugedition „MIBA auf Achse“ € 28,–
❐ 16213021 VW-Transporter T16 € 7,–
❐ 16213022 Magirus Mercur € 8,–
❐ 16213023 Büssing-Bus 6500T € 15,–
❐ 16089117 MIBA-Sammelbox weiß € 7,50



CLASSIC-VIDEOS
❐ 3001 Mit 01.10 v. Hamburg n. Westerland DVD € 22,95
❐ 3002 Mit der 01.5 zum Eisernen Vorhang DVD € 22,95
❐ 3003 Dampf u. Donner im Weserbergland DVD € 22,95
❐ 3004 Die Schnurre (2 Filme) DVD € 22,95
❐ 3006 Dampfgüterzüge zum Eisernen Vorhang DVD € 22,95
❐ 3007 Altenbeken – Der ber. Eisenbahnknoten DVD € 22,95
❐ 3008 Hof – Die berühmte 01-Hochburg DVD € 22,95
❐ 3009 Rheine – letztes Dampflok-Mekka DVD € 22,95
❐ 3010 Preußendampf im Schwabenland DVD € 22,95
❐ 3011 Dampfjumbos im Ruhrgebiet DVD € 22,95
❐ 3013 Schmalspurdampf in Bosniens Gebirge DVD € 22,95
❐ 3014 Dampf im Ruhrpott DVD € 22,95
❐ 3015 Mosbach–Mudau DVD € 22,95
❐ 3017 Von Salzburg n. Bad Ischl: Die SKGLB DVD € 22,95
❐ 3018 Die Schwarzwaldbahn DVD € 22,95
❐ 3019 Mit Volldampf auf der Moselstrecke DVD € 22,95
❐ 3020 DB-Dampflokstars im Eggegebirge DVD € 22,95
❐ 3021 Vergess. Bahnromantik im Odenwald DVD € 22,95
❐ 3022 Dampflokhochburg Osnabrück DVD € 22,95
❐ 3023 Altbau-Elloks in Deutschland DVD € 22,95
❐ 3024 Kamera, Kino, Dampfzugjagd DVD € 22,95
❐ 3025 Eisenbahn-Paradies Schweiz, Teil 1 DVD € 22,95
❐ 3026 IVK-Dampf pur DVD € 22,95

VIDEO-EDITION EISENBAHN-ROMANTIK
❐ 6401 Auf schmaler Spur d. Württemberg DVD € 22,95
❐ 6402 Der Eastern & Oriental-Express DVD € 22,95
❐ 6403 Technikwunder Schiffsbrücke Speyer DVD € 22,95
❐ 6404 Venice-Simplon-Orient-Express DVD € 22,95
❐ 6405 Volldampf durch das Schwabenland DVD € 22,95
❐ 6406 Die schönsten Modelleisenbahnen DVD € 22,95
❐ 6407 Transkanada DVD € 22,95
❐ 6408 Glacier-Express DVD € 22,95
❐ 6409 Märklin – Fabrik der Träume DVD € 22,95
❐ 6410 Die Centovallibahn DVD € 22,95
❐ 6411 Die Northlander-Story DVD € 22,95
❐ 6412 Faszination MOB DVD € 22,95
❐ 6413 Die Jahrhundert-Parade DVD € 22,95
❐ 6414 Spanisch Brötli, Krokodil u. Elephant DVD € 22,95
❐ 6415 Tempo, Takt und Dampf DVD € 22,95
❐ 6416 Das große Dampfeldorado DVD € 22,95
❐ 6417 Big Boy – der letzte Gigant DVD € 22,95
❐ 6419 Rhone-Express DVD € 22,95
❐ 6420 Mont-Blanc-Express DVD € 22,95
❐ 6421 Big Boy Country in H0 DVD € 22,95
❐ 6422 Dampftakt über dem Westerwald DVD € 22,95
❐ 6423 Bahnparadies Berner Oberland DVD € 22,95
❐ 6424 Traumanlage Miniatur Wunderland DVD € 22,95
❐ 6425 Bernina-Express DVD € 22,95
❐ 6426 Sachsens Schmalspur-Bulle DVD € 22,95
❐ 6427 Eisenbahnparadies Südostbahn DVD € 22,95
❐ 6428 Der Federsee-Express DVD € 22,95
❐ 6429 Molli (2 Filme = 2 DVD) DVD € 22,95
❐ 6430 Furka, Rigi und alte Technik DVD € 22,95
❐ 6431 Schwarzwald-Modellbahn Hausach DVD € 22,95
❐ 6432 Winter am Bernina-Pass DVD € 22,95

KLEINBAHN-ROMANTIK
❐ 6016 Liebelei mit der Kleinbahn DVD € 22,95
❐ 6026 s'Bimmelbahnel im Osterzgebirge DVD € 22,95
❐ 6029 Die Fichtelbergbahn DVD € 22,95
❐ 6031 Ras. Roland Putbus–Göhren (Rügen) DVD € 22,95
❐ 6032 Dampfschmalspur ins Zittauer Gebirge DVD € 22,95
❐ 6033 Von Radebeul nach Radeburg DVD € 22,95
❐ 6034 Der wilde Robert (Oschatz–Mügeln) DVD € 22,95
❐ 6038 Die Selketalbahn DVD € 22,95
❐ 6039 Die Harzquerbahn DVD € 22,95
❐ 6043 Schmalspur: Wolkenstein–Jöhstadt DVD € 22,95
❐ 6081 100 J. Schmalspurbahn in Österreich DVD € 22,95
❐ 6100 Gute alte Tram DVD € 22,95

DAMPFLOKROMANTIK
❐ 4500 Deutsche Dampflokomotiven DVD € 22,95
❐ 6002 Dampfjumbos auf großer Fahrt DVD € 22,95
❐ 6008 Nordpfeil – Mit Dampf n. Westerland DVD € 22,95
❐ 6012 Dampflokhochburg Dresden DVD € 22,95
❐ 6013 Dampflokhochburg Saalfeld DVD € 22,95
❐ 6015 Dampfspektakel im Thür. Wald DVD € 22,95
❐ 6018 Gute alte Dampfeisenbahn DVD € 22,95
❐ 6020 Endstation Aue DVD € 22,95
❐ 6021 Winterdampf im Thüringer Wald DVD € 22,95
❐ 6022 Die Dampflokzeit DVD € 22,95
❐ 6035 Glück auf Dampf DVD € 22,95
❐ 6042 Wintermärchen mit der Dampfbahn DVD € 22,95
❐ 6065 Das Lied der Dampflok DVD € 22,95
❐ 6070 Große Gala der Dampflokstars DVD € 22,95
❐ 6072 Auf den Spuren der Interzonenzüge DVD € 22,95
❐ 6074 Dampfdrehscheibe Lobenstein DVD € 22,95
❐ 6075 Hamburger Dampfreisen DVD € 22,95
❐ 6076 Dampflokstars Arnstadt–Meiningen DVD € 22,95
❐ 6077 Arnstadt DVD € 22,95
❐ 6108 Der Circus kommt (Roncalli) DVD € 22,95
❐ 6110 Dampf überm Schienenstrang DVD € 22,95
❐ 6113 Deutsche Dampflokstars DVD € 22,95
❐ 6114 Mit Volldampf durch Österreich DVD € 22,95

BERÜHMTE LOKS UND ZÜGE
❐ 4501 Jumbo-Saga (4 Filme = 2 DVD) € 39,95
❐ 4502 Ludmilla-Saga (4 Filme = 1 DVD) € 29,95
❐ 6006 ICE der Superzug DVD € 22,95
❐ 6012 Dampflokhochburg Dresden DVD € 22,95
❐ 6020 Endstation Aue DVD € 22,95
❐ 6050 03.001 · Die leichte Pazifikschnellzglok DVD € 22,95
❐ 6052 01 150 · Renner unter Dampf DVD € 22,95
❐ 6056 95 027 · Mit Dampf üb. Bergstrecken DVD € 22,95
❐ 6057 58.311 Preuß. Gloria f. schw. Züge DVD € 22,95
❐ 6059 44 1093 ·1000 Tonnen u. 3 Jumbos DVD € 22,95
❐ 6061 50 622 · Arbeitstier auf DB-Gleisen DVD € 22,95
❐ 6063 01 118 · Faszination Schnellzugdampflok DVD € 22,95
❐ 6066 03 1010 · Star der Reichsbahn DVD € 22,95
❐ 6067 Abschied von der 103 DVD € 22,95
❐ 6071 Die 01-Strecke Bebra–Erfurt DVD € 22,95
❐ 6084 Xrot 9213 · Bernina-Paß DVD € 22,95
❐ 6085 Krokodilwinter bei der RhB DVD € 22,95
❐ 6091 Taigatrommel · V 200 der DR DVD € 22,95
❐ 6092 E 94 · Deutsches Krokodil DVD € 22,95
❐ 6093 Die große V 200 DVD € 22,95
❐ 6094 VT 11.5 · TEE-Triebwagen DVD € 22,95
❐ 6095 Tour de Ruhr mit der Ludmilla DVD € 22,95
❐ 6096 Mit der Ludmilla durch Sachsen DVD € 22,95
❐ 6097 Schwere Lasten für die Ludmilla DVD € 22,95

❒ 6098	Mit der Ludmilla durch Thüringen	DVD	€ 22,95
❒ 6099	Die Super-Ludmilla	DVD	€ 22,95
❒ 6101	Das Öchsle	DVD	€ 22,95
❒ 6103	V 180 · Erste große DR-Diesellok	DVD	€ 22,95
❒ 6106	44 1106 · Königin der Mittelgebirge	DVD	€ 22,95
❒ 6107	44 1378 · Finale Singener Berg	DVD	€ 22,95
❒ 6112	58 3047 · Kraftpaket mit 3 Zylindern	DVD	€ 22,95

STARS DER SCHIENE

❒ 6300	Stars der Schiene (Schnupperfilm)	DVD	€ 5,–
❒ 6301	Die Baureihe 50	DVD	€ 16,95
❒ 6302	Die Baureihe 01.10	DVD	€ 16,95
❒ 6303	Die Baureihe V 180	DVD	€ 16,95
❒ 6304	Die Baureihe 18.4-6	DVD	€ 16,95
❒ 6305	Die Baureihe 103	DVD	€ 16,95
❒ 6306	Die Baureihe V 200	DVD	€ 16,95
❒ 6307	Die Baureihe 99.5-6	DVD	€ 16,95
❒ 6308	Die Baureihe 44	DVD	€ 16,95
❒ 6309	Die Baureihe VT 98	DVD	€ 16,95
❒ 6310	Die Baureihe 38.10	DVD	€ 16,95
❒ 6311	Die Baureihe 01	DVD	€ 16,95
❒ 6312	Die Baureihe V 100	DVD	€ 16,95
❒ 6313	Die Baureihe 58	DVD	€ 16,95
❒ 6314	Die Baureihe 403	DVD	€ 16,95
❒ 6315	Die Baureihe 132	DVD	€ 16,95
❒ 6316	Die Baureihe 03.10 (DB)	DVD	€ 16,95
❒ 6317	Die Baureihe 64	DVD	€ 16,95
❒ 6318	Die Baureihe E 10	DVD	€ 16,95
❒ 6319	Die Baureihe 10	DVD	€ 16,95
❒ 6320	Die Baureihe 41	DVD	€ 16,95
❒ 6321	Die Baureihe 101	DVD	€ 16,95
❒ 6322	Die Baureihe 78	DVD	€ 16,95
❒ 6323	Die Baureihen 215–218	DVD	€ 16,95
❒ 6324	Die Baureihe 150	DVD	€ 16,95
❒ 6325	Die Baureihe 94	DVD	€ 16,95
❒ 6326	Die Baureihe V 100 (DR)	DVD	€ 16,95
❒ 6327	Die BR 23 (DB/DR)	DVD	€ 16,95
❒ 6328	Die Baureihe 03	DVD	€ 16,95
❒ 6329	Die Baureihe 119 (DR)	DVD	€ 16,95
❒ 6330	Die Baureihe 39 (pr. P 10)	DVD	€ 16,95
❒ 6331	Die Baureihe 99.7	DVD	€ 16,95
❒ 6332	Die Baureihe 155	DVD	€ 16,95
❒ 6333	Die Baureihe 86	DVD	€ 16,95
❒ 6334	Die Baureihe E 44	DVD	€ 16,95
❒ 6335	Die Baureihe 50.35	DVD	€ 16,95
❒ 6336	Die Baureihe 99.2	DVD	€ 16,95
❒ 6337	Die Baureihe E 40	DVD	€ 16,95
❒ 6338	Die Baureihe 52	DVD	€ 16,95
❒ 6339	Die Baureihe 182	DVD	€ 16,95
❒ 6340	NOHAB-Nasenloks	DVD	€ 16,95
❒ 6341	Die BR 175 – SVT 18.16	DVD	€ 16,95
❒ 6342	Die Baureihe 01.5	DVD	€ 16,95
❒ 6343	Wismarer Schienenbus	DVD	€ 16,95
❒ 6344	Die Baureihe 181	DVD	€ 16,95
❒ 6345	Die Baureihe QJ	DVD	€ 16,95
❒ 6346	Die Baureihe 212	DVD	€ 16,95
❒ 6347	Die Baureihe VT 08	DVD	€ 16,95
❒ 6348	Die Baureihe 18 201	DVD	€ 16,95
❒ 6349	Die Baureihe 12	DVD	€ 16,95
❒ 6350	Die Baureihe 185	DVD	€ 16,95
❒ 6351	Die Baureihe 57.10	DVD	€ 16,95
❒ 6352	Die Baureihe 38 (DB)	DVD	€ 16,95
❒ 6353	Die Baureihe 38 (DR)	DVD	€ 16,95
❒ 6354	Der Salon-VT 08 der US-Armee	DVD	€ 16,95
❒ 6355	Die Baureihe 218	DVD	€ 16,95
❒ 6356	Die BR 38.2 – der sächs. Rollwagen	DVD	€ 16,95
❒ 6357	Die Neubaukessel 01 der DB, Teil 1	DVD	€ 16,95
❒ 6358	Die BR 189	DVD	€ 16,95
❒ 6359	Die Baureihe 52.80	DVD	€ 16,95
❒ 6360	Die Baureihe J 611	DVD	€ 16,95
❒ 6361	Die Baureihe 180/230	DVD	€ 16,95
❒ 6362	Die Baureihe 241	DVD	€ 16,95
❒ 6363	Henschel-Superdampflok 25 NC	DVD	€ 16,95
❒ 6364	Die Baureihe 58.30	DVD	€ 16,95
❒ 6365	Die Baureihe Dm3	DVD	€ 16,95
❒ 6366	Die Baureihe 24	DVD	€ 16,95
❒ 6367	Die Baureihe 103	DVD	€ 16,95
❒ 6368	Die Neubaukessel 01 der DB, Teil 2	DVD	€ 16,95
❒ 6369	Die Baureihe 120	DVD	€ 16,95
❒ 6370	Die Reihe U	DVD	€ 16,95
❒ 6371	**Die Baureihe 151**	**DVD**	**€ 16,95**

TRAUMTOUREN AUF SCHIENEN

❒ 4007	Schweizer Ferienbahnen	VHS	€ 29,95
❒ 4026	Das große Alpenpaket I	VHS	€ 29,95
❒ 4507	Schweizer Ferienbahnen	(2 DVDs)	€ 29,95
❒ 6005	Anden-Expreß	DVD	€ 22,95
❒ 6085	Krokodilwinter bei der RhB	DVD	€ 22,95
❒ 6087	Jütland-Expreß	DVD	€ 22,95
❒ 6701	Challenger Rocky Mountains	DVD	€ 22,95
❒ 6702	Daylight 4449	DVD	€ 22,95
❒ 6703	Big Steam	DVD	€ 22,95
❒ 6708	Winterdampf am Kap	DVD	€ 22,95
❒ 7001	Dampfkleinbahn durch den Harz	DVD	€ 22,95
❒ 7002	Rocky Mountain Express	DVD	€ 22,95
❒ 7013	Die Karwendelbahn	DVD	€ 22,95
❒ 7014	Zillertal-/Achenseebahn	DVD	€ 22,95
❒ 7016	Brig–Visp–Zermatt	DVD	€ 22,95
❒ 7017	Dampf in den Rockies	DVD	€ 22,95
❒ 7019	Cable Cars durch San Francisco	DVD	€ 22,95
❒ 7021	Die Krimmlerbahn	DVD	€ 22,95
❒ 7023	Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn	DVD	€ 22,95
❒ 7024	Transsibirien-Expreß	DVD	€ 22,95
❒ 7025	Mallorcas Ferienbahnen	DVD	€ 22,95
❒ 7026	Der Arosa-Express	DVD	€ 22,95
❒ 7027	Schweizer Alpenbahnen	DVD	€ 22,95
❒ 7029	Eisenbahnparadies Norwegen	DVD	€ 22,95
❒ 7030	Dieselpower Mitternachtssonne	DVD	€ 22,95
❒ 7031	Zahnradbahnen der Alpen	DVD	€ 29,95
❒ 7032	Eisenbahnparadies Frankreich, Teil 1	DVD	€ 22,95
❒ 7033	Eisenbahnparadies Westschweiz	DVD	€ 22,95
❒ 7034	Die Gornergrat Bahn	DVD	€ 22,95
❒ 7036	Die Mariazellerbahn	DVD	€ 22,95
❒ 7037	**Bergsteiger auf schmaler Spur**	**DVD**	**€ 22,95**

JUBILÄEN / DAMPFLOKTECHNIK

❒ 6001	Eine Dampflok entsteht (Reihe 64)	DVD	€ 22,95
❒ 6004	150 Jahre erste deutsche Fernbahn	DVD	€ 22,95
❒ 6024	01 519 Eine Dampflok entsteht	DVD	€ 22,95
❒ 6047	Raw Meiningen – Dampflok-Werkstätte	DVD	€ 22,95
❒ 6049	Adler, Jumbos, Krokod. – Jubil. Nürnbg. 1985	DVD	€ 22,95
❒ 6078	**Meilensteine der Eisenbahngeschichte**	**DVD**	**€ 22,95**

VIDEOS FÜR MODELLBAHNFREUNDE

❒ 6406	Die schönsten Modellbahn-Anlagen	DVD	€ 22,95
❒ 6409	Märklin – Fabrik der Träume	DVD	€ 22,95
❒ 6421	Big Boy Country in H0	DVD	€ 22,95
❒ 6424	Traumanlage Miniatur Wunderland	DVD	€ 22,95
❒ 6431	Die Schwarzwald-Modellbahn Hausach	DVD	€ 22,95
❒ 9515	Ein Jahr mit Märklin (2004)	DVD	€ 19,95
❒ 9519	Ein Jahr mit Märklin (2005)	DVD	€ 19,95
❒ 9520	Ein Jahr mit Trix (2005)	DVD	€ 19,95
❒ 9521	Ein Jahr mit Märklin (2006)	DVD	€ 19,95
❒ 9522	Ein Jahr mit Trix (2006)	DVD	€ 19,95
❒ 16213031	Modellbahnschau Bad Driburg 1	DVD	€ 19,95
❒ 16213035	Modellbahnschau Bad Driburg 2	DVD	€ 19,95
❒ 16213039	Modellbahnschau Bad Driburg 3	DVD	€ 19,95
❒ 7501	Modellbahn-TV, Ausgabe 1	DVD	€ 10,–
❒ 7502	Modellbahn-TV, Ausgabe 2	DVD	€ 14,80
❒ 7503	Modellbahn-TV, Ausgabe 3	DVD	€ 14,80
◆ 7504	Modellbahn-TV, Ausgabe 4	DVD	€ 10,–
❒ 7505	Modellbahn-TV, Ausgabe 5	DVD	€ 14,80
❒ 7506	Modellbahn-TV, Ausgabe 6	DVD	€ 14,80
❒ 7507	Modellbahn-TV, Ausgabe 7	DVD	€ 14,80
❒ 7508	Modellbahn-TV, Ausgabe 8	DVD	€ 14,80
❒ 7509	Modellbahn-TV, Ausgabe 9	DVD	€ 14,80
❒ 7510	Modellbahn-TV, Ausgabe 10	DVD	€ 14,80
❒ 7511	Modellbahn-TV, Ausgabe 11	DVD	€ 14,80
❒ 7512	Modellbahn-TV, Ausgabe 12	DVD	€ 14,80
❒ 7513	**Modellbahn-TV, Ausgabe 13**	**DVD**	**€ 14,80**
❒ 7700	Modellbahn-TV, Spezial 1	DVD	€ 14,80

MODELLBAHN-SCHNUPPER-DVD

◆ 6602	Meisterwerke en Miniature	DVD	€ 10,–

PAKET-ANGEBOTE

❒ 891	Stars der Schiene	3 Filme n. Wahl*	€ 39,95
❒ 892	Traumtouren auf Schienen	3 Filme n. Wahl*	€ 49,95
❒ 894	Classic Videos	3 Filme n. Wahl*	€ 49,95
❒ 895	Kleinbahn-Romantik/Trams/Nebenbahnen	3 Filme n. Wahl*	€ 49,95
❒ 896	Dampflok-Romantik	3 Filme n. Wahl*	€ 49,95
❒ 897	Berühmte Loks	3 Filme n. Wahl*	€ 49,95
❒ 898	Modellbahn-Videos	3 Filme n. Wahl*	€ 49,95

* VHS oder DVD, Filmpakete oder Doppelausgaben zählen als 2 Filme

LKW-, AUTO-, FEUERWEHR-OLDTIMER

❒ 5001	Brummi-Stars von gestern	DVD	€ 19,95
❒ 5010	Autoträume aus 100 Jahren	DVD	€ 19,95
❒ 5040	Feuerwehr-Oldies	DVD	€ 19,95
❒ 5066	Die schönsten Lkw-Oldtimer	DVD	€ 19,95
❒ 5067	Krupp-Titan – die Lkw-Legende	DVD	€ 19,95
❒ 5011	DDR-Traktoren im Einsatz 1	DVD	€ 24,80
❒ 5012	DDR-Traktoren im Einsatz 2	DVD	€ 24,80
❒ 5013	DDR-Traktoren im Einsatz 3	DVD	€ 24,80
❒ 5023	**DDR-Traktoren im Einsatz 4**	**DVD**	**€ 24,80**
❒ 5014	DDR-Landtechnik 1965	DVD	€ 25,–
❒ 5015	DDR Feuerwehr Fahrzeuge	DVD	€ 20,–
❒ 5016	TATRA – Die Kultmarke aus Mähren	DVD	€ 15,–
❒ 5017	Feuerwehrfahrzeuge in Deutschland	DVD	€ 19,95
❒ 5018	Langschnauzer in Sachsen	DVD	€ 19,95
❒ 5019	Kapitäne der Landstraße	DVD	€ 19,95
❒ 5020	Ackerbau & Sozialismus	DVD	€ 19,95
❒ 5021	Der 7. Sinn	DVD	€ 24,80
❒ 5022	Vollgas im Wirtschaftswunder, die wilde Straße ...	DVD	€ 25,–
❒ 5024	**Der selbstfahrende Mähdrescher**	**DVD**	**€ 24,95**
❒ 5025	**DDR-Zweiradstars**	**DVD**	**€ 24,95**
❒ 5026	**DDR-Zuckerrübenernte 1969**	**DVD**	**€ 19,95**
❒ 5034	**Lanz**		**€ 24,80**
❒ 5035	**Eicher**		**€ 24,80**
❒ 5036	**Deutz**		**€ 24,80**
❒ 5037	**Landtechnik**		**€ 19,95**
❒ 5038	**Porsche**		**€ 24,80**
❒ 5039	**Allgaier**		**€ 24,80**
❒ 5041	**Fahr**		**€ 24,80**
❒ 5043	**Claas Mähdrescher-Story**		**€ 24,80**

RUND UM DIE EISENBAHN

❒ 5027	**Fernzüge der 1950er-Jahre**	**€ 19,95**
❒ 5028	**DR – Betriebsalltag 1985–1987**	**€ 24,95**
❒ 5029	**Revolutionäre Güterwagen**	**€ 19,95**
❒ 5030	**Der Rangierdienst**	**€ 19,95**
❒ 5031	**Eisenbahn im Dienst der Menschen**	**€ 19,95**
❒ 5032	**Zwischen Wasser und Luft**	**€ 19,95**
❒ 5033	**Peter Lustig entdeckt die Eisenbahn**	**€ 19,95**

Züge Eisenbahn Romantik

Züge-Einzelhefte 2009/2010 je € 4,50
Ausgabe(n) hier eintragen:

EISENBAHN-ROMANTIK VIDEO-EXPRESS

(= Zeitschrift ZÜGE + DVD-Video)

❒ 8106	**Video-Express 106**	**(mit DVD)**	**€ 15,95**
❒ 8105	Video-Express 105	(mit DVD)	€ 15,95
❒ 8104	Video-Express 104	(mit DVD)	€ 15,95
❒ 8103	Video-Express 103	(mit DVD)	€ 15,95
❒ 8102	Video-Express 102	(mit DVD)	€ 15,95
❒ 8101	Video-Express 101	(mit DVD)	€ 15,95
❒ 8100	Video-Express 100	(mit DVD)	€ 15,95
❒ 8099	Video-Express 99	(mit DVD)	€ 15,95
❒ 8098	Video-Express 98	(mit DVD)	€ 15,95
❒ 8097	Video-Express 97	(mit DVD)	€ 15,95

Ältere Ausgaben des Video-Express
ab 8087 bis 8095 (mit DVD) je € 5,–
Ausgabe(n) hier eintragen:

❒ Ja, ich möchte die beliebte SWR-Serie Eisenbahn-Romantik unterstützen und von den Vorteilen des Eisenbahn-Romantik-... Clubs profitieren. Bitte schicken Sie mir ausführliche Informationen und die Anmeldeunterlagen.



BÜCHER + SONDERAUSGABEN

❒ 64000	Eisenbahn-Romantik 1: Welt der Schienen	€ 16,90
❒ 64001	Eisenbahn-Romantik 2: Loks und Strecken	€ 16,90
❒ 102037	C-Gleisplanbuch (Märklin)	€ 22,–
❒ 102047	Das Gleisplanbuch (Märklin)	€ 26,–
❒ 102048	Handbuch Oberleitung	€ 29,–
❒ 102050	Mythos Gotthardbahn	€ 39,–
❒ 102051	Tirol – Bahnen und Landschaften	€ 39,–
❒ 102052	Tauernbahn – Österreichs moderne Alpenbahn	€ 39,–
❒ 102053	**Zauberhafte Rhätische Bahn**	**€ 39,–**
❒ 200901	Die ÖBB-Baureihe 4010 (Transalpin II)	€ 12,50
❒ 201001	Schürzenschnellzugwagen, Teil 1	€ 12,50
❒ 201002	**Dm3 – Die Königin der Erzbahn**	**€ 12,50**
❒ 580401	Schmalspur-Album Sachen, Band 4	€ 45,–
❒ 580501	Schmalspur-Album Sachen, Band 5	€ 45,–
❒ 580601	Schmalspur-Album Sachen, Band 6	€ 45,–
❒ 580701	Unser Dampf	€ 40,–
❒ 580901	Die Legende lebt: 150 Jahre Märklin	€ 29,95
❒ 961001	**Modelleisenbahner – Die große Schule**	**€ 14,95**
❒ 581001	**Nachtzüge**	**€ 29,95**
	Subskriptionspreis bis 30.11.2010	**€ 24,95**

MODELLBAU

❒ 410001	**Modelldampfkessel**	**€ 29,80**
❒ 410002	**Einstieg in den Plastikmodellbau**	**€ 9,99**
❒ 410003	**Das LiPo-Buch**	**€ 9,90**
❒ 410004	**CNC-Fräsen im Modellbau**	**€ 17,80**
❒ 410005	**Drehen für Modellbauer, Band 1**	**€ 19,–**
❒ 410006	**Drehen für Modellbauer, Band 2**	**€ 17,–**
❒ 410007	**Know-how Metallbearbeitung**	**€ 19,80**
❒ 410008	**Kunststoffe für Modellbauer**	**€ 22,–**
❒ 410009	**Materialien für den Modellbau**	**€ 15,–**
❒ 410010	**Akkus und Ladegeräte**	**€ 19,80**
❒ 410011	**Löten wie ein Profi**	**€ 12,50**
❒ 410012	**Werkzeugmaschinen für den Modellbauer**	**€ 19,80**

DIGITAL

❒ 651001	Digitale Modellbahn 1/2010	€ 8,–
❒ 651101	**Digitale Modellbahn 1/2011**	**€ 8,–**

KALENDER

❒ 102120	Bahnen und Berge, 2011	€ 15,90
❒ 102121	Taurus, 2011	€ 15,90
❒ 102122	Baureihe 103, 2011	€ 15,90
❒ 551001	Eisenbahn und Landschaft 2011	€ 9,95
❒ 551002	Modellbahn-Träume 2011	€ 14,80
❒ 16284158	Modellbahn-Impressionen 2011	€ 9,95

SHOP

❒ 16441	Sentimental Journey – Jedem Zug schau ich nach	€ 17,85
❒ 16442	Sentimental Journey – The train never stops	€ 17,85
❒ 16443	Sentimental Journey – Last train to San Fernando	€ 17,85
❒ 16444	**DB Best Tracks Vol. 1**	**€ 12,–**
❒ 16213031	DVD Modellbahnschau Bad Driburg 1	€ 19,95
❒ 16213035	DVD Modellbahnschau Bad Driburg 2	€ 19,95
❒ 16213039	Modellbahnschau Bad Driburg 3	DVD € 19,95

NEU ◆ Preissenkung

Bestellschein an Perforation heraustrennen

VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

Eisenbahn-Romantik-Video-Express
Das tolle Unterhaltungspaket



€ 15,95

Inzwischen hat Hagen von Ortloff die 105. Folge der erfolgreichen Serie Video-Express vorgestellt. Dieser DVD-Videofilm (Laufzeit ca. 140 Minuten) bildet zusammen mit der farbigen Zeitschrift ZÜGE ein einzigartig spannendes und informatives Paket – und das zu einem besonders attraktiven Preis!

Eisenbahn-Romantik-Video-Express 105

Die Zeitschrift: Die klassische Nord-Süd-Strecke • Schwarzwaldidyll – Jörg Chocholaty zaubert Romantik auf jede H0-Anlage • Dampflokfestival in Beekbergen

Die DVD: Big Steam in den USA • Kreisbahn Osterode – Kreiensen • 41 018 unter Volldampf • BR 189 im Erzverkehr • 95 027 auf der Rübelandbahn • 50 2740 auf der Dreiseenbahn • 175-Jahrfeier in Nürnberg • DB-601 für Bahnpark Augsburg • 120 Jahre Bahnhof Kreiensen

Video-Express plus ZÜGE im Set

Bestell-Nr. 8105 • € 15,95



Erhältlich direkt bei:

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH • ER-Video-Express • Am Fohlenhof 9a • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81 0 • Fax 0 81 41/5 34 81 100 • bestellung@vgbahn.de • www.riogrande.de

Oder im gut sortierten Fachhandel

Schnupperausgabe für nur € 5,–
bei info@riogrande.de oder Tel. 07 61/6 96 60 43



Set Eisenbahn-Romantik-Video-Express 91

Aktuell: V 200-Einsätze Lokführerlegende Kantel • MWB-Taurus • Abschied 219 084 • DB-Unfälle • US-Stromlinien-dampflok • Abschied 89 6009 • Nohab Nasenlok • Mottenkiste Ruhrgebiet 1967

Best.-Nr. 8091 • € 5,-

❑ **Ja**, ich bestelle hiermit die Schnupperausgabe VE 91 zum Preis von nur € 5,-. Wenn ich nicht widerspreche, erhalte ich den Video-Express ab der nächsten aktuellen Ausgabe zum Abo-Sonderpreis von € 12,75 pro Ausgabe 6 x jährlich frei Haus zugesandt.

❑ **Ja**, ich bestelle hiermit das Set Video-Express 105 zum Preis von € 15,95 (+Versandkosten)

Meine Adresse:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

LKZ, PLZ, Ort

Telefon-Nr.

Geburtsdatum

E-Mail

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

❍ **Per Lastschrift**

Meine Konto-Nr. (kein sparbuch) / Karten-Nr.

Bankleitzahl / gültig bis

Bankinstitut

❍ **Per Kreditkarte (Mastercard, Visa, Diners)**

Nummer / gültig bis

❍ **Per Rechnung**

Obige Abobestellung (Schnupperausgabe) kann ich innerhalb von 2 Wochen nach Eingang der Testausgabe bei der JS-Filmproduktion, Postfach 5324, D-79020 Freiburg, Fax 0761/66310 schriftlich widerrufen. Rechtzeitiges Absenden genügt.

Datum, Unterschrift

Bitte Coupon ausschneiden oder kopieren und einsenden an VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 0 81 41/5 34 81 0, Fax 0 81 41/5 34 81 100, E-Mail: bestellung@vgbahn.de, www.eisenbahn-romantik-club.de

...für den Weihnachts-Wunschzettel

märklin

Die schwersten Heuwender Deutschlands

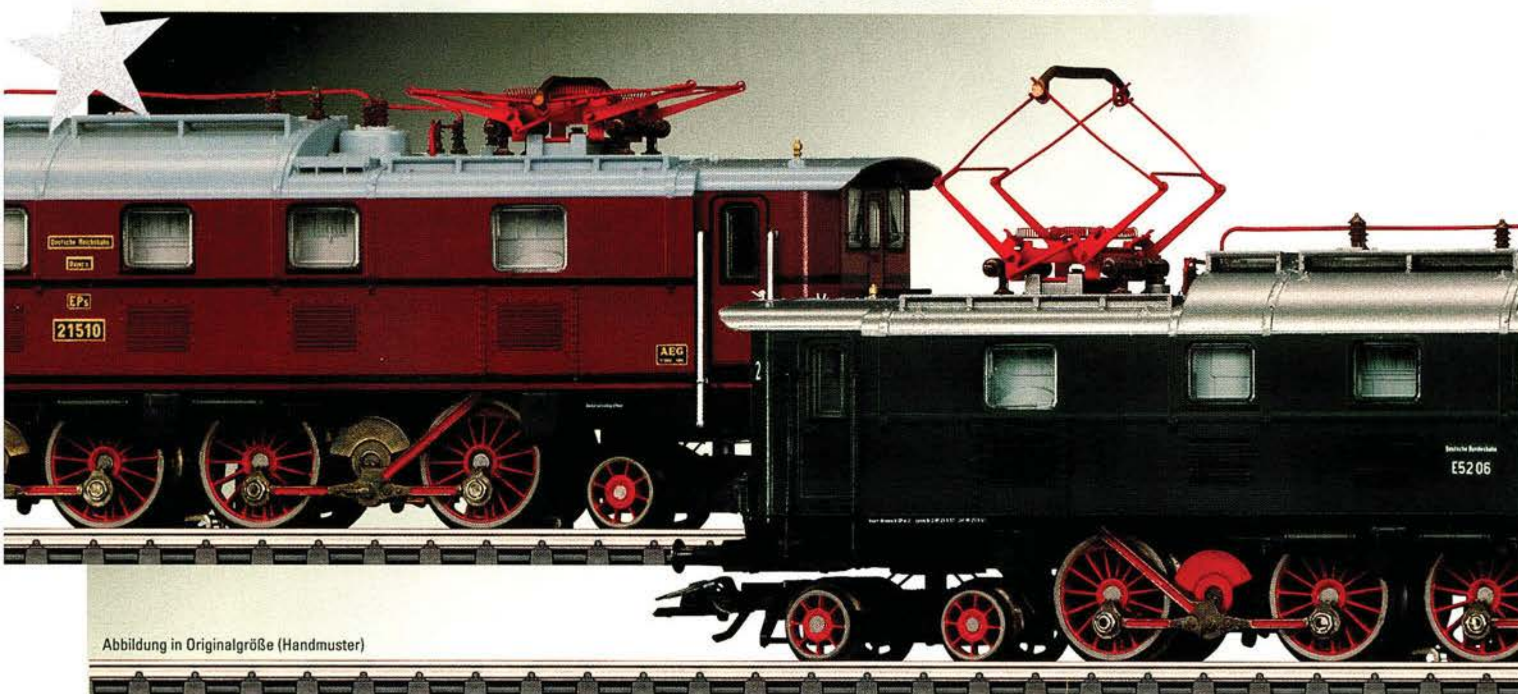


Abbildung in Originalgröße (Handmuster)

Zum Dienst vor schweren Schnell- und Personenzügen bestellte die DRG für die Gruppenverwaltung Bayern 1922 insgesamt 35 schwere Personenzugloks der Gattung EP 5. Sie blieben mit einem Dienstgewicht von 140 Tonnen bis heute die schwersten deutschen Elektroloks. Die Höchstgeschwindigkeit von 90 km/h erforderte Treibräder mit dem beachtlichen Durchmesser von 1.400 mm. Jeweils zwei Fahrmotoren waren zu einem Doppelmotor zusammengefasst, der über Stirnräder, eine Vorgelegewelle, ein Parallel-Kurbelgetriebe mit Schrägstangen und eine Blindwelle zwei Kuppelachsen antrieb. Obwohl das Fahrwerk so eng wie möglich zusammengerückt wurde, ergab sich schließlich eine imposante Gesamtlänge von 17,2 m. Wegen ihrem einzigartigen Stangenspiel wurden die E 52 alsbald liebevoll als „Heuwender" tituliert.

Obwohl ohne Prototypen in Dienst gestellt, bewährten sich diese Loks in der Praxis recht gut. Die DB ließ deshalb1956/57 ihre verbliebenen 29 Maschinen noch einmal gründlich aufarbeiten und geringfügig modernisieren. Sie waren dann bis Anfang der 1970er Jahre im Einsatz.

Die beiden fein detaillierten und mit geregeltem Hochleistungsantrieb ausgestatteten Märklin Modelle sind mit großem Preisvorteil in der Doppelpackung als BR EP 5 (rotbraun) und als BR E 52 (grün) enthalten.

37525 H0 E-Lok Doppelpackung

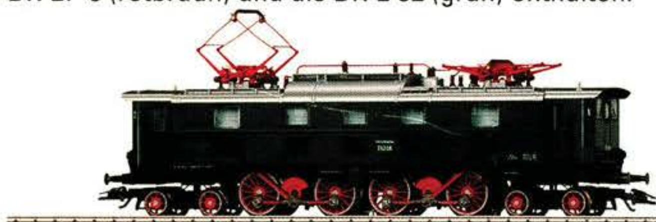
Vorbild: 2 unterschiedliche Ausführungen. Einmal als BR EP 5 in rotbrauner Grundfarbgebung, im Betriebszustand um 1927, und einmal in grüner Grundfarbgebung als BR E 52, Betriebszustand um 1956.

Modell: Beide Lokomotiven: Mit Digital-Decoder. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängiges Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beide Lokomotiven einzeln verpackt und gekennzeichnet. Mit zusätzlicher Umverpackung.
Länge über Puffer je Lokomotive 19,8 cm.

Einmalige Serie.

Neuheit 2010 Jetzt im Handel!

37525 (2 Loks) € 399,95 *





* Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis. Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen abweichen. Preis-, Daten- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr.